

Regionalplanerische Prüfbögen

zum Aufstellungsverfahren des Regionalplanes Köln,
Sachlicher Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine)

Stand: Juli 2025

hier: Teil B-6-N

Suchräume

Prüfbogen: Suchraum

Planzeichen

Teilplan NR, Juli 2025

-  Suchraum
-  Trinkwasserschutzzone IIIb (festgesetzt)
-  Trinkwasserschutzzone IIIb (geplant)
-  Bereiche für Sicherung und Abbau oberflächenn. Bodenschätze (RPlan)
-  im Abbau bzw. in Rekultivierung befindliche Abgrabungen
-  Rekultivierung ist bereits abgeschlossen. Fläche wird aus Generalisierungsgründen als BSAB dargestellt.

Mächtigkeiten aus der Rohstoffkarte NRW

KKS/TS		PQ	
	≤ 2,5 m		0 - 2 m
	2,5 - 5 m		10 - 20 m
	5 - 7,5 m		20 - 30 m
	7,5 - 10 m		30 - 40 m
	10 - 12,5 m		> 40 m
	12,5 - 15 m		
	15 - 17,5 m		
	17,5 - 20 m		
	20 - 22,5 m		
	22,5 - 25 m		
	25 - 27,5 m		
	27,5 - 30 m		
	30 - 40 m		
	> 40 m		

-  Potentieller BSAB

Prüfbogen: Suchraum

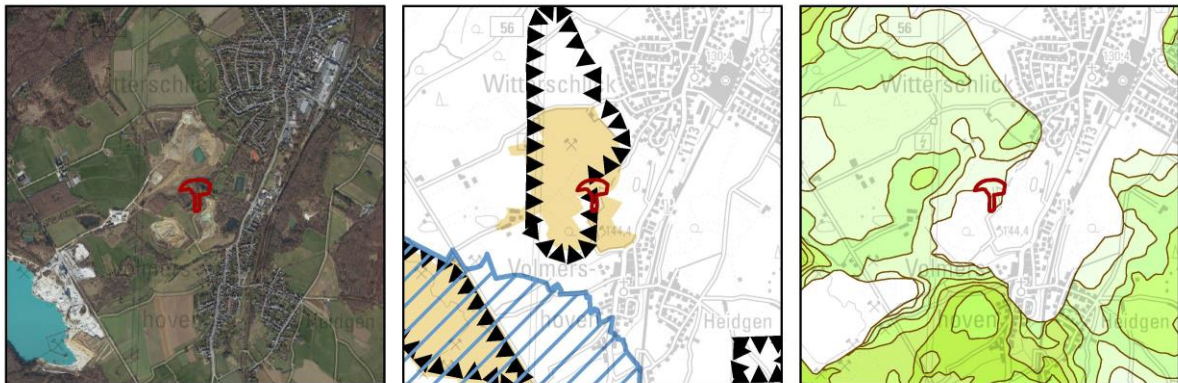
Bezeichnung: S-001-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 2 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 174-SU-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

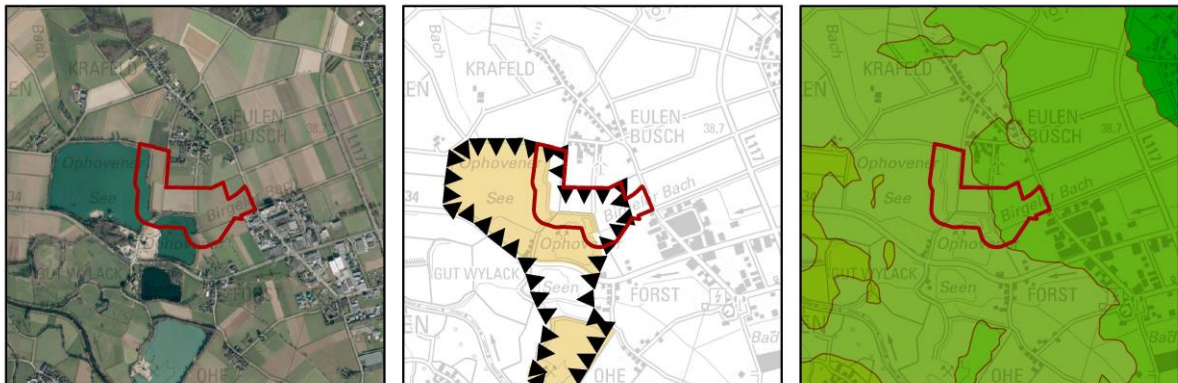
Bezeichnung: S-002-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 26 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-003-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 034-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: -

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	30 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Überdurchschnittlich ergiebig 219.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

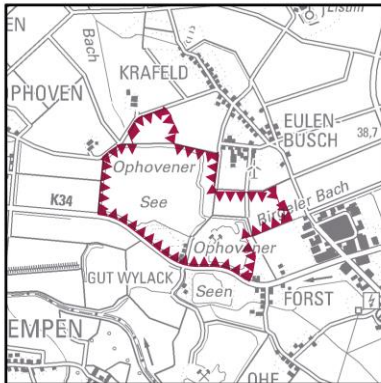
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	74 ha (davon 19 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	11 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die Ausweisung 035-HS-0b ist unverhältnismäßig.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	034-HS-0, 035-HS-0a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 166.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-04 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Suchräume S-002-KKS-1 und S-003-KKS-1 werden zusammengefasst; Verbindung über bestehende Abgrabung
2. Keine gebündelte Gewinnung. Die Gesamtergiebigkeit des zusammengefassten Suchraumes ist überdurchschnittlich (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Agathastraße mit Versorgungsleitung im Norden sowie Gehöft nördlich Agathastraße
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Vermutetes Bodendenkmal im Osten dokumentiert: Keine Aussparung, da der Bereich im konkreten Fall nur tangiert wird. Der Großteil des vermuteten Bodendenkmals liegt im Bereich der bereits genehmigten Abgrabung
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen: Großteil des östlichen AI 034-HS-0 (13 ha)
13. Restliches Erweiterungspotential wird der Reihe nach an die bestbewerteten AI aufgeteilt: Zunächst Restfläche des bestbewerteten AI 034-HS-0 außerhalb des bestehenden BSAB (< 1 ha); anschließend 17 ha in nördliches AI (035-HS-0a/b), davon 6 ha in 35-HS-0a angrenzend an Bestandsabgrabung und 11 ha in 035-HS-0b nördl. der Agathastraße. Überschreitung des Feldweges ist möglich, da zu verteilende Fläche > 10 ha. Dem Plangeber ist bewusst, dass ein Gehöft innerhalb des BSAB liegt. Die grundsätzliche Vollziehbarkeit des BSABs ist unabhängig vom Gehöft gewährleistet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Verhältnismäßigkeitsprüfung: Die Ausweisung der Fläche 035-HS-0b als BSAB ist aus folgenden Gründen unverhältnismäßig und wird daher zurückgenommen: Begünstigung einer bandartigen Weiterentwicklung des Abgrabungsstandortes (200m Breite und 550m Länge, Seitenverhältnis 2/1) mit tendenzieller Barrierewirkung im Freiraumverbund (Zerschneidung der Landschaft). Die Ausweisung der Fläche 035-HS-0b würde dem Entstehen einer bandartigen Seenlandschaft auf ca. 1/3 des Gemeindegebiets Vorschub leisten; Überplanung des bestehenden Gehöfts; durchschnittliche Bewertung des AI 035-HS-0b (Eignungsprüfung); Vorprägung des Kreises Heinsberg durch Lockergesteinsabgrabungen
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 74 ha, davon 19 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	16,8	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	3,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.027	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	12,6	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
31 m Rohstoffkarte NRW	166.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

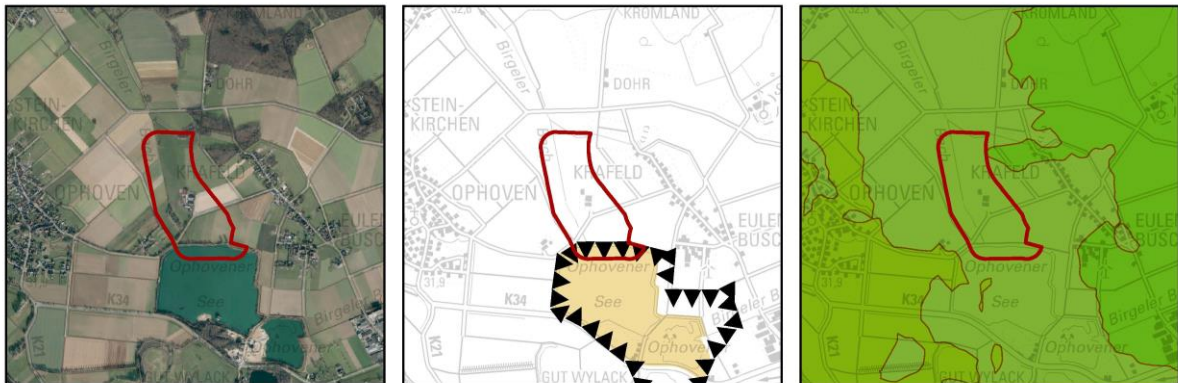
Bezeichnung: S-003-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 31 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-002-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 035-HS-0a, 035-HS-0b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	30 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Überdurchschnittlich ergiebig 219.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

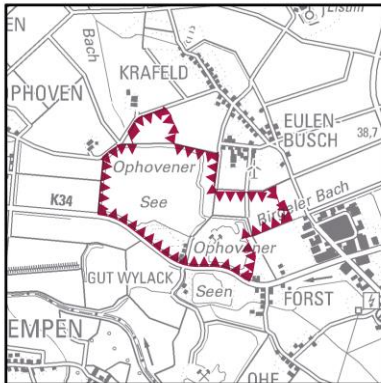
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-003-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	74 ha (davon 19 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	11 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die Ausweisung 035-HS-0b ist unverhältnismäßig.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	034-HS-0, 035-HS-0a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 166.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-04 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-003-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Suchräume S-002-KKS-1 und S-003-KKS-1 werden zusammengefasst; Verbindung über bestehende Abgrabung
2. Keine gebündelte Gewinnung. Die Gesamtergiebigkeit des zusammengefassten Suchraumes ist überdurchschnittlich (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSABs von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Agathastraße mit Versorgungsleitung im Norden sowie Gehöft nördlich Agathastraße
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Vermutetes Bodendenkmal im Osten dokumentiert: Keine Aussparung, da der Bereich im konkreten Fall nur tangiert wird. Der Großteil des vermuteten Bodendenkmals liegt im Bereich der bereits genehmigten Abgrabung
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen: Großteil des östlichen AI 034-HS-0 (13 ha)
13. Restliches Erweiterungspotential wird der Reihe nach an die bestbewerteten AI aufgeteilt: Zunächst Restfläche des bestbewerteten AI 034-HS-0 außerhalb des bestehenden BSAB (< 1 ha); anschließend 17 ha in nördliches AI (035-HS-0a/b), davon 6 ha in 35-HS-0a angrenzend an Bestandsabgrabung und 11 ha in 035-HS-0b nördl. der Agathastraße. Überschreitung des Feldweges ist möglich, da zu verteilende Fläche > 10 ha. Dem Plangeber ist bewusst, dass ein Gehöft innerhalb des BSAB liegt. Die grundsätzliche Vollziehbarkeit des BSABs ist unabhängig vom Gehöft gewährleistet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Verhältnismäßigkeitsprüfung: Die Ausweisung der Fläche 035-HS-0b als BSAB ist aus folgenden Gründen unverhältnismäßig und wird daher zurückgenommen: Begünstigung einer bandartigen Weiterentwicklung des Abgrabungsstandortes (200m Breite und 550m Länge, Seitenverhältnis 2/1) mit tendenzieller Barrierewirkung im Freiraumverbund (Zerschneidung der Landschaft). Die Ausweisung der Fläche 035-HS-0b würde dem Entstehen einer bandartigen Seenlandschaft auf ca. 1/3 Gemeindegebiets Vorschub leisten; Überplanung des bestehenden Gehöfts; durchschnittliche Bewertung des AI 035-HS-0b (Eignungsprüfung); Vorprägung des Kreises Heinsberg durch Lockergesteinsabgrabungen
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 74 ha, davon 19 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-003-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	16,8	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	3,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.027	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	12,6	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
31 m Rohstoffkarte NRW	166.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

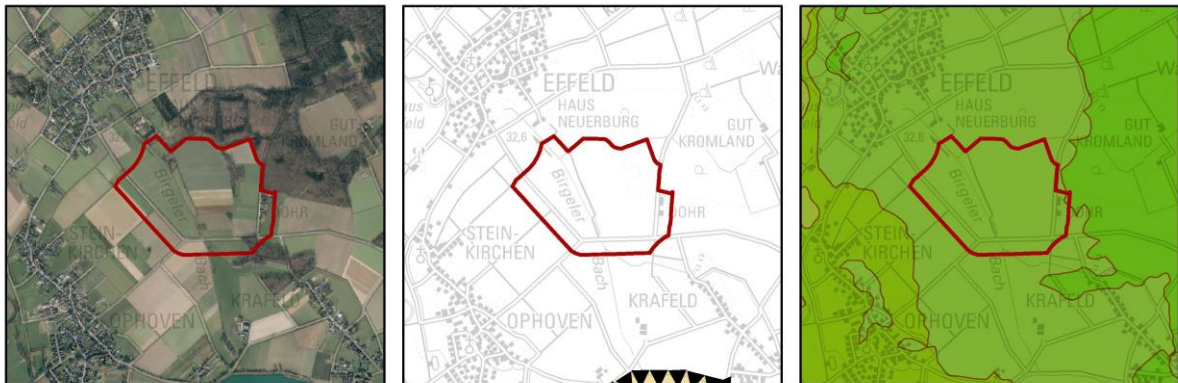
Bezeichnung: S-004-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 60 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 186-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	38 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 307.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

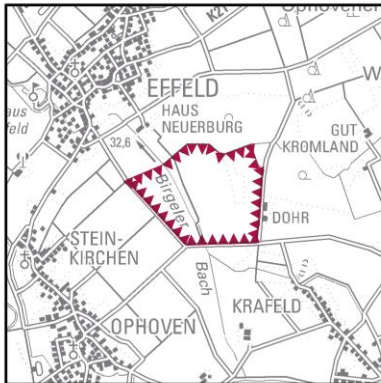
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-004-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	43 ha (davon 43 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	7 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Durch den Ausschlussbelang 300 m Abstand zur Ortslage wurde das AI im Nordwesten derart im Zuschnitt verändert, dass eine wirtschaftliche Abgrabung nicht möglich ist. Vermeidung einer Restfläche.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	186-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Besonders ergiebig: 296.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	14 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-004-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Keine bestehende Abgrabungen vorhanden (Neuaufschluss)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Es liegt keine genehmigte Abgrabung vor, an die ein Anschluss erfolgen könnte
12. Es gibt keinen bestehenden BSAB, der bei der Abgrenzung zu berücksichtigen ist
13. Es liegt nur ein AI (186-HS-6) im Suchraum
14. Die Gemeindestraße südlich des AI ermöglicht eine ortsdurchfahrtsfreie Anbindung an die K21
15. Im Nordwesten erfolgt eine Generalisierung der zeichnerischen Festlegung im Vergleich zum gemeldeten AI (größere Kompaktheit sowie mehr Abstand zur Ortslage/Gehöft)
16. Gesamtgröße des BSAB: 43 ha (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-004-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 14 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	39,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	43,2	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	4,2	0
	Tatsächlicher Wald*	2,2	0
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.026	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
38 m angesetzt durch den Geologischen Dienst	296.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

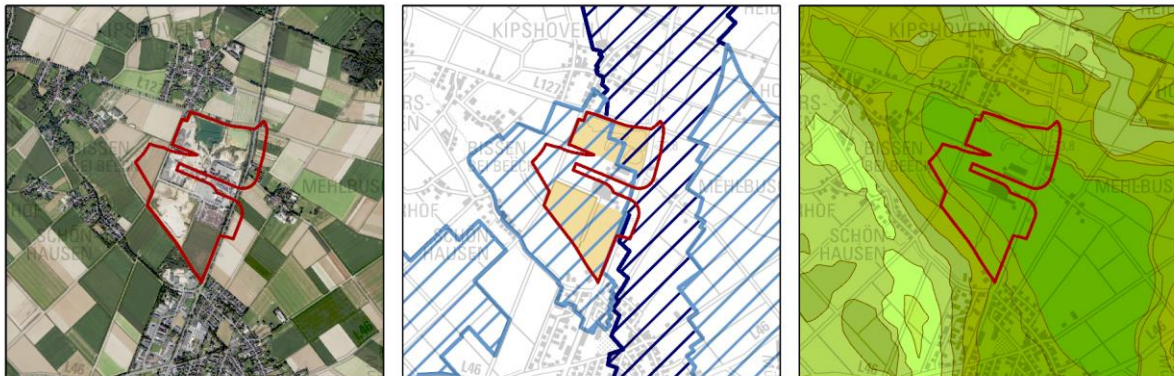
Bezeichnung: S-005-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 59 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 083-HS-0, 142-HS-3, 167-HS-3a, 167-HS-3b, 167-HS-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	8 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 74.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

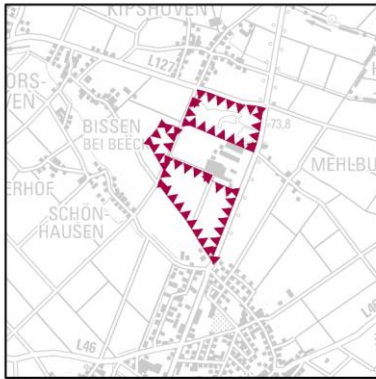
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-005-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	21 ha (davon 4 ha neu) 13 ha (davon 0 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	6 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI ist bereits vollständig ausgewiesen
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	082-HS-0, 083-HS-0, 142-HS-3, 167-HS-3a, 167-HS-3b, 167-HS-4

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Besonders unergiebig: 66.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-02 und BSAB-L-69 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-005-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Ergiebigkeit des Suchraumes ist unterdurchschnittlich (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSABs von 200m ist gegeben bei Betrachtung von Bestand und Erweiterung
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Verfestigte Bauleitplanung (Bestandmeldungen im FNP als Abgrabungsfläche dargestellt) dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; Alle AI werden vollumfänglich ausgewiesen, da sie unterhalb des maximalen Erweiterungspotentials von 10 ha liegen
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Es gibt keinen bestehenden BSAB, der bei der Abgrenzung zu berücksichtigen ist
13. Am Standort gemeldete AI sind gleichwertig (Bewertung, Flächenzuschnitt)
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die Abgrenzung des Erweiterungspotentials berücksichtigt die Rücknahme des lokalen Konsens und hält einen Schutzabstand zu den umliegenden Wohnsiedlungsbereichen ein. Die Angrenzung entspricht damit der Fassung des Ersten Planentwurfes aus dem Jahr 2020. Die Emissionsbeschwerden aus der Öffentlichkeit werden zur Kenntnis genommen, kommen hier aber nicht zum durchgreifend zum tragen (Anlagestandorte werden nicht verlagert, Emissionsschutz erst auf nachgelagerter Ebenen im Detail zu klären)
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt bestehende Abgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 21 ha, davon 4 ha Erweiterungspotential und 13 ha, davon 0ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-005-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	3,0	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	3,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	3,6	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	3,6	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	602	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
8 m höchster zu erwartender Grundwasserstand	66.000 m³/ha Besonders unergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

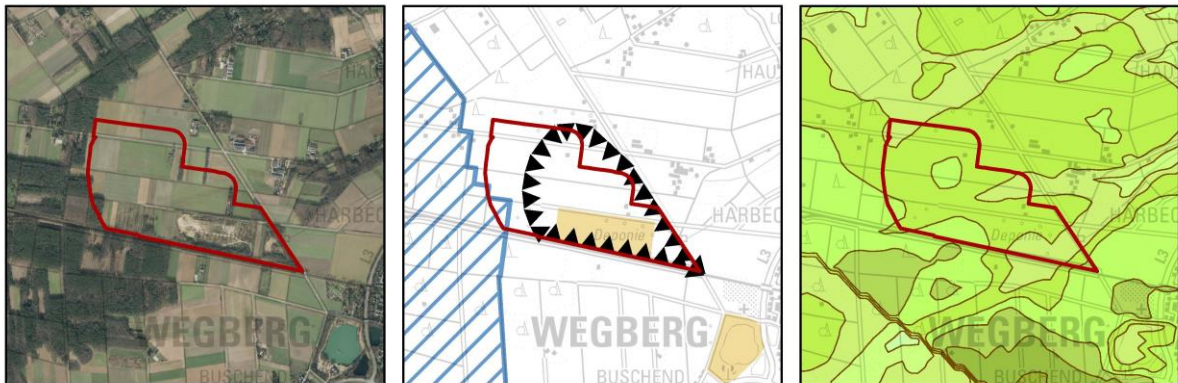
Bezeichnung: S-006-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 72 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 167-HS-3c, 168-HS-4, 195-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	14 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 126.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

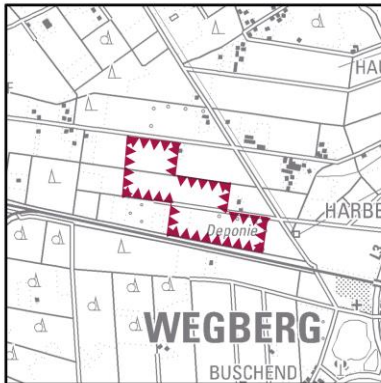
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-006-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 35 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 167-HS-3c, 168-HS-4, 195-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 118.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-01 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-006-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Ergiebigkeit des Suchraumes ist durchschnittlich (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Es ist eine konfliktträchtige zeichnerische Festlegung des Regionalplanentwurfes im Suchraum bzw. seinem Umfeld erkennbar: AI 168-HS-4 und 195-HS-6 werden im Westen von einer Wald-Festlegung überlagert
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung): Es ist eine bestehende Abgrabung vorhanden. Keine Bestandsmeldung, aber von Kommune als AI gemeldet
7. Lokaler Konsens (Schutzabstand gem. Begründung Kapitel 8.3 sowie Standort gem. Begründung Kapitel 10.5.2) sowie verfestigte Bauleitplanung (bestehende Abgrabung im FNP als Abgrabungsfläche dargestellt) dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI und spart die Bereiche der Waldfestlegung sowie ein vorhandenes Naturdenkmal (s. Punkt 9) aus
9. Westlich der genehmigten Abgrabung befindet sich ein Naturdenkmal; das AI 195-HS-6 wird zudem von einem vermuteten Bodendenkmal tangiert: Keine Aussparung, da der Bereich im konkreten Fall nur tangiert wird und der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann. Der Großteil des vermuteten Bodendenkmals liegt im Bereich der bereits genehmigten Abgrabung
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. AI liegen nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Bestbewertete AI werden in die zeichnerische Festlegung einbezogen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB spart die Wald-Festlegung des Regionalplanentwurfes und das eingetragene Naturdenkmal aus. Die Flächen des dokumentierten lokalen Konsens sowie die Abgrabungsflächen des rechtswirksamen FNP werden berücksichtigt
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt bestehende Abgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 35 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-006-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	20	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	20,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.903	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	15,9	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	19,1	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
14 m Rohstoffkarte NRW	118.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

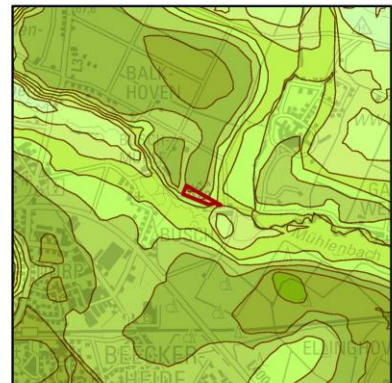
Bezeichnung: S-007-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 1 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 167-HS-3d

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	14 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 53.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

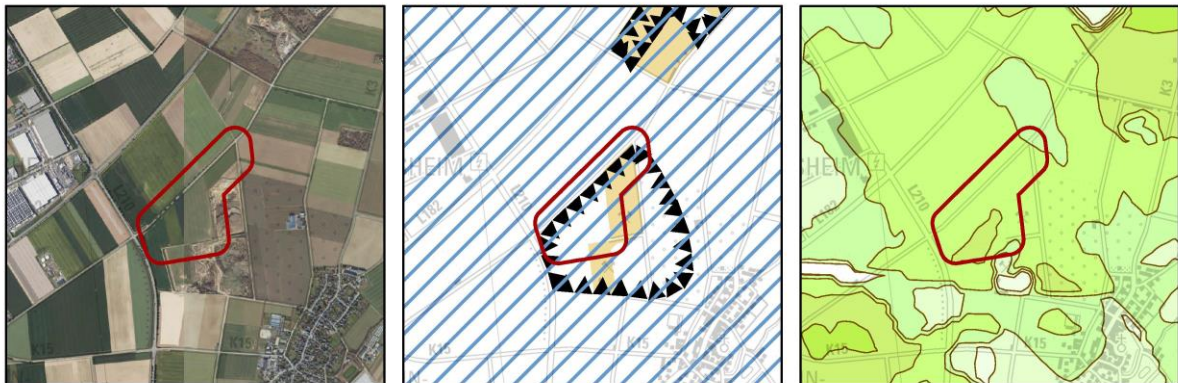
Bezeichnung: S-008-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Euskirchen

Flächengröße: 38 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 051-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-004-PQ-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	27 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 164.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

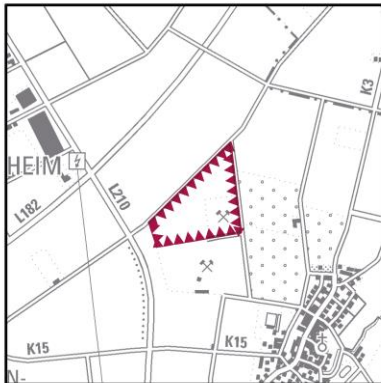
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-008-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 23 ha (davon 12 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 8 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 051-EU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 83.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-40 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-008-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Ergiebigkeit des Suchraumes ist durch die gebündelte Gewinnung überdurchschnittlich (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Das AI liegt vollständig in einem bestehenden BSAB
13. Es liegt nur ein AI (051-EU-0) im Suchraum
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das gemeldete AI kann vollständig in die zeichnerische Festlegung des BSAB integriert werden. Die Abgrenzung des Ersten Planentwurfes zum Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (alte Bezeichnung: BSAB EU-EU-048) wird bestätigt
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 23 ha, davon 12 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-008-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	11,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	11,7	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.373	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	11,2	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
9 m Rohstoffkarte NRW	83.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

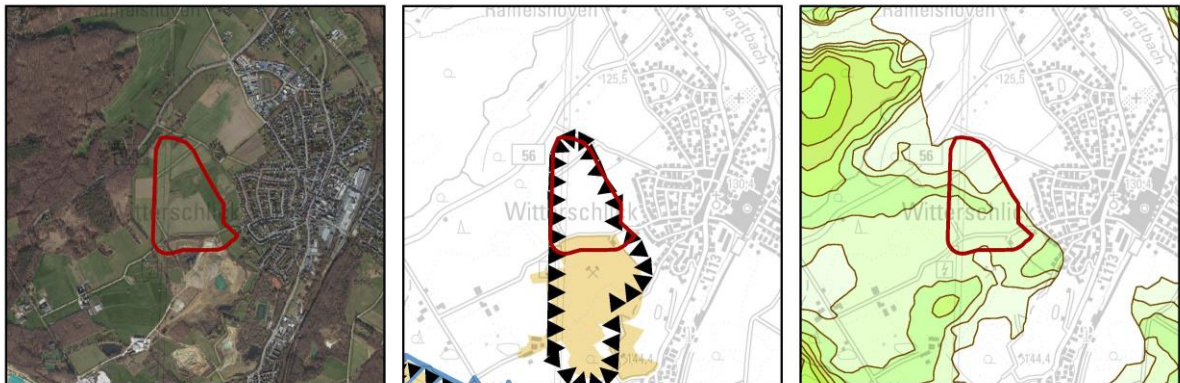
Bezeichnung: S-009-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 29 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 079-SU-0, 174-SU-3c

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	3 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 31.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

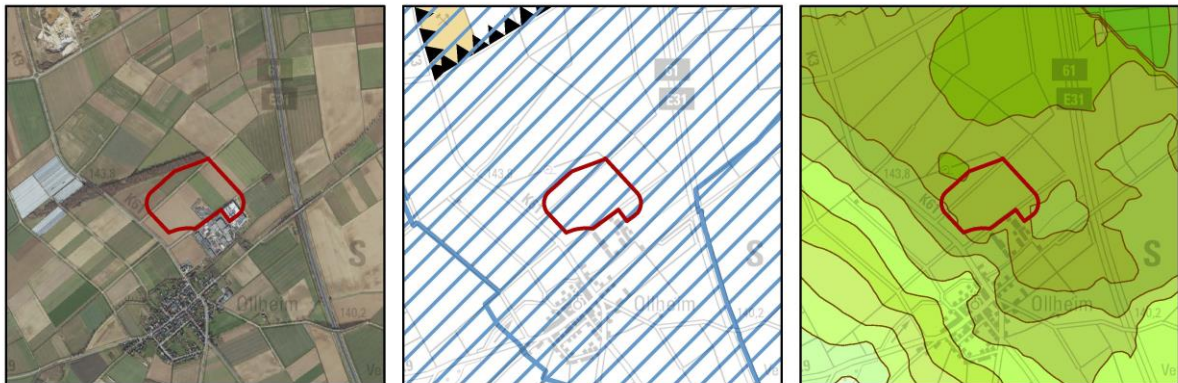
Bezeichnung: S-010-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Swisttal

Flächengröße: 19 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 059-SU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 187.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

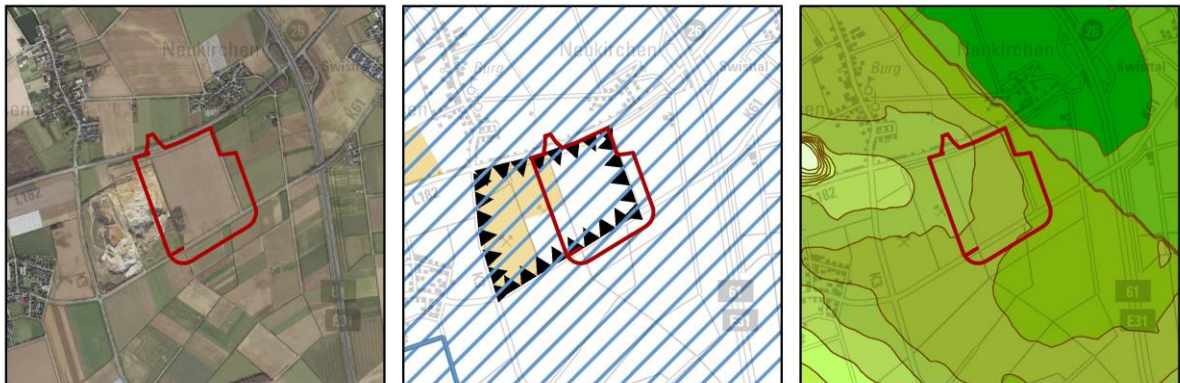
Bezeichnung: S-011-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen/Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Weilerswist/Swisttal

Flächengröße: 45 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 068-SU-0, 143-SU-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 200.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

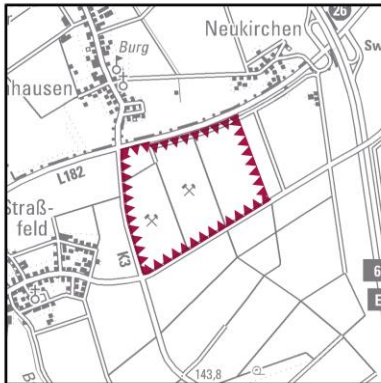
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-011-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 64 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 068-SU-0, 143-SU-4

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	KKS Durchschnittlich ergiebig: 183.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	25 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-43 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-011-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Keine gebündelte Gewinnung. Da der Abraum von PQ größer als die maximal angesetzte Gewinnungstiefe (40m Geländeoberkante) ist, kann kein PQ abgebaut werden und keine gebündelte Gewinnung angesetzt werden. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung angrenzend an Bestandsmeldung)
7. Kein Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Die gemeldeten AI liegt vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Zwei AI im Suchraum vorhanden mit identischem Flächenzuschnitt
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet; darüber hinaus L182 nördlich bzw. K61 südlich angrenzend
15. Zwar liegt ein Biotopverbund Stufe 2 innerhalb des Erweiterungspotentials, dies wird aufgrund der geringen flächenmäßigen Betroffenheit von < 2 ha jedoch in Kauf genommen und bei der Festlegung der Rekultivierungsziele berücksichtigt (BSN-Festlegung)
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 64 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-011-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 25 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	1,6	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	812	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	20,8	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
23 m Rohstoffkarte NRW	183.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

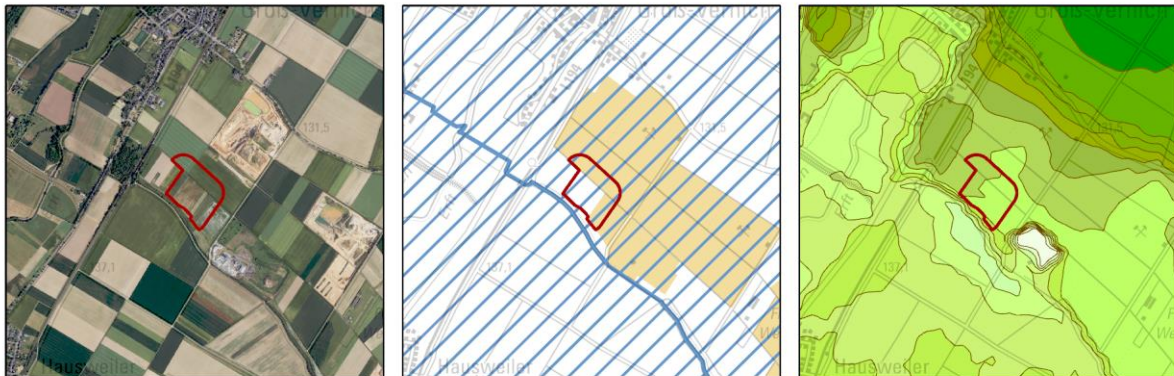
Bezeichnung: S-012-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 10 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-013-KKS-1a zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 048-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	19 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 150.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

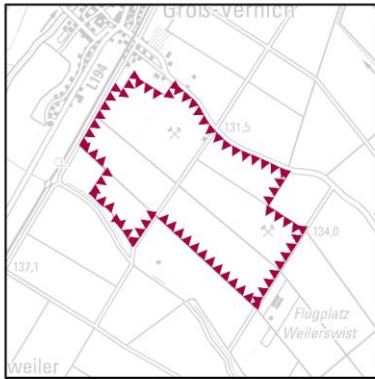
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-012-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	119 ha (davon 18 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	2 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	048-EU-0, 144-EU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 145.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-41 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-012-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Zusammenfassung von zwei Suchräumen (S-012-KKS-1 und S-013-KKS-1a)
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Gebündelte Gewinnung wurde tlw. vom Unternehmen angegeben, der Abraum liegt laut Rohstoffkarte jedoch bei 89 m. Die Gewinnung von PQ wäre erst ab 89 m unter GOK möglich und damit unterhalb der max. angesetzten Gewinnungstiefe (40m). Der zusammengelegte Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Die ASB-Erweiterung Weilerswist Süd rückt an Bestandsabgrabung heran
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Ultraleichtflugplatz Weilerswist wird als unbefristet genehmigter Flugplatz samt Verlängerung der Start- und Landebahn von BSAB-Festlegung ausgespart
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung angrenzend an Bestandsmeldung)
7. Kein lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen
13. Entfällt, da alle AI ausgewiesen werden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet; ggfs. zusätzliche Erschließung über K3 möglich
15. Die im Suchraum verfügbaren und geeigneten Erweiterungspotentiale (Abgrabungsinteressen 048-EU-0 und 144-EU-4) werden vollständig ausgewiesen. Die BSAB-Abgrenzung gewährleistet einen kompakten Flächenzuschnitt sowie einen unmittelbaren Anschluss an die Bestandsabgrabungen. Die Erweiterungspotentiale rücken nicht näher an die nordöstlich benachbarten Siedlungsbereiche in Groß-Vernich heran.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 119 ha, davon 18 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-012-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	17,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	17,6	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.907	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	2,3	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
18 m Rohstoffkarte NRW	145.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

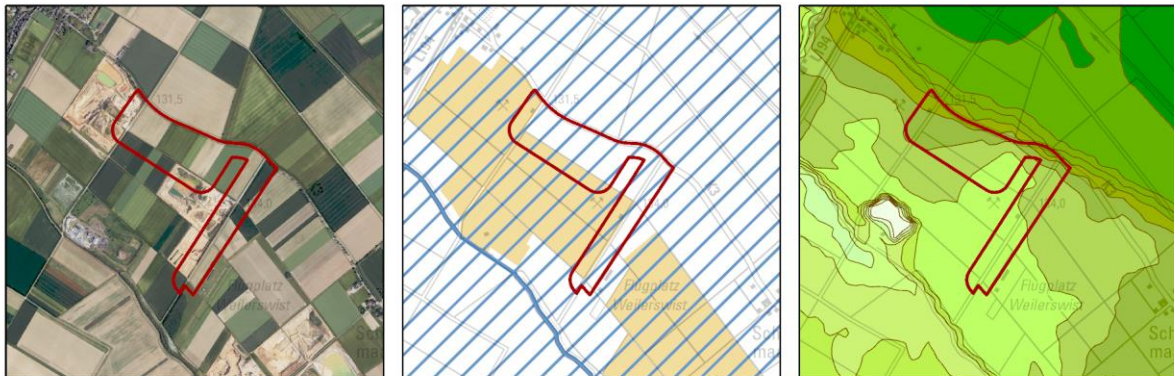
Bezeichnung: S-013-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 47 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch den Ultraleichtflugplatz und die K3 in drei Suchräume geteilt. Der Suchraum wird mit dem Suchraum S-012-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 116-EU-0, 122-EU-0b, 144-EU-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	19 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 150.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

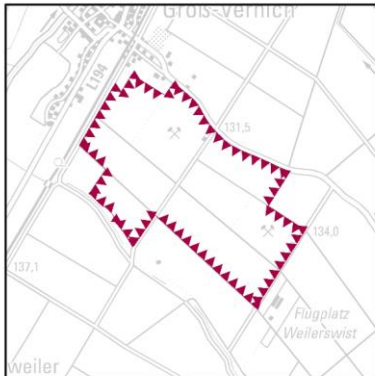
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	119 ha (davon 18 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	2 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	048-EU-0, 144-EU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 145.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-41 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Zusammenfassung von zwei Suchräumen (S-012-KKS-1 und S-013-KKS-1a)
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Gebündelte Gewinnung wurde tlw. vom Unternehmen angegeben, der Abraum liegt laut Rohstoffkarte jedoch bei 89 m. Die Gewinnung von PQ wäre erst ab 89 m unter GOK möglich und damit unterhalb der max. angesetzten Gewinnungstiefe (40m). Der zusammengelegte Suchraumes ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Die ASB-Erweiterung Weilerswist Süd rückt an Bestandsabgrabung heran
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Ultraleichtflugplatz Weilerswist wird als unbefristet genehmigter Flugplatz samt Verlängerung der Start- und Landebahn von BSAB-Festlegung ausgespart
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung angrenzend an Bestandsmeldung)
7. Kein lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen
13. Entfällt, da alle AI ausgewiesen werden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet; ggfs. zusätzliche Erschließung über K3 möglich
15. Die im Suchraum verfügbaren und geeigneten Erweiterungspotentiale (Abgrabungsinteressen 048-EU-0 und 144-EU-4) werden vollständig ausgewiesen. Die BSAB-Abgrenzung gewährleistet einen kompakten Flächenzuschnitt sowie einen unmittelbaren Anschluss an die Bestandsabgrabungen. Die Erweiterungspotentiale rücken nicht näher an die nordöstlich benachbarten Siedlungsbereiche in Groß-Vernich heran. Grundsätzlich ist beim Heranrücken an den Flugplatz auszuschließen, dass Gefahren (physische Hindernisse, Erhöhung der Gefahr von Vogelschlag oder Staub und Gestein, welches vom Wind Richtung Flugplatz geweht wird) für den Flugbetrieb entstehen. Bei der weiteren Planung ist deswegen das Dezernat 26 - Luftverkehr der Bezirksregierung Düsseldorf zu beteiligen.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 119 ha, davon 18 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	17,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	17,6	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.907	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	2,3	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
18 m Rohstoffkarte NRW	145.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

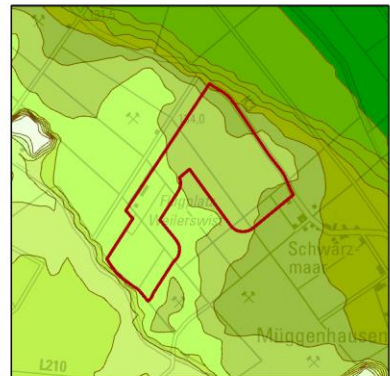
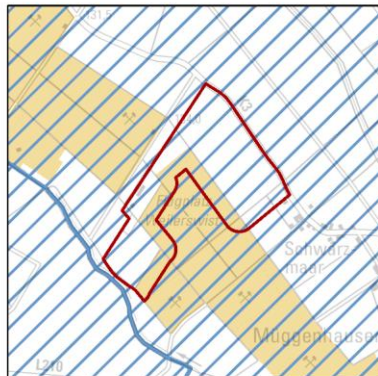
Bezeichnung: S-013-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 68 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch den Ultraleichtflugplatz und die K3 in drei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

047-EU-0a, 047-EU-0b, 116-EU-0, 122-EU-0a, 122-EU-0b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

S-012-PQ-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	30 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 238.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

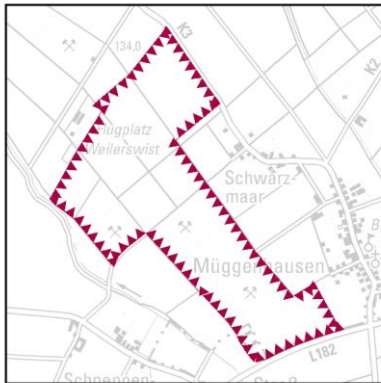
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 148 ha (davon 30 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 047-EU-0a, 047-EU-0b, 116-EU-0, 122-EU-0a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Durchschnittlich ergiebig: 151.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-42 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als überdurchschnittlich ergiebig bewertet (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Das AI 190-EU-6b wird im Norden von GIBflex des Regionalplanentwurfes überlagert
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Ultraleichtflugplatz Weilerswist wird als unbefristet genehmigter Flugplatz samt Verlängerung der Start- und Landebahn von BSAB-Festlegung ausgespart
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung angrenzend an Bestandsmeldung)
7. Lokaler Konsens tlw. dokumentiert (s. Prüfbögen Abgrabungsinteressen) und wird bei der Ausweisung bevorzugt
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen
13. Die besser bewerteten AIs 047-EU-0b (23 Pkt.) und 122-EU-0a (22 Pkt.) werden dem AI 116-EU-0 (21 Pkt.) vorgezogen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet; ggfs. zusätzliche Erschließung über K3 möglich
15. Zunächst wird AI 047-EU-0a als Bestand aufgenommen. AI 047-EU-0b wird tlw. und AI 122-EU-0a komplett aufgrund eines dokumentierten lokalen Konsens, der Punktbewertung, der Lage angrenzend an die Bestandsabgrabung und der Lage außerhalb der Einflugschneise des Ultraleichtflugplatzes (8 ha) ausgewiesen; AI 116-EU-0 erhält das restliche verteilbare Erweiterungspotential. Die Abgrenzung erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzanforderungen des Ultraleichtflugplatzes (Lage außerhalb der An- und Abflugsektoren inkl. Sicherheitsstreifen) und steht nicht im Konflikt zur beabsichtigten Südtangente. Grundsätzlich ist beim Heranrücken an den Flugplatz auszuschließen, dass Gefahren (physische Hindernisse, Erhöhung der Gefahr von Vogelschlag oder Staub und Gestein, welches vom Wind Richtung Flugplatz geweht wird) für den Flugbetrieb entstehen. Bei der weiteren Planung ist deswegen das Dezernat 26 - Luftverkehr der Bezirksregierung Düsseldorf zu beteiligen. Ein kompakter Flächenzuschnitt ist gegeben.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 148 ha, davon 30 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	29,1	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	22,0	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.708	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	1,6	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	7,5	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
18 m Rohstoffkarte NRW	151.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

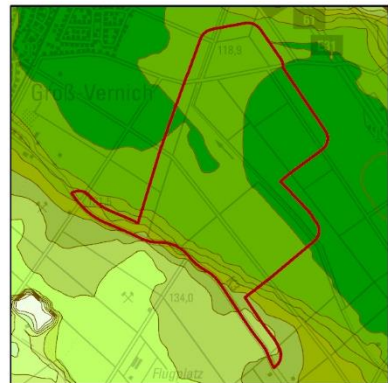
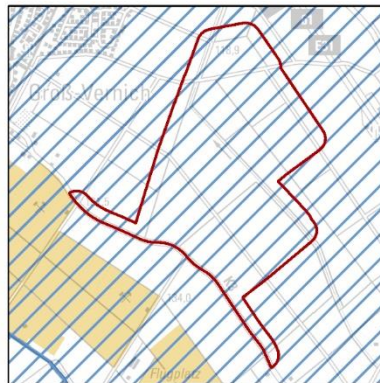
Bezeichnung: S-013-KKS-1c

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 183 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch den Ultraleichtflugplatz und die K3 in drei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 190-EU-6a, 190-EU-6b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Besonders ergiebig 299.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

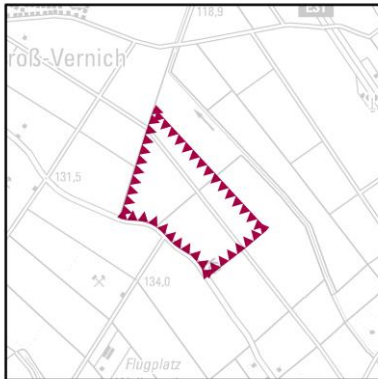
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1c

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 50 ha (davon 50 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 190-EU-6a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 268.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	17 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1c

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Der Suchraum S-013-KKS-1 wird durch den Ultraleichtflugplatz und die K3 in drei Suchräume geteilt)
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Gebündelte Gewinnung wurde tlw. vom Unternehmen angegeben, der Abraum liegt laut Rohstoffkarte jedoch bei 89 m. Die Gewinnung von PQ wäre erst ab 89 m unter GOK möglich und damit unterhalb der max. angesetzten Gewinnungstiefe (40m). Der zusammengelegte Suchraumes ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Das AI 190-EU-6b wird im Norden von GIBflex des Regionalplanentwurfes überlagert
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Ultraleichtflugplatz Weilerswist wird als unbefristet genehmigter Flugplatz samt Verlängerung der Start- und Landebahn von BSAB-Festlegung ausgespart
6. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
7. Kein Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Keine genehmigte Abgrabung vorhanden
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Beide AI haben den gleichen Punktwert in der Eignungsprüfung
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet; ggfs. zusätzliche Erschließung über K3 möglich
15. Ausgehend von der Kreisstraße 3 (K3) erfolgt eine Ausweisung in gesamter Ausdehnung des Abgrabungsinteressenbereiches 190-EU-6a in nordöstliche Richtung, bis die maximale Flächengröße von 50 ha erreicht ist. Gegenüber dem alternativen Abgrabungsinteressenbereich 190-EU-6b gleicher Punktzahl hat dieses Vorgehen den Vorteil, dass eine stärkere standörtliche Bündelung mit dem vorhandenen Abgrabungsstandort südlich der K3 erreicht werden kann. Zudem wird so ein größerer Abstand zu den Siedlungsbereichen in Groß-Vernich eingehalten und die großräumige Zerschneidung des bislang unbeanspruchten Landschaftsraumes abgemildert..
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 50 ha, davon 50 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-KKS-1c

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 17 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	49,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	50,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1801	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
33 m Rohstoffkarte NRW	268.000 m ³ /ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

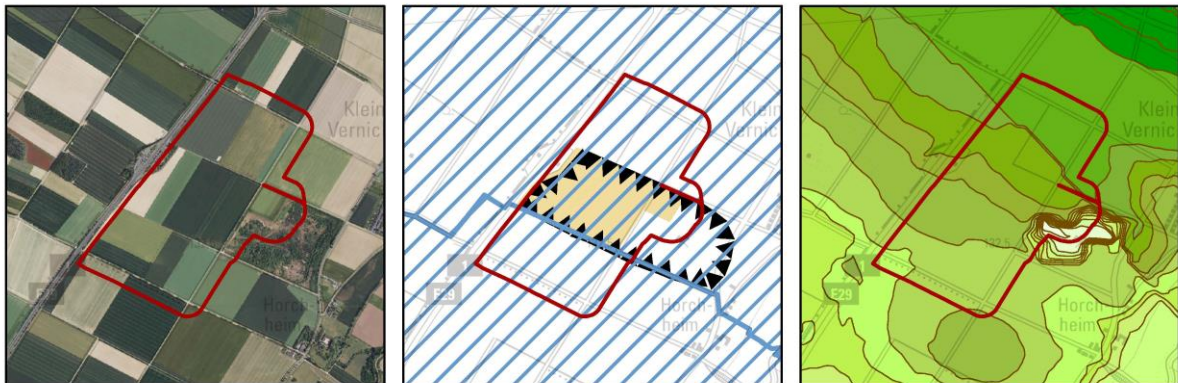
Bezeichnung: S-014-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 129 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 117-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 215.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

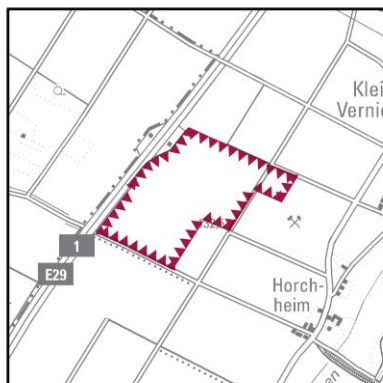
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-014-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 58 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 117-EU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 161.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-66 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-014-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Keine gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen
13. Für den Suchraum wurde nur ein AI gemeldet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Ausgehend von der genehmigten Abgrabung wird der BSAB in südliche Richtung entlang der BAB1 erweitert, bis die zu verteilenden 20 ha Potentialfläche erreicht werden. Hierbei wird ein möglichst großer Abstand zu den Siedlungsflächen der östlich gelegenen Ortslage Horchheim berücksichtigt. Die alternative Möglichkeit einer nördlichen Erweiterung wird nicht gewählt, da die Abgrabungstätigkeit in dieser Variante näher an den Ortsteil Klein-Vernich heranrücken würde.
16. Gesamtgröße des BSAB: 58 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-014-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.626	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0,7	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	58	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
22 m Rohstoffkarte NRW	161.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

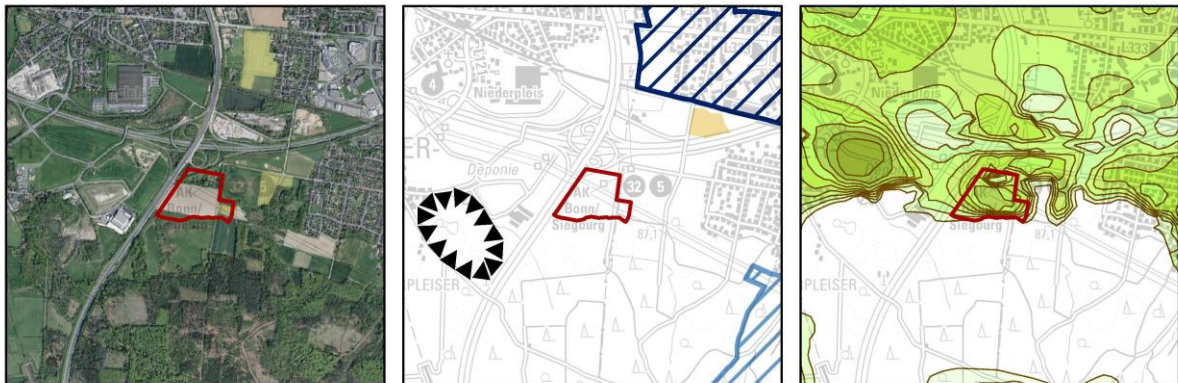
Bezeichnung: S-015-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Hennef (Sieg)

Flächengröße: 11 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 077-SU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	13 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 110.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

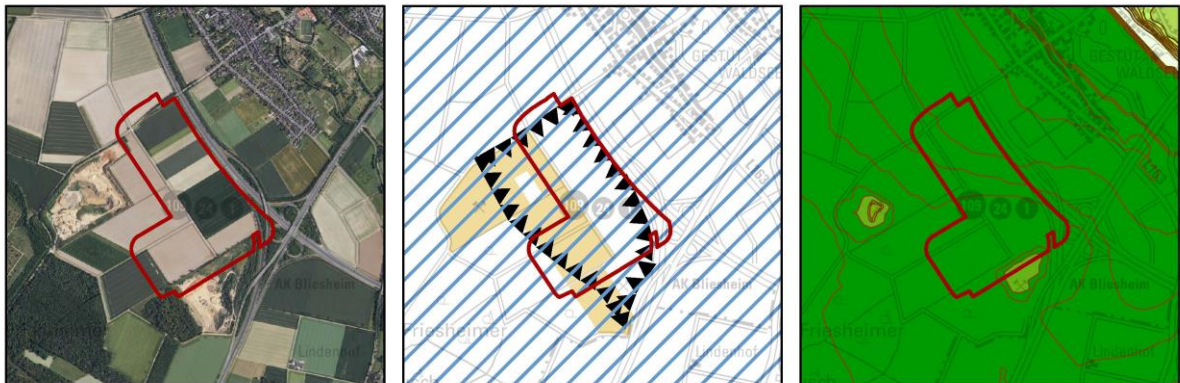
Bezeichnung: S-016-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 71 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 129-BM-3, 146-BM-3, 160-BM-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 310.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

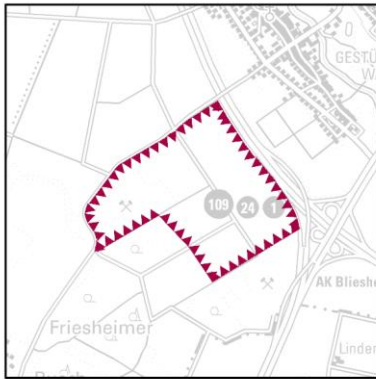
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-016-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	89 ha (davon 36 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	4 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	129-BM-3, 146-BM-3, 160-BM-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 286.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	29 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-35 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-016-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung angrenzend an Bestandsmeldung)
7. Lokaler Konsens tlw. dokumentiert; verfestigte Bauleitplanung wird berücksichtigt
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die gemeldeten AI werden vollumfänglich ausgewiesen
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. AI liegen vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Entfällt, da alle AI ausgewiesen werden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Aufgrund der besonderen Ergiebigkeit des Standortes gem. gesamträumlichen Planungskonzept zum Teilplan NR können die gemeldeten AI vollumfänglich als BSAB ausgewiesen werden
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 88 ha, davon 36 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-016-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 29 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	1,6	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	35,3	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	nein	0
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	219	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	34,1	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	35,7	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	286.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

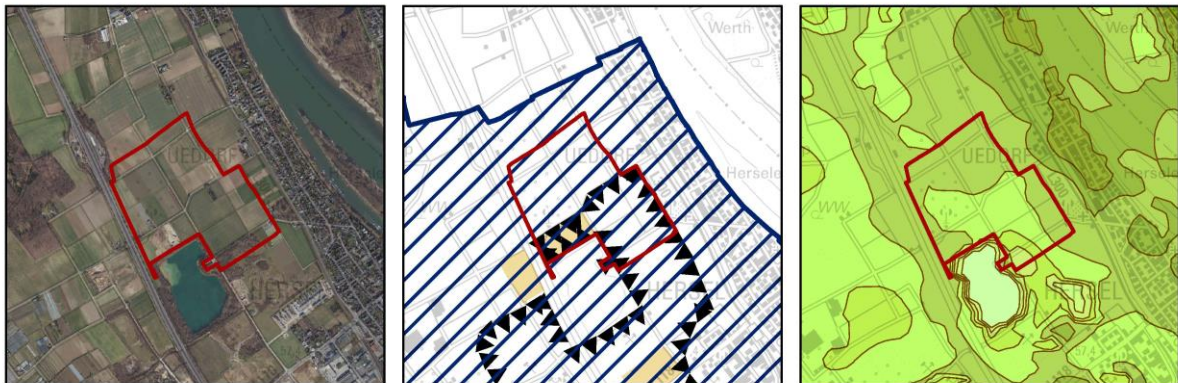
Bezeichnung: S-017-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Bornheim

Flächengröße: 64 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 006-SU-0, 150-SU-4, 162-SU-3e

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	16 m (im BSAB)/7 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 76.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

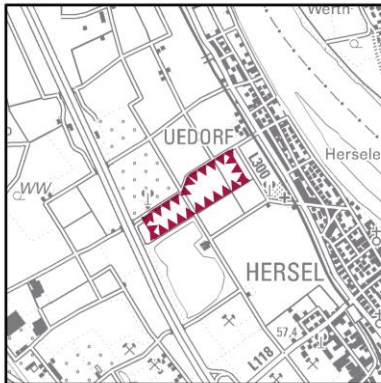
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-017-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 15 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 006-SU-0, 150-SU-4, 162-SU-3e

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 71.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	27 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-49 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-017-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Ergiebigkeit des Suchraumes ist unterdurchschnittlich (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Leitung 428 des Wahnachtalsperrenverbandes von Bonn-Gronau nach Bornheim-Eichenkamp verläuft parallel zum Mittelweg (Schutzstreifen 3,50m), erforderlicher Leitungsschutz in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren möglich
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens sowie verfestigte Bauleitplanung für Teilbereiche dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. AI liegen vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Entfällt, da eine Überlagerung der AIs vorliegt
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Verhältnismäßigkeitsprüfung: beim Zuschnitt des BSABS wurde Abstand vom Gehoft gehalten. Die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials schließt an die genehmigte Abgrabung im Westen des neuen BSAB an, für die zugleich eine verfestigte Bauleitplanung in Form einer Abgrabungsfläche gem. FNP der Stadt Bornheim dokumentiert ist. Der neu abgegrenzte BSAB liegt vollständig innerhalb des BSAB SU-BOR-060 gem. 1. Planentwurf zum Teilplan NR. Für diesen Bereich wird aufgrund der zustimmenden Stellungnahme im Rahmen der ersten öffentlichen Auslegung ein lokaler Konsens angenommen. Der neue BSAB ist flächenmäßig kleiner als der ehemalige BSAB SU-BOR-060
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt genehmigte Abgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 15 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-017-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 27 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0,4	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	8,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.273	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	9,7	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	9,7	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
7 m höchster zu erwartender Grundwasserstand	71.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

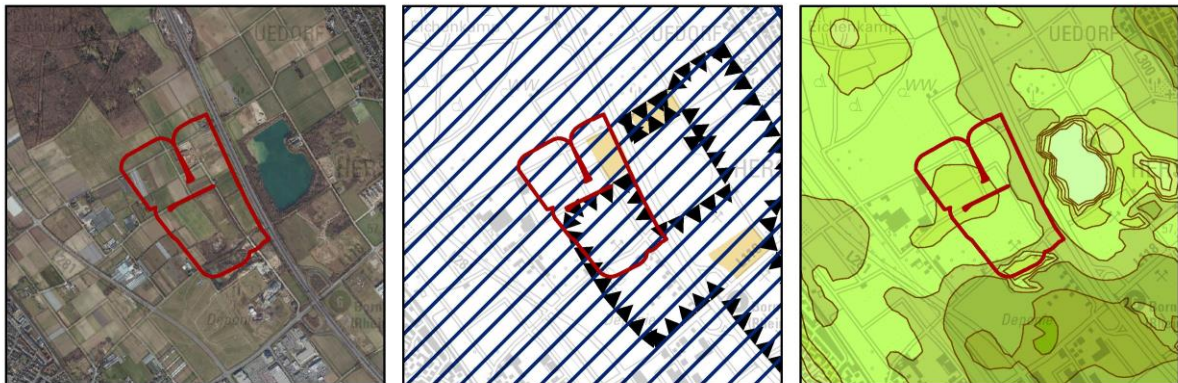
Bezeichnung: S-017-KKS-2a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Bornheim

Flächengröße: 54 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die A555 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

081-SU-0, 162-SU-3a, 162-SU-3c, 162-SU-3d

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung und Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	17 m (im BSAB)/11 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 78.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Bestandsmeldung (3 ha) und die anliegende AI-Erweiterung (162-SU-3d, 2 ha) sind von der Fläche zu gering für eine BSAB Ausweisung. Die restlichen AIs werden als Neuaufschlüsse gewertet. Die Flächengröße und die Ergiebigkeit sind für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

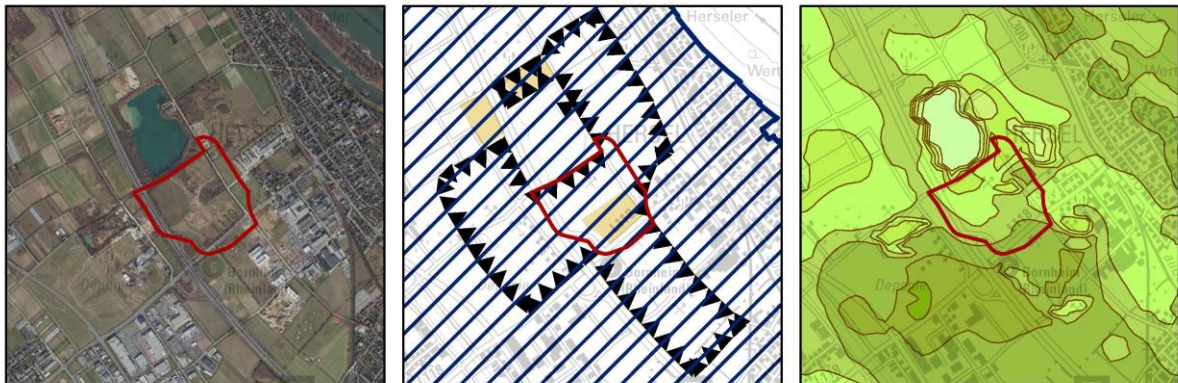
Bezeichnung: S-017-KKS-2b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Bornheim

Flächengröße: 35 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die A555 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 162-SU-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

Erweiterung/Neuaufschluss	Bestand
Angesetzte Mächtigkeit	- m -
Rohstoffergiebigkeit	- - m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	- ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum enthält nur eine Bestandsmeldung. Diese ist größtenteils bereits rekultiviert, so dass die Restfläche nur noch 8 ha beträgt. Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering.

Prüfbogen: Suchraum

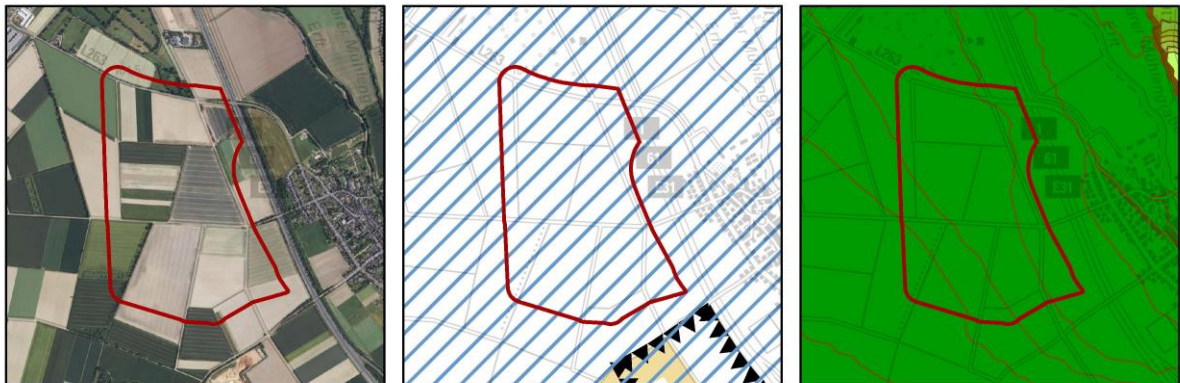
Bezeichnung: S-018-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 144 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 189-BM-6a, 189-BM-6b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 346.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

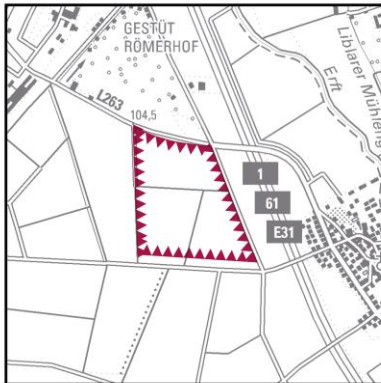
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-018-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 50 ha (davon 50 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 189-BM-6a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 310.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-018-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
7. Kein Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Keine genehmigte Abgrabung vorhanden
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das AI mit dem besten Punktwert (Eignungsprüfung) wird berücksichtigt (189-BM-6a, 18 Pkt.)
14. Im Norden Anschluss an L263 und im Osten Anschluss an A1/A61 möglich
15. Der potentielle BSAB wird von Norden nach Süden hin möglichst kompakt ausgewiesen, um einen Freiraumkorridor zwischen benachbarter Bestandsabgrabung im Süden (s. Prüfbogen Suchraum S-016-KKS-1) und potentielltem Neuaufschluss zu erhalten. Der östlich angrenzende Wirtschaftsweg mündet in die bestehende Verkehrsinfrastruktur (L263)
16. Die Gesamtgröße des BSAB beträgt 50 ha (davon 50 ha neu) (Mindestgröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-018-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	49	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.087	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	nein	0
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	310.000 m ³ /ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

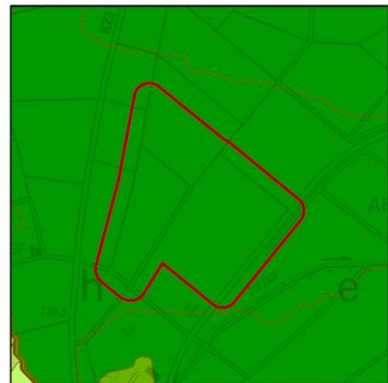
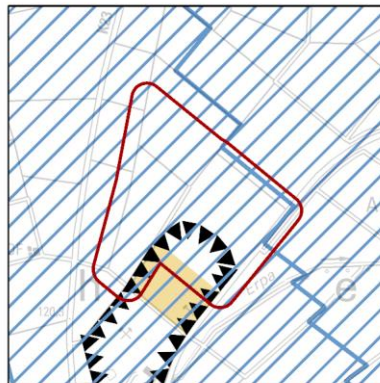
Bezeichnung: S-019-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 121 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 088-BM-0, 089-BM-0, 159-BM-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 340.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

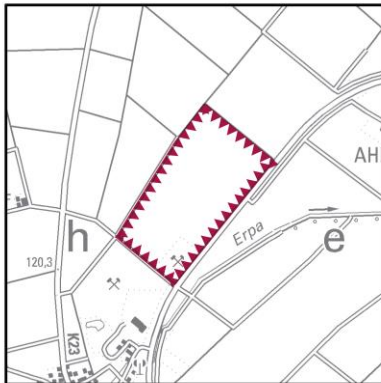
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-019-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 59 ha (davon 40 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 088-BM-0, 089-BM-0, 159-BM-3

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	KKS Besonders ergiebig: 306.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	24 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-34 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-019-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: PLEDOC Leitung im Bereich des AI 159-BM-3 (südwestlicher Grenzbereich)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für alle drei AI dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist ein vermutetes Bodendenkmal betroffen.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Bestandsmeldung (genehmigte Abgrabung) liegt vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Als mit den besten Punktwerten (Eignungsprüfung) werden berücksichtigt (088-BM-0 und 159-BM-3)
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die Ausweisung des Erweiterungspotentials schließt an die bestehende Abgrabung an. Durch die Berücksichtigung der bestbewerteten AI wird zugleich ein kompakter Flächenzuschnitt erreicht. Die PLEDOC Leitung im Bereich des AI 159-BM-3 wird nicht tangiert. Innerhalb des BSAB liegt zwar ein Biotopverbund Stufe II, die Betroffenheit wird aufgrund der geringen Flächenüberschneidung von < 2 ha jedoch in Kauf genommen und erstreckt sich überwiegend auf den Bereich der genehmigten Abgrabung
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt genehmigte Abgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 59 ha, davon 40 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-019-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 24 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	36,4	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	40,3	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	10	0
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	39,3	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.084	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	12	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	nein	0
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	40,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	306.000 m ³ /ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

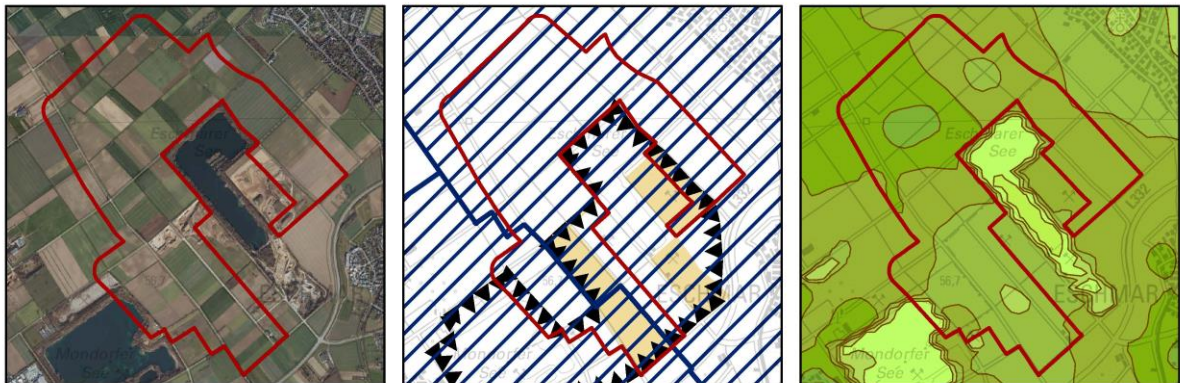
Bezeichnung: S-020-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Niederkassel

Flächengröße: 208 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

024-SU-0, 025-SU-0, 026-SU-0,
029-SU-0, 042-SU-0, 140-SU-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	22 m (im BSAB)/9 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 100.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

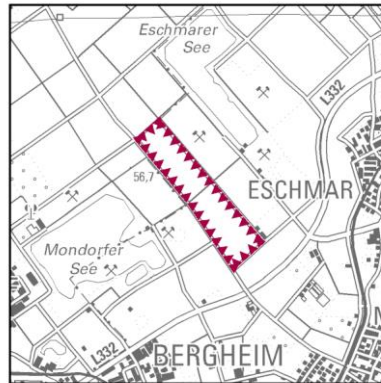
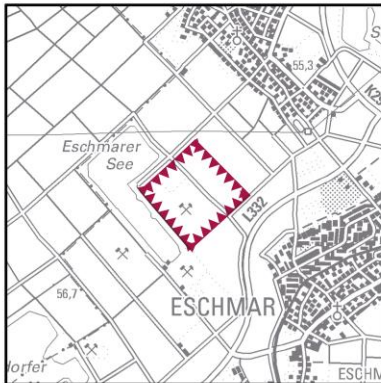
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-020-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 26 ha (davon 10 ha neu)
 26 ha (davon 0 ha neu)
 Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha
 Erläuterung der Nichtausweisung: -
 Zugehörige Abgrabungsinteressen: 026-SU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 77.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	19 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-56 u. BSAB-L-57 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-020-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Der Bereich des AI 025-SU-0 liegt in der Nähe von einem geplanten ASB gem. Regionalplanentwurf (< 200 m); die betroffenen Flächen sind bereits gemeindlich überplant (Neubaugebiet in Realisierung)
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Der Suchraum wird im Norden von einer Hochspannungsfreileitung durchquert. Es liegen keine Maststandorte im Bereich der pot. BSAB-Erweiterungen (AI 026-SU-0)
6. Es sind mehrere bestehende Abgrabung vorhanden
7. Lokaler Konsens sowie verfestigte Bauleitplanung berücksichtigt (042-SU-0, 024-SU-0, 026-SU-0)
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Hinweise auf vermutete Bodendenkmäler in der Umgebung
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung (AI 026-SU-0) schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
- 12-14. Kommt nicht mehr zum tragen, da max. Flächengröße von 10 ha bereits vor Anwendung der Regeln 12-14 erreicht wird
15. Durch die Ausweisung des Erweiterungspotentials im Bereich des AI 026-SU-0 wird ein vollständiger Anschluss an eine bestehende Abgrabung erreicht. Es wird aus nachfolgenden Gründen dem AI 025-SU-0 (trotz niedrigerer Punktzahl in der Eignungsprüfung) vorgezogen:
 - 1) Es liegt innerhalb der anerkannten gemeindlichen FNP-Konzentrationszone. Zudem hat die Kommune im Rahmen der ersten Auslegung einen sehr deutlichen Planungswillen gegen das AI 025 und für das AI 026 plausibel dargelegt.
 - 2) Es wird ein noch kompakterer Flächenzuschnitt des BSAB erreicht.
 - 3) Es kann ein größerer Siedlungsabstand eingehalten werden (> 300 i.V. zu < 100 m).

Das zur Ausweisung empfohlene Abgrabungsinteresse 026-SU-0 und die Abgrabungsinteressen 029-SU-0 sowie 140-SU-3 weisen zwar die identische Punktzahl in der Eignungsprüfung auf. Das Abgrabungsinteresse 026-SU-0 liegt jedoch zusätzlich innerhalb einer rechtswirksamen Abgrabungskonzentrationszone des Flächennutzungsplans der Stadt Troisdorf und wird daher im Sinne des Gegenstromprinzips bevorzugt ausgewiesen.

Im Südwesten des Suchraumes wird zudem ein weiterer BSAB für mittlerweile fachrechtlich genehmigte Abgrabungsinteressenbereiche zeichnerisch festgelegt (Bereich des AI 042-SU-0), wobei ein schmaler Streifen von < 50 m Breite im Nordosten der genehmigten Abgrabung maßstabsbedingt nicht in die Abgrenzung des BSAB einbezogen wird.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 26 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht). Gesamtgröße des Bestands-BSAB im Südwesten des Suchraumes: 26 ha (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-020-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 19 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	10	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	10,2	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	10,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.198	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	ja	3
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
9 m höchster zu erwartender Grundwasserstand	77.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

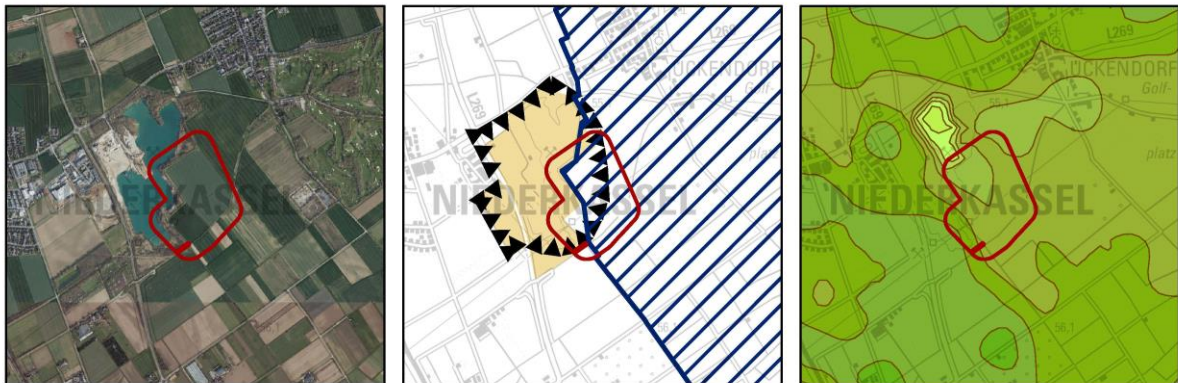
Bezeichnung: S-021-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Niederkassel

Flächengröße: 34 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-024-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 037-SU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	28 m (im BSAB)/3 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 197.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 64 ha (davon 14 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 6 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: Die AI wurde bereits vollständig ausgewiesen.

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 037-SU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 139.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	25 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-55 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-021-KKS-1 und S-024-KKS-werden zusammengelegt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Suchraum tangiert Interessengebiet einer Pipeline. Dieses wird jedoch nicht ausgespart, weil der Trassenkorridor der Pipeline ca. 600 m breit ist und die Pipeline vermutlich entlang der Mittelachse verläuft. Der pot. BSAB hält an der schmalsten Stelle noch einen Abstand ca. 60 m zur Mittelachse ein
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens für das AI 037-SU-0 dokumentiert. AI wird komplett ausgewiesen (14 ha)
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert: Keine Aussparung, da der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI 037-SU-0
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Erweiterung liegt größtenteils innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Erweiterung liegt innerhalb des besser bewerteten AI 037-SU-0
14. Die Erweiterung ist über die genehmigte Abgrabung erschlossen
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung innerhalb des besser bewerteten AI 037-SU-0. Das vermutete Bodendenkmal wird nicht ausgespart, da eine mögliche Betroffenheit in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren angemessen berücksichtigt werden kann. Die Bestandsmeldung westlich der L 269 entfällt, da die Landesstraße eine regional bedeutsame Zäsur bildet und das Bestands-AI folglich losgelöst vom benachbarten AI östlich der Straße betrachtet wird. Mit rund 7 ha Flächengröße liegt es unterhalb der Darstellungsschwelle für die zeichnerische Festlegung eines gesonderten BSAB. Das AI 040-SU-0 wird nicht in den potentiellen BSAB einbezogen. Auch wenn die Spicher Straße keine trennende regionalbedeutsame Zäsur im Sinne des gesamträumlichen Planungskonzeptes darstellt (vgl. Begründung Kapitel 11.5.1), so ist sie angesichts ihres Ausbauzustandes und aufgrund des parallel verlaufenden Fuß- und Radweges hinsichtlich ihrer trennenden Wirkung mit der benachbarten L269 (klassifizierte Straße) mindestens vergleichbar. Im Zuge einer abschließenden Verhältnismäßigkeitsprüfung kommt der Plangeber daher zu dem Ergebnis, die potentiell noch verfügbaren 6 ha Erweiterungspotential der zusammengelegten Suchräume nicht im Abgrabungsinteressenbereich 040-SU-4 nördlich der Spicher Straße auszuweisen. Aufgrund umliegender Tabuzonen würde sich zeichnerisch eine bandartige Abgrenzung ergeben, die in wesentlichen Teilen die Mindestbreite von 200 m nicht einhalten würde. Selbst wenn von der Mindestbreite abgesehen würde, wäre durch eine BSAB-Erweiterung in diesem Bereich ein nicht unwesentlicher Verkehrsweg der Kommune betroffen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

15. Aufgrund des tatsächlichen Ausbauzustandes der Spicher Straße erscheint ein Anschluss an die südliche Bestandsabgrabung unrealistisch.
In der Folge entstünde also ein faktischer Neuaufschluss, der östlich und westlich von Wohnbebauung flankiert wäre und damit den Abgrabungsstandort - insbesondere im Vergleich zur alternativen südlichen Erweiterungsfläche - in einen nicht konfliktarmen Raum erweitern würde. Ferner würde die Norderweiterung eine großräumigere bandartige "Baggerseestruktur" induzieren, die mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von insgesamt mehr als 1,5 km erheblich wäre. Zudem fände diese Entwicklung in einem Bereich statt, der auch für die "Rheinspange" vorgesehen ist, also in den nächsten Jahren ohnehin mit einer immissionsbedingten Mehrbelastung zu rechnen hat. Zusammenfassend erschiene es unverhältnismäßig, den potentiellen BSAB um 6 ha über die Spicher Straße mit einer bandartigen Nassabgrabung kleiner 10 ha zu erweitern, der faktisch einen Neuaufschluss mit (böschungsbedingt) geringer Ergiebigkeit darstellen würde.
Auch eine Einstufung des AI 040-SU-0 bzw. des Suchraumes S-024-KKS-1 als Neuaufschluss käme zu keinem anderen Ergebnis. Der Suchraum S-024-KKS-1 wäre mit einer Ergiebigkeit von 226.000 ha/m³ überdurchschnittlich ergiebig und damit nicht ergiebig genug, um innerhalb des Abgrabungsinteressenbereiches 040-SU-4 einen Neuaufschluss auszuweisen.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 64 ha, davon 14 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 25 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	14	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	13,9	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.417	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	11,5	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	14,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
20 m höchster zu erwartender Grundwasserstand	139.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

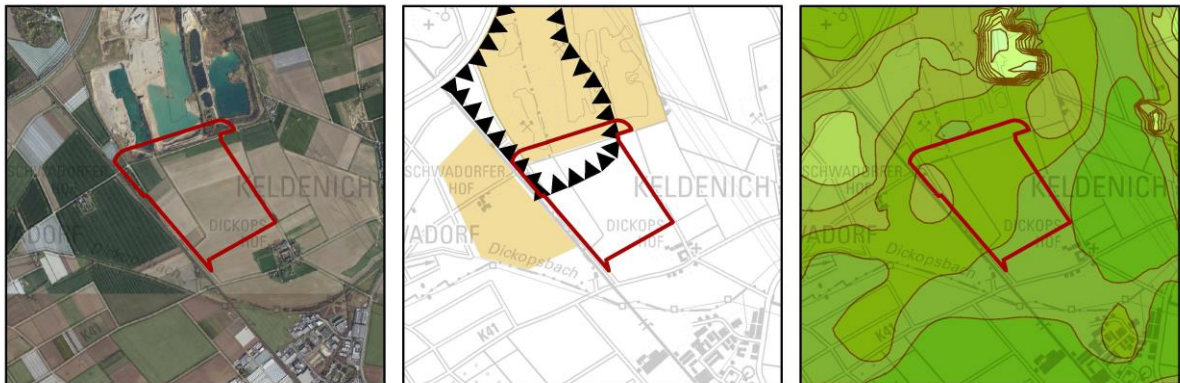
Bezeichnung: S-022-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Wesseling

Flächengröße: 52 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 004-BM-0, 052-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	27 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 225.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

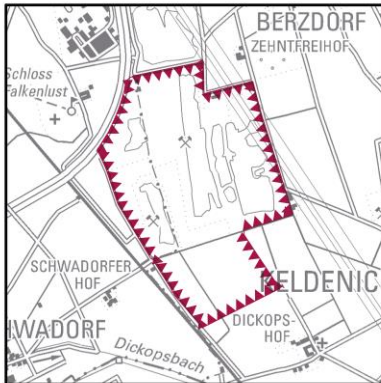
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 142 ha (davon 30 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 004-BM-0, 052-BM-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 215.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	19 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-47 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist überdurchschnittlich ergiebig (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt des AI
9. Bodendenkmal dokumentiert; dieses liegt jedoch außerhalb des Erweiterungspotentials
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Entfällt, da das AI 004-BM-0 vollständig im AI 052-BM-0 liegt und diese Überlagerung an der Kante zur genehmigten Abgrabung liegt
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung, zudem wird ein Abstand von > 300 m zum südlich benachbarten Dickops-Hof gewahrt
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 142 ha, davon 30 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 19 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	29,9	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	28,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.140	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	11,2	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
26 m Rohstoffkarte NRW	215.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

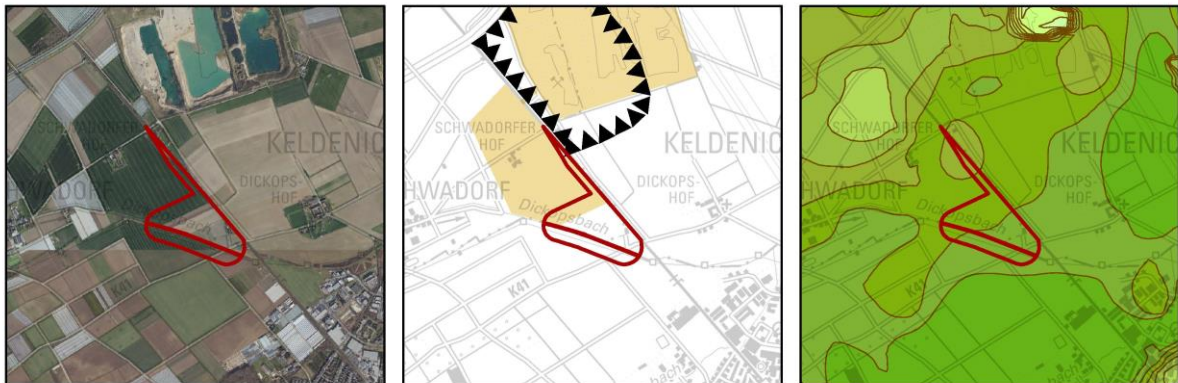
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis/Rhein-Sieg Kreis Kommune: Brühl/Wesseling/Bornheim

Flächengröße: 20 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-023-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 005-BM-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	23 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 177.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

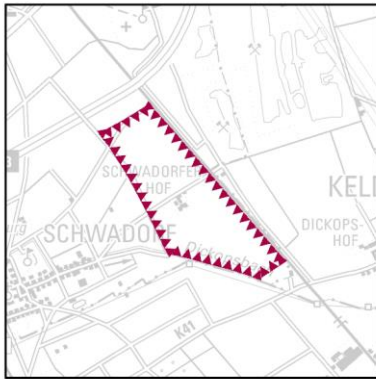
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 61 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 003-BM-4, 005-BM-4

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 131.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	16 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-48 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Suchräume S-022-KKS-2 und S-023-KKS-1 werden zusammengefasst, Verbindung über bestehende Abgrabung
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der zusammengefasste Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal innerhalb des AI 005-BM-4 dokumentiert; dieses wird jedoch nicht in die zeichnerische Festlegung einbezogen
10. Effizienter Flächenzuschnitt ist möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Die am besten bewerteten AI 003-BM-4 und 005-BM-4 werden anteilig ausgewiesen.
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Unter der Würdigung des überragenden öffentlichen Interesses des Ausbaus der Erneuerbaren Energien berücksichtigt die BSAB-Festlegung einen räumlichen Puffer zur nördlich verlaufenden BAB 553. Auf diese Weise kann dem privilegierten Ausbaukorridor gem. § 35 Abs. 1 Nr. 8 b) längs der Autobahn Rechnung getragen werden und ein möglichst konfliktfreies Nebeneinander beider Außenbereichsnutzungen gewährleistet werden. Das restliche verfügbare Erweiterungspotential wird im südlich gelegenen AI 005-BM-4 ausgewiesen, womit sich die BSAB-Festlegung der Abgrenzung des BSAB BM-BRU-032 des Ersten Planentwurfes aus dem Jahr 2020 annähert. Der gegenüber der Bestandssituation geringfügig erweiterte Eingriff in das LSG kann durch entsprechende Schutz- bzw. Ausgleichsmaßnahmen auf der nachgelagerten Zulassungsebene kompensiert werden. Entsprechendes gilt für einen möglichen Eingriff in das dokumentierte vermutete Bodendenkmal. Der Großteil des Erweiterungspotentials wird nach wie vor im nördlichen Bereich des Suchraumes und damit in einem vergleichsweise konfliktarmen Raum gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes ausgewiesen. Zur benachbarten Ortslage Schwadorf kann ein Abstand von deutlich über 300 m eingehalten werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 61 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-022-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 16 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	17,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.650	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
21 m Rohstoffkarte NRW	131.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

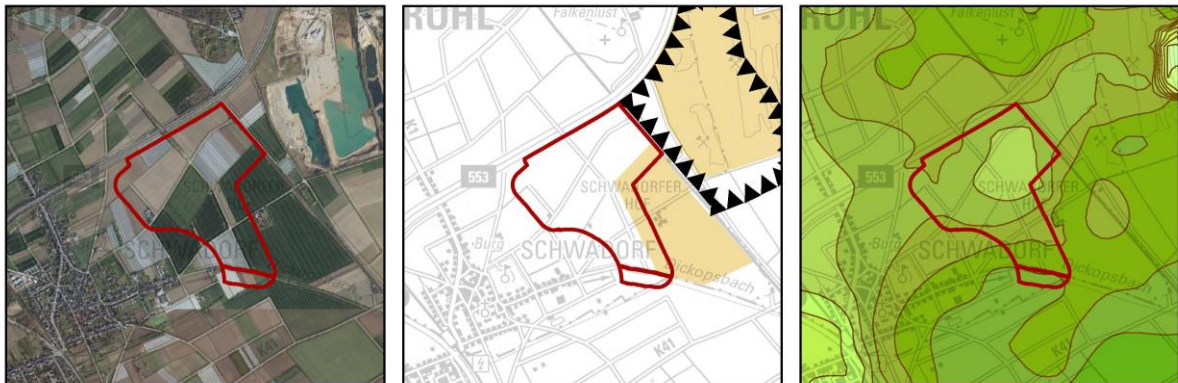
Bezeichnung: S-023-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Brühl

Flächengröße: 67 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-022-KKS-2 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

003-BM-4, 205-BM-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	23 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 177.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

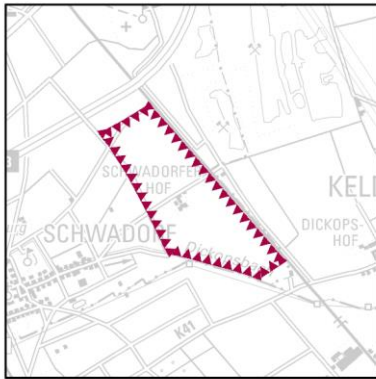
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-023-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 61 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 003-BM-4, 005-BM-4

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 131.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	16 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-48 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-023-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Suchräume S-022-KKS-2 und S-023-KKS-1 werden zusammengefasst, Verbindung über bestehende Abgrabung
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der zusammengefasste Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal innerhalb des AI 005-BM-4 dokumentiert; dieses wird jedoch nicht in die zeichnerische Festlegung einbezogen
10. Effizienter Flächenzuschnitt ist möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Die am besten bewerteten AI 003-BM-4 und 005-BM-4 werden anteilig ausgewiesen.
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Unter der Würdigung des überragenden öffentlichen Interesses des Ausbaus der Erneuerbaren Energien berücksichtigt die BSAB-Festlegung einen räumlichen Puffer zur nördlich verlaufenden BAB 553. Auf diese Weise kann dem privilegierten Ausbaukorridor gem. § 35 Abs. 1 Nr. 8 b) längs der Autobahn Rechnung getragen werden und ein möglichst konfliktfreies Nebeneinander beider Außenbereichsnutzungen gewährleistet werden. Das restliche verfügbare Erweiterungspotential wird im südlich gelegenen AI 005-BM-4 ausgewiesen, womit sich die BSAB-Festlegung der Abgrenzung des BSAB BM-BRU-032 des Ersten Planentwurfes aus dem Jahr 2020 annähert. Der gegenüber der Bestandssituation geringfügig erweiterte Eingriff in das LSG kann durch entsprechende Schutz- bzw. Ausgleichsmaßnahmen auf der nachgelagerten Zulassungsebene kompensiert werden. Entsprechendes gilt für einen möglichen Eingriff in das dokumentierte vermutete Bodendenkmal. Der Großteil des Erweiterungspotentials wird nach wie vor im nördlichen Bereich des Suchraumes und damit in einem vergleichsweise konfliktarmen Raum gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes ausgewiesen. Zur benachbarten Ortslage Schwadorf kann ein Abstand von deutlich über 300 m eingehalten werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 61 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-023-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 16 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	17,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.650	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
21 m Rohstoffkarte NRW	131.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

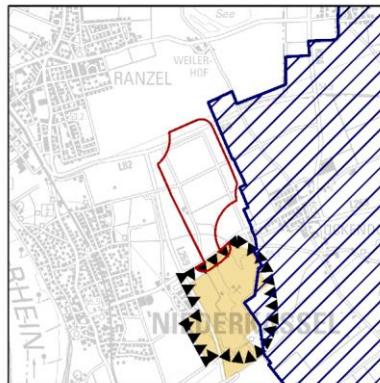
Bezeichnung: S-024-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Niederkassel

Flächengröße: 58 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-021-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 040-SU-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	28 m (im BSAB)/3 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 197.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-024-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 64 ha (davon 14 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 6 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: Die AI wurde bereits vollständig ausgewiesen.

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 037-SU-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 139.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	25 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-55 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-024-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-021-KKS-1 und S-024-KKS-werden zusammengelegt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Suchraum tangiert Interessengebiet einer Pipeline. Dieses wird jedoch nicht ausgespart, weil der Trassenkorridor der Pipeline ca. 600 m breit ist und die Pipeline vermutlich entlang der Mittelachse verläuft. Der pot. BSAB hält an der schmalsten Stelle noch einen Abstand ca. 60 m zur Mittelachse ein
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens für das AI 037-SU-0 dokumentiert. AI wird komplett ausgewiesen (14 ha)
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert: Keine Aussparung, da der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI 037-SU-0
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Erweiterung liegt größtenteils innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Erweiterung liegt innerhalb des besser bewerteten AI 037-SU-0
14. Die Erweiterung ist über die genehmigte Abgrabung erschlossen
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung innerhalb des besser bewerteten AI 037-SU-0. Das vermutete Bodendenkmal wird nicht ausgespart, da eine mögliche Betroffenheit in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren angemessen berücksichtigt werden kann. Die Bestandsmeldung westlich der L 269 entfällt, da die Landesstraße eine regional bedeutsame Zäsur bildet und das Bestands-AI folglich losgelöst vom benachbarten AI östlich der Straße betrachtet wird. Mit rund 7 ha Flächengröße liegt es unterhalb der Darstellungsschwelle für die zeichnerische Festlegung eines gesonderten BSAB. Das AI 040-SU-0 wird nicht in den potentiellen BSAB einbezogen. Auch wenn die Spicher Straße keine trennende regionalbedeutsame Zäsur im Sinne des gesamträumlichen Planungskonzeptes darstellt (vgl. Begründung Kapitel 11.5.1), so ist sie angesichts ihres Ausbauzustandes und aufgrund des parallel verlaufenden Fuß- und Radweges hinsichtlich ihrer trennenden Wirkung mit der benachbarten L269 (klassifizierte Straße) mindestens vergleichbar. Im Zuge einer abschließenden Verhältnismäßigkeitsprüfung kommt der Plangeber daher zu dem Ergebnis, die potentiell noch verfügbaren 6 ha Erweiterungspotential der zusammengelegten Suchräume nicht im Abgrabungsinteressenbereich 040-SU-4 nördlich der Spicher Straße auszuweisen. Aufgrund umliegender Tabuzonen würde sich zeichnerisch eine bandartige Abgrenzung ergeben, die in wesentlichen Teilen die Mindestbreite von 200 m nicht einhalten würde. Selbst wenn von der Mindestbreite abgesehen würde, wäre durch eine BSAB-Erweiterung in diesem Bereich ein nicht unwesentlicher Verkehrsweg der Kommune betroffen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-024-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

15. Aufgrund des tatsächlichen Ausbauzustandes der Spicher Straße erscheint ein Anschluss an die südliche Bestandsabgrabung unrealistisch.
In der Folge entstünde also ein faktischer Neuaufschluss, der östlich und westlich von Wohnbebauung flankiert wäre und damit den Abgrabungsstandort - insbesondere im Vergleich zur alternativen südlichen Erweiterungsfläche - in einen nicht konfliktarmen Raum erweitern würde. Ferner würde die Norderweiterung eine großräumigere bandartige "Baggerseestruktur" induzieren, die mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von insgesamt mehr als 1,5 km erheblich wäre. Zudem fände diese Entwicklung in einem Bereich statt, der auch für die "Rheinspange" vorgesehen ist, also in den nächsten Jahren ohnehin mit einer immissionsbedingten Mehrbelastung zu rechnen hat. Zusammenfassend erschiene es unverhältnismäßig, den potentiellen BSAB um 6 ha über die Spicher Straße mit einer bandartigen Nassabgrabung kleiner 10 ha zu erweitern, der faktisch einen Neuaufschluss mit (böschungsbedingt) geringer Ergiebigkeit darstellen würde.
Auch eine Einstufung des AI 040-SU-0 bzw. des Suchraumes S-024-KKS-1 als Neuaufschluss käme zu keinem anderen Ergebnis. Der Suchraum S-024-KKS-1 wäre mit einer Ergiebigkeit von 226.000 ha/m³ überdurchschnittlich ergiebig und damit nicht ergiebig genug, um innerhalb des Abgrabungsinteressenbereiches 040-SU-4 einen Neuaufschluss auszuweisen.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 64 ha, davon 14 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-024-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 25 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	14	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	13,9	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.417	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	11,5	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	14,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
20 m höchster zu erwartender Grundwasserstand	139.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

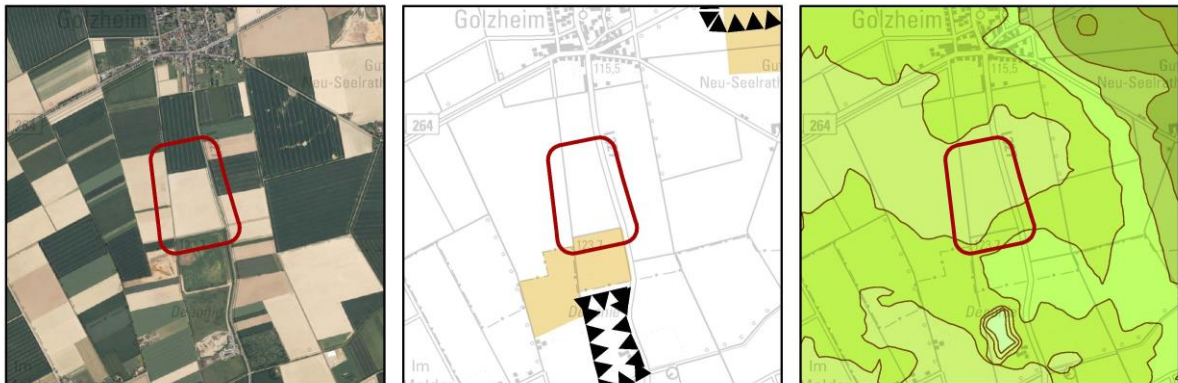
Bezeichnung: S-025-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Merzenich

Flächengröße: 34 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 074-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	12 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 110.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

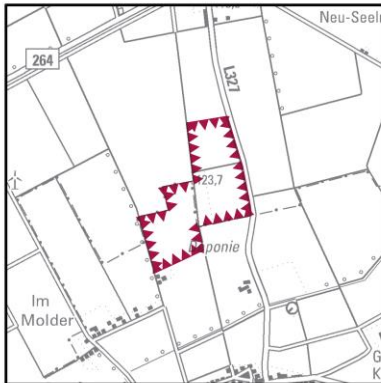
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-025-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 38 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 074-DN-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 101.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	16 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-30 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-025-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung innerhalb des AI 074-DN-0 besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung; der Abstand zur nördlich benachbarten Ortslage beträgt > 500 m
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 38 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-025-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 16 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	9,6	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	9,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	2,5	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.685	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
12 m Rohstoffkarte NRW	101.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Nörvenich/Kerpen

Flächengröße: 115 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 177-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 325.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

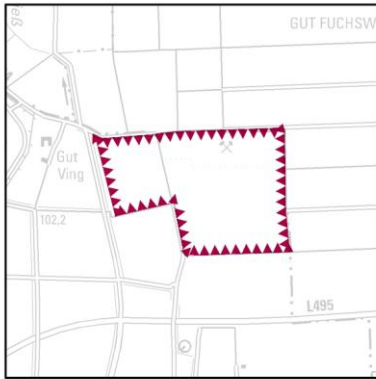
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 84 ha (davon 40 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 177-DN-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 246.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	16 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-65 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die räumliche Abgrenzung des Erweiterungspotentials berücksichtigt einen vollständigen Anschluss an die Bestandsabgrabung. Die vorhandene fachrechtlich genehmigte Abgrabung wird gem. den Regeln des gesamträumlichen Planungskonzeptes in die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB einbezogen, da diese Fläche als AI dokumentiert ist. Zum südlich gelegenen Ortsteil Wissersheim wird ein Abstand von über 900 m Luftlinie eingehalten.
16. Gesamtgröße des BSAB: 84 ha, davon 40 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 16 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	22	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	39,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	40	0
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	40,1	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	7,5	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.151	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	246.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

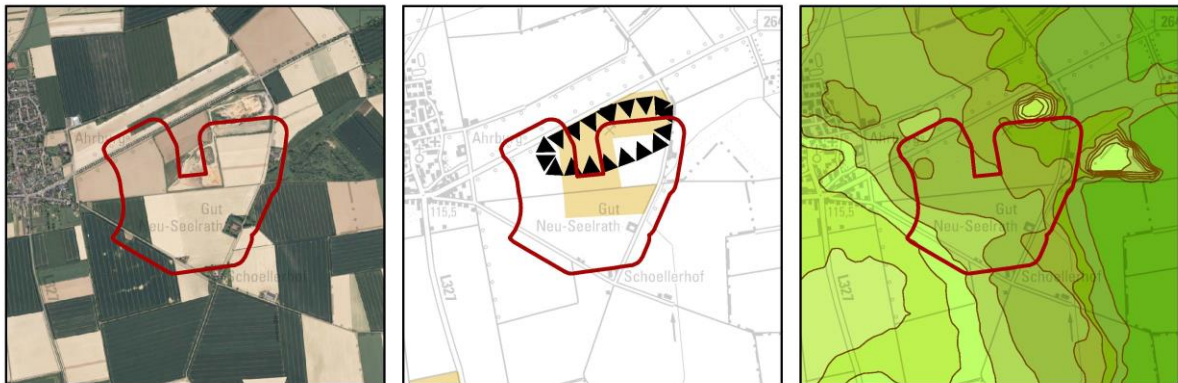
Bezeichnung: S-027-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Merzenich/Kerpen

Flächengröße: 88 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 130-DN-3, 147-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	22 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 195.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

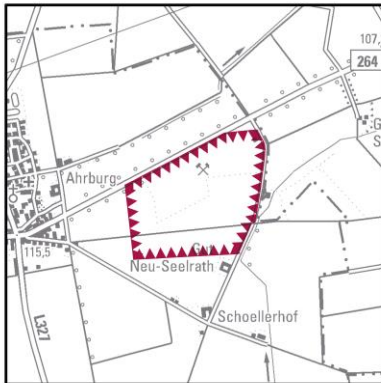
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-027-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 58 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 130-DN-3, 147-DN-2

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 164.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-29 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-027-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Gut Neuseelrath im Südosten
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitte der AI
9. Genehmigte Teilflächen des potentiellen BSAB grenzen in südlicher Richtung an einen Kulturlandschaftsbereich, für die Bereiche des Erweiterungspotentials ist keine Betroffenheit erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Erweiterung wird bevorzugt innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln ausgewiesen
13. Beide AI haben den gleichen Punktwert in der Eignungsprüfung
14. Die Erweiterung ist über die genehmigte Abgrabung erschlossen
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung bei kompakter räumlicher Abgrenzung des potentiellen BSAB. Der BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln wird bei der zeichnerischen Festlegung berücksichtigt, gleichzeitig wird ein Abstand von > 300 m zur westlich gelegenen Ortslage Golzheim eingehalten
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 58 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-027-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	13	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,1	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	19,7	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.571	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	7,3	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
23 m Rohstoffkarte NRW	156.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

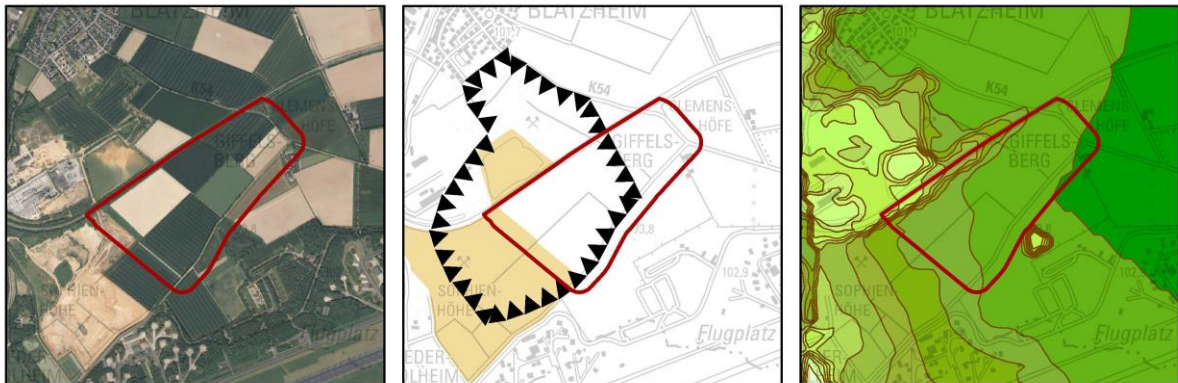
Bezeichnung: S-028-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 85 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die B264 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 101-BM-0, 104-BM-0, 172-BM-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	32 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 275.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

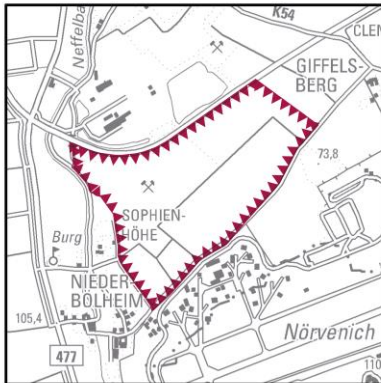
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	112 ha (davon 37 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	3 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Der Suchraum liegt innerhalb einer Kommune die vom Braunkohletagebau besonders vorgeprägt ist. Der Standort darf nur angemessen erweitert werden (50% der genehmigten Abgrabung, entspricht 37 ha)
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	101-BM-0, 104-BM-0, 172-BM-3a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 245.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-28 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Der Suchraum wurde an der B264 geteilt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig. Da Kerpen eine durch den Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägte Kommune ist, darf der Standort nur angemessen erweitert werden (50% der Bestandsfläche; 37 ha)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung für Bereiche des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert: Keine Aussparung, da der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Erweiterungspotential bevorzugt innerhalb des BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln ausgewiesen
13. Eignungsprüfung kommt nicht zum tragen, da die AI sich überlagern
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung. Das vermutete Bodendenkmal kann angesichts der flächenhaften Ausdehnung nicht ausgespart werden, kein Verzicht auf die zeichnerische Festlegung eines potentiellen BSAB in Anbetracht der Standorteignung (u.a. Abgrabungsfläche im FNP der Stadt Kerpen) und der Möglichkeit einer umfassenden Schutzgutbetrachtung möglicher Bodendenkmäler im nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 112 ha, davon 37 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	4,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	34,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	9,3	0
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	35,6	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,9	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	996	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	36,6	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	32,2	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
30 m Rohstoffkarte NRW	245.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

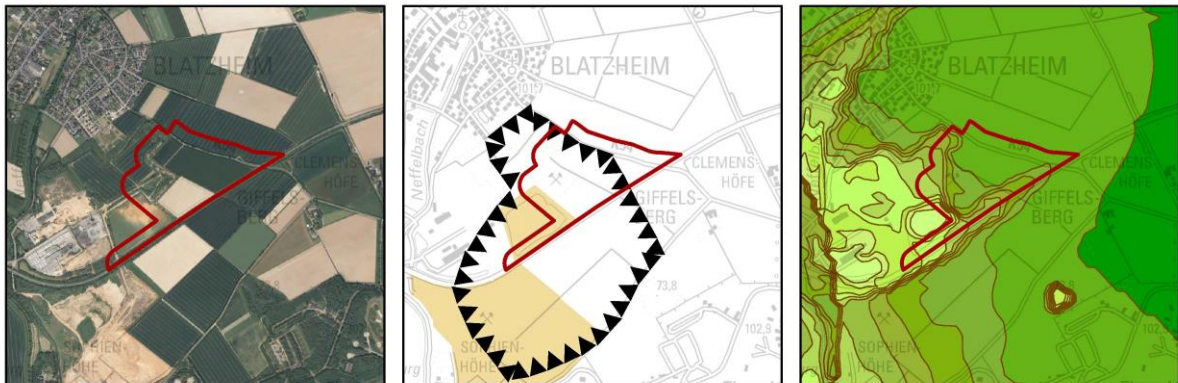
Bezeichnung: S-028-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 14 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die B264 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 102-BM-0, 105-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	28 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 213.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

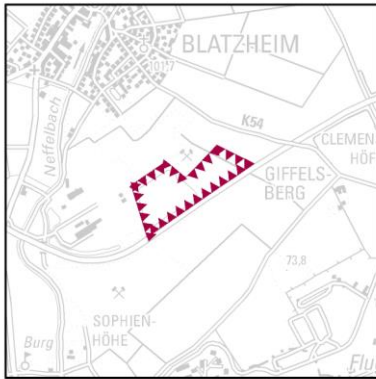
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	21 ha (davon 7 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	13 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Der Suchraum liegt innerhalb einer Kommune die vom Braunkohletagebau besonders vorgeprägt ist. Der Standort darf nur angemessen erweitert werden (50% der genehmigten Abgrabung, entspricht 7 ha)
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	102-BM-0, 105-BM-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 175.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-27 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Der Suchraum wurde an der B264 geteilt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig. Da Kerpen eine durch den Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägte Kommune ist, darf der Standort nur angemessen erweitert werden (50% der Bestandsfläche; 37 ha)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert: Keine Aussparung, da der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Erweiterungspotential bevorzugt innerhalb des BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln ausgewiesen
13. Die gemeldeten AI sind deckungsgleich
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung. Aufgrund der besonders erheblichen räumlichen Vorprägung der Stadt Kerpen gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes erfolgt eine angemessene Erweiterung im Verhältnis zur westlich angrenzenden fachrechtlich genehmigten Fläche.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 21 ha, davon 7 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	6,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	6,9	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.269	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	7,4	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	nein	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
28 m Rohstoffkarte NRW	175.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

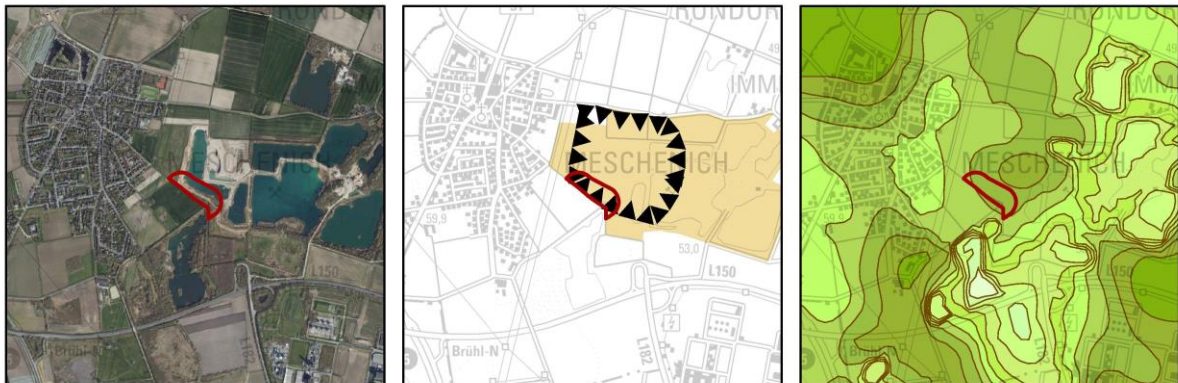
Bezeichnung: S-029-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln

Kommune: Köln

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 002-K-1

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	21 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 118.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum liegt nahe zu vollständig in einer gemeldeten Bestandsfläche. Das im Suchraum liegende AI ist für eine Ausweisung (0,2 ha) zu klein. Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

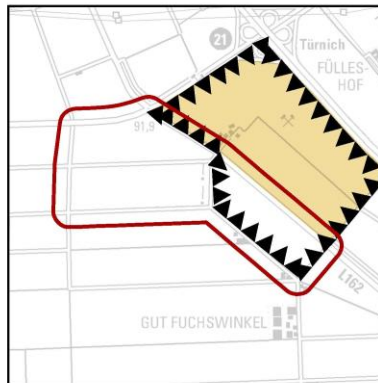
Bezeichnung: S-030-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 126 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 114-BM-0, 115-BM-0, 158-BM-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 336.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

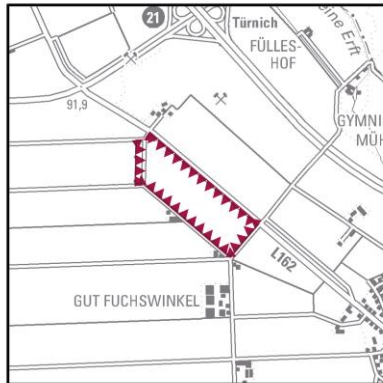
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-030-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	27 ha (davon 27 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	23 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Da Kerpen vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägt ist, sind auf dem Gemeindegebiet keine Neuaufschlüsse erlaubt. Das AI auf dem Gemeindegebiet von Erfstadt wurde bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	114-BM-0, 115-BM-0, 158-BM-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Besonders ergiebig: 265.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-32 u. BSAB-L-60 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-030-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen. Der Suchraum wird als Neuaufschluss gewertet aufgrund der L162 als räumliche Zäsur zwischen Bestandsabgrabung im Norden und südlich gelegenen AI
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Kein unmittelbarer Anschluss möglich aufgrund des Straßenverlaufs der L162
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung für Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Es ist ein vermutetes Bodendenkmal betroffen.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Potentieller BSAB liegt nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Das AI 114-BM-0 liegt auf dem Gebiet der Stadt Kerpen und kommt aufgrund der besonders erheblichen räumlichen Vorprägung der Stadt Kerpen nicht für die zeichnerische Festlegung eines Neuaufschluss-BSAB infrage. Die AI 115-BM-0 und 158-BM-3 sind deckungsgleich.
14. Anschluss an L162 über angrenzende Gemeindestraße (Siedlerweg) möglich
15. Der Standort liegt in einem konfliktarmen Raum gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes und ist im FNP der Stadt Erftstadt als Abgrabungsfläche dargestellt (lokaler Konsens dokumentiert). Der potentielle BSAB bildet zwar einen Neuaufschluss gem. gesamträumlichen Planungskonzept, dient in der Gesamtstandörtlichen Betrachtung jedoch der Erweiterung der nordöstlich anschließenden genehmigten Abgrabungsfläche. Über die angrenzende L162 ist eine ortsdurchfahrtsfreie Anbindung an das überregionale Straßennetz möglich. Zu umliegenden Ortslagen kann ein angemessener Abstand von > 800 m eingehalten werden. Aufgrund der besonders erheblichen räumlichen Vorprägung der benachbarten Stadt Kerpen und dem damit verbundenen Verbot von BSAB-Neuaufschlüssen, liegt der potentielle BSAB ausschließlich auf Erftstädter Gebiet.
16. Gesamtgröße des BSAB: 27 ha, davon 27 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-030-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	26,4	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	27	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	25,4	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	10,3	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	855	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	23,4	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	25,6	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	265.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

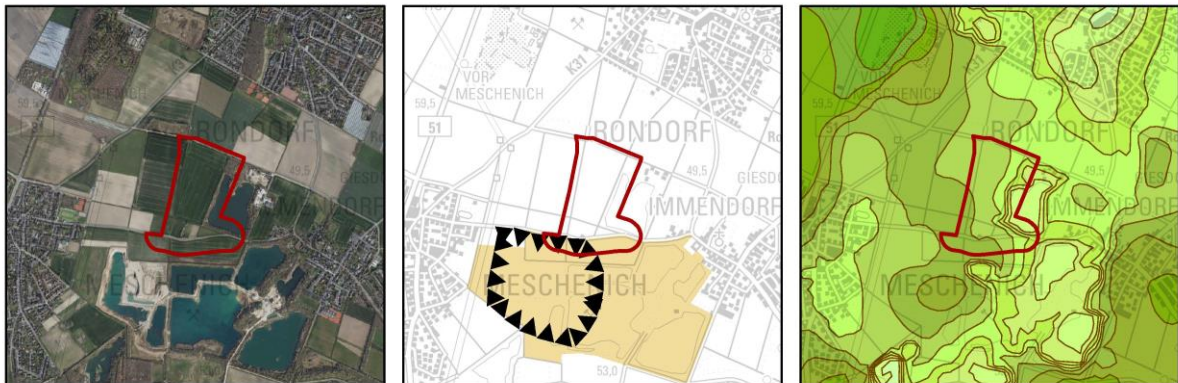
Bezeichnung: S-031-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln

Kommune: Köln

Flächengröße: 32 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 001-K-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	17 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 149.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum ist zwar mit dem Suchraum S-031-KKS-2 über eine gemeldete Bestandsfläche verbunden, wird aber durch die K15 von diesem getrennt. Der Suchraum wird deswegen als Neuaufschluss gewertet. Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

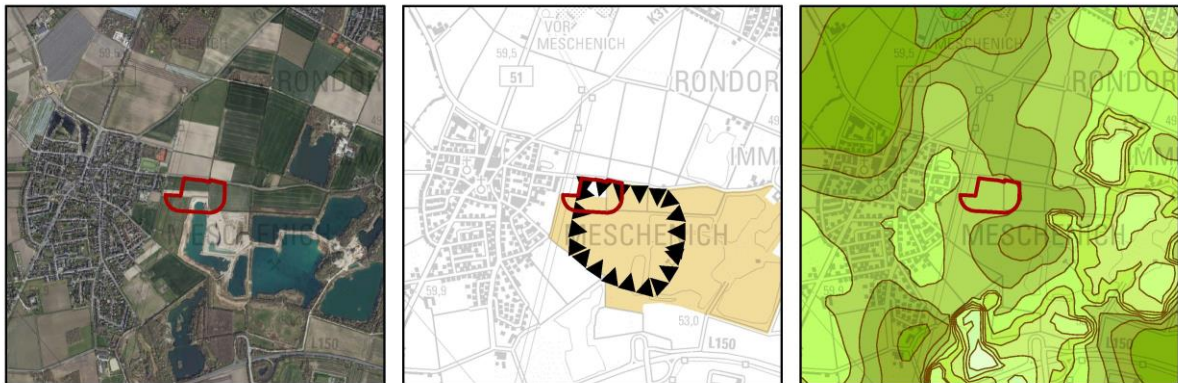
Bezeichnung: S-031-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln

Kommune: Köln

Flächengröße: 7 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 001-K-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	19 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 134.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

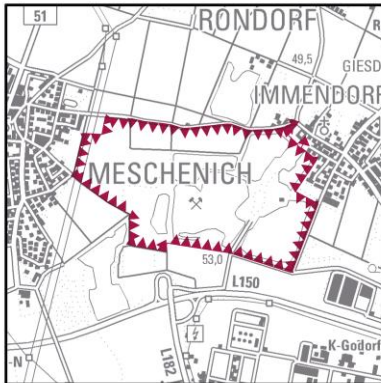
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-031-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	115 ha (davon 2 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	18 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	001-K-4

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 103.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-45 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-031-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. Es ist nur ein AI von 2 ha Größe vorhanden, dieses wird komplett ausgewiesen
- 9.-
14. Kommt nicht mehr zum tragen, da AI bereits komplett ausgewiesen wurde
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung. Die geringfügige Erweiterung im Nordwesten des potentiellen BSAB liegt innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 115 ha, davon 2 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-031-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,7	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.876	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	2	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
19 m Rohstoffkarte NRW	103.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

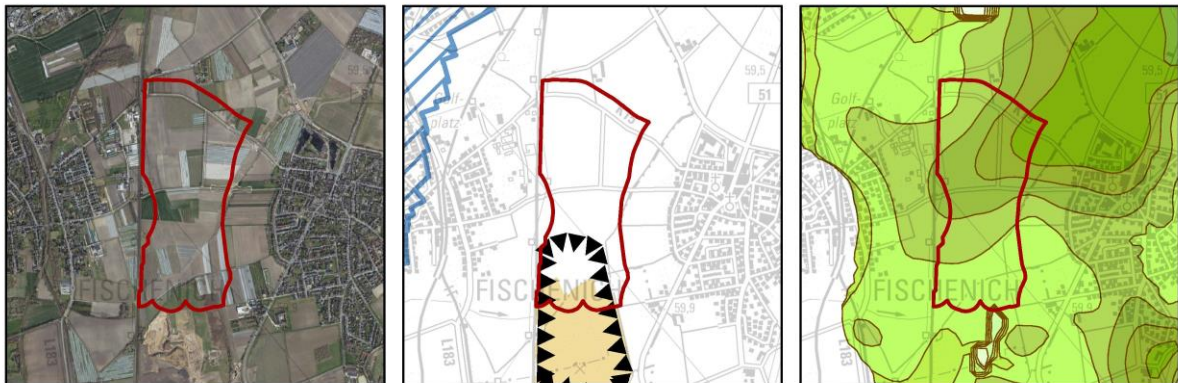
Bezeichnung: S-032-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Köln/Hürth

Flächengröße: 81 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 053-BM-0, 188-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	20 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 177.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

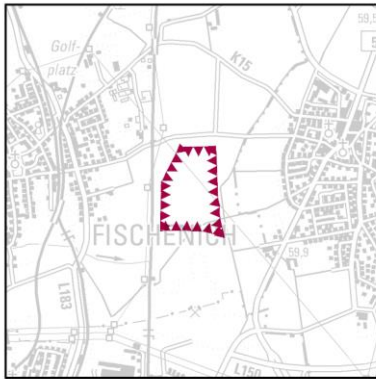
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-032-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 20 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 188-BM-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 149.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-59 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-032-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Der östlich liegende ASB Köln-Mechenich rückt im Regionalplanentwurf an den Suchraum heran, der Schutzabstand von 300 m kann jedoch eingehalten werden
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m möglich.
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Der Suchraum wird von Leitungsinfrastruktur durchkreuzt
6. Das AI 188-BM-6 grenzt im Süden an eine genehmigte Abgrabung. Anschluss an bestehende Abgrabung ist somit möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. Es grenzt nur ein AI an die genehmigte Abgrabung (AI 188-BM-6), die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln werden bevorzugt ausgewiesen
13. Das Erweiterungspotential von 20 ha wird innerhalb eines AI ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur ist faktisch über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB kann ein vollständiger Anschluss an die Bestandsabgrabung südlich des potentiellen BSAB erreicht werden. Aufgrund der geplanten ASB-Erweiterung in Köln-Mechernich verläuft der neue potentielle BSAB entlang der Grenze des vorhandenen BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln und wird in östlicher Richtung nicht ausgedehnt. Die Fluchtlinie der bestehenden BSAB Abgrenzung wird in nördl. Richtung verlängert, bis die 20 ha Erweiterungspotential erreicht sind. Die nördliche Teilfläche des potentiellen BSAB wird von einer Versorgungsleitung durchkreuzt; der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden. Die grundsätzliche Vollziehbarkeit des BSAB ist nicht gefährdet. Auf diese Weise rückt der neue BSAB nicht näher an den Siedlungsraum heran. Im Süden wurde die BSAB-Fläche maßstabsbedingt generalisiert. Die Abweichung von der AI-Kulisse ist unschädlich, da bereits genehmigte Flächen betroffen sind. Die westliche Grenze der BSAB-Festlegung berücksichtigt die Planung zum Ausbau der hier verlaufenden Schienentrasse (Projekt Westspanne).
16. Zeichnerische Festlegung grenzt an Bestandsabgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 20 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-032-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	7,5	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	20,1	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.179	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	12,2	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
18 m Rohstoffkarte NRW	149.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-033-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 19 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 041-HS-0, 121-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	23 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 171.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-033-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	16 ha (davon 6 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	14 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	041-HS-0, 121-HS-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 123.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	27 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-07 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-033-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. Beide gemeldeten AI innerhalb des Suchraumes können vollständig ausgewiesen werden
9. Vermutetes Bodendenkmal im nördlichen Bereich dokumentiert: Keine Aussparung, da der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Die gemeldeten AI liegen vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Beide gemeldeten AI innerhalb des Suchraumes können vollständig ausgewiesen werden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung, die im Rahmen der verfügbaren Potentialflächen geringfügig erweitert wird und dabei die räumliche Kulisse des BSAB gem. aktuellen Regionalplan Köln nicht verlässt. Die zeichnerische Festlegung entspricht dem BSAB des Ersten Planentwurfes (BSAB-HS-007)
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 16 ha, davon 6 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-033-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 27 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	2,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,3	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.213	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	6,4	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	6,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
25 m Rohstoffkarte NRW	123.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

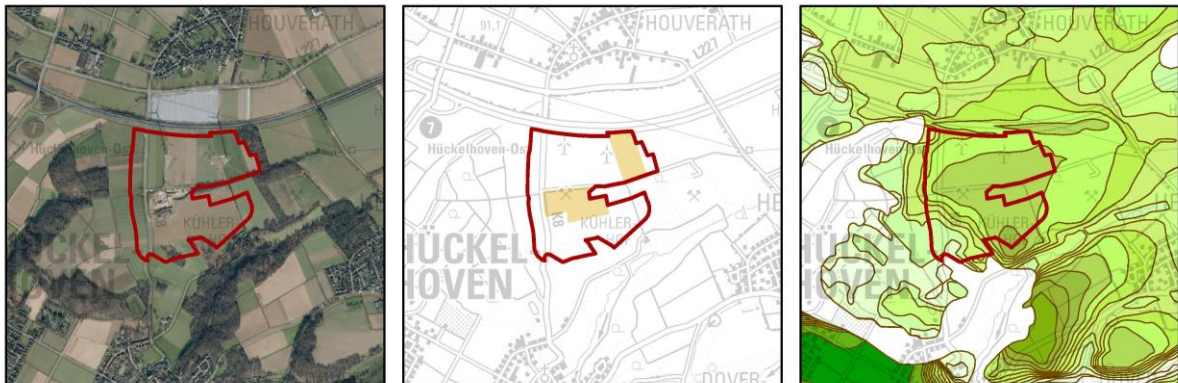
Bezeichnung: S-034-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 54 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

085-HS-4, 086-HS-0, 087-HS-0, 164-HS-3a, 164-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	16 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 140.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

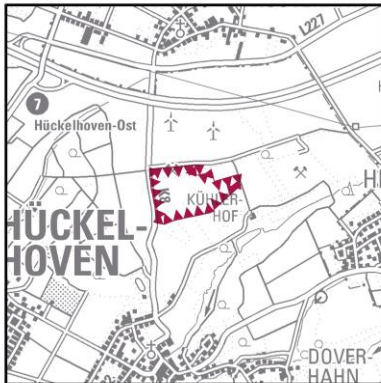
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-034-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	15 ha (davon 9 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	11 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AIs 085-HS-4 und 164-HS-3b sind vorgeprägt durch Erneuerbarer Energien (Bestand von 3 WEA) und eignen sich für substantielle Photovoltaik-Nutzung: Kommune möchte diese Flächen für PV-Anlagen nutzen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	086-HS-0, 164-HS-3a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 105.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-03 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-034-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Potentiell konflikträchtige zeichnerische Festlegung des Regionalplanentwurfes im Umfeld erkennbar: Nordöstlich angrenzende Waldfestlegung, darüber hinaus BSN-Festlegung inkl. fachrechtlich festgesetztem Naturschutzgebiet im südlichen Umfeld (ca. 130 m Entfernung zur südlichen Begrenzung des Suchraumes)
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m möglich
5. Im nördlichen Teil des Suchraumes (Bereiche der AI 085-HS-4, 087-HS-0 und 164-HS-3b sind repowerte Windenergieanlagen vorhanden (Sonderbaufläche Windenergie im FNP)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens sowie verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Die AIs erhalten in den Eignungsprüfung den gleichen Punktwert.
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Für die AIs 085-HS-4 und 164-HS-3b sind konkurrierende Raumnutzungsansprüche erkennbar. Neben bestehenden und repowerten Windenergieanlagen besteht eine kommunale Planung für eine substantielle PV-Nutzung der Flächen. Aufgrund des absehbaren Nutzungskonfliktes mit dem Belang der Erneuerbaren Energien erfolgt eine zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB in südliche Richtung. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung; Ausschlussbelange des gesamträumlichen Planungskonzeptes sind nicht berührt. Ausgeübte und bestandsgeschützte Rechte bzw. Befugnisse der fachrechtlich genehmigten Abgrabung im nördlichen Abschnitt des Suchraumes werden nicht berührt.
16. Mindestflächengröße des BSAB erreicht. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 15 ha, davon 9 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-034-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	4,7	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	8,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,1	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.121	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	8,5	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
14 m Rohstoffkarte NRW	105.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

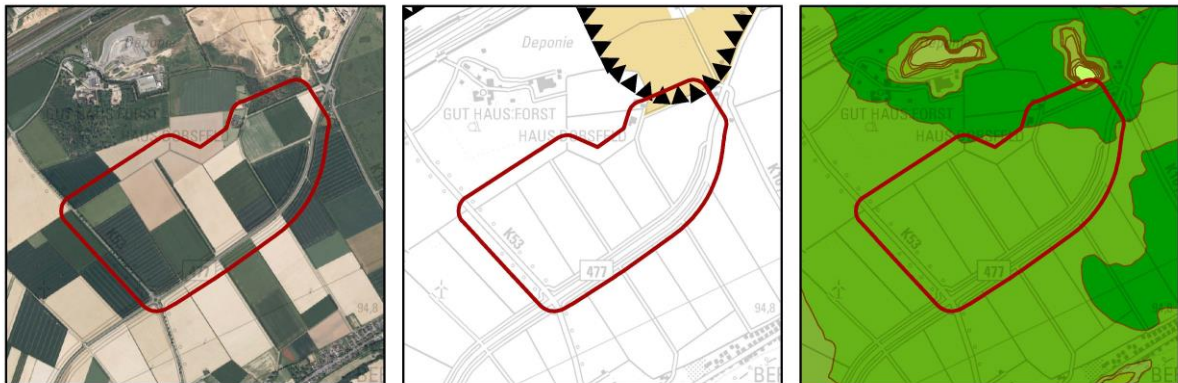
Bezeichnung: S-035-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 146 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 110-BM-0, 179-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	35 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 312.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

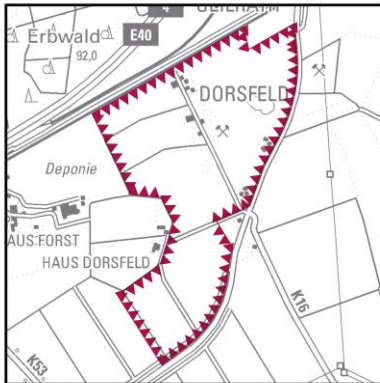
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-035-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 153 ha (davon 40 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 110-BM-0, 179-BM-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 279.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	12 Punkte, Unterdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Teile des Suchraums werden im BSAB-L-26 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-035-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential). Der Suchraum liegt in einer vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommune und darf nur angemessen erweitert werden (50% der genehmigten Fläche, entspricht 55 ha). Die max. zu verteilende Flächengröße beträgt demnach 40 ha
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens ist nicht dokumentiert. Die verfestigte Bauleitplanung "FNP-WKZ" wird nicht in Anspruch genommen. AI ist in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt der AI
8. Es grenzt nur ein AI an die genehmigte Abgrabung (AI 110-BM-0) an, dieses wird vollständig als Erweiterungspotential dargestellt.
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert, dieses wird bei der Abgrenzung des potentiellen BSAB ausgespart
10. Kompakter Flächenzuschnitt gegeben
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Angrezend an die bestehende Abgrabung wurde nur ein AI gemeldet (AI 110-BM-0)
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung in südwestliche Richtung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung. Das max. verteilbare Erweiterungspotential in Höhe von 40 ha kann bei kompaktem Flächenzuschnitt innerhalb des gemeldeten AI ausgewiesen werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 153 ha, davon 40 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-035-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 12 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	18,9	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	38,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	39,7	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	17	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.917	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0,2	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	nein	0
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
36 m Rohstoffkarte NRW	279.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

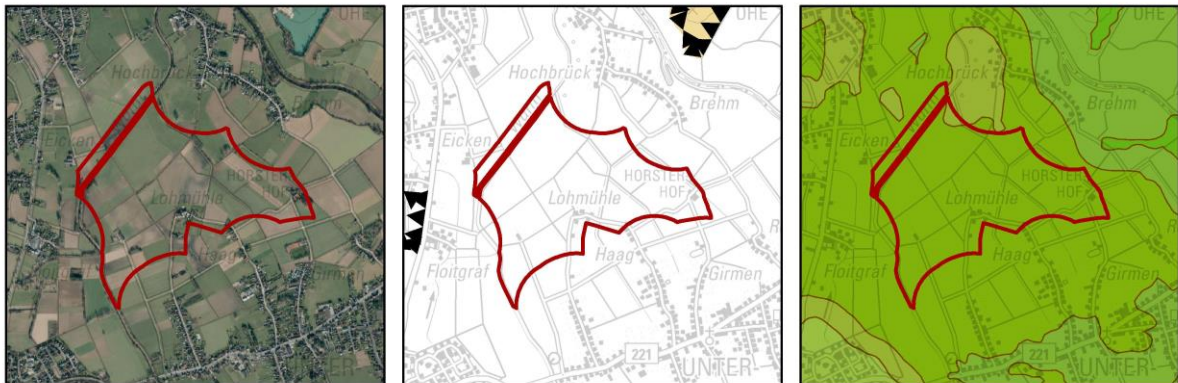
Bezeichnung: S-036-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 98 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

019-HS-0, 132-HS-3, 157-HS-3, 193-HS-4a, 193-HS-4b, 193-HS-4c

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	33 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 275.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

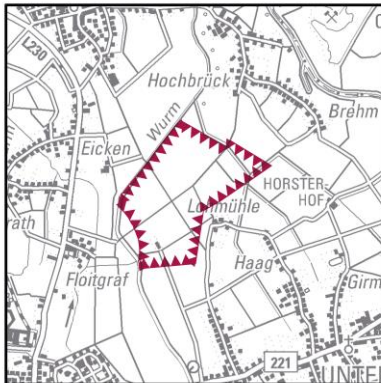
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 50 ha (davon 50 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 019-HS-0, 132-HS-3, 157-HS-3, 193-HS-4a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 265.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	19 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar. Die Festlegung von Überschwemmungsbereichen bezieht sich nicht auf festgesetzte oder vorläufig gesicherte fachrechtliche Überschwemmungsgebiete (HQ100)
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Keine bestehende Abgrabung vorhanden (Neuaufschluss)
7. Kein lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Keine bestehende Abgrabung vorhanden (Neuaufschluss)
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan vorhanden
13. Die gemeldeten AI sind identisch bewertet
14. Unmittelbarer Anschluss an (über)regionale Verkehrsinfrastruktur im Rahmen des gemeldeten AI nicht möglich
15. Die Flächenausweisung des potentiellen BSAB erfolgt ausgehend vom nördlichen Bereich des Suchraumes. Für die gewählte Abgrenzung spricht der kompakte Flächenzuschnitt, die verhältnismäßig konfliktarme Erschließung (Nähe zur Bundesstraße ohne Ortsdurchfahrt) sowie die Aussparung des östlichen Landschaftsraumes (relativ große zusammenhängende Freiraumfläche mit unmittelbarem Anschluss an hochwertige Naturräume entlang der Rur). Aufgrund einer drohenden Umzingelung einzelner Siedlungen bzw. Gehöfte hält die potentielle BSAB-Abgrenzung im Süden vorsorglich einen Abstand zur Bebauung von > 50 m ein.
16. Gesamtgröße des BSAB: 50 ha, davon 50 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 19 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	44,3	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	17,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	862	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
33 m Rohstoffkarte NRW	265.000 m ³ /ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

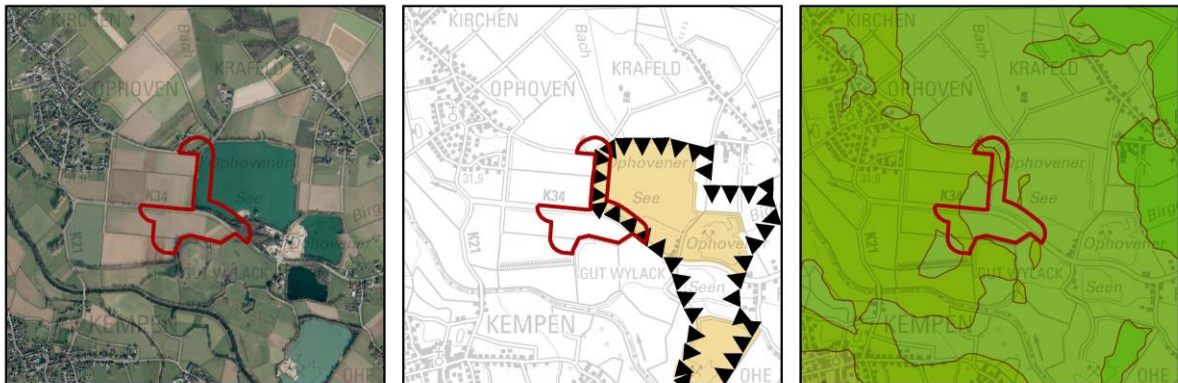
Bezeichnung: S-037-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 20 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 036-HS-0b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	28 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 167.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

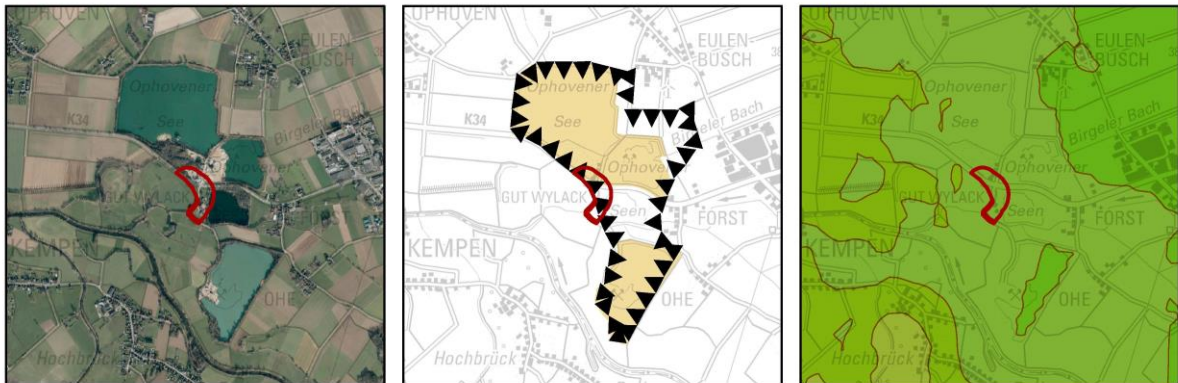
Bezeichnung: S-037-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 036-HS-0a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	29 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 116.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

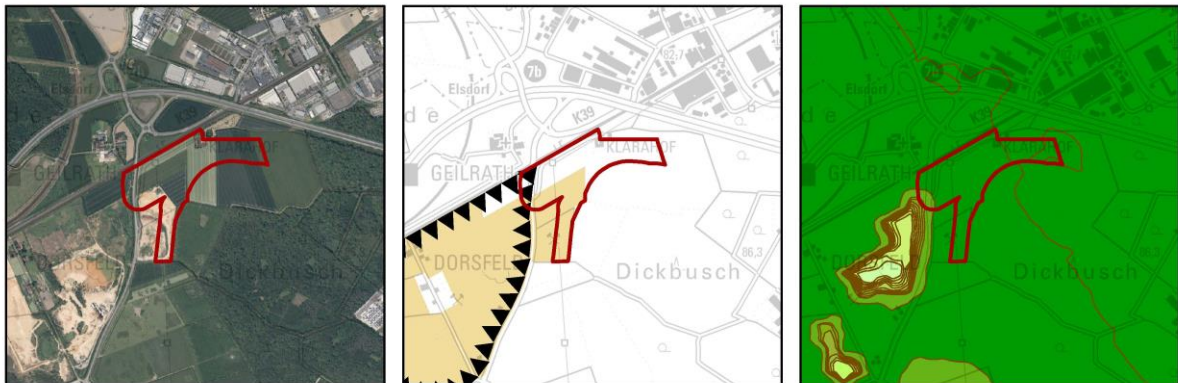
Bezeichnung: S-038-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 28 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 207-BM-6a, 207-BM-6b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 218.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

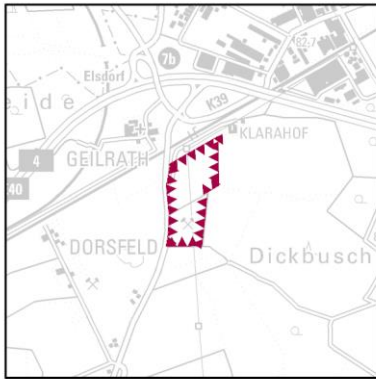
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-038-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	18 ha (davon 4 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	26 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wird bis auf 7 ha ausgewiesen. Mit der Abgrenzung wird ein bedeutendes Bahnprojekt für den Strukturwandel im Rheinischen Revier regionalplanerisch abgesichert.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	207-BM-6a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 108.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	14 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-68 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-038-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist überdurchschnittlich ergiebig (max. 30 ha Potentialfläche)
3. Nördlich des AI 207-BM-6a verläuft im Regionplanentwurf eine Bahntrasse, die einen neuen Haltepunkt vorsieht.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der Suchraum wird von einer Ferngasleitung durchkreuzt
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Böschungskante der angrenzenden Bestandsabgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan vorhanden
13. Es ist nur ein AI gemeldet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Ausgehend von den genehmigten Abgrabungsflächen erfolgt eine Erweiterung in nördliche Richtung innerhalb des Abgrabungsinteresses 207-BM-6a. Das regionalplanerische Erweiterungspotential hält damit einen größeren Abstand zum FFH-Gebiet Dickbusch ein und orientiert sich in Richtung eines emissionsvorbelasteten Bereiches. Die BSAB-Ausweisung hält in nördliche Richtung einen Vorsorgeabstand zur zeichnerisch festgelegten Bahntrasse. Hier sieht der überarbeitete Regionalplanentwurf (2024) einen neuen Haltepunkt vor, um den geplanten Neubau des Schienenhaltepunktes Kerpen-Geilrath regionalplanerisch abzusichern. Das Vorhaben markiert ein bedeutendes Bahnprojekt für den Strukturwandel im Rheinischen Revier. Auf diese Weise wird zudem der bestehende Freileitungsmast von der BSAB-Festlegung ausgespart. Der potentielle BSAB wird im westlichen Randbereich von einer Ferngasleitung durchkreuzt. Da keine Alternativflächen zur Auswahl stehen, wird der potentielle BSAB an dieser Stelle nicht zurückgenommen. Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden, ohne die grundsätzliche Vollziehbarkeit des potentiellen BSAB zu gefährden.
16. Gesamtgröße des BSAB: 18 ha, davon 4 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-038-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 14 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	1,3	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	3,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	3,7	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	520	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	nein	0
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	nein	0
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
24 m Rohstoffkarte NRW	108.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

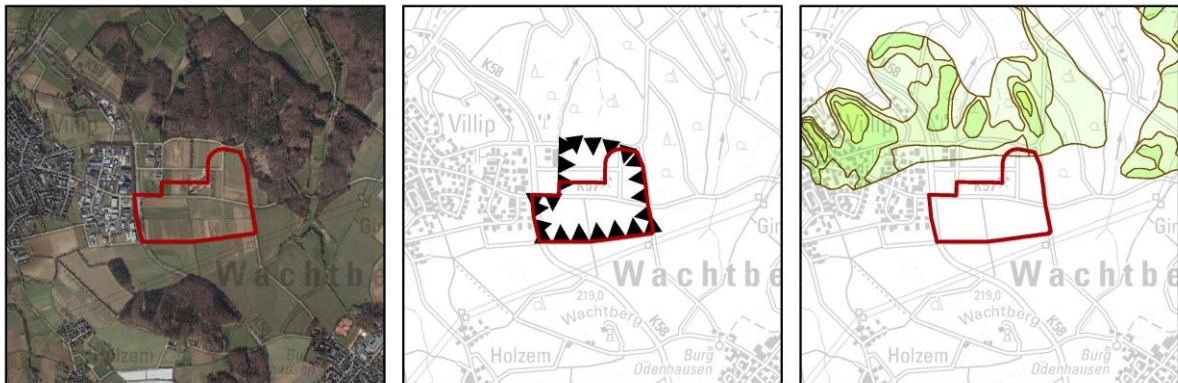
Bezeichnung: S-039-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Wachtberg

Flächengröße: 32 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 178-SU-6a, 178-SU-6b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	10 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 92.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

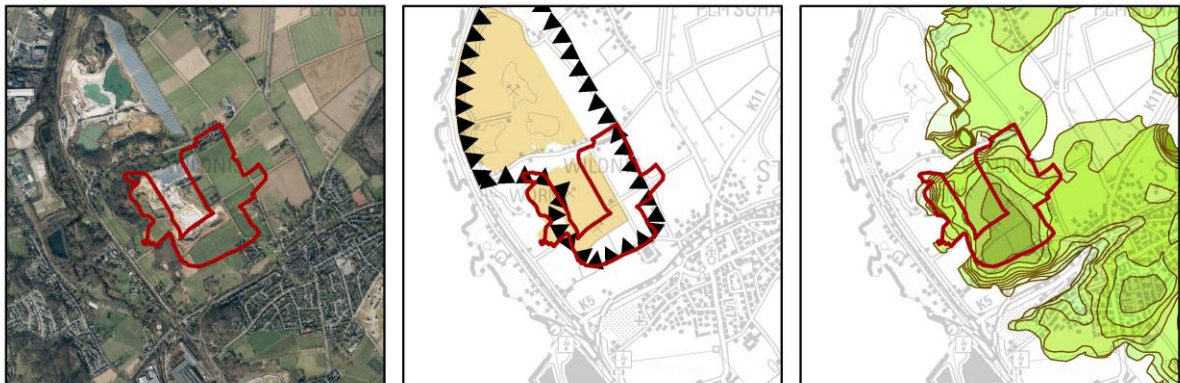
Bezeichnung: S-040-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 38 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 044-StAC-0, 045-StAC-0, 046-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	16 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 128.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

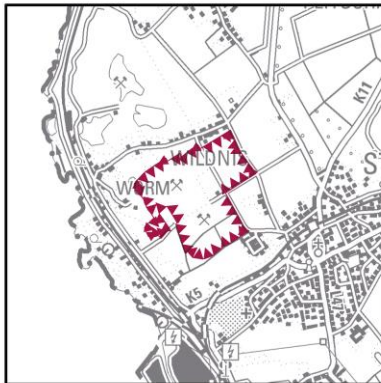
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-040-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 39 ha (davon 13 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 7 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: Die AI's wurden bereits vollständig ausgewiesen.

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 044-StAC-0, 045-StAC-0, 046-StAC-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Durchschnittlich ergiebig: 120.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-18 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-040-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der nördliche Grenzbereich des Suchraumes berührt eine Wassertransportleitung DN250 (ST). Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt des AI
9. Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereiches dokumentiert. Dieser wird jedoch nicht von der zeichnerischen Festlegung ausgespart, da sich die Betroffenheit nahezu vollständig auf einen BSAB gem. aktuellen Regionalplan Köln sowie auf die Bereiche der Bestandsabgrabung erstreckt
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an
12. Die AI liegt nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Die (anhand der Ausschlussbelange) gefilterten AI werden vollständig ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das Erweiterungspotential des zeichnerisch festgelegten potentiellen BSAB schließt vollständig an die westlich angrenzende Bestandsabgrabung an, wobei die standörtlich verfügbaren Potentialflächen vollständig ausgewiesen werden. Aufgrund der Lage innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln wird der Schutzabstand von 300 m zu ASB, Bauflächen und Ortslagen (vgl. Begründung Kapitel 8.3) gem. gesamträumlichen Planungskonzept nicht angesetzt. Konkrete immissionsschutzrechtliche Anforderungen können in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren behandelt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. BSAB Gesamtgröße: 39 ha, davon 13 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-040-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	1,3	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	12,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	6,7	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,4	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	4.327	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	13	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
17 m Rohstoffkarte NRW	120.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

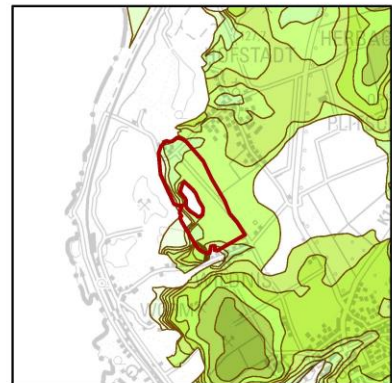
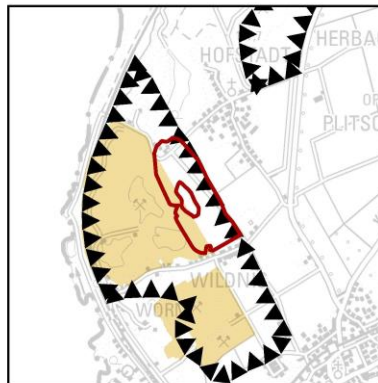
Bezeichnung: S-041-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 20 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 043-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	7 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 66.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

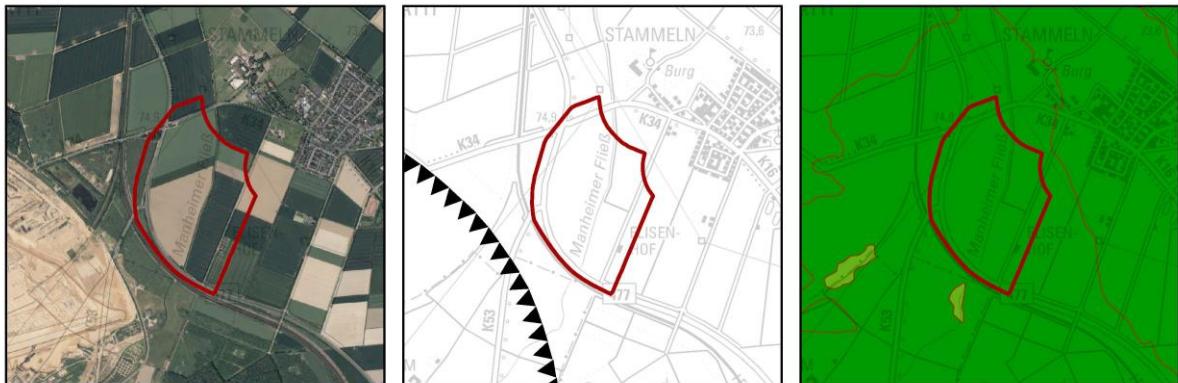
Bezeichnung: S-042-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Elsdorf

Flächengröße: 66 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 097-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 325.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Keine Neuaufschlüsse in vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

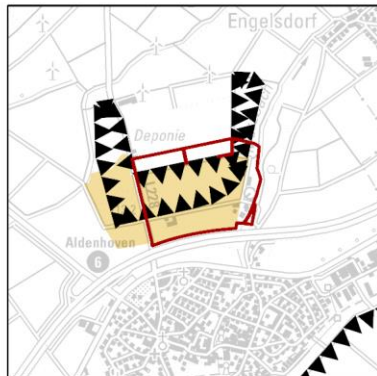
Bezeichnung: S-043-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 44 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die L228 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 011-DN-0, 234-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Darstellung des genehmigten Bestandes
Angesetzte Mächtigkeit	26 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 210.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Nur Darstellung des genehmigten Bestandes. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

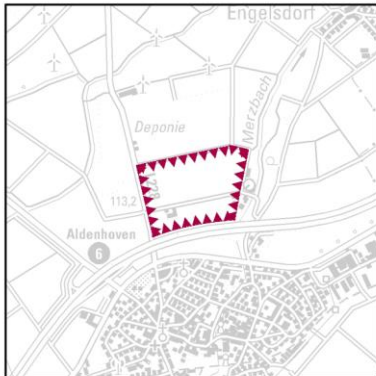
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	32 ha (davon 0 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	20 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Als sind bereits genehmigte Abgrabungen und werden vollständig als Bestand ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	011-DN-0, 234-DN-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	- m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	k.A.
Ergebnis Eignungsprüfung	- Punkte
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-21 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

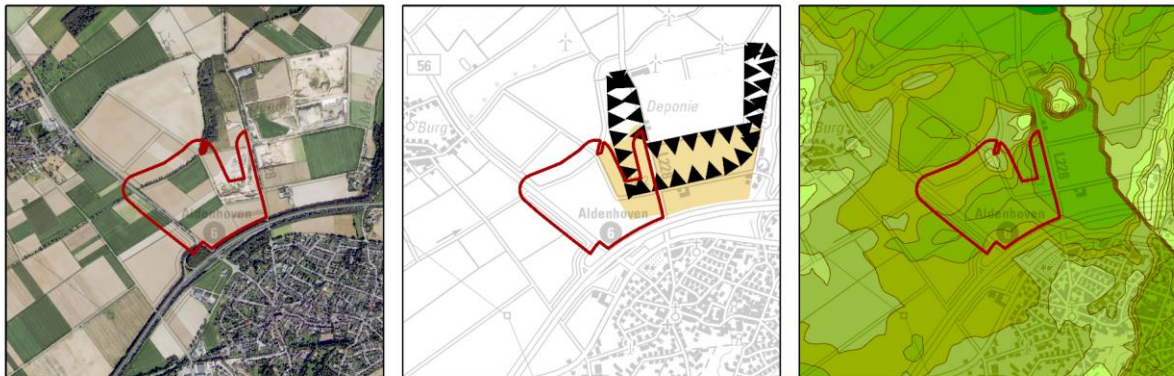
Bezeichnung: S-043-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 43 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die L228 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 031-DN-0, 235-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	26 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 210.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

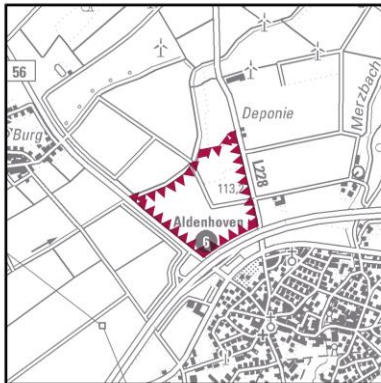
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 35 ha (davon 19 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 1 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: Im Norden wird Abstand zum Hoengener Fließ gehalten.

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 031-DN-0, 235-DN-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Durchschnittlich ergiebig: 186.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-20 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Der Suchraum S-043-KKS-1 wird an der L228 geteilt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Gebündelte Gewinnung wurde vom Unternehmen angegeben. Der Abraum liegt laut Rohstoffkarte bei 74 m. Die Gewinnung von PQ wäre erst ab 75 m unter Geländeoberkante möglich und damit unterhalb der max. angesetzten Gewinnungstiefe (40 m). Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential).
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der Suchraum wird von einer Ferngasleitung durchkreuzt
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes der gemeldeten AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Beide AI sind identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB wird im südwestlichen Randbereich von einer Ferngasleitung durchkreuzt. Da keine Alternativflächen zur Auswahl stehen, wird der potentielle BSAB an dieser Stelle nicht zurückgenommen. Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden, ohne die grundsätzliche Vollziehbarkeit des potentiellen BSAB zu gefährden. Im Norden wird Abstand zum Hoengener Fließ gehalten.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 35 ha, davon 19 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	17,4	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	15,2	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	91	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	19	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
26 m Rohstoffkarte NRW	186.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

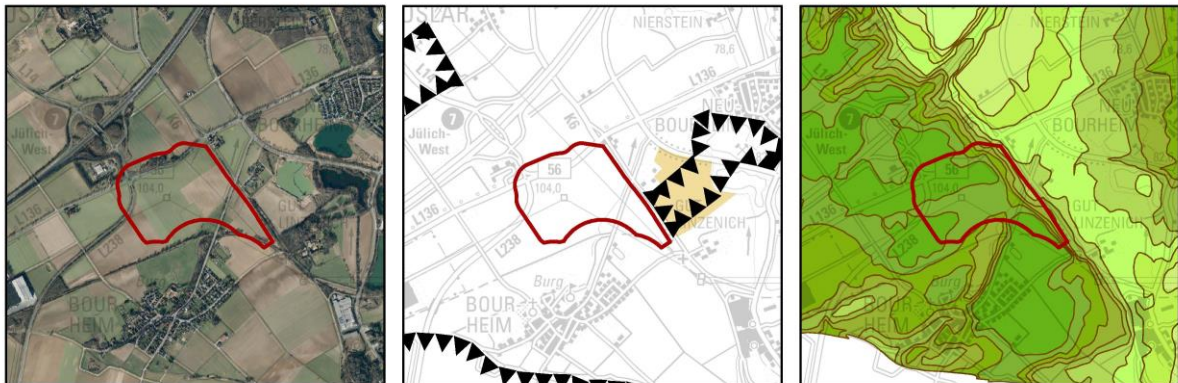
Bezeichnung: S-044-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 40 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 069-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	30 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 239.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

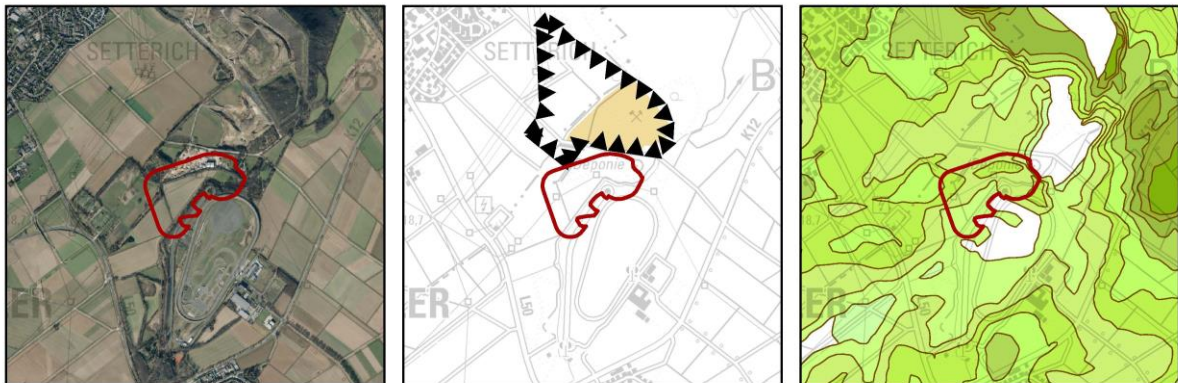
Bezeichnung: S-045-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Städteregion Aachen

Kommune: Aldenhoven/Baesweiler

Flächengröße: 20 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 021-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-015-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	15 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 125.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Das AI liegt im Tabubereich GIBz. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

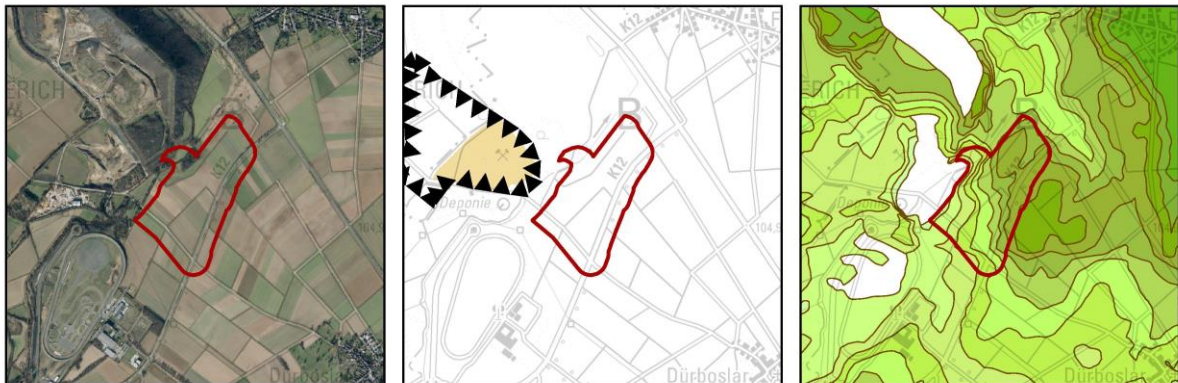
Bezeichnung: S-046-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 41 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 183-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-016-TS-1, S-016-TS-2

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 200.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

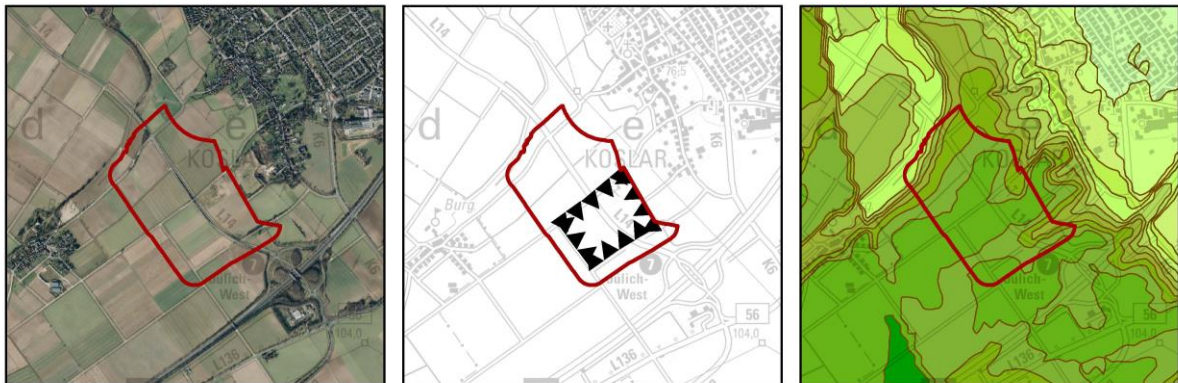
Bezeichnung: S-047-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 67 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 060-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	30 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 255.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

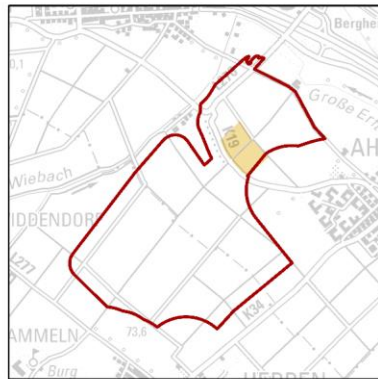
Bezeichnung: S-048-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 152 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 099-BM-0, 149-BM-3, 180-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 335.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	3 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum wird durch die K19 in zwei Suchräume geteilt. Der Teil südl. der Straße wird als Neuaufschluss gewertet und entfällt, weil die Kommune vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägt ist. Der nördl. Teil wird als Erweiterung gewertet und kann angemessen erweitert werden (50% der genehmigten Abgrabung, entspricht 3 ha). Die Genehmigte Abgrabung und Erweiterung sind zusammen 8,8 ha groß. Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

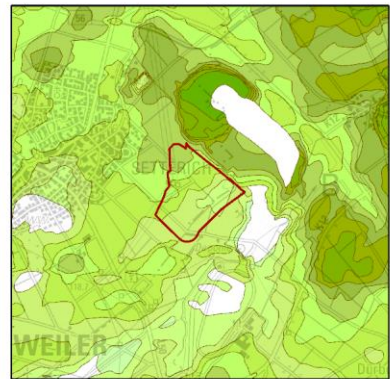
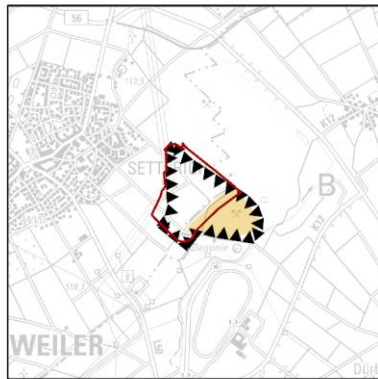
Bezeichnung: S-049-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Städteregion Aachen

Kommune: Aldenhoven/Baesweiler

Flächengröße: 41 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 021-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-019-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	17 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 152.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

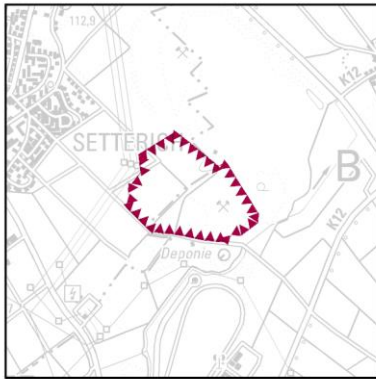
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-049-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 42 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 021-DN-4

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 106.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-19 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-049-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als durchschnittlich ergiebig bewertet (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes innerhalb des Suchraumes erkennbar. Im südlichen Umfeld des Suchraumes ist jedoch ein GIB festgelegt.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Westlich des AI 021-DN-4 verlaufen Freileitungen. Diese werden bei der räumlichen Abgrenzung des potentiellen BSAB ausgespart.
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Ausweisung berücksichtigt bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB gewährleistet eine kompakte Abgrenzung, spart die angrenzenden Freileitungen aus und wahrt einen Abstand von ca. 400 m zum benachbarten Ortsteil Setterich. Die südliche Grenze des BSAB verläuft entlang der Straße Röttgens Weg und spart die genehmigte Deponie (Sonderbaufläche im FNP) von der BSAB-Festlegung aus. Der Bereich der Deponie wird sowohl im aktuellen Regionalplan als auch im Regionalplanentwurf hälftig von einem GIB überlagert. Auf diese Weise können mögliche Konflikte mit der projizierten Ausrichtung des GIB auf strukturwandelrelevante Betriebe vermieden werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 42 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-049-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	20,2	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	nein	0
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	1,8	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	874	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	19,4	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
12 m Rohstoffkarte NRW	106.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

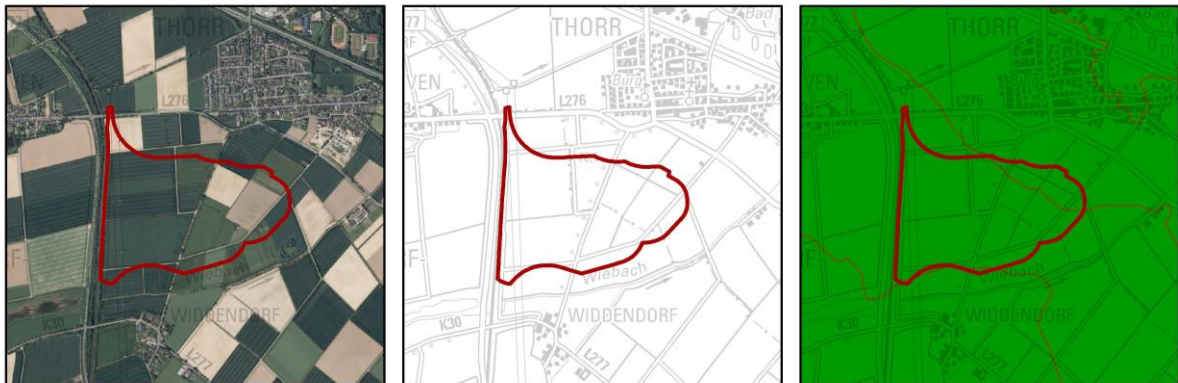
Bezeichnung: S-050-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 81 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 098-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 323.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Keine Neuaufschlüsse in vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

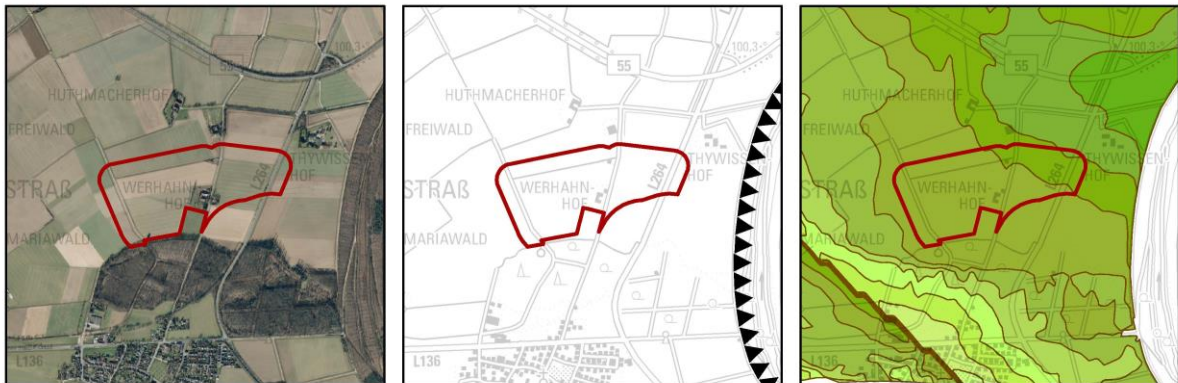
Bezeichnung: S-051-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 52 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 076-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 205.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

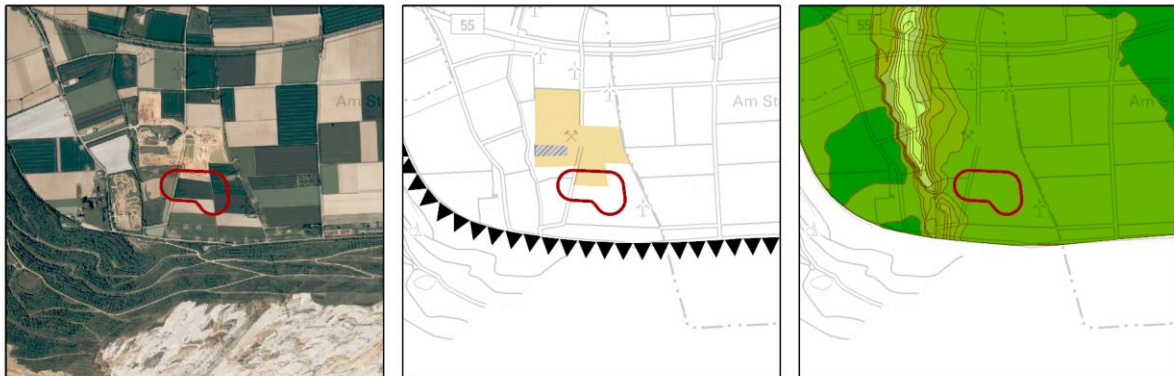
Bezeichnung: S-052-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Niederzier

Flächengröße: 9 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit den Suchräumen S-055-KKS-1, S-058-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 067-DN-4b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	36 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Besonders ergeibig 273.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

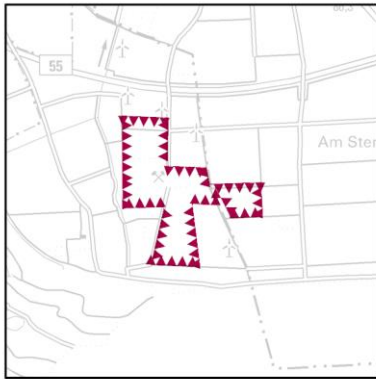
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-052-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	43 ha (davon 16 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	24 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Auf Elsdorfer Stadtgebiet existiert eine Windkraftkonzentrationszone (FNP), daher kann das AI dort nur teilweise ausgewiesen werden. Das AI auf dem Gemeindegebiet Niederzier wird vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	067-DN-4b

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 173.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-25 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-052-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-052-KKS-1, S-055-KKS-1 und S-058-KKS-1 werden zusammengelegt
2. Es gibt einen Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als besonders ergiebig bewertet (max. 40 ha Erweiterungspotential). Das AI 066-BM-4 liegt auf Elsdorfer Stadtgebiet (durch den Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägte Kommune). Hier ist eine angemessene Erweiterung möglich (50% der Bestandsfläche, entspricht 14 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens sowie verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt
9. Vermutetes Bodendenkmal im südlichen Bereich des AI 066-BM-4 dokumentiert; Eine Aussparung ist aufgrund der zentralen Lage innerhalb des Erweiterungspotentials nicht möglich (s. Punkt 15). Der Bodendenkmalschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das bestbewertete AI wird berücksichtigt; 6 ha Erweiterungspotential werden innerhalb des AI 066-BM-4 auf Elsdorfer Stadtgebiet ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein Anschluss an die genehmigte Abgrabung. Auf Elsdorfer Stadtgebiet werden 6 ha Erweiterungspotential ausgewiesen. Die Abgrenzung berücksichtigt die genehmigte FNP-Windkonzentrationszone und spart den Bereich der Überlagerung aus, um die Schaffung substantiellen Raumes für die Windenergie nicht zu unterlaufen. Aus diesem Grund liegt der potentielle BSAB auf Elsdorfer Stadtgebiet im südlichen Abschnitt des Suchraumes und kann dadurch zugleich eine geplante FNP-Konzentrationszone für Lockergesteinsabgrabungen berücksichtigen. Hieraus resultiert eine Überlappung mit einem vermuteten Bodendenkmal im östlichen Bereich des potentiellen BSAB. Die Abgrenzung des BSAB wird in diesem Bereich jedoch nicht angepasst, da eine Aussparung jener Flächen einen unvorteilhaften Zuschnitt des BSAB zur Folge hätte (Restflächen sollen möglichst vermieden werden) und der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann. Auf dem Gebiet der Gemeinde Niederzier können angesichts der besonderen Ergiebigkeit des Suchraumes alle verfügbaren Potentialflächen ausgewiesen werden. Maßstabsbedingt wird im westlichen Randbereich des potentiellen BSAB eine kleine, bereits vollständig rekultivierte Teilfläche von < 0,6 ha Größe in die BSAB-Kulisse integriert.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 43 ha, davon 16 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-052-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	5,7	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	15,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	16,3	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.413	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	6,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
31 m Rohstoffkarte NRW	173.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-053-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Euskirchen

Flächengröße: 6 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 220-EU-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 18.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

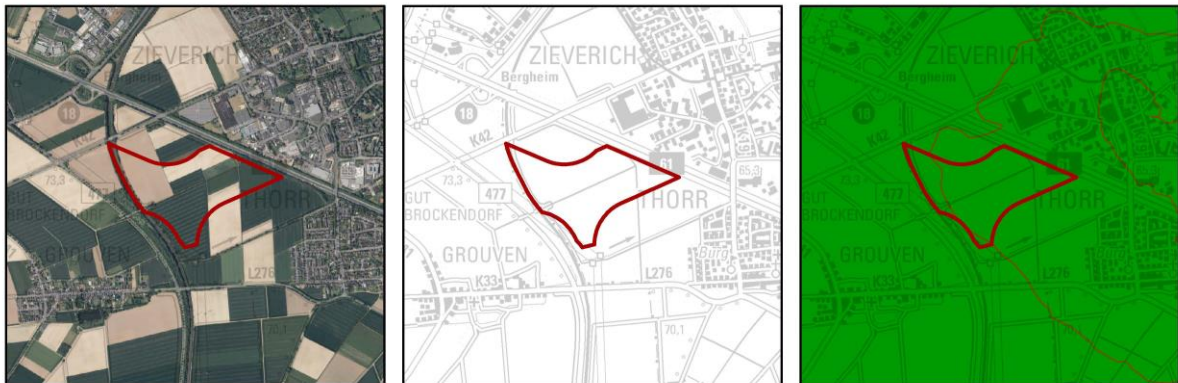
Bezeichnung: S-054-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 35 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 125-BM-1

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 273.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Keine Neuaufschlüsse in vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

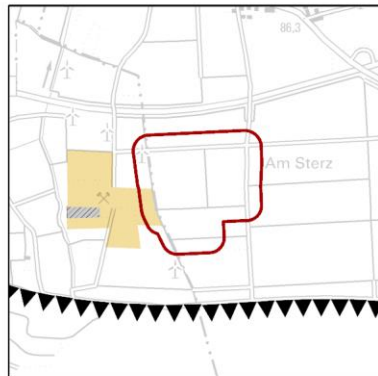
Bezeichnung: S-055-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Niederzier/Elsdorf

Flächengröße: 57 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit den Suchräumen S-052-KKS-1, S-058-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 066-BM-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-023-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	36 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung & zusammengelegte Suchräume)	Besonders ergeibig 273.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

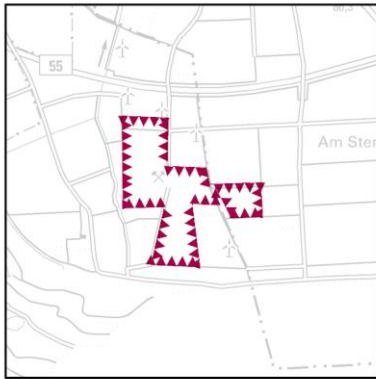
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-055-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	43 ha (davon 16 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	24 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Auf Elsdorfer Stadtgebiet existiert eine Windkraftkonzentrationszone (FNP), daher kann das AI dort nur teilweise ausgewiesen werden. Das AI auf dem Gemeindegebiet Niederzier wird vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	066-BM-4

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 173.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-25 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-055-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-052-KKS-1, S-055-KKS-1 und S-058-KKS-1 werden zusammengelegt
2. Es gibt einen Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als besonders ergiebig bewertet (max. 40 ha Erweiterungspotential). Das AI 066-BM-4 liegt auf Elsdorfer Stadtgebiet (durch den Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägte Kommune). Hier ist eine angemessene Erweiterung möglich (50% der Bestandsfläche, entspricht 14 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens sowie verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt
9. Vermutetes Bodendenkmal im südlichen Bereich des AI 066-BM-4 dokumentiert; Eine Aussparung ist aufgrund der zentralen Lage innerhalb des Erweiterungspotentials nicht möglich (s. Punkt 15). Der Bodendenkmalschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das bestbewertete AI wird berücksichtigt; 6 ha Erweiterungspotential werden innerhalb des AI 066-BM-4 auf Elsdorfer Stadtgebiet ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein Anschluss an die genehmigte Abgrabung. Auf Elsdorfer Stadtgebiet werden 6 ha Erweiterungspotential ausgewiesen. Die Abgrenzung berücksichtigt die genehmigte FNP-Windkonzentrationszone und spart den Bereich der Überlagerung aus, um die Schaffung substantiellen Raumes für die Windenergie nicht zu unterlaufen. Aus diesem Grund liegt der potentielle BSAB auf Elsdorfer Stadtgebiet im südlichen Abschnitt des Suchraumes und kann dadurch zugleich eine geplante FNP-Konzentrationszone für Lockergesteinsabgrabungen berücksichtigen. Hieraus resultiert eine Überlappung mit einem vermuteten Bodendenkmal im östlichen Bereich des potentiellen BSAB. Die Abgrenzung des BSAB wird in diesem Bereich jedoch nicht angepasst, da eine Aussparung jener Flächen einen unvorteilhaften Zuschnitt des BSAB zur Folge hätte (Restflächen sollen möglichst vermieden werden) und der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann. Auf dem Gebiet der Gemeinde Niederzier können angesichts der besonderen Ergiebigkeit des Suchraumes alle verfügbaren Potentialflächen ausgewiesen werden. Maßstabsbedingt wird im westlichen Randbereich des potentiellen BSAB eine kleine, bereits vollständig rekultivierte Teilfläche von < 0,6 ha Größe in die BSAB-Kulisse integriert.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 43 ha, davon 16 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-055-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	5,7	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	15,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	16,3	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.413	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	6,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
31 m Rohstoffkarte NRW	173.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

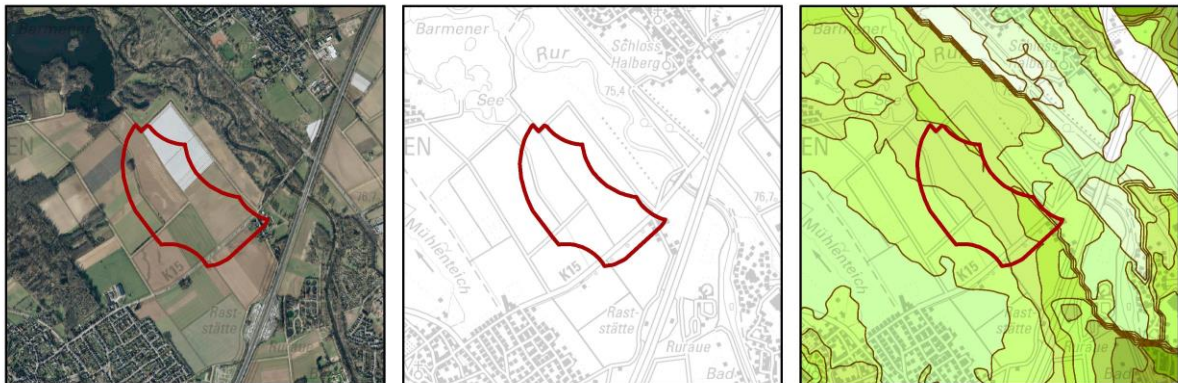
Bezeichnung: S-056-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 45 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 202-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-024-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	31 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 251.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

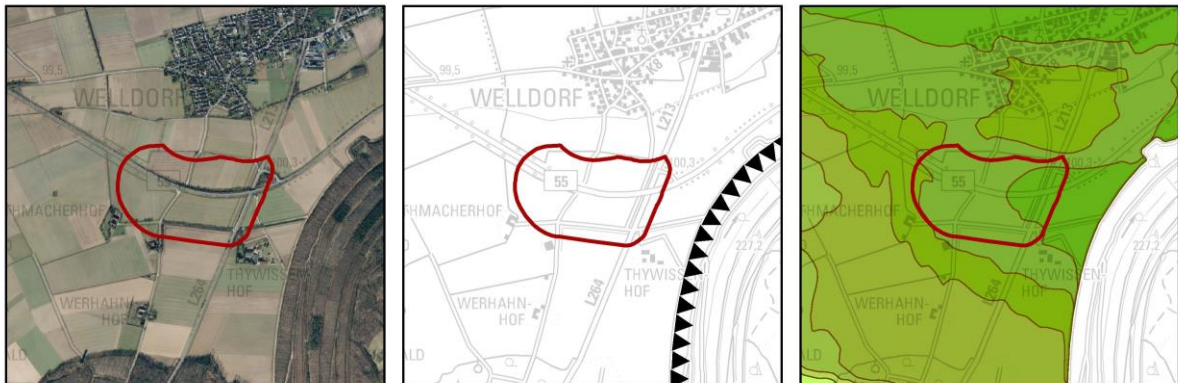
Bezeichnung: S-057-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 50 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 100-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-025-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	31 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 259.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

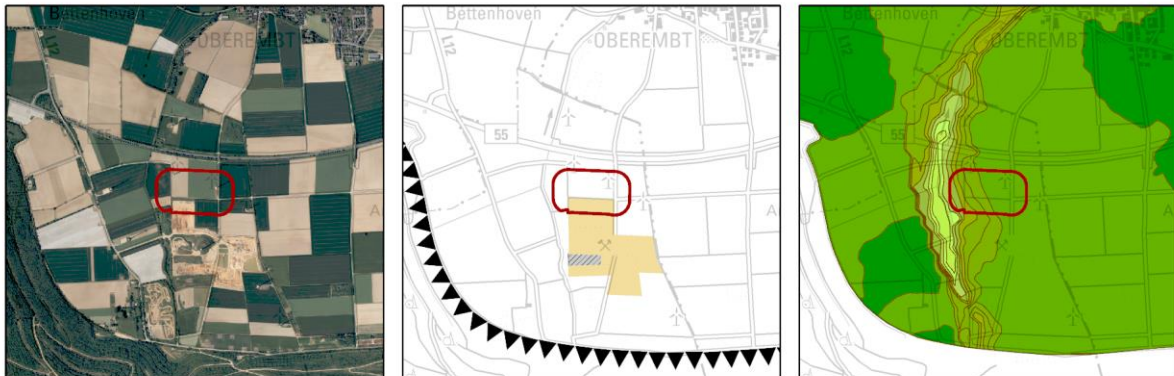
Bezeichnung: S-058-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Niederzier

Flächengröße: 14 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit den Suchräumen S-052-KKS-1, S-055-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 067-DN-4a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	36 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Besonders ergiebig 273.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

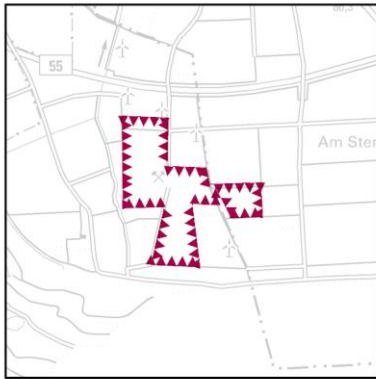
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-058-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	43 ha (davon 16 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	24 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Auf Elsdorfer Stadtgebiet existiert eine Windkraftkonzentrationszone (FNP), daher kann das AI dort nur teilweise ausgewiesen werden. Das AI auf dem Gemeindegebiet Niederzier wird vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	067-DN-4a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 173.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-25 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-058-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-052-KKS-1, S-055-KKS-1 und S-058-KKS-1 werden zusammengelegt
2. Es gibt einen Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als besonders ergiebig bewertet (max. 40 ha Erweiterungspotential). Das AI 066-BM-4 liegt auf Elsdorfer Stadtgebiet (durch den Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägte Kommune). Hier ist eine angemessene Erweiterung möglich (50% der Bestandsfläche, entspricht 14 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens sowie verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt
9. Vermutetes Bodendenkmal im südlichen Bereich des AI 066-BM-4 dokumentiert; Eine Aussparung ist aufgrund der zentralen Lage innerhalb des Erweiterungspotentials nicht möglich (s. Punkt 15). Der Bodendenkmalschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das bestbewertete AI wird berücksichtigt; 6 ha Erweiterungspotential werden innerhalb des AI 066-BM-4 auf Elsdorfer Stadtgebiet ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein Anschluss an die genehmigte Abgrabung. Auf Elsdorfer Stadtgebiet werden 6 ha Erweiterungspotential ausgewiesen. Die Abgrenzung berücksichtigt die genehmigte FNP-Windkonzentrationszone und spart den Bereich der Überlagerung aus, um die Schaffung substantiellen Raumes für die Windenergie nicht zu unterlaufen. Aus diesem Grund liegt der potentielle BSAB auf Elsdorfer Stadtgebiet im südlichen Abschnitt des Suchraumes und kann dadurch zugleich eine geplante FNP-Konzentrationszone für Lockergesteinsabgrabungen berücksichtigen. Hieraus resultiert eine Überlappung mit einem vermuteten Bodendenkmal im östlichen Bereich des potentiellen BSAB. Die Abgrenzung des BSAB wird in diesem Bereich jedoch nicht angepasst, da eine Aussparung jener Flächen einen unvorteilhaften Zuschnitt des BSAB zur Folge hätte (Restflächen sollen möglichst vermieden werden) und der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann. Auf dem Gebiet der Gemeinde Niederzier können angesichts der besonderen Ergiebigkeit des Suchraumes alle verfügbaren Potentialflächen ausgewiesen werden. Maßstabsbedingt wird im westlichen Randbereich des potentiellen BSAB eine kleine, bereits vollständig rekultivierte Teilfläche von < 0,6 ha Größe in die BSAB-Kulisse integriert.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 43 ha, davon 16 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-058-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	5,7	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	15,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	16,3	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.413	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	6,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
31 m Rohstoffkarte NRW	173.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

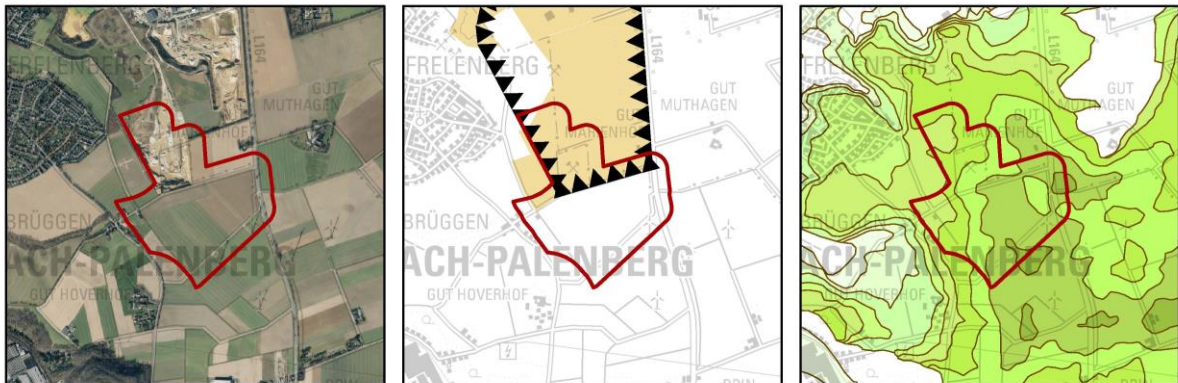
Bezeichnung: S-059-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 71 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 012-HS-4, 094-HS-0, 233-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-026-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	21 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 184.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

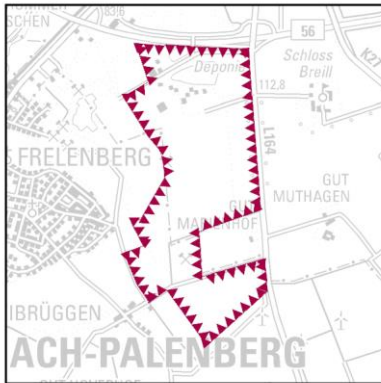
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-059-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 122 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 012-HS-4, 094-HS-0, 223-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 148.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-16 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-059-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Bewertung der Ergiebigkeit des Suchraumes verändert sich durch die Annahme einer gebündelten Gewinnung nicht. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert, Aussparung aufgrund der zentralen Lage innerhalb des Erweiterungspotentials jedoch nicht möglich. Der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Für die Ausweisung des Erweiterungspotentials stehen zwei identisch bewertete AI zur Verfügung
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung. Die Erweiterung greift die Flucht des bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln auf, womit ein Heranrücken an den Ortsteil Frelenberg vermieden und ein kompakter Flächenzuschnitt bei Ausschöpfung der max. Erweiterungsmöglichkeit sichergestellt werden kann.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 122 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-059-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	19,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.457	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0,4	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	19,5	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
18 m Rohstoffkarte NRW	148.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-060-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 64 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 137-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	26 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 225.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

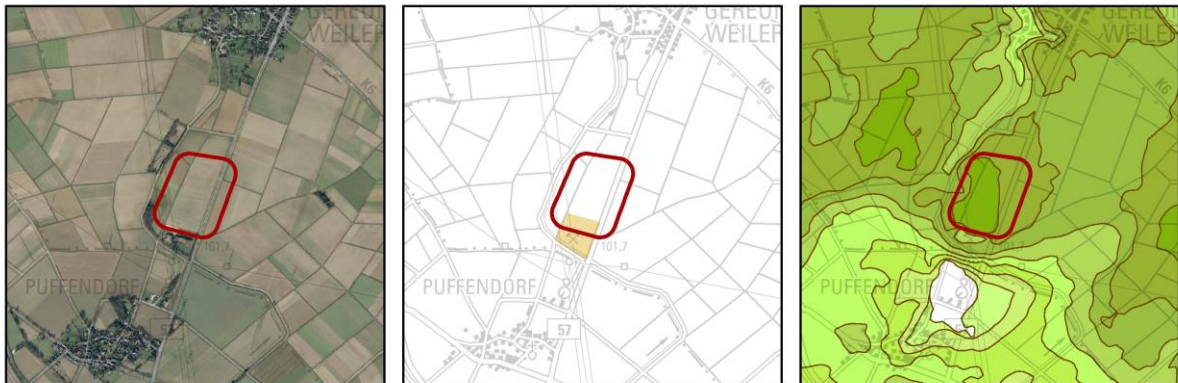
Bezeichnung: S-061-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 21 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 056-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	25 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 202.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

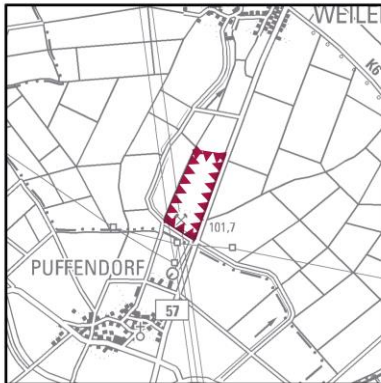
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-061-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	13 ha (davon 7 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	13 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	056-DN-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 168.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-63 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-061-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren im Bereich des Erweiterungspotentials erkennbar; der südwestliche Bereich der Bestandsabgrabung wird von einer Freileitung durchquert (Maststandorte nicht tangiert)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des gemeldeten AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes, die Abgrenzung des BSAB DN-LIN-024 gem. des 1. Planentwurfes zum Teilplan NR wird bestätigt.
16. Mindestflächengröße des BSAB erreicht. Gesamtgröße des BSAB: 13 ha, davon 7 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-061-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	7,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	7,1	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	6,5	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.192	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
26 m Rohstoffkarte NRW	168.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

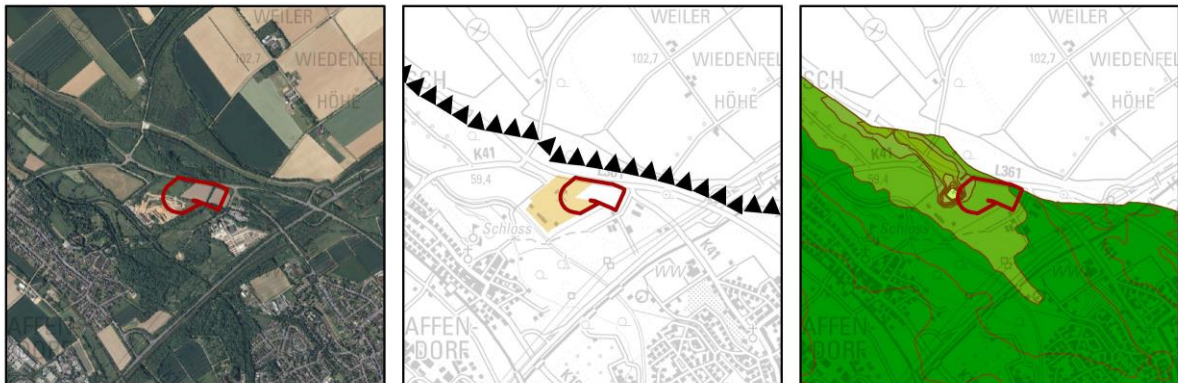
Bezeichnung: S-062-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 7 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 223-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	34 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 167.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum liegt in einer Kommune, die vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägt ist und darf als Erweiterung angemessen erweitert werden (50% der genehmigten Abgrabung, entspricht 5 ha). Die genehmigte Abgrabung wurde nicht als Bestandsmeldung angemeldet und wird nicht als BSAB ausgewiesen. Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

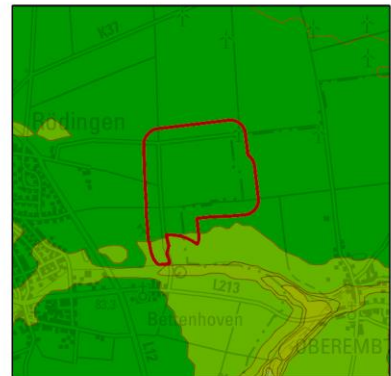
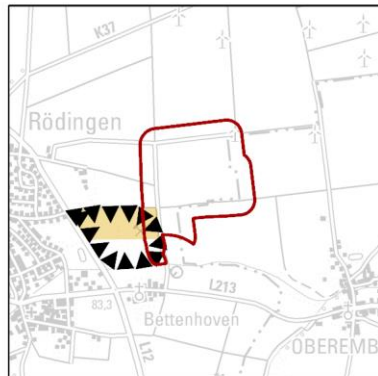
Bezeichnung: S-063-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Titz/Elsdorf

Flächengröße: 50 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 065-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-029-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Besonders ergiebig 312.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

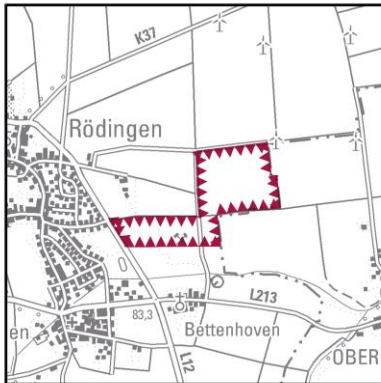
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-063-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	36 ha (davon 25 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	15 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	065-DN-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 259.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-24 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-063-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Bewertung der Ergiebigkeit des Suchraumes verändert sich durch die Annahme einer gebündelten Gewinnung nicht. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB wird in nordöstliche Richtung in einen verhältnismäßigen konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes erweitert. Das Erweiterungspotential des BSAB wahrt je einen Abstand von über 650 zum westlich gelegenen ASB Höllen sowie zum südöstlich gelegenen Ortsteil Oberempt. Gegenüber der Abgrenzung des BSAB DN-TIT-029 gem. 1. Planentwurf zum Teilplan NR wird im südlichen Bereich eine zwischenzeitlich vollständig rekultivierte Teilfläche von der BSAB-Festlegung ausgespart, so dass der räumliche Abstand zur Siedlung Bettenhoven vergrößert werden kann.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 36 ha, davon 25 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-063-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	24,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	24,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	24,8	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.189	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0,1	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	259.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

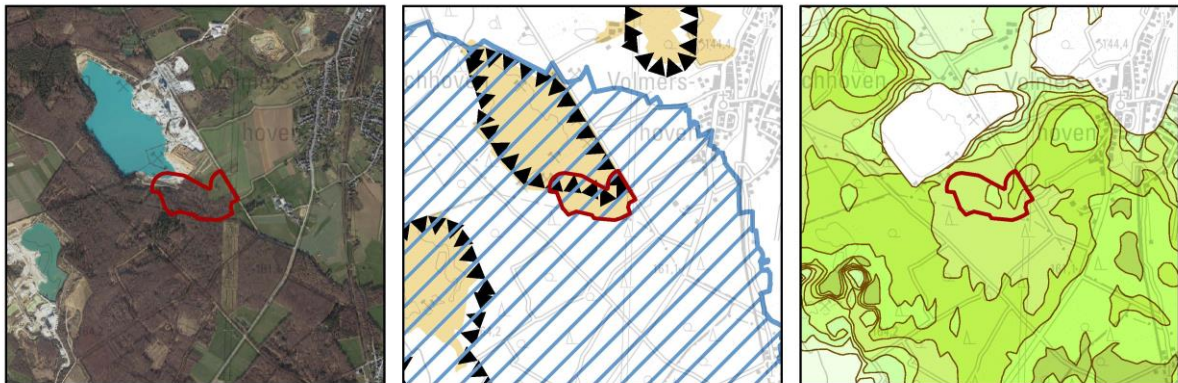
Bezeichnung: S-064-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 12 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 128-SU-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-009-PQ-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Darstellung des genehmigten Bestandes
Angesetzte Mächtigkeit	33 m Rohstoffkarte NRW - nur Bestand
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 194.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Nur Darstellung des genehmigten Bestandes. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

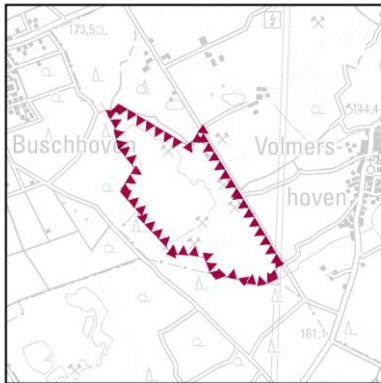
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-064-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	67 ha (davon 0 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	20 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	128-SU-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	- m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	k.A.
Ergebnis Eignungsprüfung	- Punkte
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-51 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

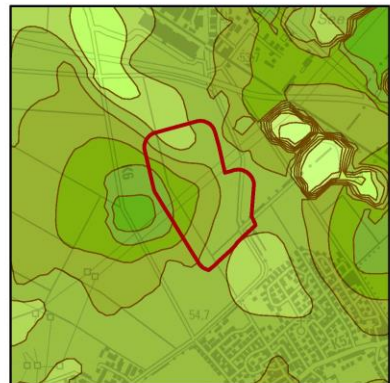
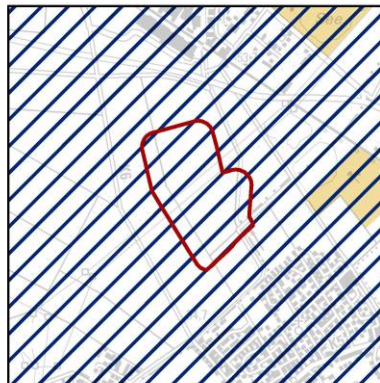
Bezeichnung: S-065-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Köln/Pulheim

Flächengröße: 44 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 072-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	13 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 116.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

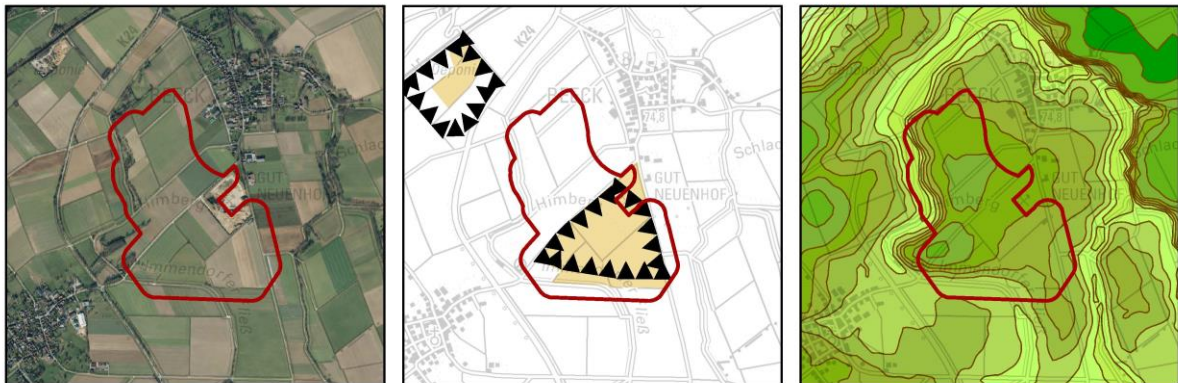
Bezeichnung: S-066-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 97 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

013-HS-4, 170-HS-4, 196-HS-4, 224-HS-6, 231-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

S-031-TS-1

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	26 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 228.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

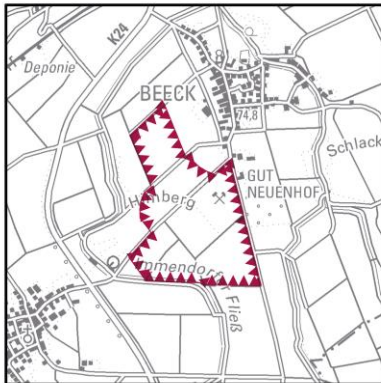
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-066-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	63 ha (davon 22 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	8 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Ein ausreichender Abstand der Abgrabung zum Immendorfer Fließ wird eingehalten.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	013-HS-4, 170-HS-4, 192-HS-4, 224-HS-6, 231-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 196.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-15 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-066-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Es gibt einen Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durch die gebündelte Gewinnung überdurchschnittlich ergiebig bewertet (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials berücksichtigt die Zuschnitte der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Die gemeldeten AI überlagern sich und sind identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Westlich des Suchraumes verläuft das Immendorfer Fließ. Das Gewässer sowie das nähere Umfeld sind Teil eines festgesetzten Landschaftsschutzgebietes. Um das Konfliktpotential mit den Belangen des Natur- und Artenschutzes vorsorglich abzumildern, wahrt die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB im Nordwesten einen Abstand zum Fließgewässer. Weitergehende natur- bzw. artenschutzrechtliche Anforderungen können in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren vertiefend betrachtet werden. Der Vorsorgeabstand erstreckt sich auf die Bereiche des Erweiterungspotentials und nicht auf die Bereiche mit einer fachrechtlichen Abgrabungsgenehmigung.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 63 ha, davon 22 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-066-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	21,9	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	21,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	20,6	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.813	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	20,9	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
23 m Rohstoffkarte NRW	196.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

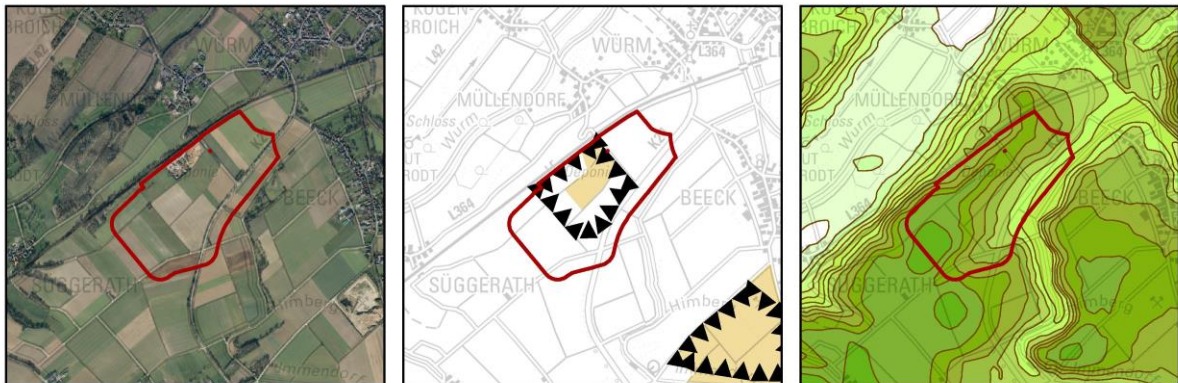
Bezeichnung: S-067-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 63 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 055-HS-0, 169-HS-3, 225-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 209.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

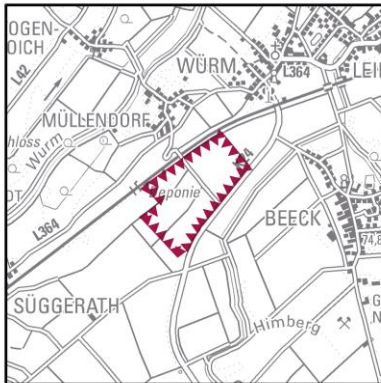
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-067-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 27 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 055-HS-0, 169-HS-3, 225-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 159.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	24 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-14 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-067-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Keine gebündelte Gewinnung. Die Gesamtergiebigkeit des zusammengefassten Suchraumes ist durchschnittlich (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials berücksichtigt die Zuschnitte der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln werden bevorzugt ausgewiesen
13. Die gemeldeten AI überlagern sich und sind identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB schließt an die bestehende Abgrabung an. Das Erweiterungspotential wird vorrangig Richtung Nordosten und Süden ausgewiesen, um die Teilflächen mit dokumentiertem lokalen Konsens innerhalb des BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln erfassen zu können. Zudem wird hierdurch bevorzugt ein relativ konfliktarmer Raum zwischen Kreisstraße und Bahntrassen beansprucht bei Einhaltung eines Abstandes von > 350 zum Ortsteil Beeck. Die Flächen mit überlagerndem bzw. angrenzendem Biotopverbund Stufe II können auf diese Weise von BSAB-Festlegung ausgespart werden, ausgeübte und bestandsgeschützte Rechte bzw. Befugnisse werden hierdurch nicht berührt.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 27 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-067-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 24 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	11,6	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	19	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	3	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,3	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.676	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	8,6	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	6,6	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
22 m Rohstoffkarte NRW	159.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

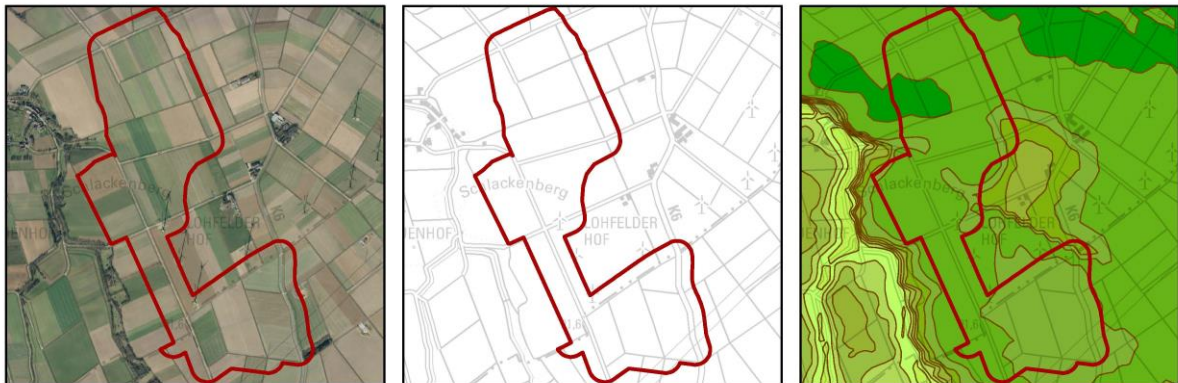
Bezeichnung: S-068-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Heinsberg

Kommune: Linnich/Geilenkirchen

Flächengröße: 166 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 136-DN-3, 139-HS-3, 191-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	33 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 279.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

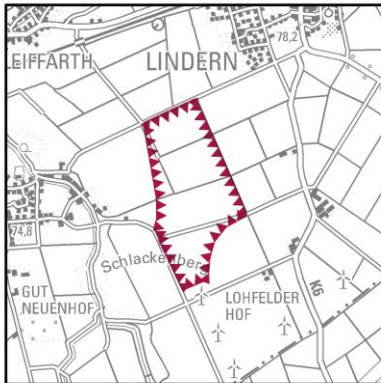
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-068-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 50 ha (davon 50 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 191-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 279.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	17 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-068-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung nicht dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Kompakter Flächenzuschnitt gegeben
11. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das nördlich liegende AI 191-HS-6 ist die am besten bewertete Potentialfläche
14. Die Straße, die den potentiellen BSAB im Süden begrenzt, ermöglicht eine Anbindung an die ca. 400 m entfernt liegende K6
15. Die zeichnerische Abgrenzung des potentiellen BSAB erfolgt vollständig innerhalb des AI 191-HS-6 als am besten bewertete Potentialfläche. Auf diese Weise kann ein größtmöglicher Abstand zum festgesetzten Landschaftsschutzgebiet sowie zum Ortsteil Beeck erreicht werden (Abgrenzung von Nord nach Süd). Zudem entsteht auf diese Weise ein kompakter potentieller BSAB, der durch die westlich verlaufende Gemeindestraße klar begrenzt ist.
16. Gesamtgröße des BSAB: 50 ha, davon 50 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-068-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 17 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	50,3	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	49,1	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	50,3	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.397	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
35 m Rohstoffkarte NRW	279.000 m ³ /ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

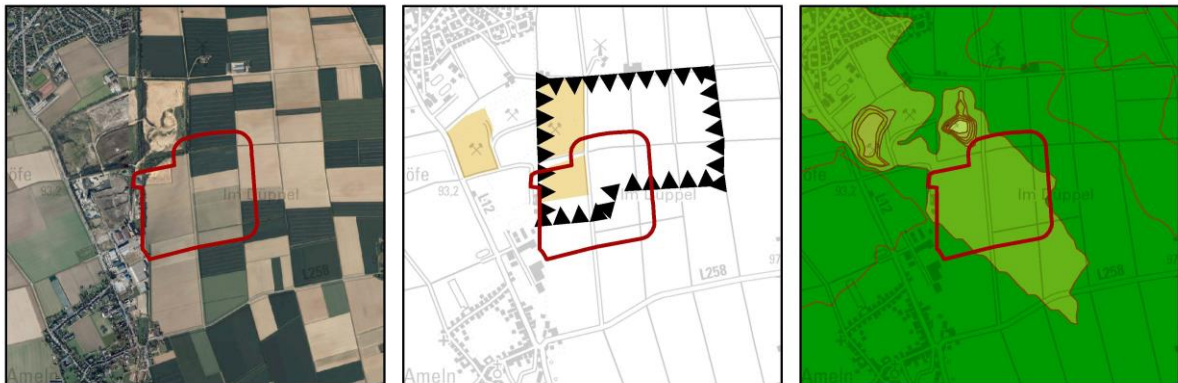
Bezeichnung: S-069-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Titz

Flächengröße: 51 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 028-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	36 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 287.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

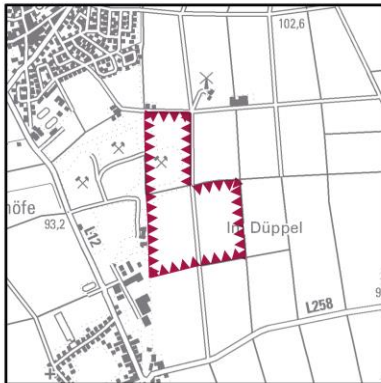
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-069-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	49 ha (davon 25 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	15 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	028-DN-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 244.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-23 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-069-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Die alte Trasse der stillgelegten Bahnstrecke Mönchengladbach-Stolberg soll im Sinne der grundsätzlichen Nachnutzbarkeit der Schieneninfrastruktur freigehalten und nicht abgebaut werden.
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Das gemeldete AI 028-DN-0 liegt zum Großteil innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes, die Abgrenzung des BSAB DN-TIT-028 gem. 1. Planentwurf zum Teilplan NR wird bestätigt. Maßstabsbedingt wird die alte Trasse (Fläche < 1,6 ha) der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Mönchengladbach-Stolberg in die BSAB-Darstellung integriert.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 49 ha, davon 25 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-069-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	25,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	24,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	25,1	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,2	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.770	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	16,5	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
35 m Rohstoffkarte NRW	244.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

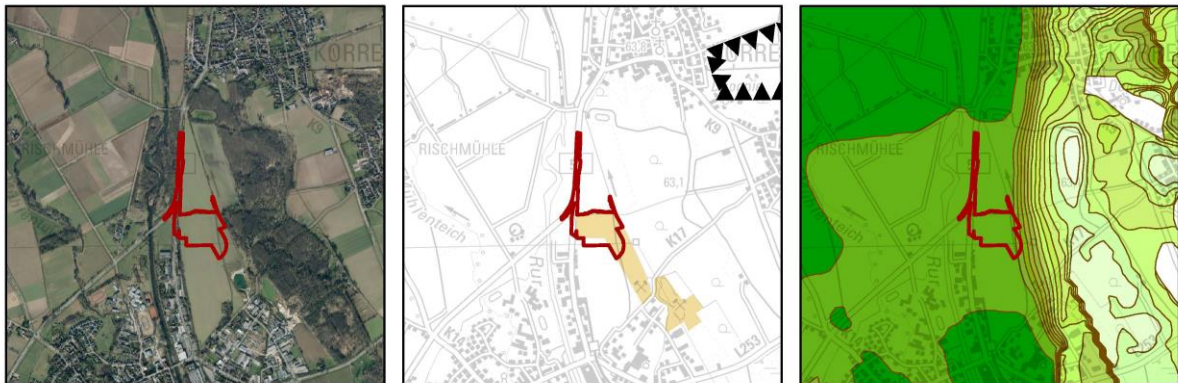
Bezeichnung: S-070-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 9 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 138-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	27 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 132.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

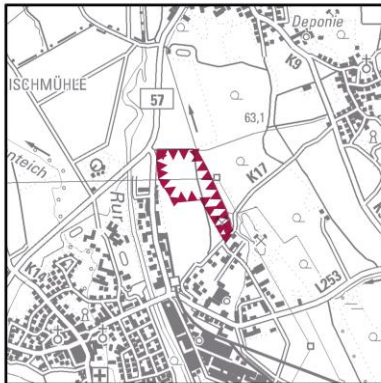
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-070-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	14 ha (davon 4 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	16 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	138-DN-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 146.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-62 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-070-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 4 ha Erweiterungspotential)
3. Der Suchraum wird im nordwestlichen Bereich von einem zeichnerisch festgelegten Schienenweg sowie einer festgelegten Straßentrasse durchkreuzt. In südlicher Richtung grenzt der Suchraum an einen zeichnerisch festgelegten GIB des Regionalplanentwurfes.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes, die Abgrenzung des BSAB DN-LIN-025 gem. des 1. Planentwurfes zum Teilplan NR wird mit zwei Ausnahmen bestätigt: Zum einen werden rekultivierte Teilbereiche im Südosten ausgespart. Zum anderen weicht die geänderte Abgrenzung des potentiellen BSAB im nordwestlichen Bereich von den hier festgelegten Verkehrstrassen des Regionalplanentwurfes zurück. Es werden keine zeichnerisch festgelegten GIB des Regionalplanentwurfes in Anspruch genommen.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 14 ha, davon 4 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-070-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	3,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0,5	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	3,6	0
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	182	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
35 m Rohstoffkarte NRW	146.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

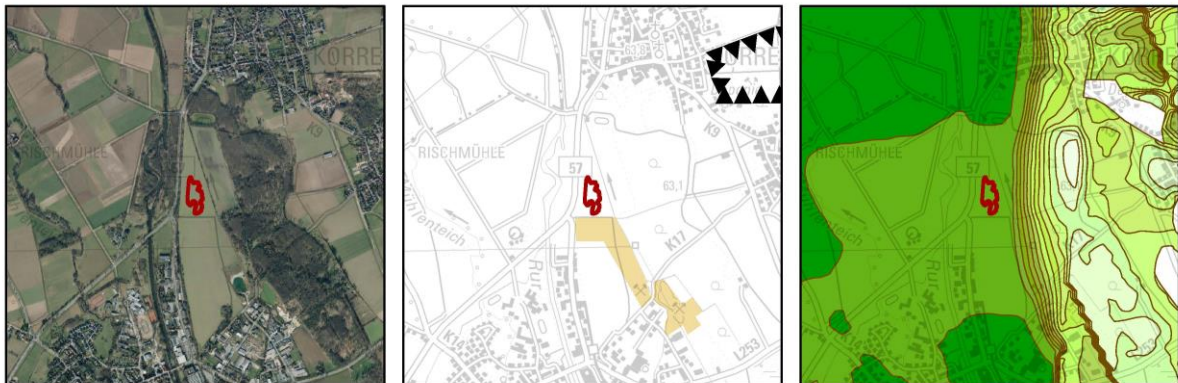
Bezeichnung: S-070-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 1 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 135-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	10 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 52.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

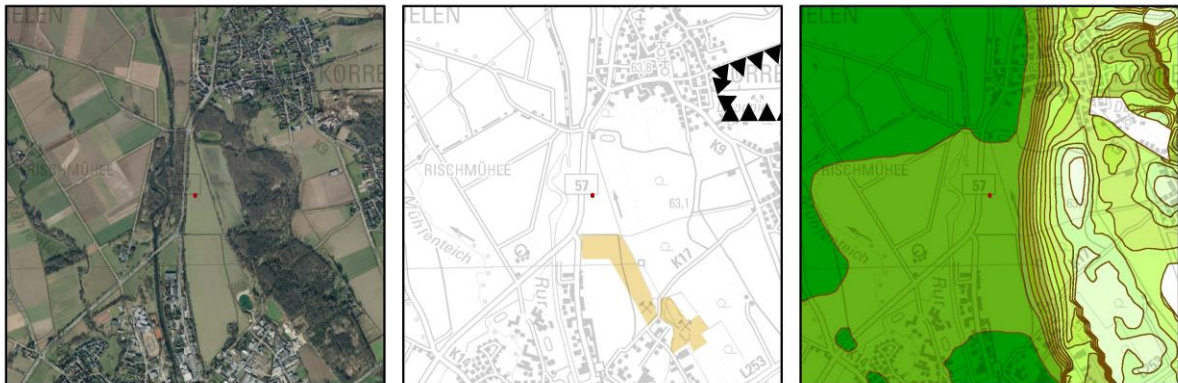
Bezeichnung: S-070-KKS-3

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 135-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

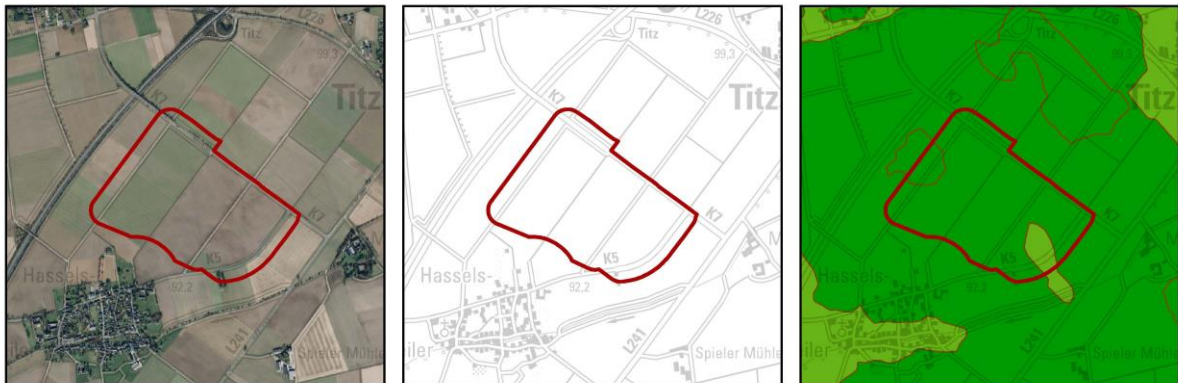
Bezeichnung: S-071-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Titz

Flächengröße: 86 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 203-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 330.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

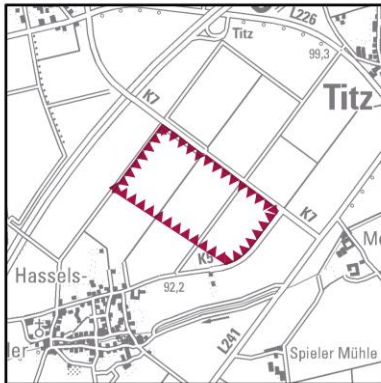
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-071-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 50 ha (davon 50 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 203-DN-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 309.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-071-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung nicht dokumentiert
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Kompakter Flächenzuschnitt gegeben
11. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Der Anschluss an die bestehende Verkehrsinfrastruktur ist über die angrenzende K7 gegeben
15. Die Ausweisung der Potentialfläche erfolgt ausgehend von der nordöstlichen Begrenzung des AI 203-DN-6, bis die maximale Flächengröße von 50 ha erreicht ist. Auf diese Weise kann ein größtmöglicher Abstand zur südwestlich benachbarten Ortslage Hasselsweiler eingehalten werden
16. Gesamtgröße des BSAB: 50 ha, davon 50 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-071-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	49,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	49,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	812	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	309.000 m ³ /ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

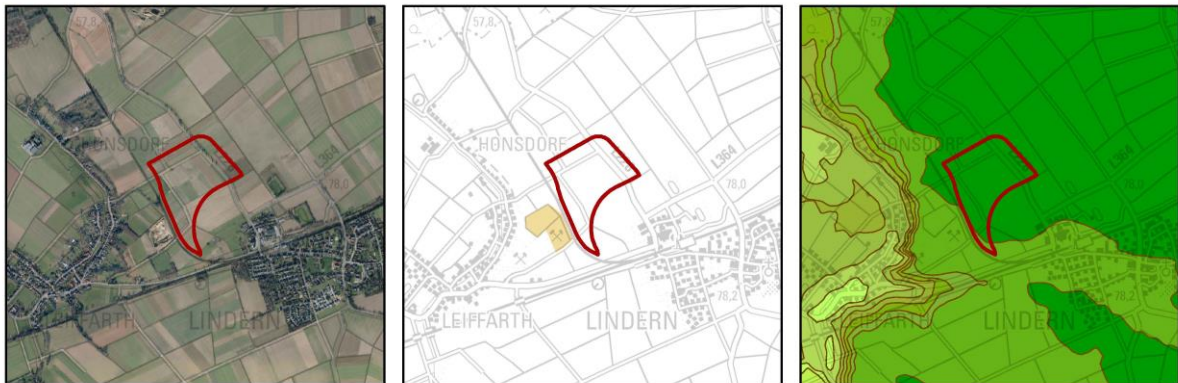
Bezeichnung: S-072-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 21 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 062-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 248.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

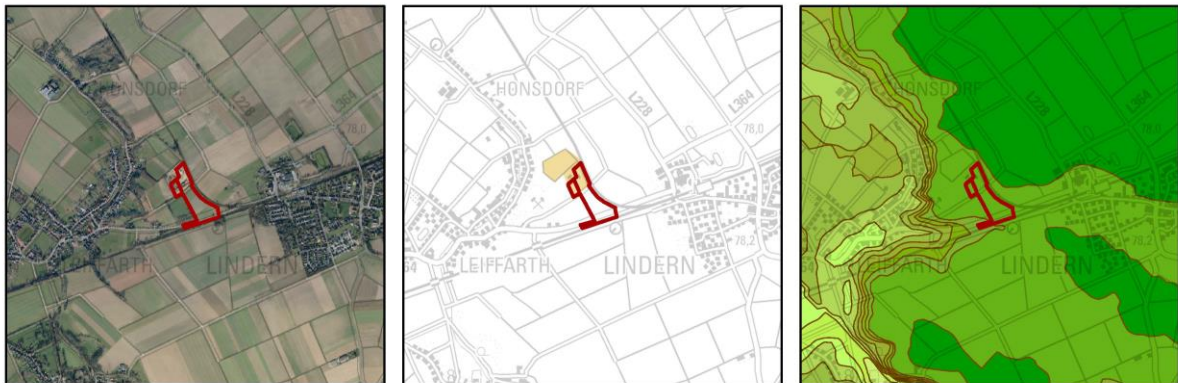
Bezeichnung: S-072-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 5 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 062-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	31 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 100.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Bestandsmeldung und das AI sind zusammen nur 7 ha groß. Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

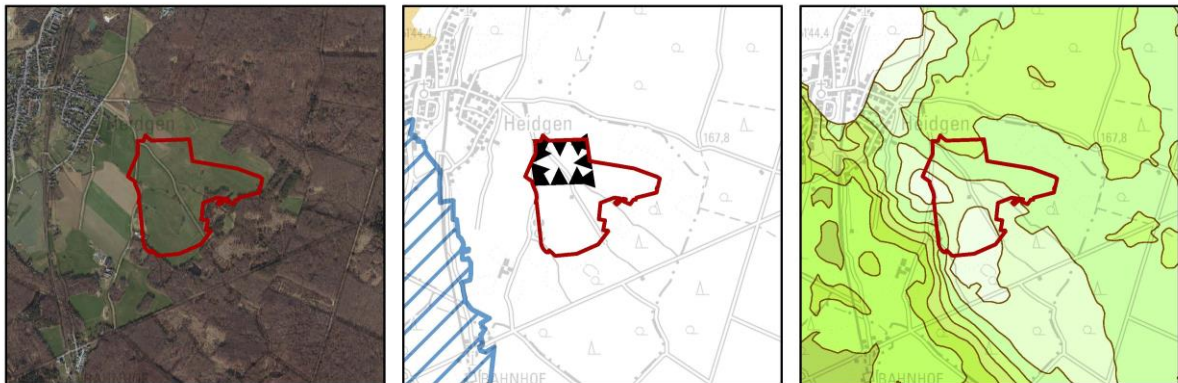
Bezeichnung: S-073-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 38 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 071-SU-0, 093-SU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 43.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

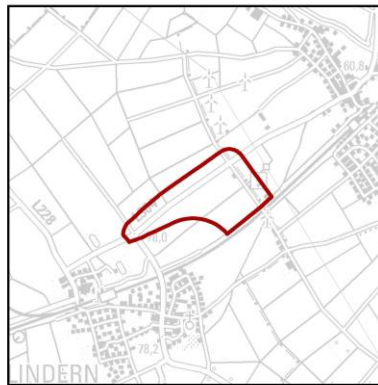
Bezeichnung: S-074-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 29 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 133-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 268.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

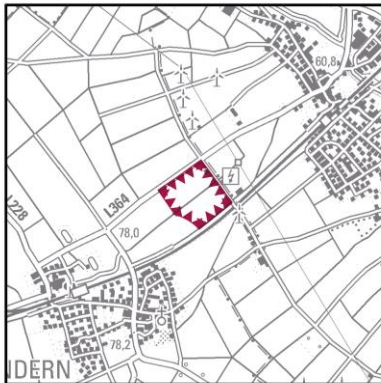
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-074-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	12 ha (davon 12 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	38 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Unter Einbehaltung der Mindestbreite von 200 m, konnte nicht mehr ausgewiesen werden.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	133-HS-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 238.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	17 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-074-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung nicht dokumentiert
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Kompakter Flächenzuschnitt ist gegeben
11. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Der Anschluss an die bestehende Verkehrsinfrastruktur ist über die angrenzende L364 gegeben
15. Das AI 133-HS-3 grenzt an rechtswirksame FNP-Wohnbauflächendarstellungen des Ortsteils Lindern und wird daher im Zuschnitt verkleinert. Das verfügbare Restpotential wird unter Berücksichtigung eines möglichst kompakten Flächenzuschnittes als potentieller BSAB ausgewiesen.
16. Gesamtgröße des BSAB: 12 ha, davon 12 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-074-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 17 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	7,3	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	11,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.583	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	238.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

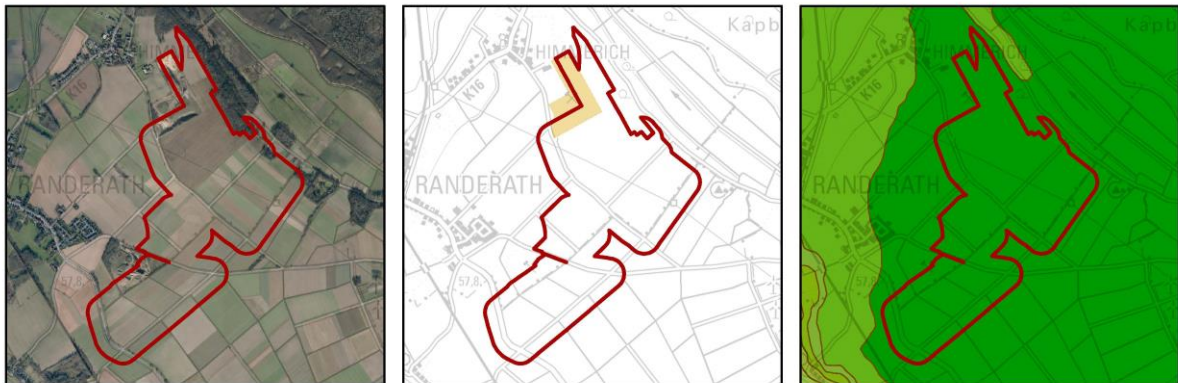
Bezeichnung: S-075-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 124 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

030-HS-0, 134-HS-3, 154-HS-3, 222-HS-6, 238-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	15 m angesetzt durch BR Köln (Trockenabgrabung)
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 136.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

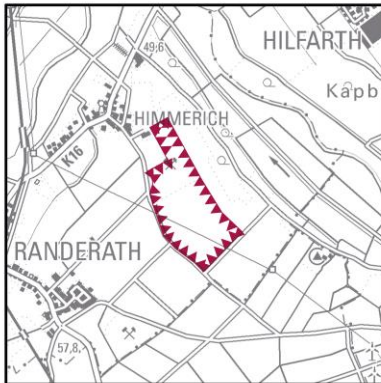
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-075-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 30 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 030-HS-0, 154-HS-3

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	KKS Durchschnittlich ergiebig: 130.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-10 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-075-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der südwestliche Bereich des AI 030-HS-0 wird von einer Freileitung durchkreuzt (Maststandort tangiert)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert: Aufgrund der großflächigen Überlagerung des Verdachtsbereiches ist eine Aussparung im konkreten Fall nicht möglich. Der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Die an die Bestandsabgrabung angrenzenden gemeldeten AI sind deckungsgleich und identisch bewertet.
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB schließt an die bestehende Abgrabung an und ermöglicht gleichzeitig eine Verortung des maximal verfügbaren Erweiterungspotentials in Höhe von 20 ha im am besten bewerteten AI des Suchraumes (030-HS-0). Aufgrund der Grundwassersensibilität des nordöstlich angrenzenden Naturschutzgebietes ist der Standort als Trockenabgrabung eingestuft, womit die Ergiebigkeit insgesamt durchschnittlich ausfällt. Die Abgrenzung des potentiellen BSAB berücksichtigt das nordöstlich benachbarte festgesetzte Naturschutzgebiet und rückt gegenüber der Bestandsabgrabung nicht näher an die naturschutzfachlich sensiblen Bereiche heran. Eine (teilweise) Verortung des verfügbaren Erweiterungspotentials im Bereich des AI 222-HS-6 scheidet aufgrund des niedrigeren Punktwertes sowie aufgrund des Rekultivierungsstatus der hier angrenzenden Bestandsabgrabung aus. Das gemeldete AI 134-HS-3 scheidet aufgrund der Lage innerhalb eines GIB mit Zweckbindung gem. aktuellem Regionalplan und Regionalplanentwurf aus. Der erforderliche Leitungs- und Bodendenkmalschutz kann in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 30 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-075-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	19,0	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,8	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.574	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	19,7	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
15 m wegen Trockenabgrabung herabgesetzt	130.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

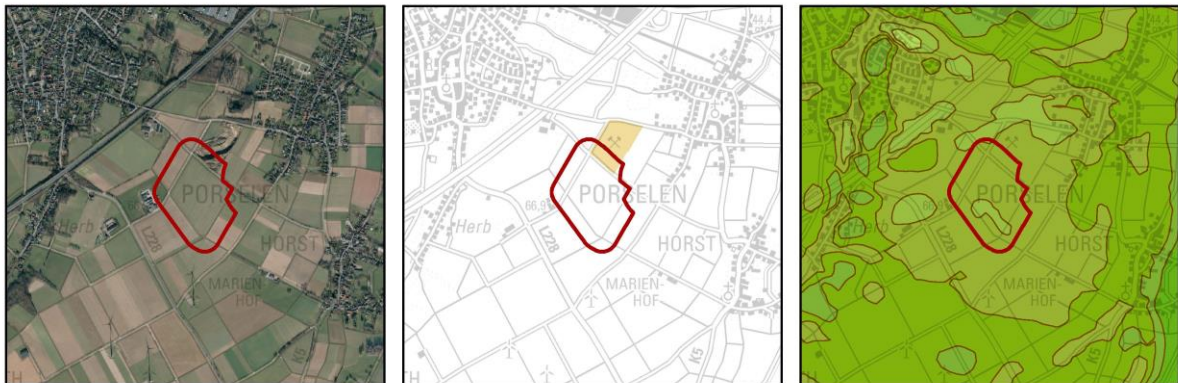
Bezeichnung: S-076-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 26 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 236-HS-6, 237-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 194.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

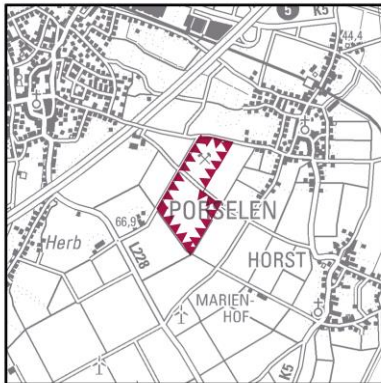
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-076-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	18 ha (davon 12 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	8 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	236-HS-6, 237-HS-7

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 173.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	24 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-58 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-076-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Die gemeldeten AI sind deckungsgleich und identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes, das gemeldete AI kann vollständig in die Abgrenzung einbezogen werden
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 18 ha, davon 12 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-076-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 24 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	2,2	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	11,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.095	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	11,6	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
23 m Rohstoffkarte NRW	173.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

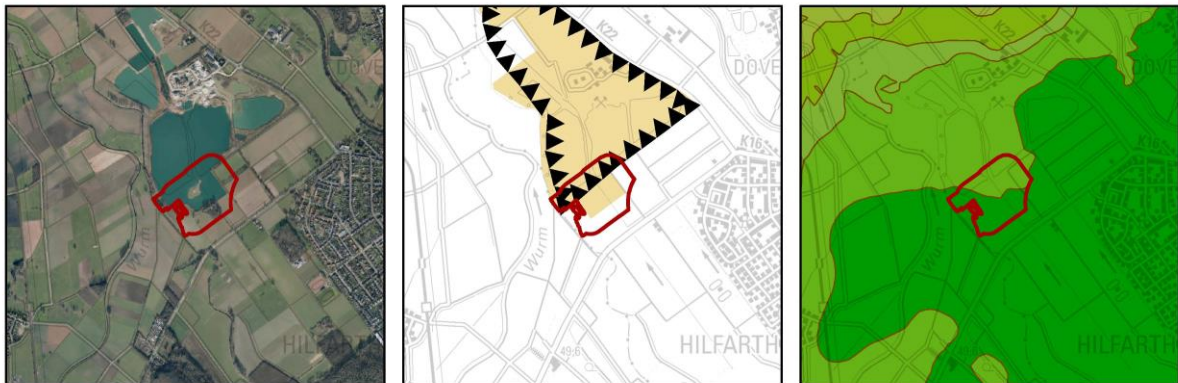
Bezeichnung: S-077-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 17 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-084-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0a, 165-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	33 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Überdurchschnittlich ergiebig 218.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

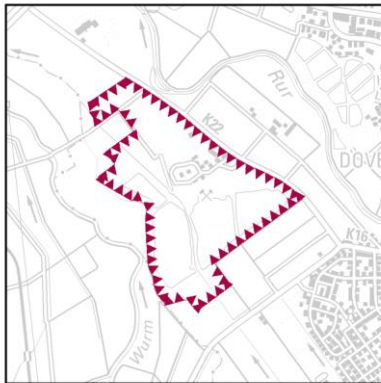
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-077-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	98 ha (davon 2 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	28 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das gefilterte AI 165-HS-3b wird nach Norden nicht weiter ausgewiesen, da eine Mindestbreite von 200 m nicht mehr gegeben ist.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	020-HS-0b, 165-HS-3a, 165-HS-3b

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 87.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-12 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-077-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-077-KKS-1 und S-084-KKS-1 werden zusammengelegt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Bewertung der Ergiebigkeit des Suchraumes verändert sich durch die Annahme einer gebündelten Gewinnung nicht. Der Suchraum ist überdurchschnittlich ergiebig (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Im Bereich der AI 020-HS-0b und 165-HS-3b liegt ein eingetragenes Bodendenkmal. Dier Bereich ist bereits vollständig genehmigt.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Mit Ausnahme der AI 020-HS-0a und 165-HS-3a ist ein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Die am besten bewerteten gemeldeten AI werden bevorzugt ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB schließt an die genehmigte Abgrabung an. Das gefilterte AI 165-HS-3b wird nach Norden nicht weiter ausgewiesen, da eine Mindestbreite von 200 m nicht mehr gegeben ist. Da der Bereich des Bodendenkmal bereits genehmigt ist, ist davon auszugehen, dass der erforderliche Bodendenkmalschutz sichergestellt wurden. Die grundsätzliche Vollziehbarkeit des potentiellen BSAB ist nicht gefährdet.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 98 ha, davon 2 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-077-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	2,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	2,3	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	2,3	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.482	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	2,3	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	2,3	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
29 m Rohstoffkarte NRW	87.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

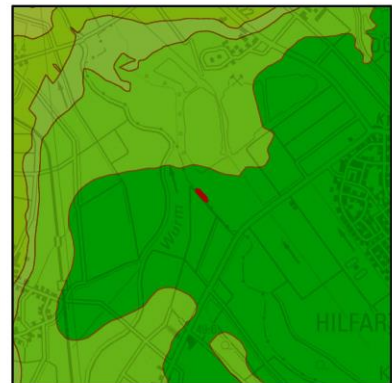
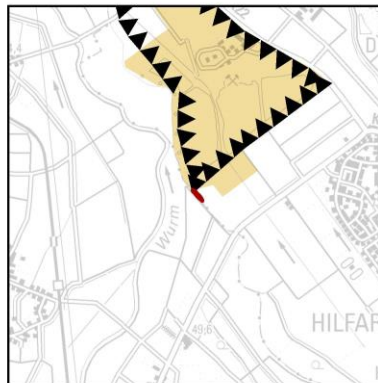
Bezeichnung: S-077-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0a, 165-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 8.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

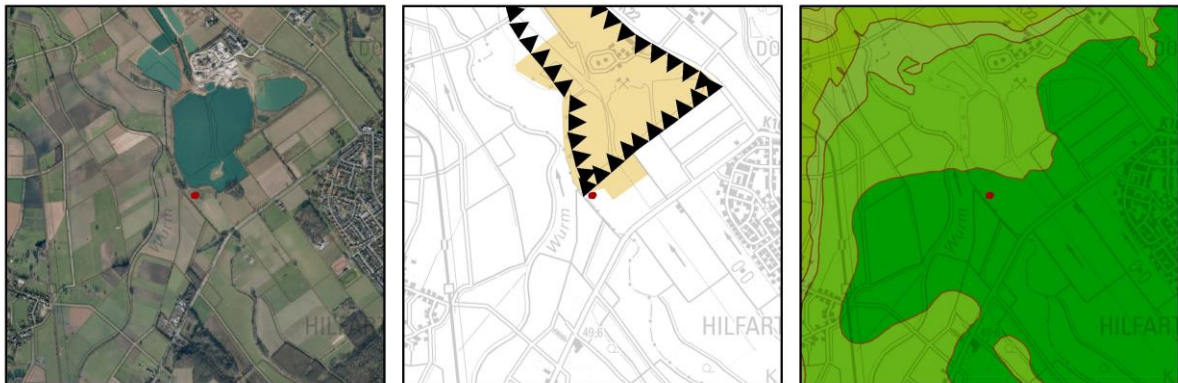
Bezeichnung: S-077-KKS-3

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0a, 165-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 15.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

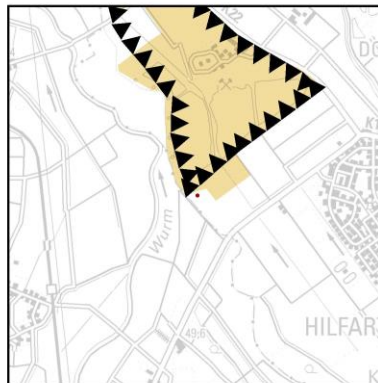
Bezeichnung: S-077-KKS-4

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0a, 165-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

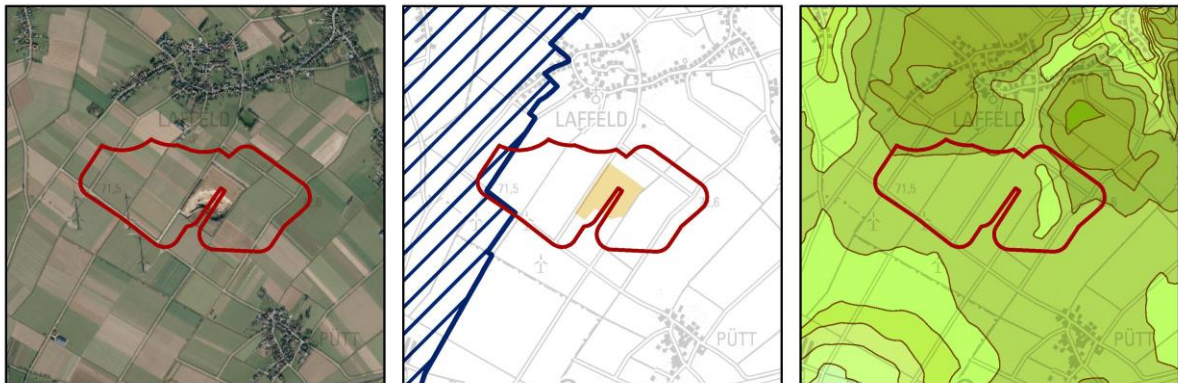
Bezeichnung: S-078-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 76 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 023-HS-0a, 023-HS-0b, 184-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	19 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 168.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

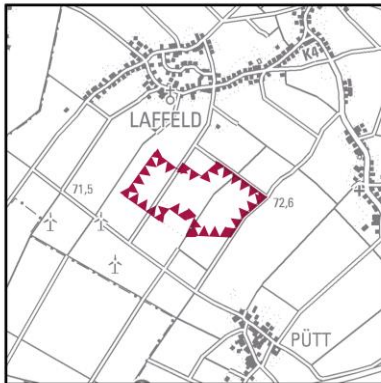
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-078-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 29 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 023-HS-0a, 023-HS-0b, 184-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 139.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittliche geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-09 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-078-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens für Teilbereiche dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das am besten bewertete AI wird bevorzugt ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes und schließt an die Bestandsabgrabung an. Der Großteil des verteilbaren Erweiterungspotentials (13 ha) wird im östlichen gelegenen AI 023-HS-0b ausgewiesen, da es den höchsten Punktwert in der Eignungsprüfung erzielt und für den Bereich ein lokaler Konsens dokumentiert ist. Die restlichen 7 ha werden westlich der Bestandsabgrabung ausgewiesen.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 29 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-078-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	9,3	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	19,9	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.253	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
18 m Rohstoffkarte NRW	139.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

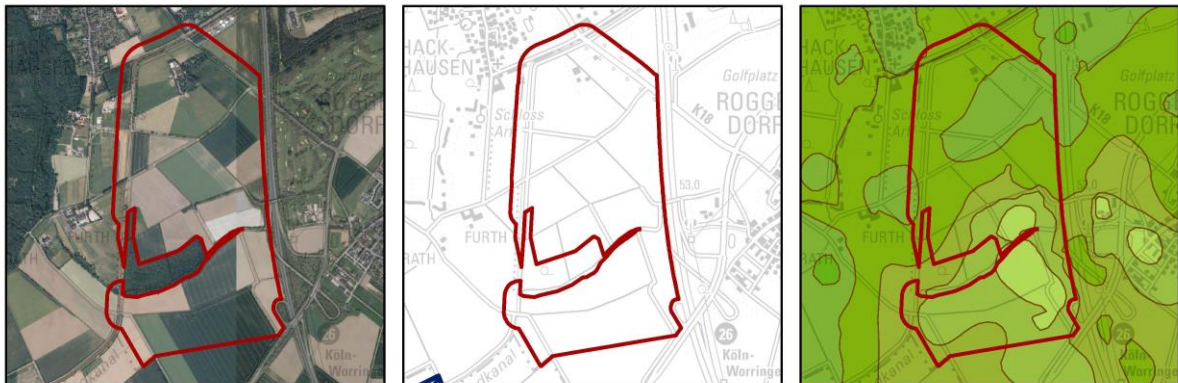
Bezeichnung: S-079-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln

Kommune: Köln

Flächengröße: 185 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 054-K-1, 075-K-0, 131-K-4a, 131-K-4a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 218.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

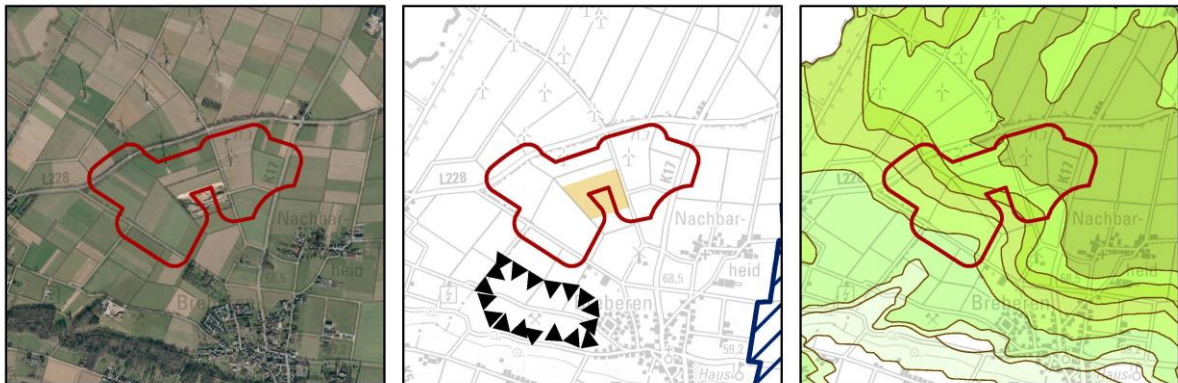
Bezeichnung: S-080-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Gangelt

Flächengröße: 69 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 022-HS-0, 185-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	14 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 125.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

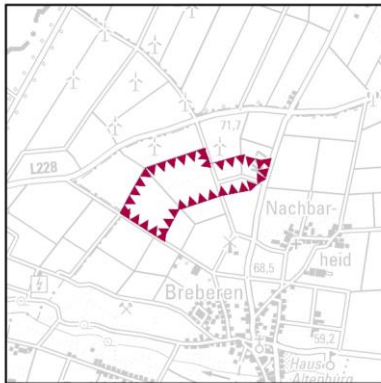
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-080-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 29 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 022-HS-0, 185-HS-6

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 106.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-64 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-080-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens nicht dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope oder Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das am besten bewertete AI wird im konkreten Fall nachrangig ausgewiesen (s. Punkt 15)
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. In die Abgrenzung werden aus folgenden Gründen zunächst die nördlichen und westlichen Potentialflächen einbezogen, obwohl sie einen geringfügig niedrigeren Punktwert in der Eignungsprüfung erzielen: Zum einen kann auf diese Weise ein kompakter Flächenzuschnitt mit möglichst breitem Anschluss an die Bestandsabgrabung erreicht werden. Zum anderen werden so die Teilflächen der bestehenden Windkraftzone des FNP ausgespart und nicht unverhältnismäßig beansprucht. Schlussendlich werden hiermit Flächen in die BSAB-Abgrenzung aufgenommen, die bereits Bestandteil des BSAB HS-GAN-003 im 1. Planentwurf zum Teilplan NR waren, der wiederum von Abgrabungsbehörde und Unterer Naturschutzbehörde grundsätzlich positiv eingestuft wurde. Das restliche verteilbare Erweiterungspotential wird im Bereich des AI 186-HS-6 abgegrenzt. Der Maststandort der bestehenden Windenergieanlage in Randlage der Windkraftzone wird hierbei von der zeichnerischen Festlegung des potentiellen BSAB bewusst ausgespart. Eine partielle Überschneidung von Windkraftzone und potentiell BSAB wird hingegen in Kauf genommen. Dieses Vorgehen beeinträchtigt weder die Vollziehbarkeit des BSAB noch die Vollziehbarkeit der (bereits umgesetzten) Windkraftzone. Dies gilt auch, sofern ein Repowering der bestehenden Anlage in südlicher Richtung erfolgen sollte, da das östliche Erweiterungspotential des BSAB auch im Falle einer teilweisen Inanspruchnahme durch anderweitige Nutzungen eine substantielle Flächeninanspruchnahme durch Abgrabungsvorhaben ermöglicht. Die konkrete Vereinbarkeit beider Nutzungsansprüche kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 29 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-080-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,3	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	19,8	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.043	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
13 m Rohstoffkarte NRW	106.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

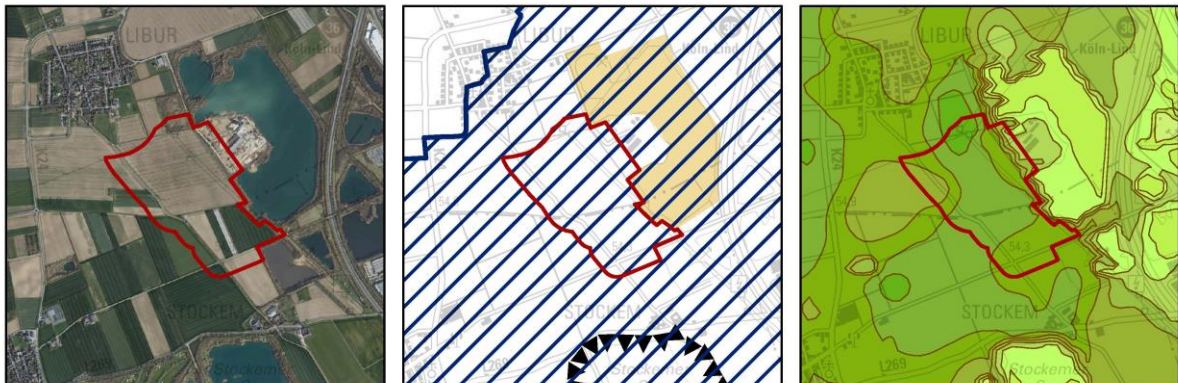
Bezeichnung: S-081-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln/Rhein-Sieg Kreis

Kommune: Köln/Niederkassel

Flächengröße: 61 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 008-K-0, 009-K-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	9 m höchster zu erwartender Grundwasserstand
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 88.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

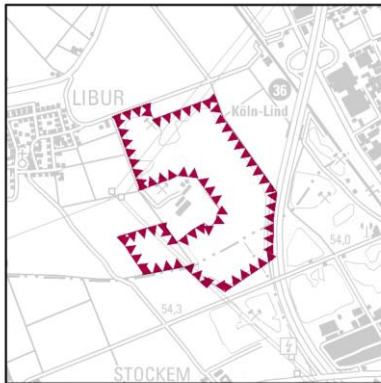
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-081-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 80 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 009-K-0

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 82.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-46 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-081-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Der östliche Randbereich des AI 009-K-0 wird von einer Freileitung durchquert (Maststandort tangiert)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens nicht dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Das am besten bewertete AI wird im konkreten Fall nachrangig ausgewiesen (s. Punkt 15)
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB wird innerhalb des AI 009-K-0 abgegrenzt. Das alternative AI 008-K-0 kollidiert mit der bevorzugten Trassenführung für das geplante Autobahnprojekt "Rheinspange 553", welche auch im überarbeiteten Regionalplanentwurf (Stand 2024) durch entsprechende zeichnerische Festlegung gesichert ist. Daher wird das verfügbare Erweiterungspotential in Höhe von 10 ha innerhalb des alternativen AI 009-K-0 unter Berücksichtigung eines möglichst kompakten Flächenzuschnittes ausgewiesen. Der potentielle BSAB umfasst einen Maststandort der bestehenden Freileitung (s. Punkt 5). Aufgrund der räumlichen Lage am östlichen Rand des potentiellen BSAB wird die Beanspruchung der Leitungsinfrastruktur jedoch in Kauf genommen; der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 80 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-081-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	0	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	9,7	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,2	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.460	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
9 m höchster zu erwartender Grundwasserstand	82.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

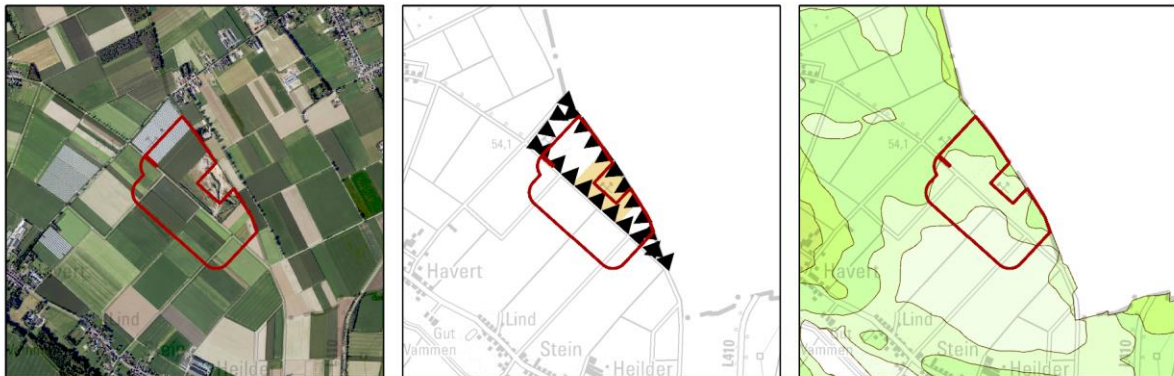
Bezeichnung: S-082-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Selfkant

Flächengröße: 42 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 201-HS-6a, 201-HS-6b, 201-HS-6c

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 35.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

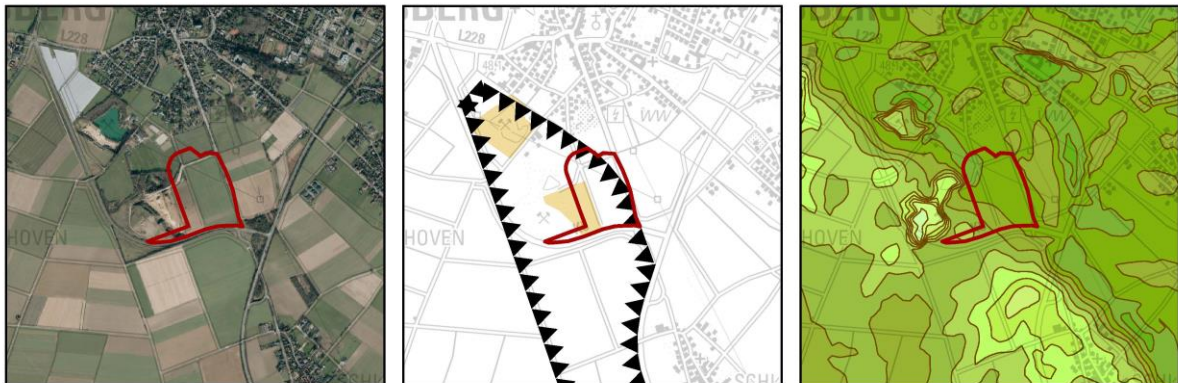
Bezeichnung: S-083-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 19 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die K5 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 038-HS-0, 156-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	26 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 186.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

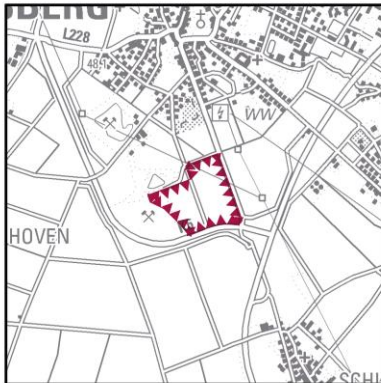
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-083-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	18 ha (davon 11 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	9 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	038-HS-0, 156-HS-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 179.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	27 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-08 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-083-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Der Suchraum wird durch die K5 getrennt. Der vorliegend betrachtete nördliche Teil des Suchraumes ist als Erweiterung eingestuft. Der südliche Teil des Suchraumes ist als Neuaufschluss eingestuft und entfällt, da er für die Ausweisung eines potentiellen Neuaufschluss-BSAB zu unergiebig ist.
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Der Suchraum wird im nordöstlichen Randbereich von einer Freileitung durchquert (Maststandort tangiert)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Die gemeldeten AI liegen nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Die gemeldeten AI sind deckungsgleich und identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB schließt an die genehmigte Abgrabung an und liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes. Im nordöstlichen Randbereich des potentiellen BSAB liegt ein Maststandort einer bestehenden Freileitung (s. Punkt 5). Der erforderliche Leitungsschutz kann in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden, ohne die grundsätzliche Vollziehbarkeit des BSAB zu gefährden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 18 ha, davon 11 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-083-KKS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 27 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	10,7	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	0	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	211	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	9,7	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	10,7	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
26 m Rohstoffkarte NRW	179.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

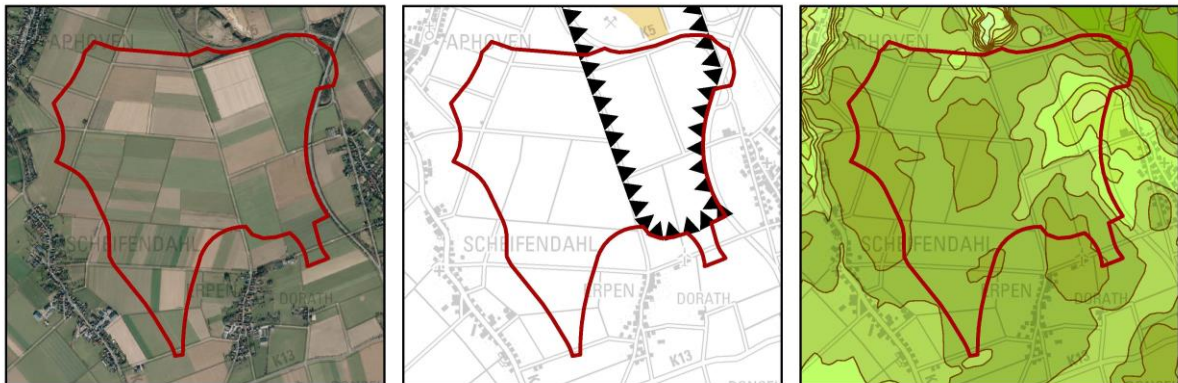
Bezeichnung: S-083-KKS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 227 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die K5 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 017-HS-1, 039-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	21 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 194.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

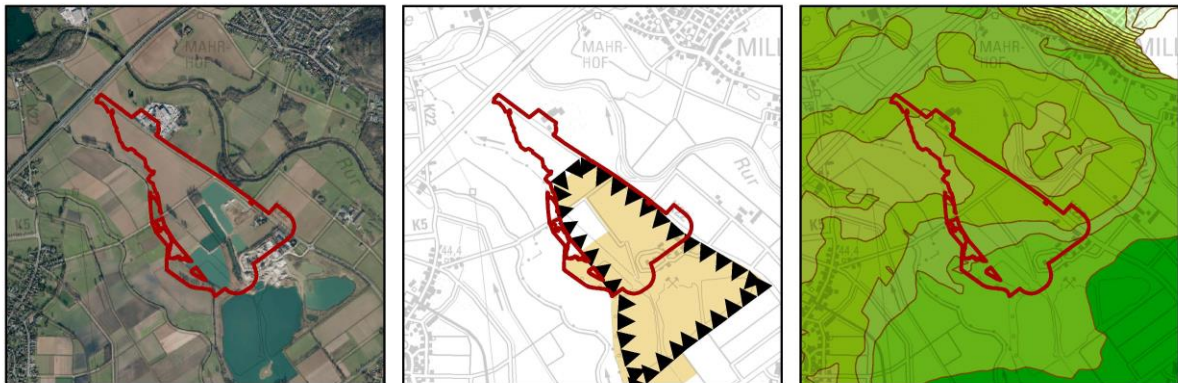
Bezeichnung: S-084-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 249 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-077-KKS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0b, 165-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	33 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Überdurchschnittlich ergiebig 218.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

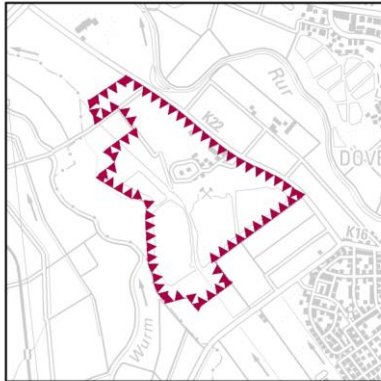
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-084-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	98 ha (davon 2 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	28 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das gefilterte AI 165-HS-3b wird nach Norden nicht weiter ausgewiesen, da eine Mindestbreite von 200 m nicht mehr gegeben ist.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	020-HS-0b, 165-HS-3a, 165-HS-3b

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 87.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-12 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-084-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-077-KKS-1 und S-084-KKS-1 werden zusammengelegt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Bewertung der Ergiebigkeit des Suchraumes verändert sich durch die Annahme einer gebündelten Gewinnung nicht. Der Suchraum ist überdurchschnittlich ergiebig (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Im Bereich der AI 020-HS-0b und 165-HS-3b liegt ein eingetragenes Bodendenkmal. Dier Bereich ist bereits vollständig genehmigt.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Mit Ausnahme der AI 020-HS-0a und 165-HS-3a ist ein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Die am besten bewerteten gemeldeten AI werden bevorzugt ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB schließt an die genehmigte Abgrabung an. Das gefilterte AI 165-HS-3b wird nach Norden nicht weiter ausgewiesen, da eine Mindestbreite von 200 m nicht mehr gegeben ist. Da der Bereich des Bodendenkmal bereits genehmigt ist, ist davon auszugehen, dass der erforderliche Bodendenkmalschutz sichergestellt wurden. Die grundsätzliche Vollziehbarkeit des potentiellen BSAB ist nicht gefährdet.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 98 ha, davon 2 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-084-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	2,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	2,3	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	2,3	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.482	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	2,3	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	2,3	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
29 m Rohstoffkarte NRW	87.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

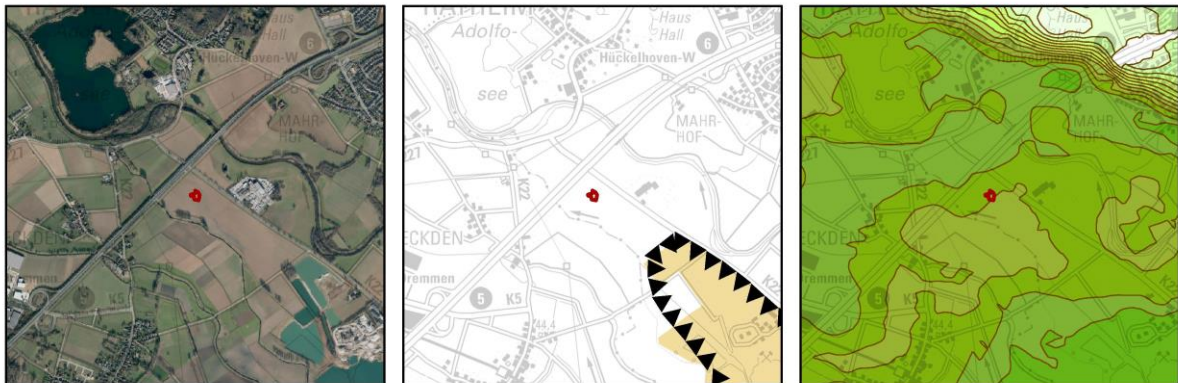
Bezeichnung: S-084-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 165-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	10 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 33.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

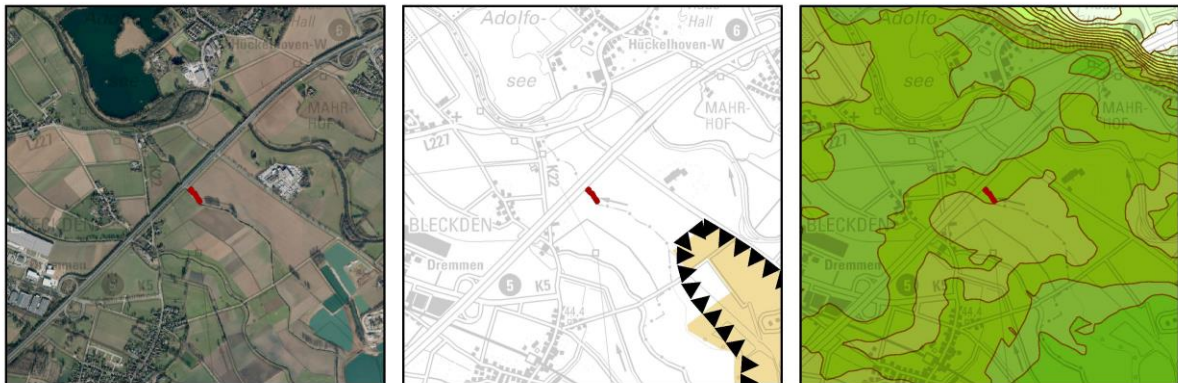
Bezeichnung: S-084-KKS-3

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 165-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	3 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 10.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

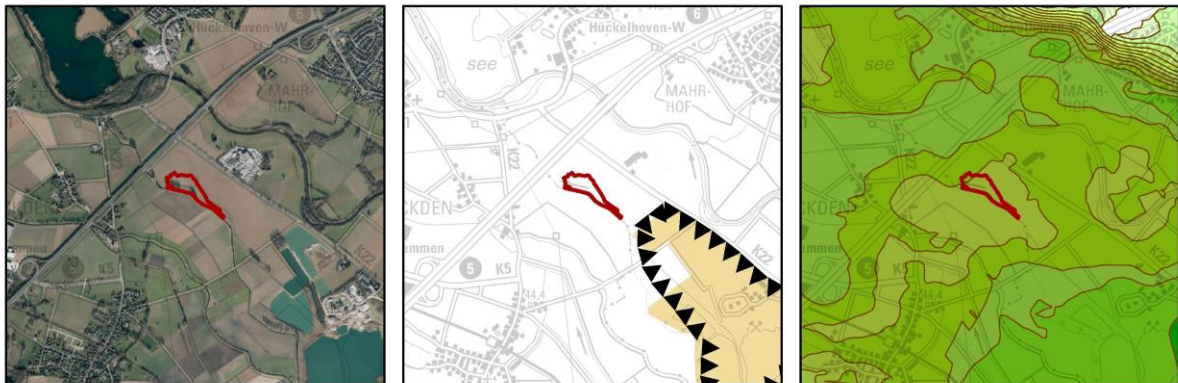
Bezeichnung: S-084-KKS-4

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 3 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 165-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 89.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

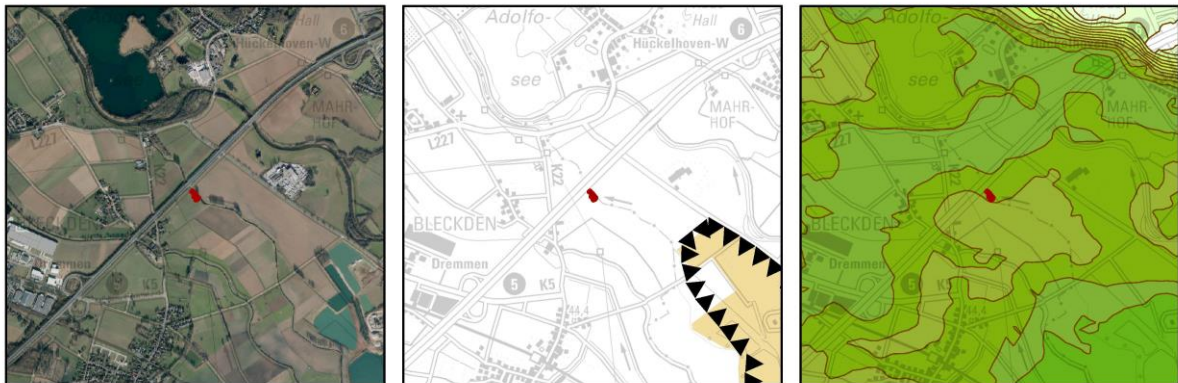
Bezeichnung: S-084-KKS-5

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 14.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

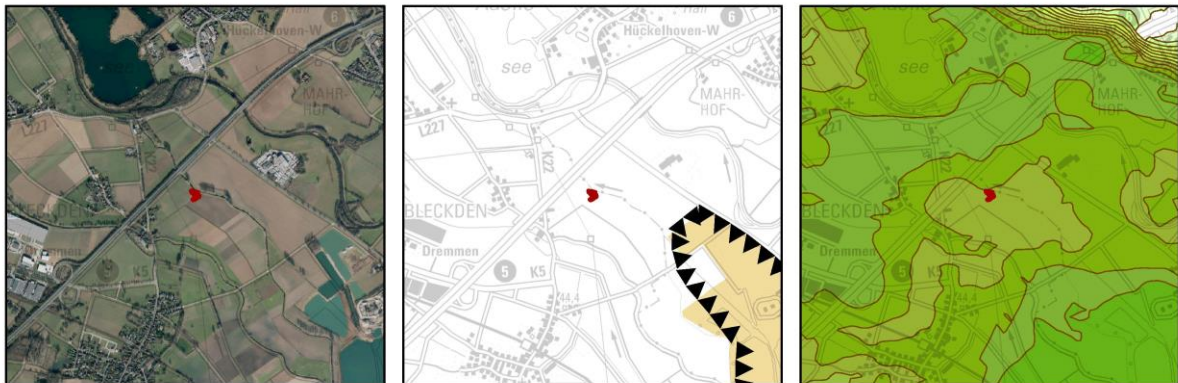
Bezeichnung: S-084-KKS-6

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	6 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 18.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

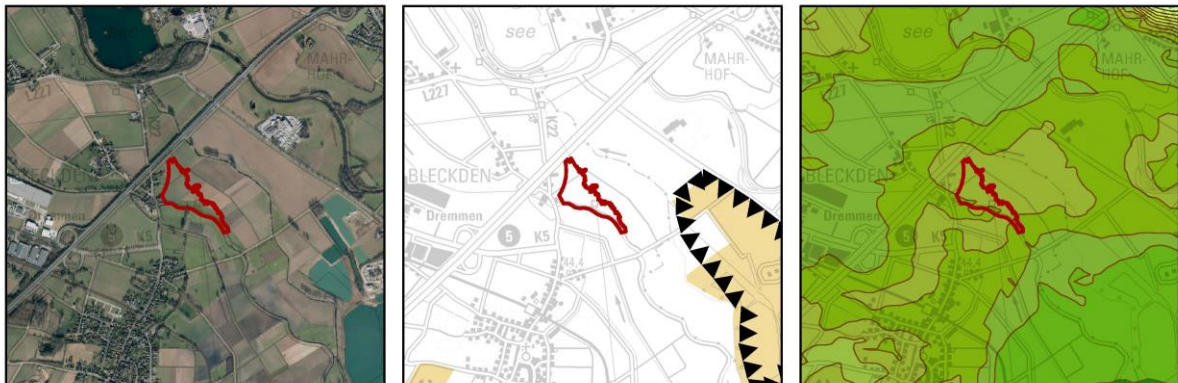
Bezeichnung: S-084-KKS-7

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 6 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	23 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 115.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

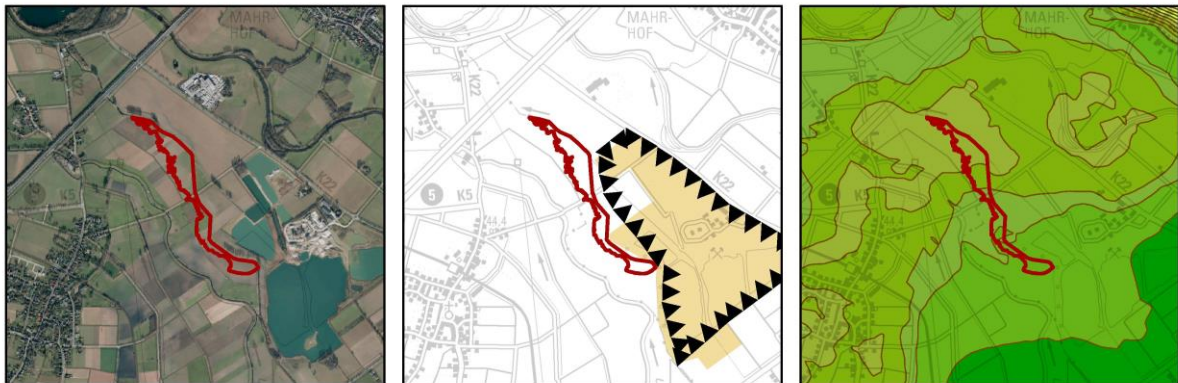
Bezeichnung: S-084-KKS-8

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 10 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	21 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 90.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

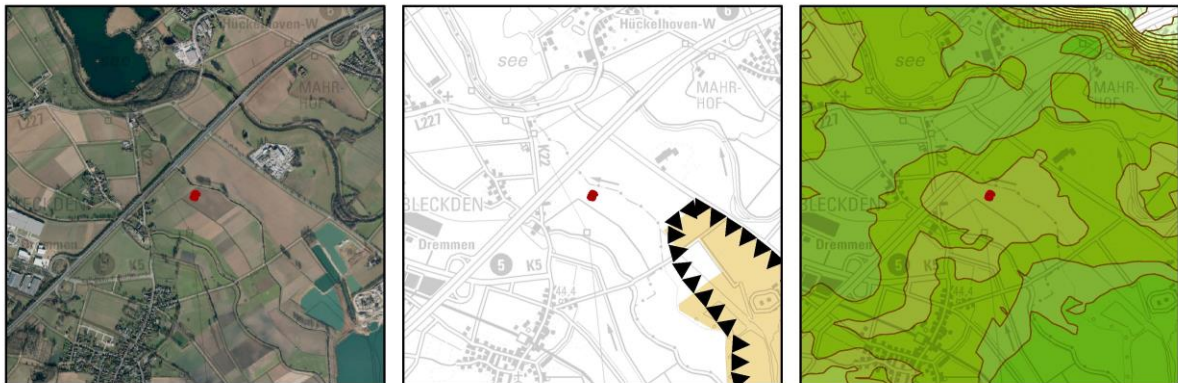
Bezeichnung: S-084-KKS-9

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 20.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

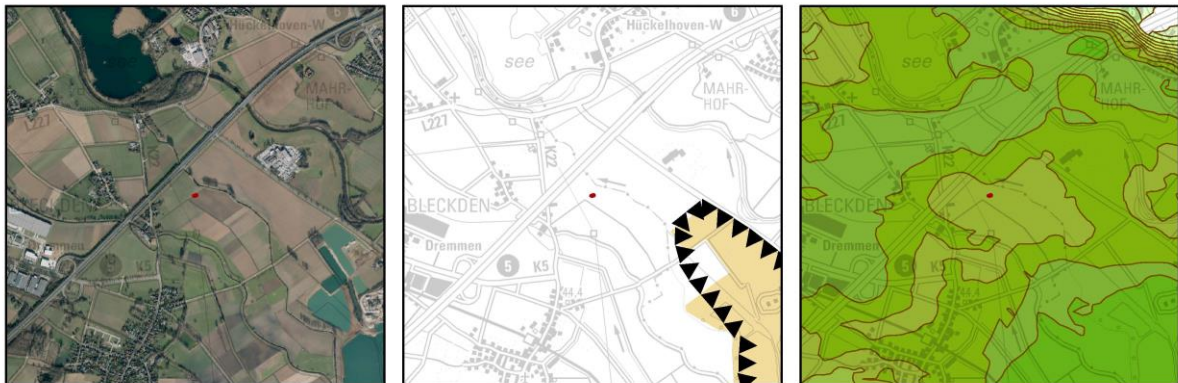
Bezeichnung: S-084-KKS-10

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

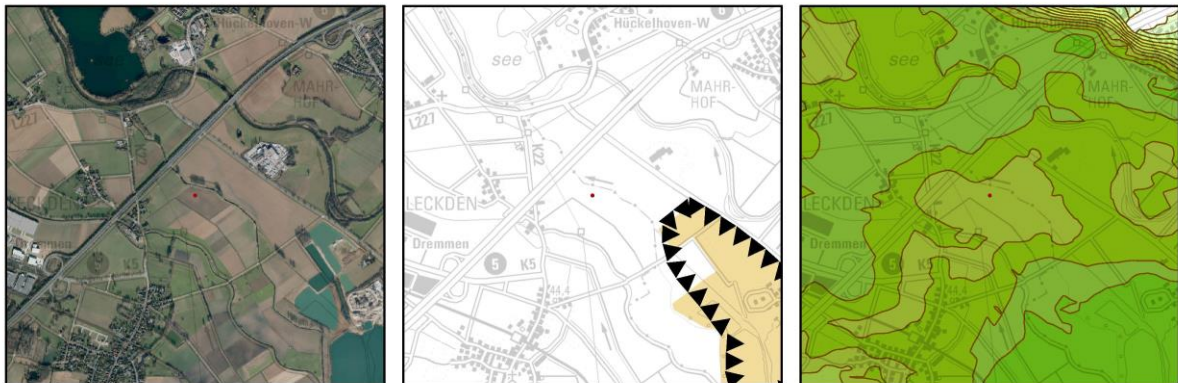
Bezeichnung: S-084-KKS-11

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

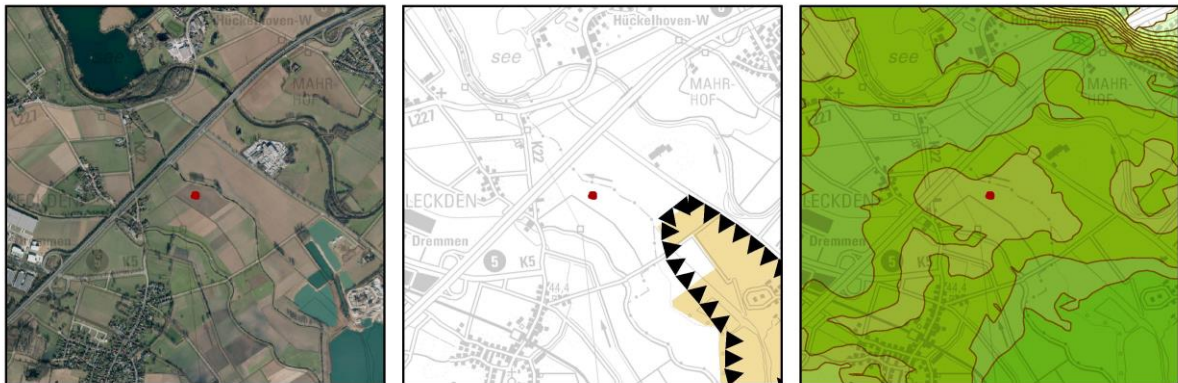
Bezeichnung: S-084-KKS-12

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 17.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

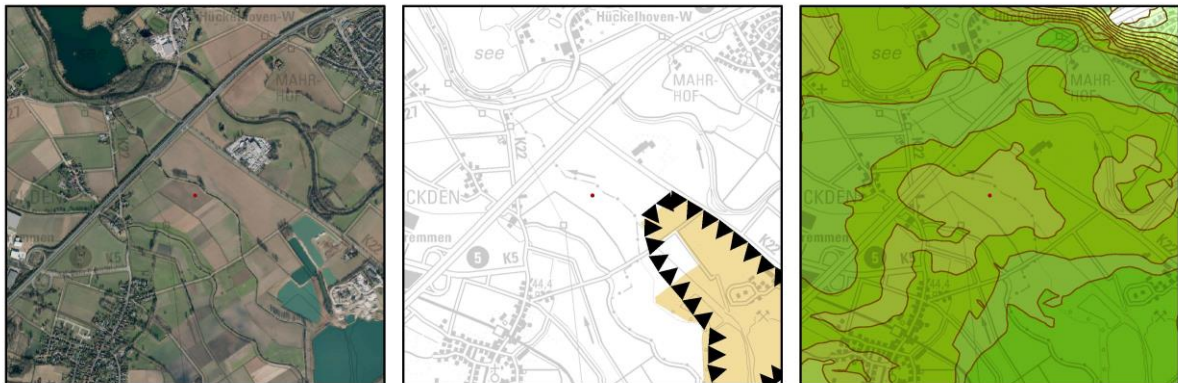
Bezeichnung: S-084-KKS-13

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

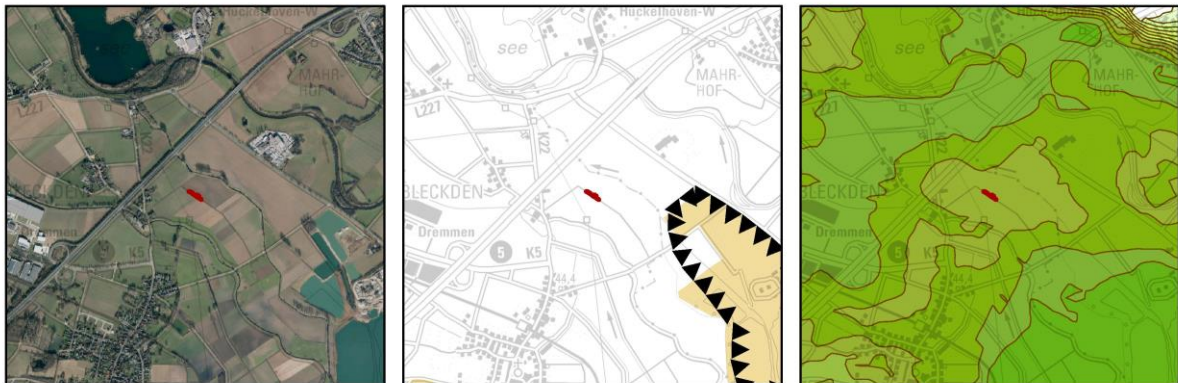
Bezeichnung: S-084-KKS-14

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 7.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

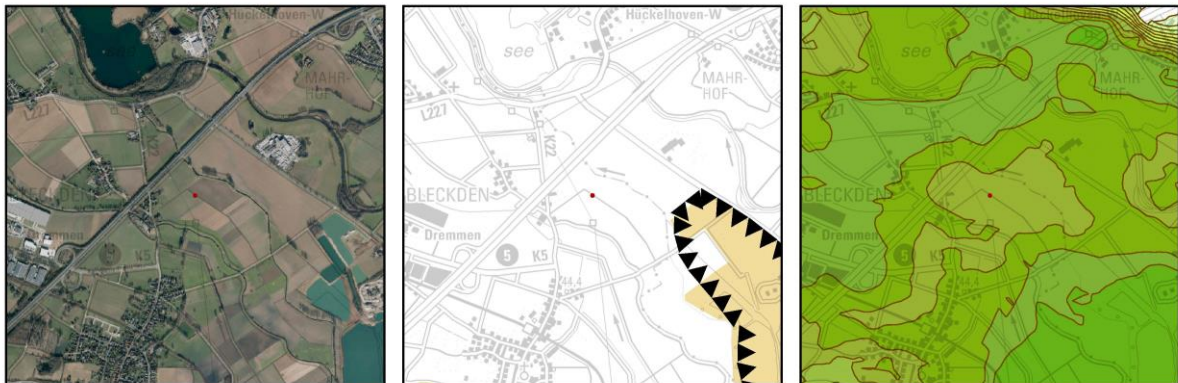
Bezeichnung: S-084-KKS-15

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

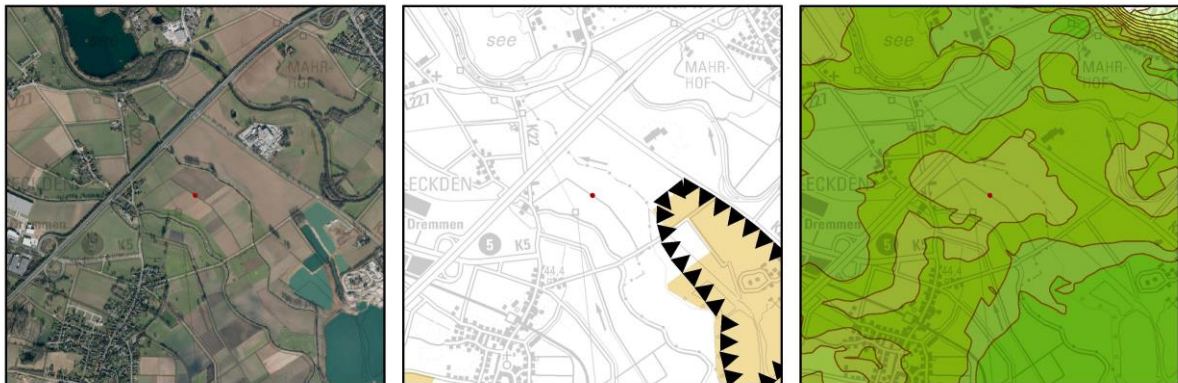
Bezeichnung: S-084-KKS-16

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

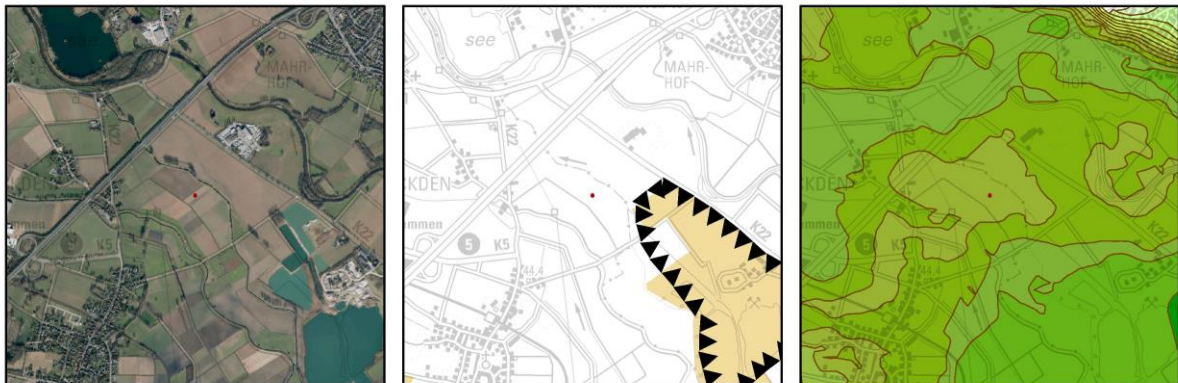
Bezeichnung: S-084-KKS-17

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

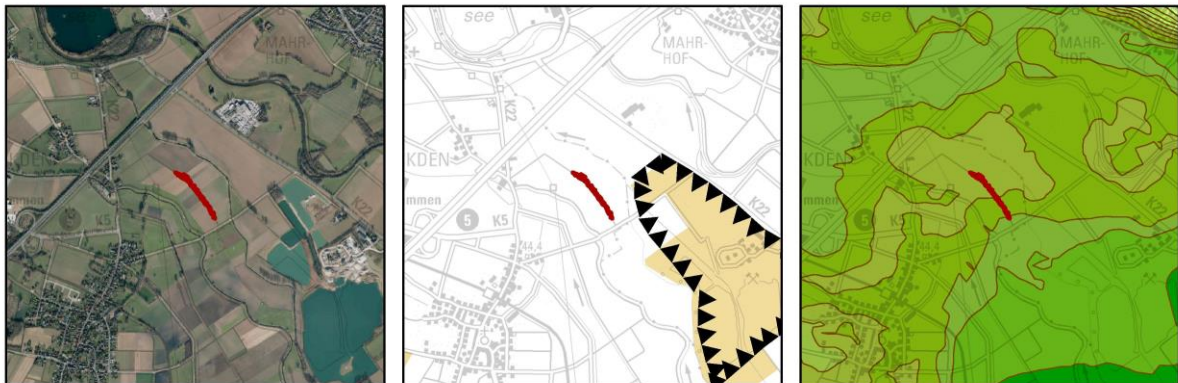
Bezeichnung: S-084-KKS-18

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	3 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

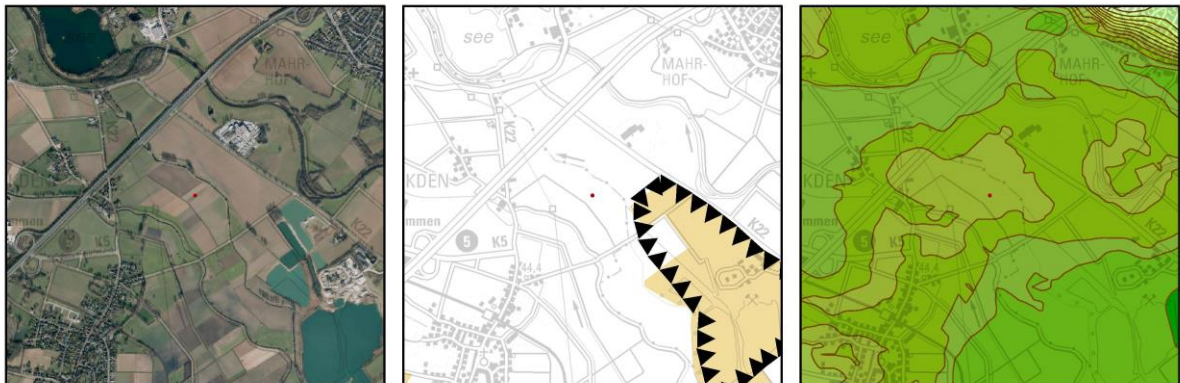
Bezeichnung: S-084-KKS-19

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

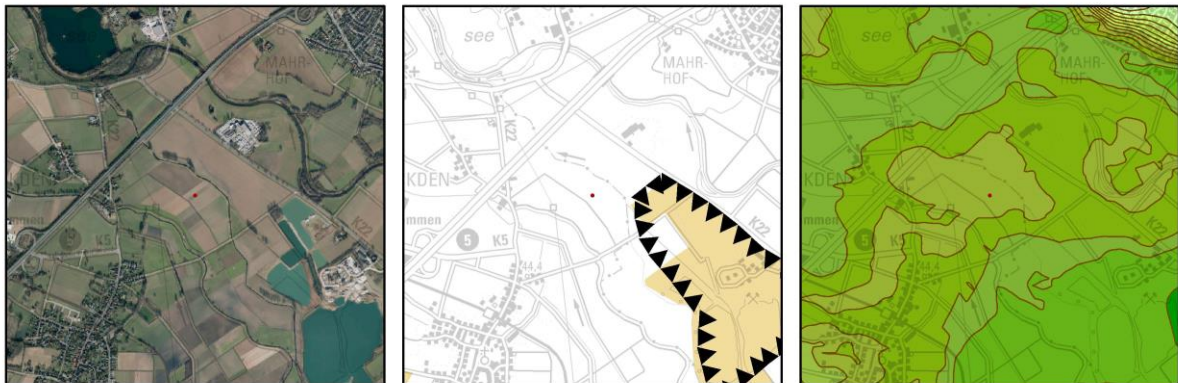
Bezeichnung: S-084-KKS-20

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

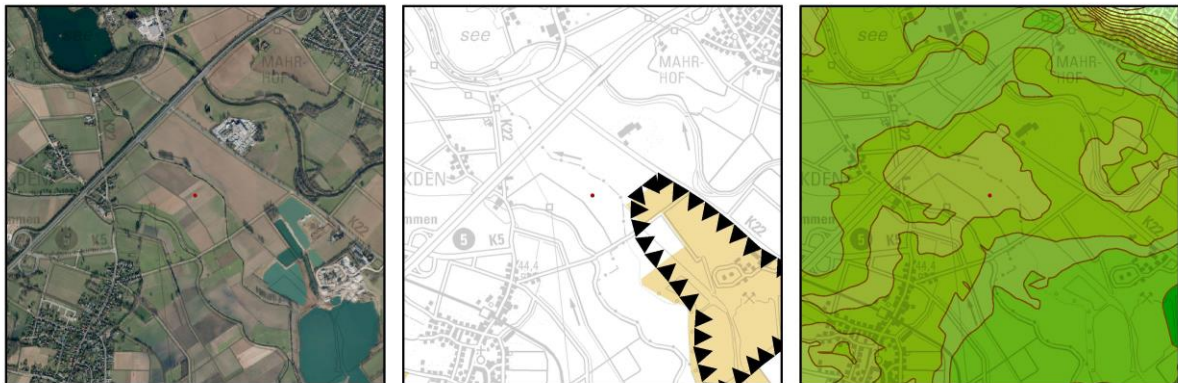
Bezeichnung: S-084-KKS-21

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

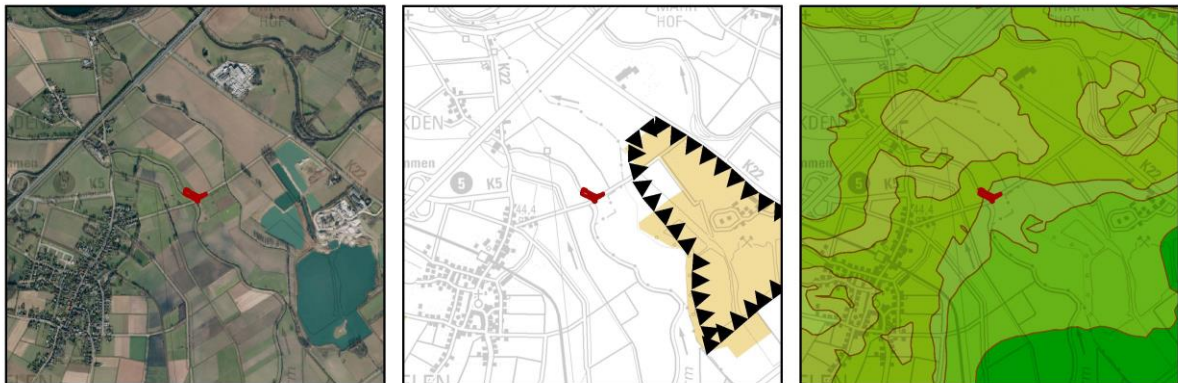
Bezeichnung: S-084-KKS-22

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 155-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	7 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 26.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

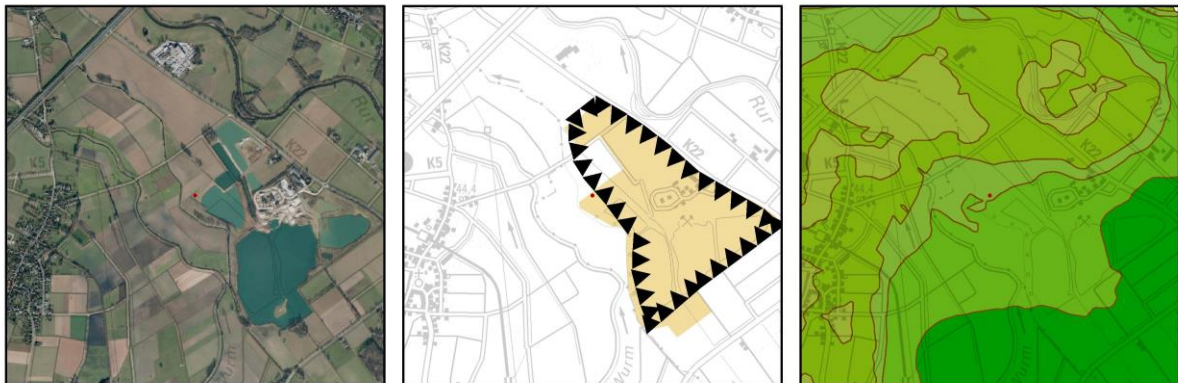
Bezeichnung: S-084-KKS-23

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0b, 165-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

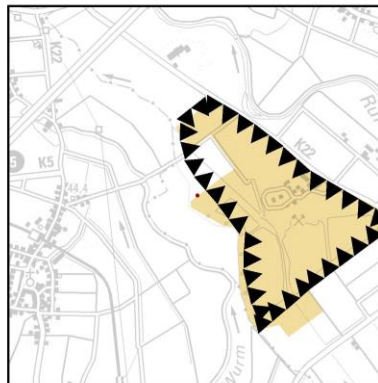
Bezeichnung: S-084-KKS-24

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 020-HS-0b, 165-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

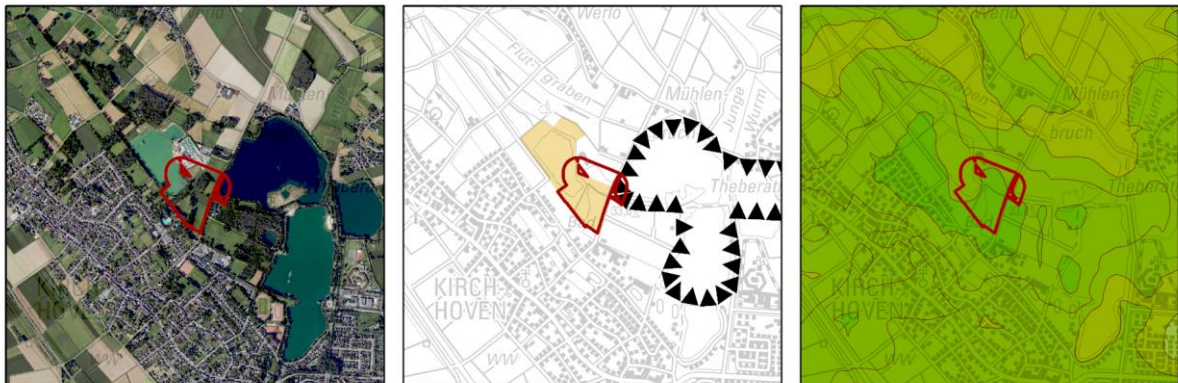
Bezeichnung: S-085-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 13 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-085-KKS-2 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 032-HS-0a, 153-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	30 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 154.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

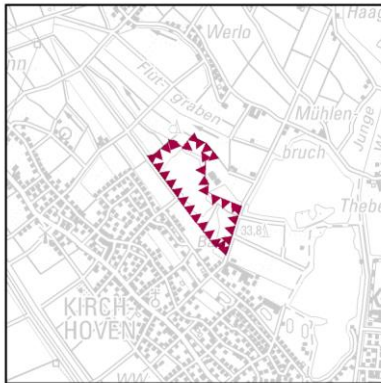
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-085-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	20 ha (davon 0 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Als sind bereits genehmigte Abgrabungen und werden vollständig als Bestand ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	032-HS-0a, 032-HS-0b, 153-HS-3a, 153-HS-3b

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	- m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	k.A.
Ergebnis Eignungsprüfung	- Punkte
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-06 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

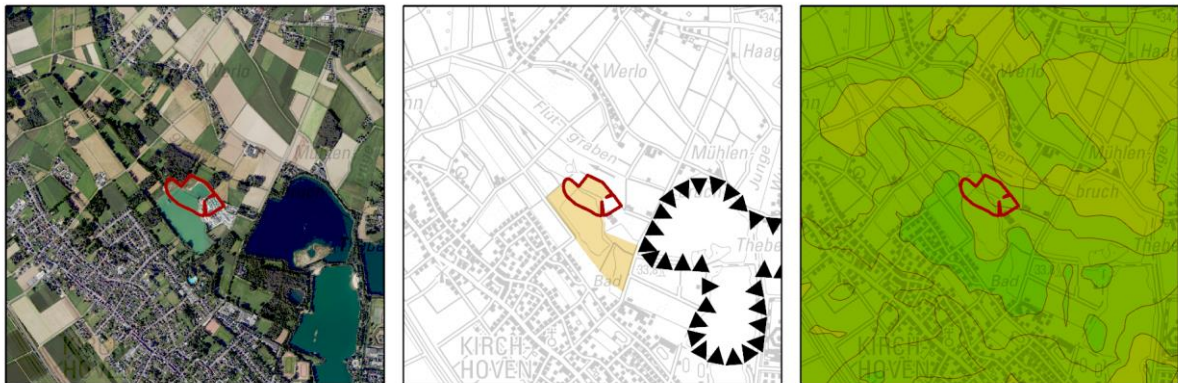
Bezeichnung: S-085-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 6 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-085-KKS-2 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 032-HS-0b, 153-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	30 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Durchschnittlich ergiebig 154.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

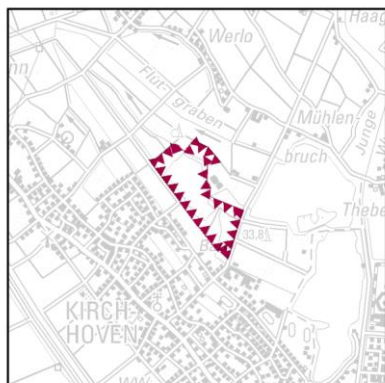
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-085-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	20 ha (davon 0 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Als sind bereits genehmigte Abgrabungen und werden vollständig als Bestand ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	032-HS-0a, 032-HS-0b, 153-HS-3a, 153-HS-3b

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	- m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	k.A.
Ergebnis Eignungsprüfung	- Punkte
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-06 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

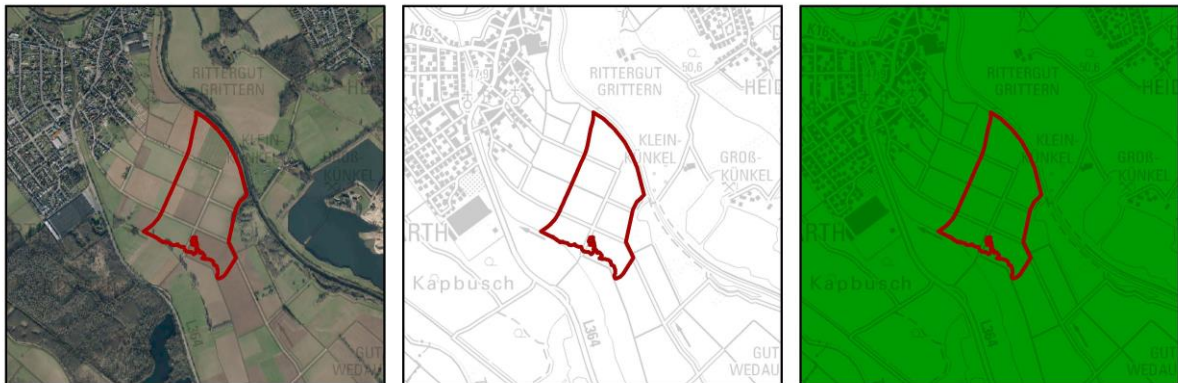
Bezeichnung: S-086-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 36 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 016-HS-0b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 273.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

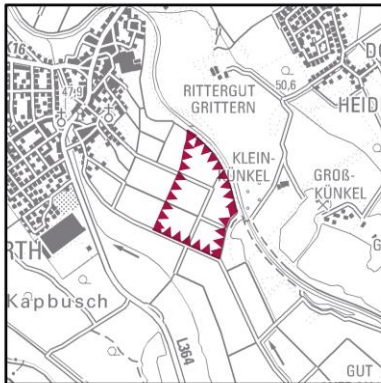
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-086-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	26 ha (davon 26 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	24 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	AI wird bis auf 7 ha ausgewiesen. Mit der Abgrenzung soll eine Restfläche bei Überschreitung der Gemeindestraße vermieden werden.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	016-HS-0b

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Besonders ergiebig: 276.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-086-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist ein Neuaufschluss und besonders ergiebig (max. 50 ha Potentialfläche)
3. BSN und UEB als potentiell konflikträchtige zeichnerischen Festlegungen des Regionalplan-entwurfes im nördlichen und südlichen Umfeld des Suchraumes erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung nicht dokumentiert
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung berücksichtigt den Zuschnitt des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Kompakter Flächenzuschnitt gegeben
11. Es ist keine bestehende Abgrabung vorhanden
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Westlich des Suchraumes verläuft die L364. Kein ortsdurchfahrtsfreier Anschluss möglich
15. Das AI 133-HS-3 grenzt an rechtswirksame FNP-Wohnbauflächendarstellungen des Ortsteils Lindern und wird daher im Zuschnitt verkleinert. Das verfügbare Restpotential wird unter Berücksichtigung eines möglichst kompakten Flächenzuschnittes als potentieller BSAB ausgewiesen. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB umfasst nicht das gesamte verfügbare Erweiterungspotential. Durch die gewählte kompakte Abgrenzung kann eine Restfläche im südlichen Bereich des Suchraumes sowie ein räumlicher Eingriff in den benachbarten BSN (dieser überlagert ein festgesetztes Naturschutzgebiet) vermieden werden. Der potentielle BSAB wird durch die bestehende Gemeindestraße eindeutig begrenzt.
16. Gesamtgröße des BSAB: 26 ha, davon 26 ha Potentialfläche (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-086-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	25,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	25,8	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.287	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
40 m Rohstoffkarte NRW	276.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

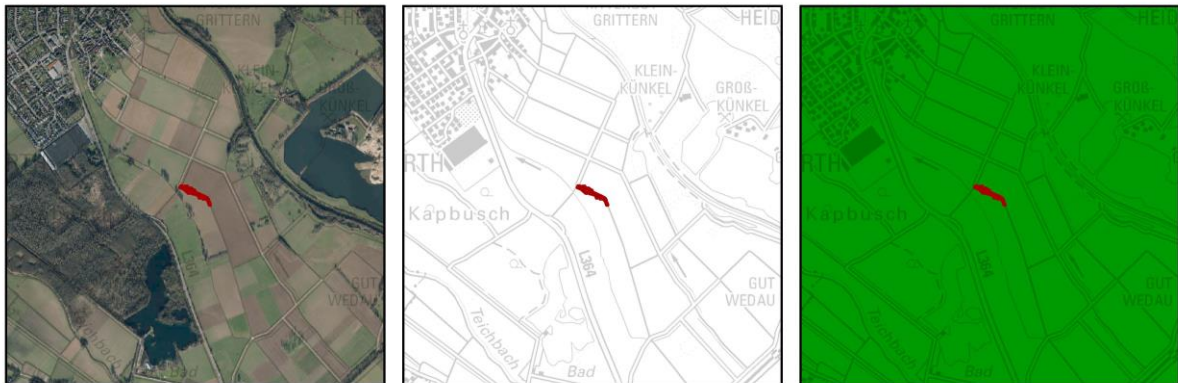
Bezeichnung: S-086-KKS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 016-HS-0b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	7 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 20.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

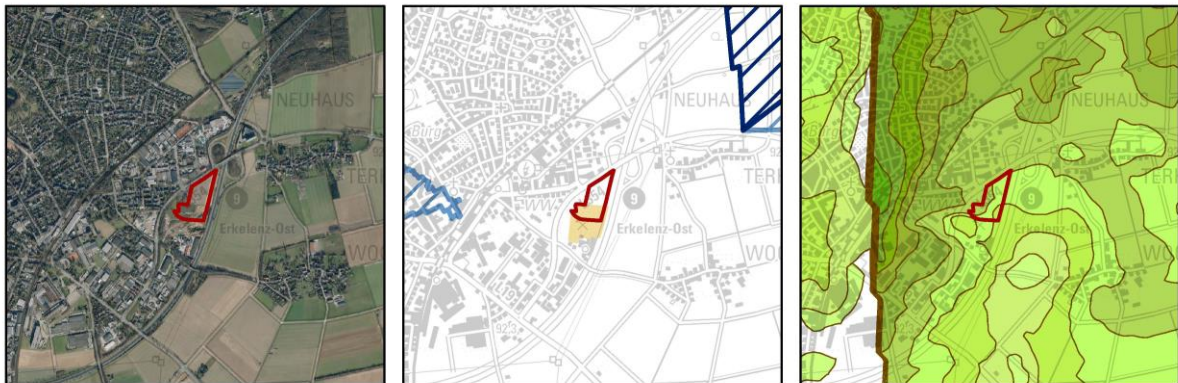
Bezeichnung: S-087-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Erkelenz

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 057-HS-1, 163-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	KKS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	17 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 108.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

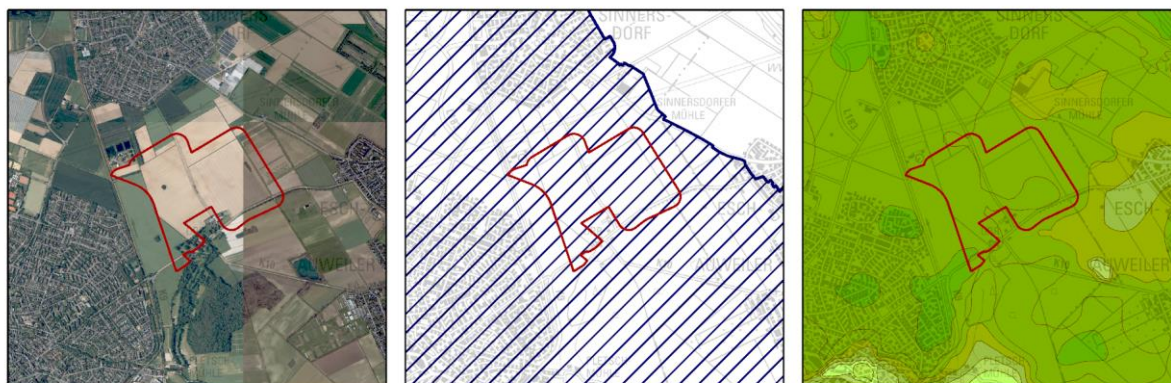
Bezeichnung: S-088-KKS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Pulheim

Flächengröße: 99 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 239-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	28 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 236.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

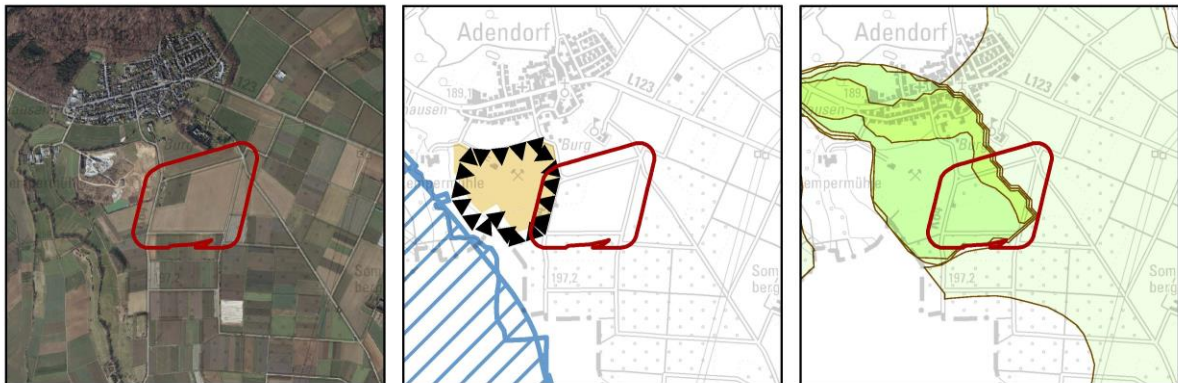
Bezeichnung: S-001-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Wachtberg

Flächengröße: 42 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 148-SU-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	5 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 50.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum wird durch die K64 von der bestehenden Abgrabung getrennt und wird deshalb als Neuaufschluss gewertet. Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 14 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-003-TS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 070-SU-0a, 174-SU-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	25 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Besonders ergiebig 209.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

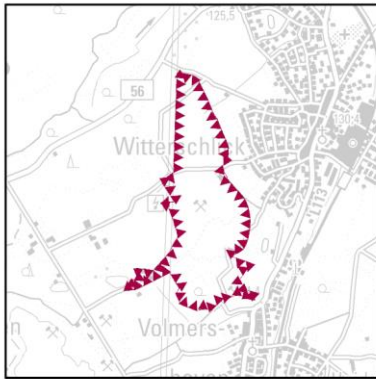
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	63 ha (davon 20 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	20 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	070-SU-0a, 079-SU-0, 174-SU-3a, 174-SU-3c

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Besonders ergiebig: 210.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-50 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-002-TS-1 und S-003-TS-1 werden zusammengelegt.
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar. Der Regionalplanentwurf sieht östlich des Suchraumes eine Erweiterung des vorhandenen ASB vor. Ein Schutzabstand wird hier nicht angesetzt, da dieser Bereich des Suchraumes von einem BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln überlagert wird.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Die gemeldeten AI liegen nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Beide gemeldeten AI werden vollständig ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB schließt an die genehmigte Abgrabung an. Das Erweiterungspotential liegt vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln. Die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen, die aus der räumlichen Nähe von BSAB und ASB-Erweiterung gem. Festlegung des Regionalplanentwurfes im nordöstlichen Bereich des potentiellen BSAB resultieren könnten, können in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren angemessen berücksichtigt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 63 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	8,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	16	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	9,1	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.859	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	19,9	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
25 m Rohstoffkarte NRW	210.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

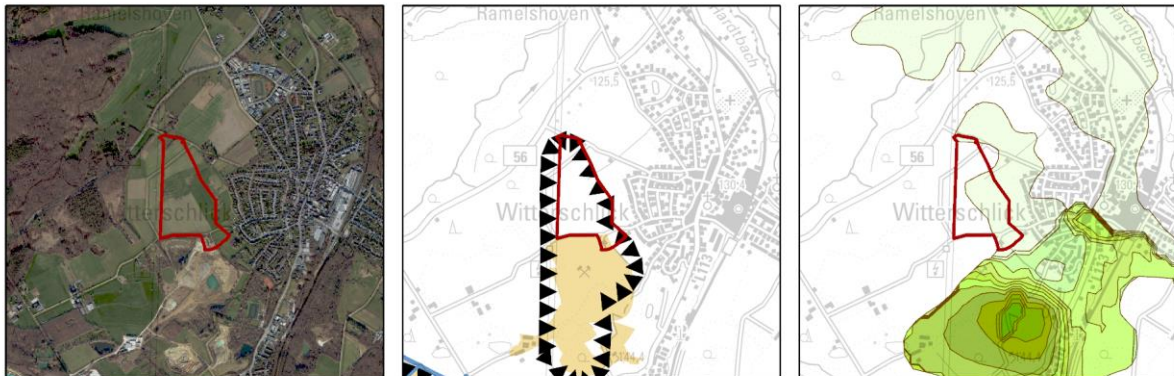
Bezeichnung: S-003-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 20 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-002-TS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 079-SU-0, 174-SU-3c

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	25 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit (zusammengelegter Suchräume)	Besonders ergiebig 209.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

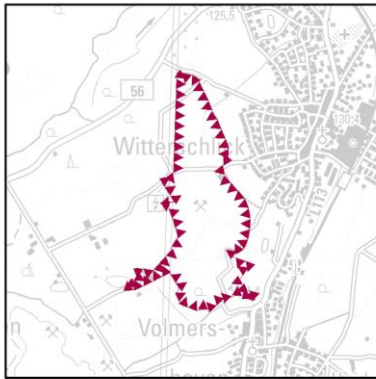
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-003-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	63 ha (davon 20 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	20 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	070-SU-0a, 079-SU-0, 174-SU-3a, 174-SU-3c

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Besonders ergiebig: 210.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-50 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-003-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-002-TS-1 und S-003-TS-1 werden zusammengelegt.
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar. Der Regionalplanentwurf sieht östlich des Suchraumes eine Erweiterung des vorhandenen ASB vor. Ein Schutzabstand wird hier nicht angesetzt, da dieser Bereich des Suchraumes von einem BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln überlagert wird.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt innerhalb des Zuschnittes der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Die gemeldeten AI liegen nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Beide gemeldeten AI werden vollständig ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB schließt an die genehmigte Abgrabung an. Das Erweiterungspotential liegt vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln. Die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen, die aus der räumlichen Nähe von BSAB und ASB-Erweiterung gem. Festlegung des Regionalplanentwurfes im nordöstlichen Bereich des potentiellen BSAB resultieren könnten, können in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren angemessen berücksichtigt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 63 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-003-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	8,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	16	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	9,1	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.859	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	19,9	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
25 m Rohstoffkarte NRW	210.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

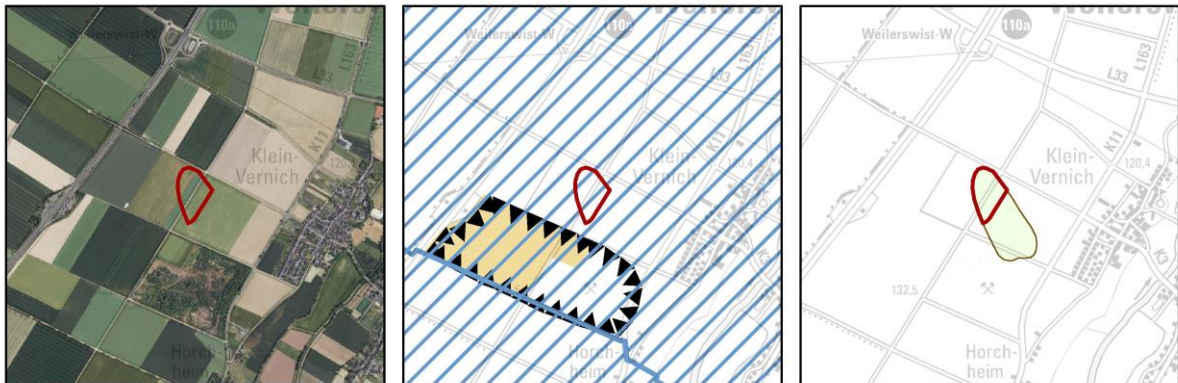
Bezeichnung: S-004-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 5 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 117-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

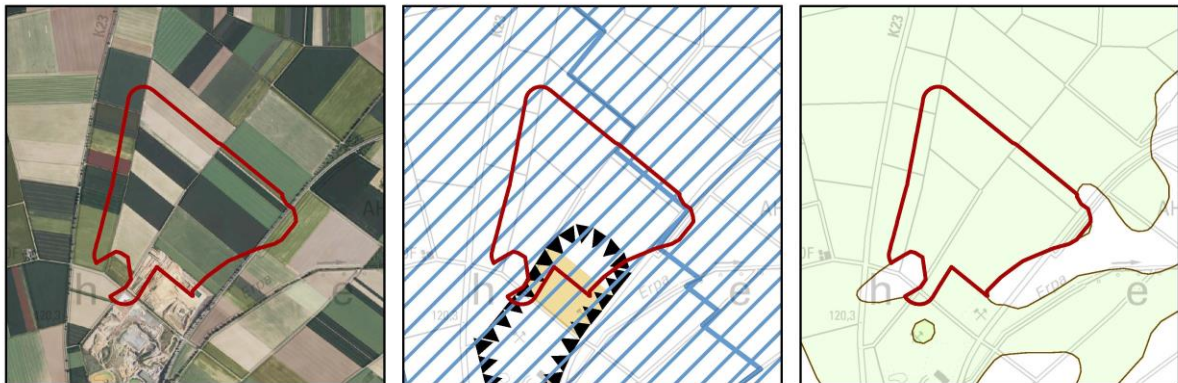
Bezeichnung: S-005-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 105 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 088-BM-0, 159-BM-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

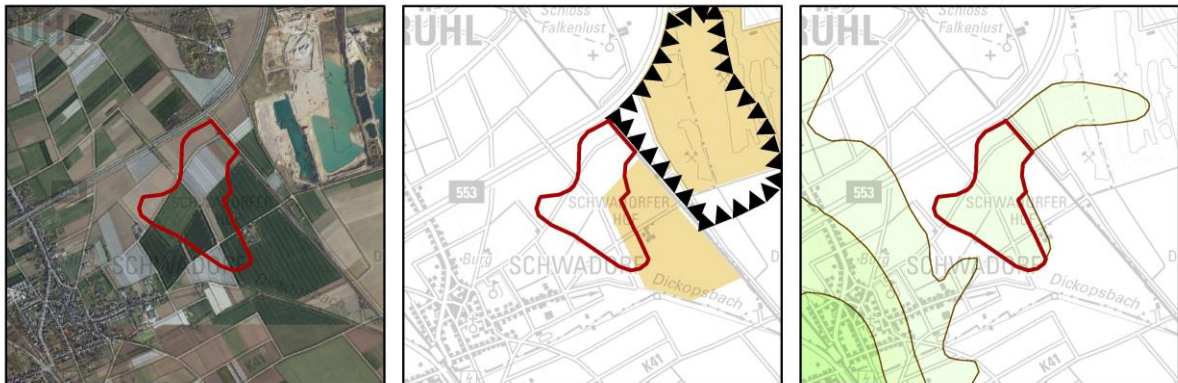
Bezeichnung: S-006-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Brühl

Flächengröße: 35 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 003-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Mechernich

Flächengröße: 8 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 092-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	14 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 129.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

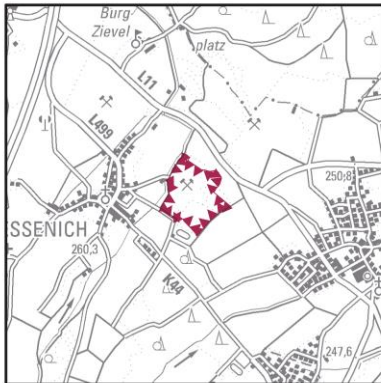
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 13 ha (davon 2 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 38 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: AI wurde bereits vollständig ausgewiesen

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 092-EU-0

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	TS Überdurchschnittlich ergiebig: 86.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-38 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens nicht dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten im Bereich des gemeldeten AI erkennbar. Innerhalb der Bestandsabgrabung liegt das eingetragene Bodendenkmals EU 127, Römische Wasserleitung Mechernich. Der Schutz des Bodendenkmals ist durch entsprechende Nebenbestimmungen des bergrechtlichen Rahmenbetriebsplans gewährleistet.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Das gemeldete AI liegt teilweise innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB schließt an die genehmigte Abgrabung an. Das Erweiterungspotential liegt überwiegend innerhalb des bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln und fällt mit insg. rund 2 ha moderat aus. Zur südöstlich benachbarten Ortslage Antweiler kann ein Abstand von > 450 m eingehalten werden; auch der Abstand zum Ortsteil Lessenich beträgt mindestens 300 m.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 13 ha, davon 2 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	1,7	1
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	1,7	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	1,3	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	4.220	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	1,3	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
10 m Rohstoffkarte NRW	86.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

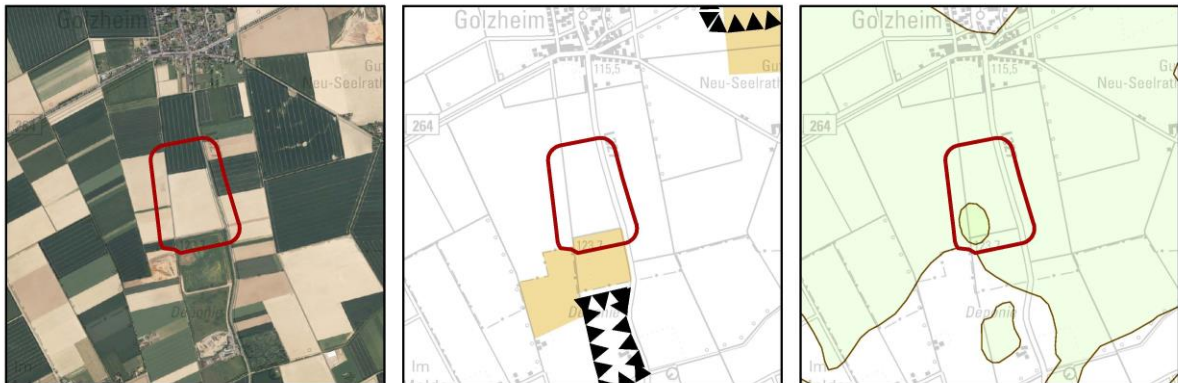
Bezeichnung: S-008-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Merzenich

Flächengröße: 34 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 074-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 15.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

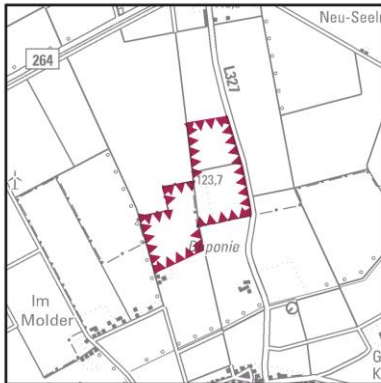
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-008-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 38 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 074-DN-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 19.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	16 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-30 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-008-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung innerhalb des AI 074-DN-0 besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung; der Abstand zur nördlich benachbarten Ortslage Golzheim beträgt > 500 m
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 38 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-008-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 16 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	9,6	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	9,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	2,6	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.685	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
2 m Rohstoffkarte NRW	19.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

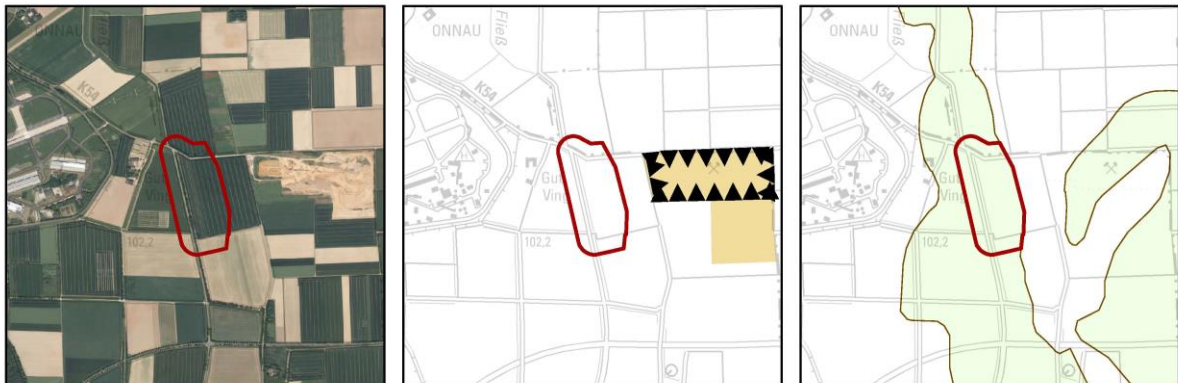
Bezeichnung: S-009-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Nörvenich/Erftstadt/Kerpen

Flächengröße: 25 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 177-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

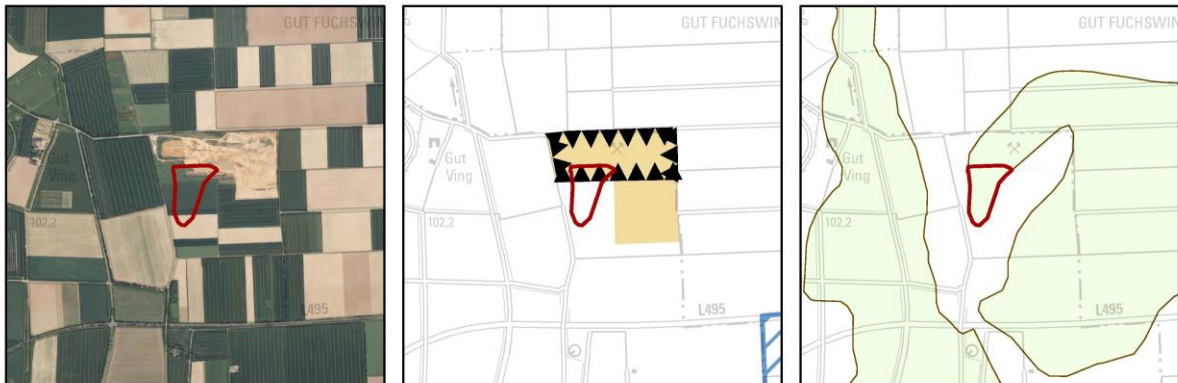
Bezeichnung: S-009-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Nörvenich

Flächengröße: 7 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 177-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

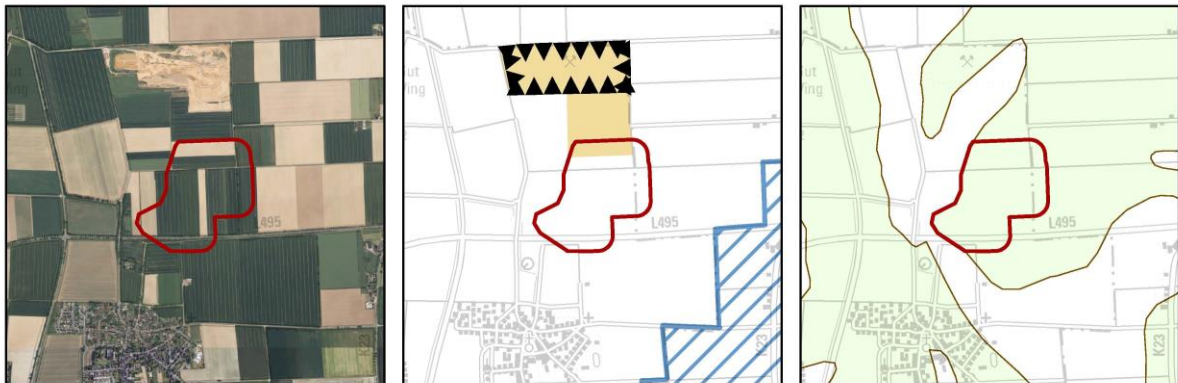
Bezeichnung: S-009-TS-3

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Nörvenich/Erfstadt

Flächengröße: 38 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 177-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

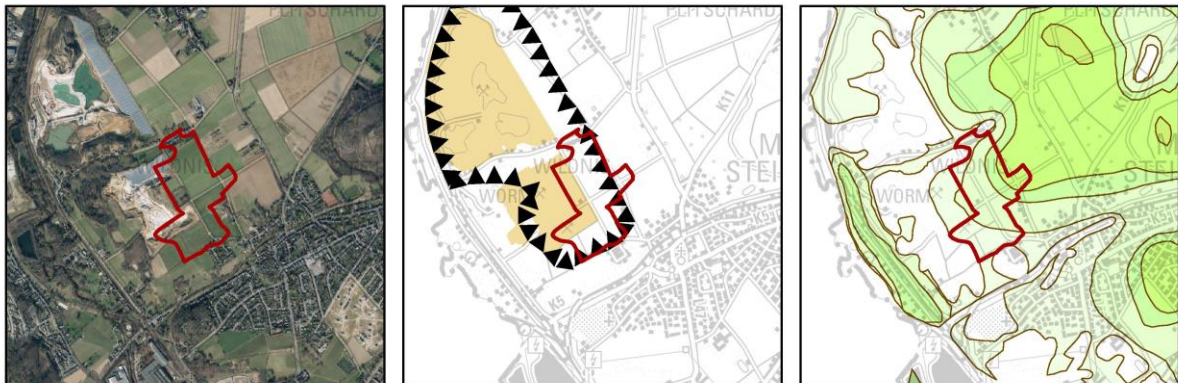
Bezeichnung: S-010-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 25 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 045-StAC-0, 046-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 35.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

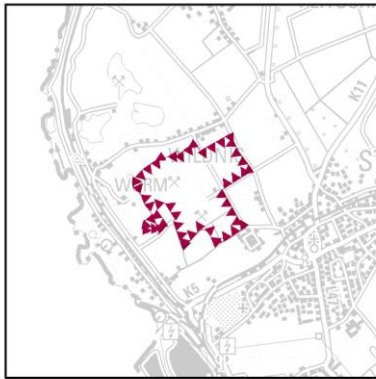
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-010-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 36 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 045-StAC-0. 046-StAC-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 38.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-18 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-010-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential).
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der nördliche Grenzbereich des Suchraumes berührt eine Wassertransportleitung DN250 (ST). Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereiches dokumentiert. Dieser wird jedoch nicht von der zeichnerischen Festlegung ausgespart, da sich die Betroffenheit nahezu vollständig auf einen BSAB gem. aktuellen Regionalplan Köln sowie auf die Bereiche der Bestandsabgrabung erstreckt
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an
12. Die AI liegen nahezu vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Das nördliche AI 046-StAC-0 ist zwar besser bewertet, zugunsten eines größeren Abstandes zur angrenzenden Ortslage Wildnis wird es jedoch nicht vollständig ausgewiesen (s. Punkt 15)
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das Erweiterungspotential des zeichnerisch festgelegten potentiellen BSAB schließt vollständig an die westlich angrenzende Bestandsabgrabung an. Das maximale Erweiterungspotential beträgt 10 ha, die (anhand der Ausschlussbelange) gefilterten AI sind in Summe 10,8 ha groß. Die überschüssigen 0,8 ha werden vom nördlichen, eigentlich besser bewerteten AI abgezogen: Dies erfolgt aus Vorsorgegründen angesichts der angrenzenden Ortslage sowie aufgrund der hier verorteten Wassertransportleitung (s. Punkt 5). Unbeschadet dessen können konkrete immissionsschutzrechtliche Anforderungen in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren behandelt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. BSAB Gesamtgröße: 38 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-010-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0,6	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	9,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	4,4	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,4	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	4.327	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	9,9	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
4 m Rohstoffkarte NRW	38.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

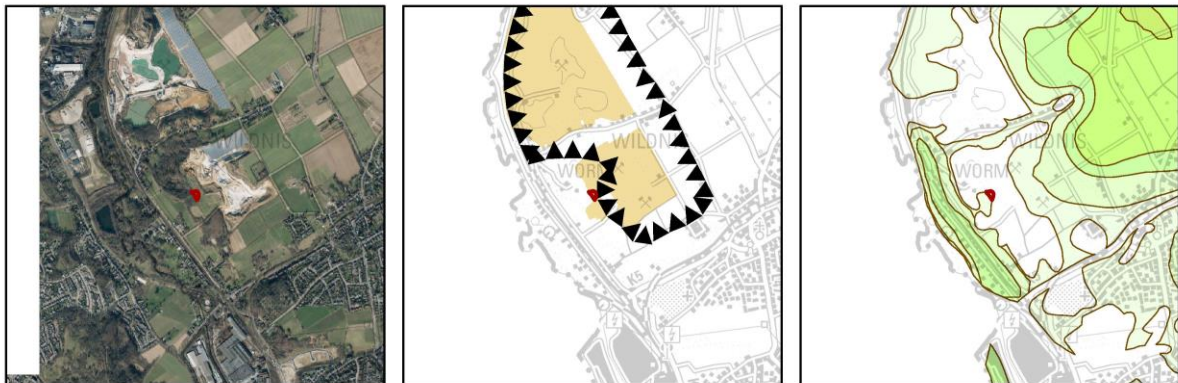
Bezeichnung: S-010-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 044-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

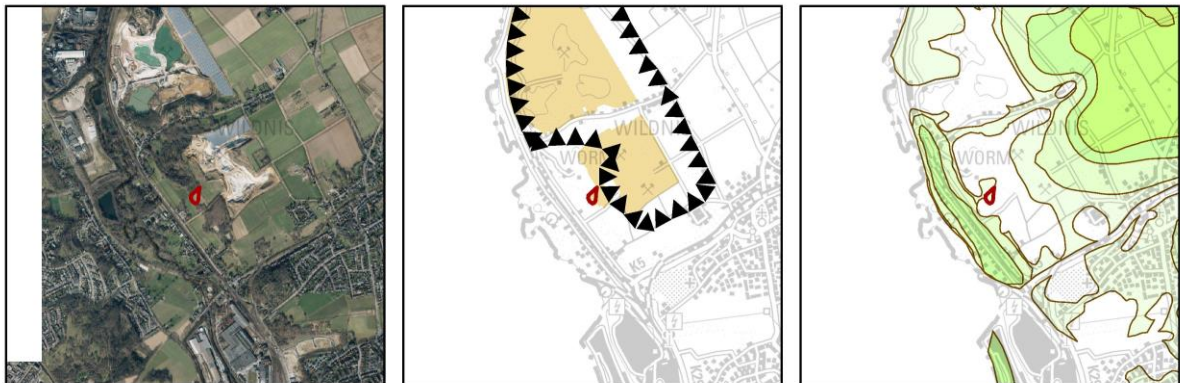
Bezeichnung: S-010-TS-3

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 044-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

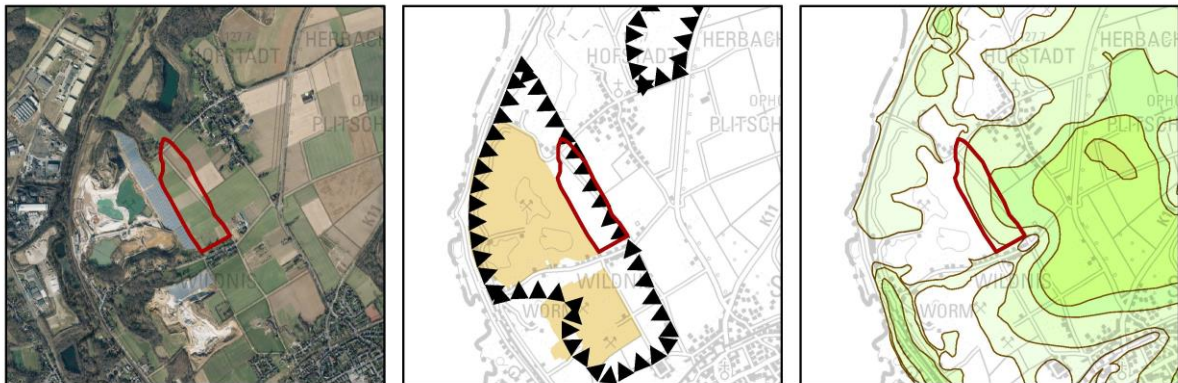
Bezeichnung: S-011-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 15 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 043-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 35.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

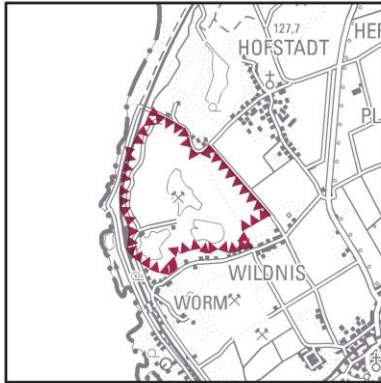
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-011-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 63 ha (davon 8 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 2 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: AI wurde bereits vollständig ausgewiesen

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 043-StAC-0

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	TS Unterdurchschnittlich ergiebig: 35.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-17 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-011-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential).
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Im östlichen Randbereich des Suchraumes verlaufen Versorgungsleitungen unterhalb des Finkenrather Weges. Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt des AI
9. Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereiches dokumentiert, aufgrund der großflächigen Betroffenheit des Suchraumes kann der Bereich jedoch nicht von der Abgrenzung des potentiellen BSAB ausgespart werden. Zudem liegt das gemeldete AI vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an
12. Das AI liegt vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das Erweiterungspotential des zeichnerisch festgelegten potentiellen BSAB schließt vollständig an die faktische Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an, wobei die standörtlich verfügbaren Potentialflächen vollständig ausgewiesen werden. Der erforderliche Leitungsschutz für die östlich angrenzenden Versorgungsleitungen kann in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. BSAB Gesamtgröße: 63 ha, davon 8 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-011-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	1,1	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	8,2	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	7,4	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	4.558	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	8,3	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
4 m Rohstoffkarte NRW	35.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

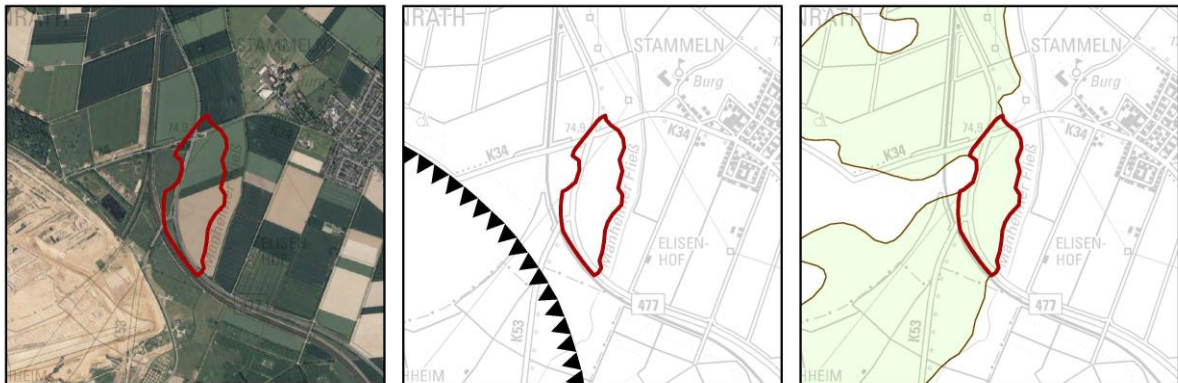
Bezeichnung: S-012-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Elsdorf

Flächengröße: 26 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 097-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

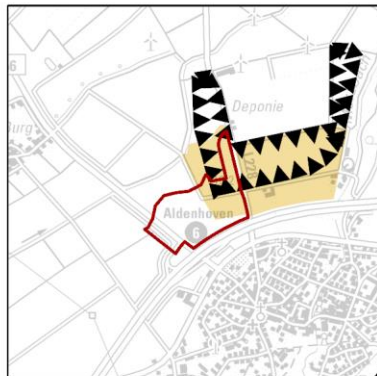
Bezeichnung: S-013-TS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 23 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die L228 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 031-DN-0, 235-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	3 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 28.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

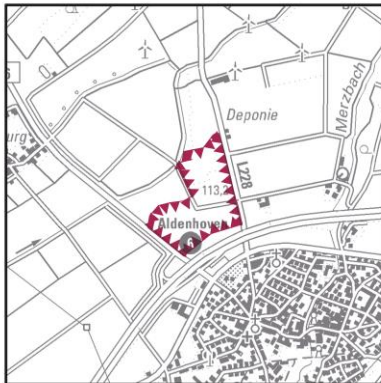
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-TS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 26 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 031-DN-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 28.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-20 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-TS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Der Suchraum S-013-TS-1 wird an der L228 geteilt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential).
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der Suchraum wird von einer Ferngasleitung durchkreuzt
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes der gemeldeten AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Beide AI sind identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der Suchraum wird im südwestlichen Randbereich nahe der BAB44 von einer Ferngasleitung durchkreuzt. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB spart diesen Bereich aus. Unbeschadet dessen können (weitergehende) Anforderungen des Leitungsschutzes in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren beachtet werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 26 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-013-TS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	9,9	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	9,7	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	9,3	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	125	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	9,9	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
3 m Rohstoffkarte NRW	28.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

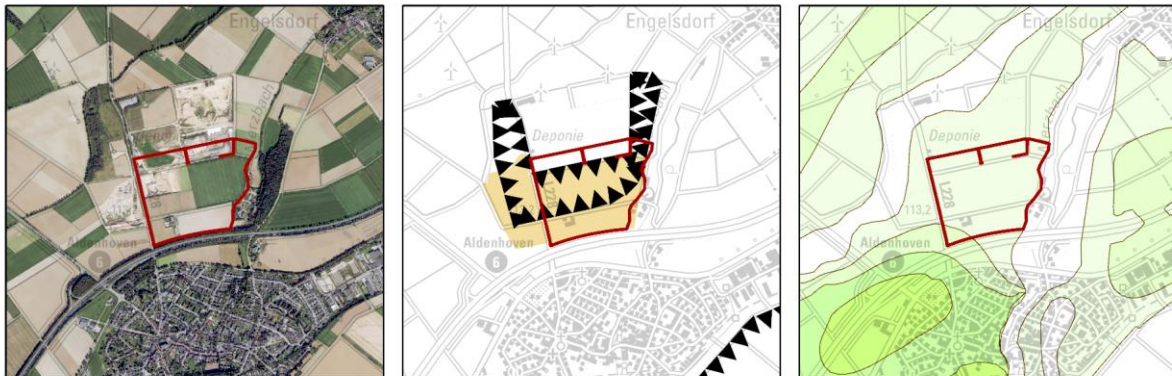
Bezeichnung: S-013-TS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 39 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die L228 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 011-DN-0, 234-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 13.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

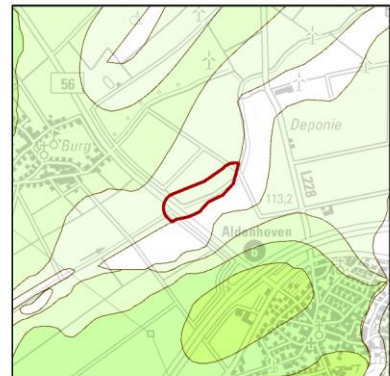
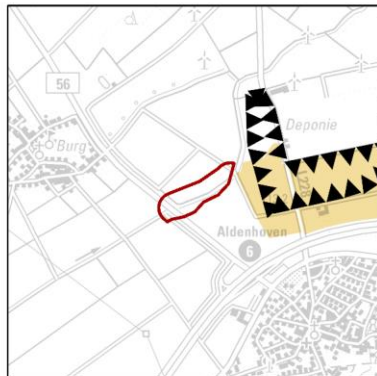
Bezeichnung: S-013-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 8 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 031-DN-0, 235-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

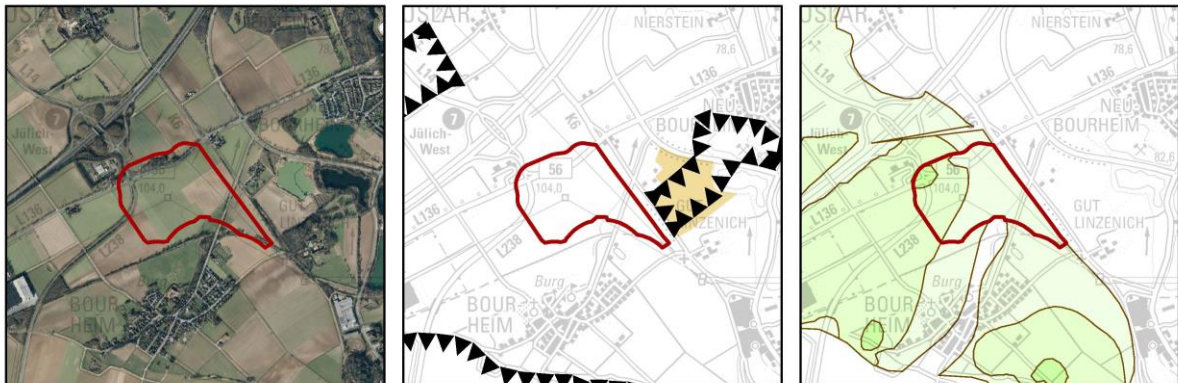
Bezeichnung: S-014-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 37 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 069-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 22.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

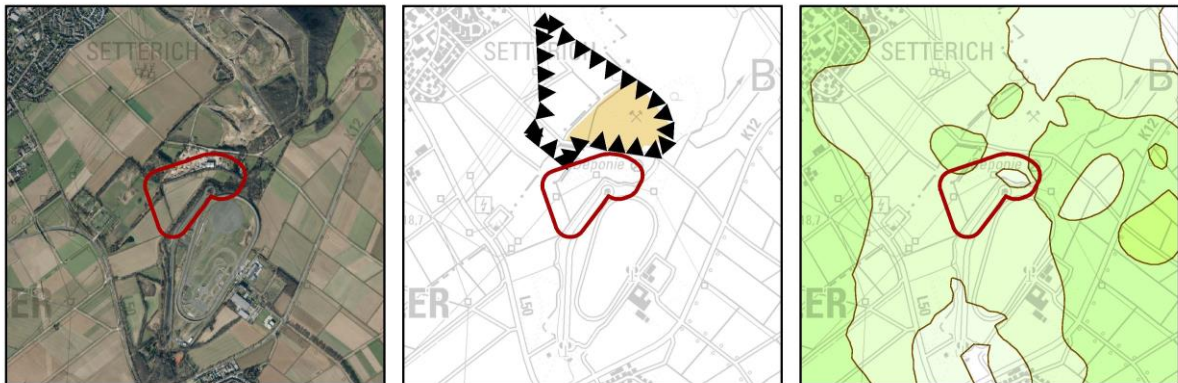
Bezeichnung: S-015-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Städteregion Aachen

Kommune: Aldenhoven/Baesweiler

Flächengröße: 22 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 021-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-045-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	15 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 137.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Das AI liegt im Tabubereich GIBz. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

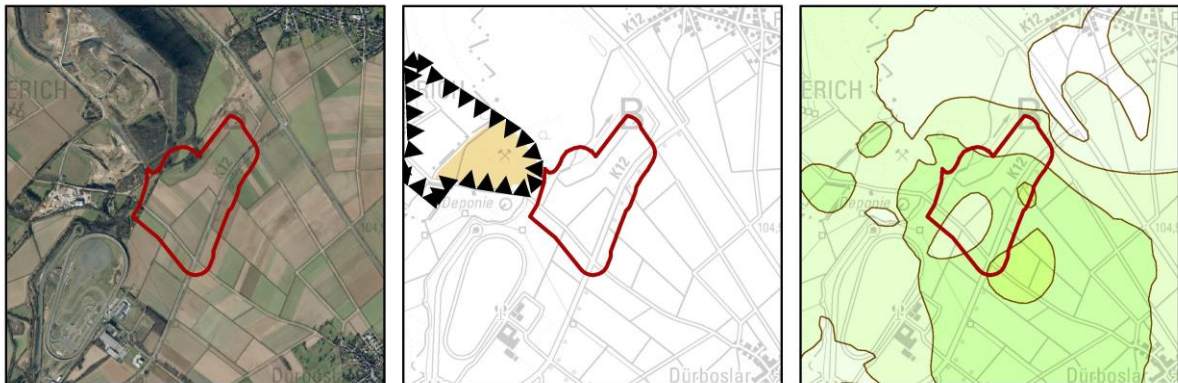
Bezeichnung: S-016-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 45 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 183-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-046-KKS-1, S-016-TS-2

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 222.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

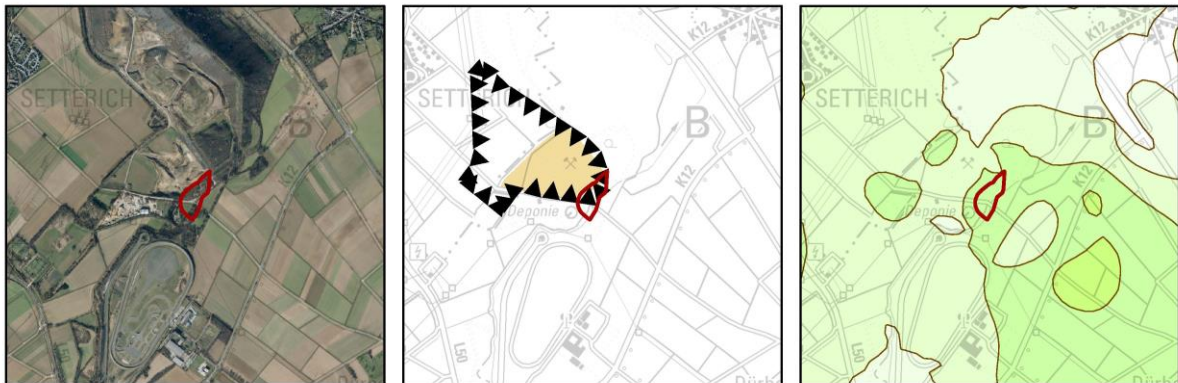
Bezeichnung: S-016-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 3 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 183-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-046-KKS-1, S-016-TS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	24 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 171.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße und die Ergiebigkeit sind für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

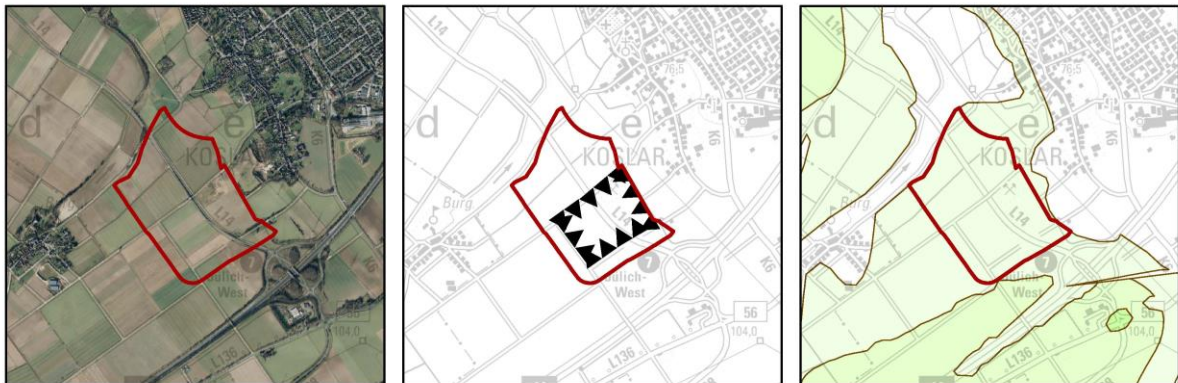
Bezeichnung: S-017-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 61 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 060-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

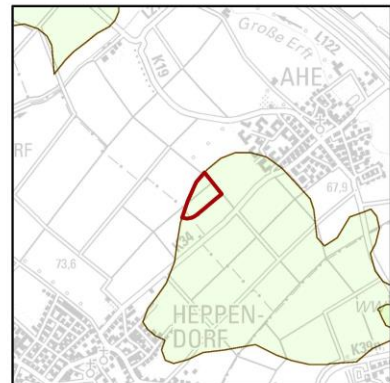
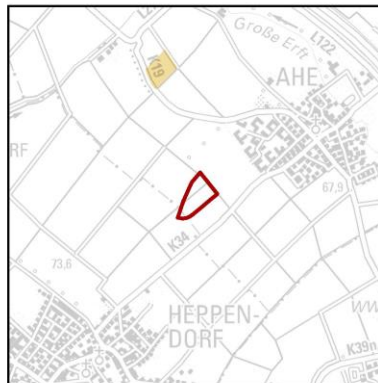
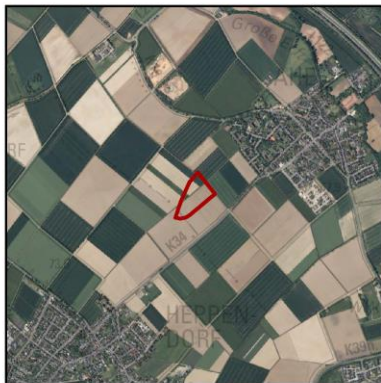
Bezeichnung: S-018-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 099-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum ist zu unergiebig. Außerdem keine Neuaufschlüsse in von Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

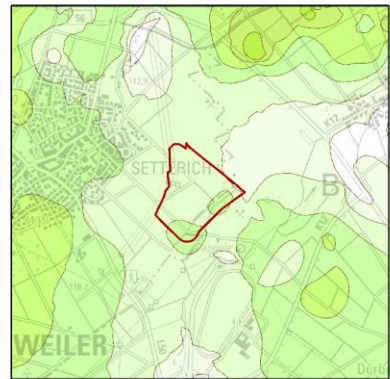
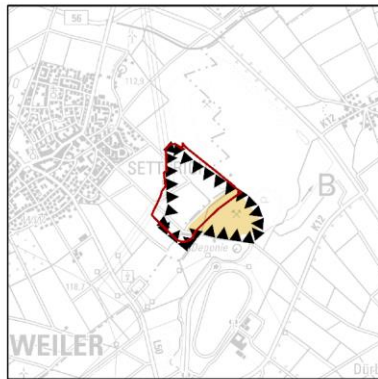
Bezeichnung: S-019-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Städteregion Aachen

Kommune: Aldenhoven/Baesweiler

Flächengröße: 41 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 021-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-049-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	17 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 161.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

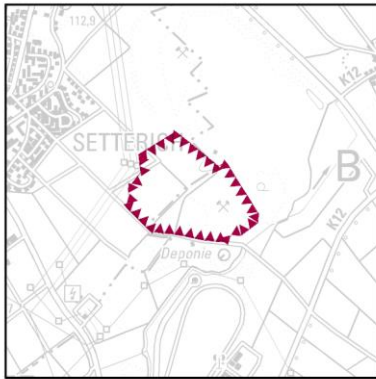
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-019-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 42 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 021-DN-4

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 38.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-19 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-019-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als durchschnittlich ergiebig bewertet (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes innerhalb des Suchraumes erkennbar. Im südlichen Umfeld des Suchraumes ist jedoch ein GIB festgelegt.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Westlich des AI 021-DN-4 verlaufen Freileitungen. Diese werden bei der räumlichen Abgrenzung des potentiellen BSAB ausgespart
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Ausweisung berücksichtigt bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB gewährleistet eine kompakte Abgrenzung, spart die angrenzenden Freileitungen aus und wahrt einen Abstand von ca. 400 m zum benachbarten Ortsteil Setterich. Die südliche Grenze des BSAB verläuft entlang der Straße Röttgens Weg und spart die genehmigte Deponie (Sonderbaufläche im FNP) von der BSAB-Festlegung aus. Der Bereich der Deponie wird sowohl im aktuellen Regionalplan als auch im Regionalplanentwurf hälftig von einem GIB überlagert. Auf diese Weise können mögliche Konflikte mit der projizierten Ausrichtung des GIB auf strukturwandelrelevante Betriebe vermieden werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 45 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-019-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	19,9	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	18,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	nein	0
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	1,7	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	933	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	19,1	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
4 m Rohstoffkarte NRW	38.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

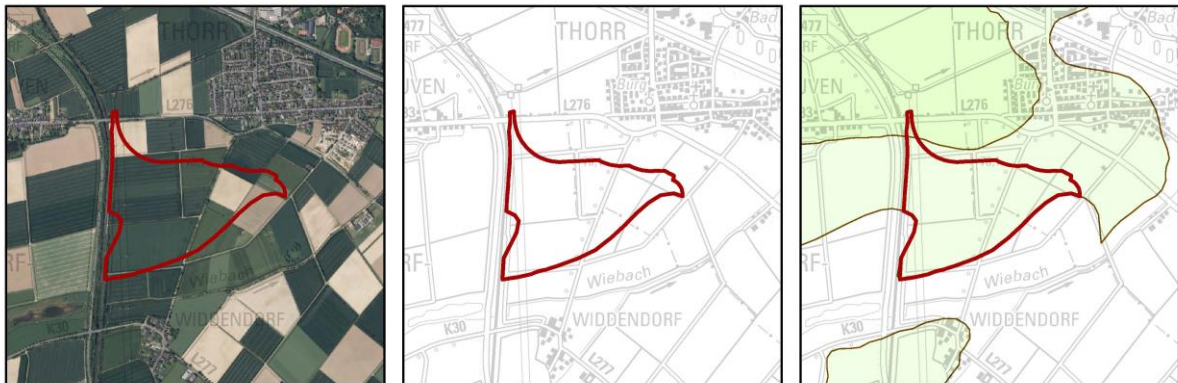
Bezeichnung: S-020-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 60 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 098-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 13.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum ist zu unergiebig. Außerdem keine Neuaufschlüsse in von Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Euskirchen

Flächengröße: 22 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 220-EU-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	6 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 58.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

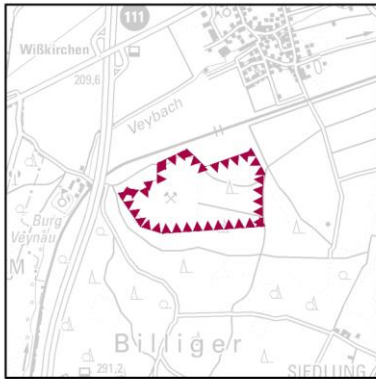
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	40 ha (davon 5 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	15 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Berücksichtigung des angrenzenden Solarparks
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	220-EU-6

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 58.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-39 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes innerhalb des Suchraumes erkennbar. Im südlichen Umfeld des Suchraumes ist jedoch ein GIB festgelegt.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Planungsrechtlich gesicherter und realisierter Solarpark Veynau nördlich angrenzend
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Das gemeldete AI liegt vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der zeichnerisch festgelegte potentielle BSAB schließt an die bestehende Abgrabung an und liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes. Die BSAB-Festlegung kollidiert nicht mit dem benachbarten Solarpark, so dass insgesamt rund 5 ha Erweiterungspotential ausgewiesen werden. Auf diese Weise kann ein konfliktfreies Nebeneinander beider Außenbereichsnutzungen gewährleistet werden. Zur nördlich gelegenen Ortslage Wißkirchen wird ein Abstand von über 300 m eingehalten.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 40 ha, davon 5 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-021-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	4,7	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	4,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	4,8	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	834	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	4,8	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
6 m Rohstoffkarte NRW	58.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

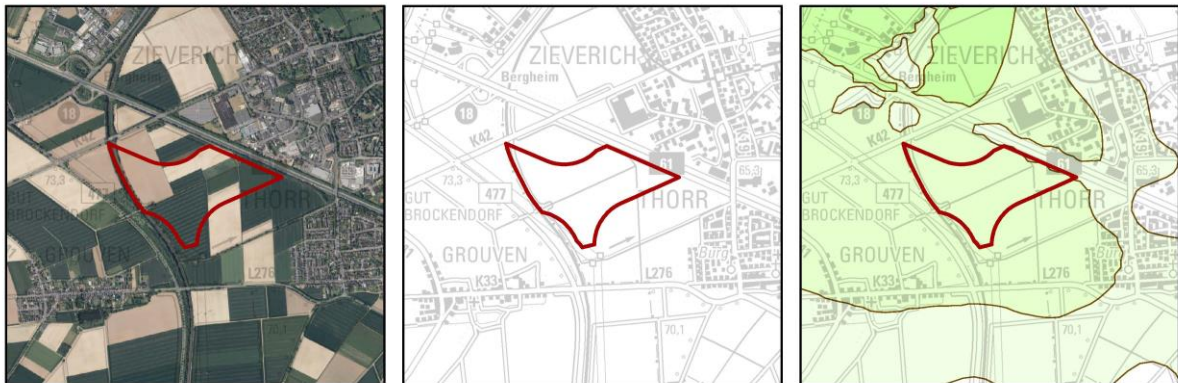
Bezeichnung: S-022-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim

Flächengröße: 35 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 125-BM-1

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	4 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 37.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum ist zu unergiebig. Außerdem keine Neuaufschlüsse in vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-023-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Elsdorf

Flächengröße: 14 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 066-BM-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-055-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	36 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Besonders ergiebig 292.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Keine Neuaufschlüsse in vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägten Kommunen. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

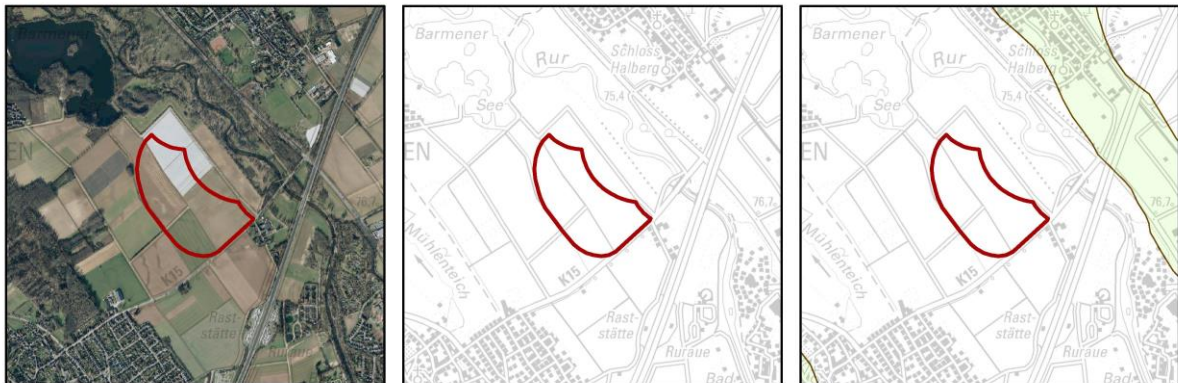
Bezeichnung: S-024-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 32 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

202-DN-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

S-056-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	31 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 275.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

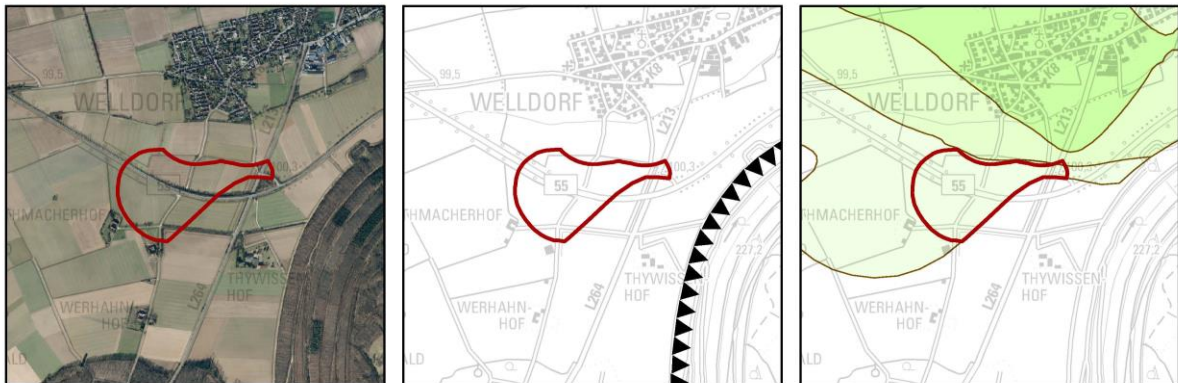
Bezeichnung: S-025-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 33 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 100-DN-4

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-057-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	31 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 273.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

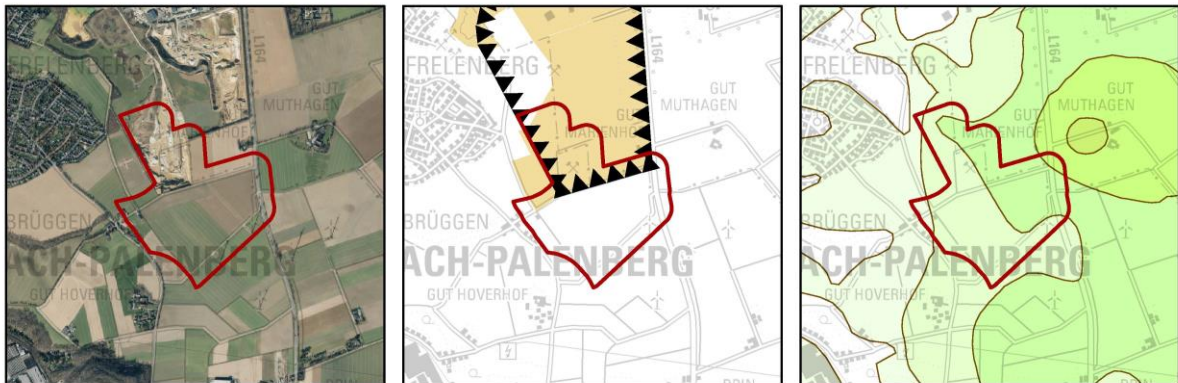
Bezeichnung: S-026-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 71 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 012-HS-4, 094-HS-0, 233-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-059-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	21 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 196.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

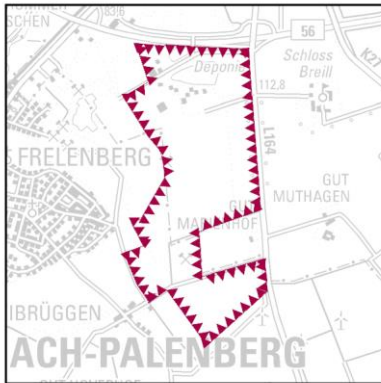
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 122 ha (davon 20 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 012-HS-4, 094-HS-0, 223-HS-6

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	TS Durchschnittlich ergiebig: 50.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-16 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Bewertung der Ergiebigkeit des Suchraumes verändert sich durch die Annahme einer gebündelten Gewinnung nicht. Der Suchraum ist durchschnittlich ergiebig (max. 20 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Vermutetes Bodendenkmal dokumentiert, Aussparung aufgrund der zentralen Lage innerhalb des Erweiterungspotentials jedoch nicht möglich. Der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Für die Ausweisung des Erweiterungspotentials stehen zwei identisch bewertete AI zur Verfügung
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die Ausweisung besteht ein vollständiger Anschluss an die bestehende Abgrabung. Die Erweiterung greift die Flucht des bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln auf, womit ein Heranrücken an den Ortsteil Frelenberg vermieden und ein kompakter Flächenzuschnitt bei Ausschöpfung der max. Erweiterungsmöglichkeit sichergestellt werden kann.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 122 ha, davon 20 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-026-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	19,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	19,5	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.457	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0,4	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	19,5	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
5 m Rohstoffkarte NRW	50.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

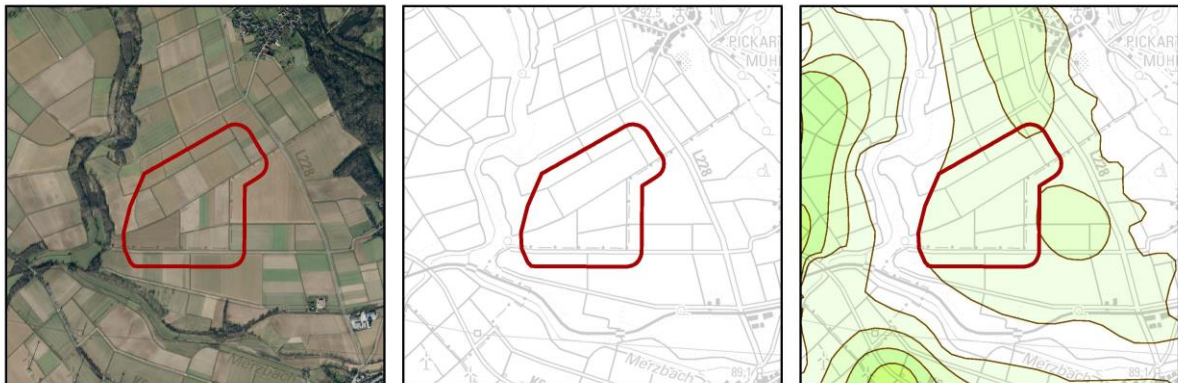
Bezeichnung: S-027-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 62 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 137-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 13.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

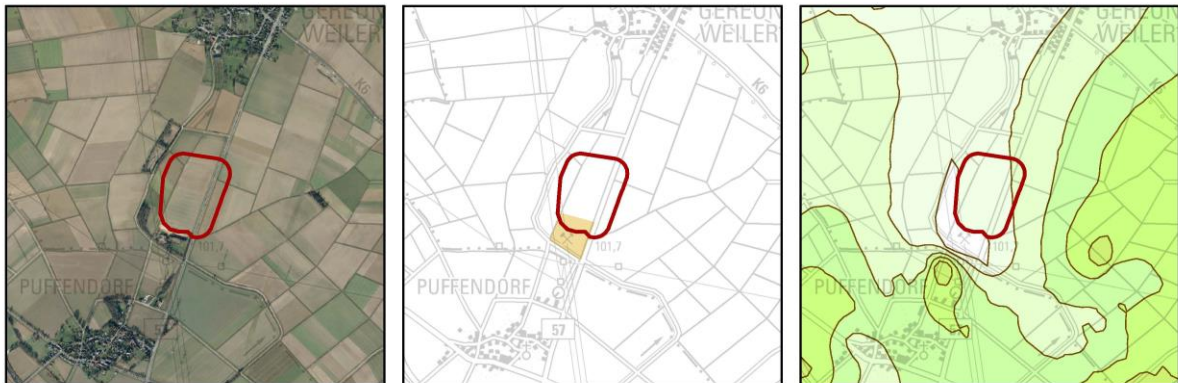
Bezeichnung: S-028-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 19 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 056-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 15.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

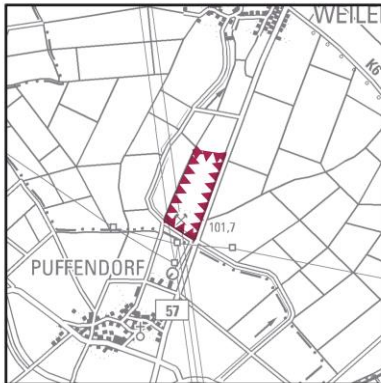
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 13 ha (davon 7 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 3 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: AI wurde bereits vollständig ausgewiesen

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 056-DN-0

Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	TS Besonders unergiebig: 12.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	19 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-63 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren im Bereich des Erweiterungspotentials erkennbar; der südwestliche Bereich der Bestandsabgrabung wird von einer Freileitung durchquert (Maststandorte nicht tangiert)
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des gemeldeten AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln vorhanden
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes, die Abgrenzung des BSAB DN-LIN-024 gem. 1. des Planentwurfes zum Teilplan NR wird bestätigt.
16. Mindestflächengröße des BSAB erreicht. Gesamtgröße des BSAB: 13 ha, davon 7 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-028-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 19 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	7,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	7,1	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	6,5	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.192	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
1 m Rohstoffkarte NRW	12.000 m³/ha Besonders unergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

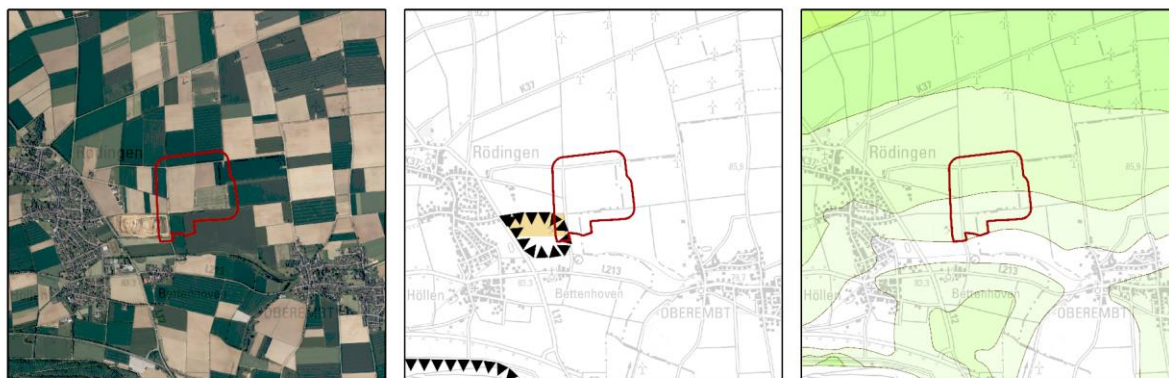
Bezeichnung: S-029-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Titz/Elsdorf

Flächengröße: 49 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 065-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-063-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	40 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Besonders ergiebig 353.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

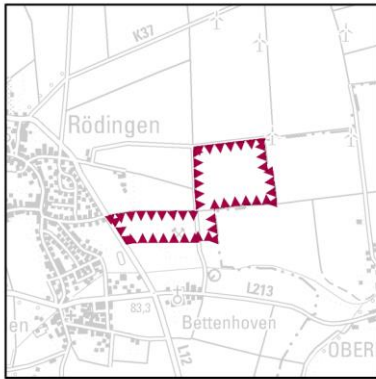
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-029-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 36 ha (davon 25 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 15 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: AI wurde bereits vollständig ausgewiesen

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 065-DN-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 25.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	19 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-24 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-029-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Bewertung der Ergiebigkeit des Suchraumes verändert sich durch die Annahme einer gebündelten Gewinnung nicht. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB wird in nordöstliche Richtung in einen verhältnismäßigen konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes erweitert. Das Erweiterungspotential des BSAB wahrt je einen Abstand von über 650 zum westlich gelegenen ASB Höllen sowie zum südöstlich gelegenen Ortsteil Oberempt. Gegenüber der Abgrenzung des BSAB DN-TIT-029 gem. 1. Planentwurf zum Teilplan NR wird im südlichen Bereich eine zwischenzeitlich vollständig rekultivierte Teilfläche von der BSAB-Festlegung ausgespart, so dass der räumliche Abstand zur Siedlung Bettenhoven vergrößert werden kann.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 36 ha, davon 25 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-029-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 19 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	24,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	24,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	24,8	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.189	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0,1	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
3 m Rohstoffkarte NRW	25.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

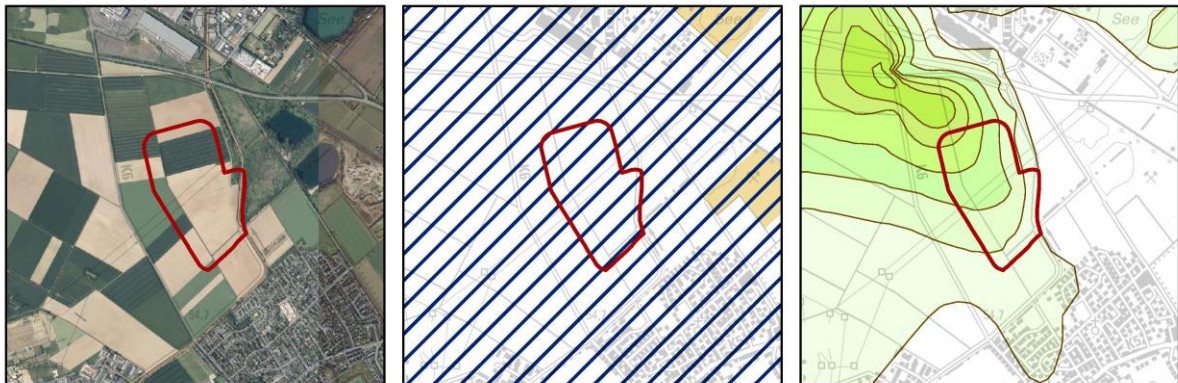
Bezeichnung: S-030-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Pulheim

Flächengröße: 42 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 072-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	5 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 49.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

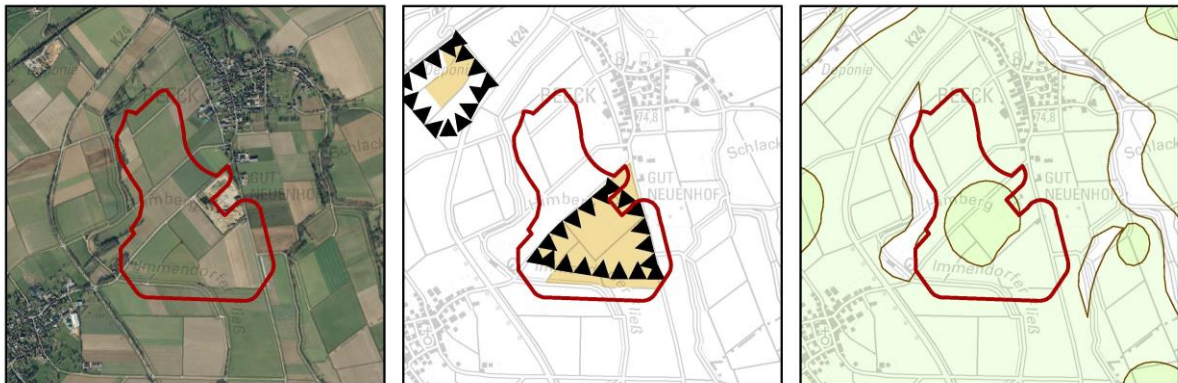
Bezeichnung: S-031-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 88 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

013-HS-4, 170-HS-4, 196-HS-4, 224-HS-6, 231-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

S-066-KKS-1

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	26 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 243.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

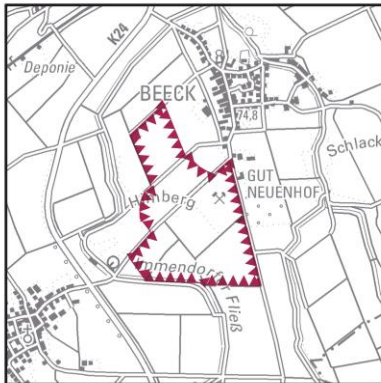
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-031-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	63 ha (davon 22 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	8 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Ein ausreichender Abstand der Abgrabung zum Immendorfer Fließ wird eingehalten.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	013-HS-4, 170-HS-4, 192-HS-4, 224-HS-6, 231-HS-6

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Unterdurchschnittlich ergiebig: 18.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	20 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-15 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-031-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Es gibt einen Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist durch die gebündelte Gewinnung überdurchschnittlich ergiebig bewertet (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Lokaler Konsens dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials berücksichtigt die Zuschnitte der AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Kein BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln im Bereich des Erweiterungspotentials
13. Die gemeldeten AI überlagern sich und sind identisch bewertet
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Westlich des Suchraumes verläuft das Immendorfer Fließ. Das Gewässer sowie das nähere Umfeld sind Teil eines festgesetzten Landschaftsschutzgebietes. Um das Konfliktpotential mit den Belangen des Natur- und Artenschutzes vorsorglich abzumildern, wahrt die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB im Nordwesten einen Abstand zum Fließgewässer. Weitergehende natur- bzw. artenschutzrechtliche Anforderungen können in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren vertiefend betrachtet werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 63 ha, davon 22 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-031-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 20 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	21,9	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	21,6	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	20,6	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.813	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	0	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	20,9	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
2 m Rohstoffkarte NRW	18.000 m³/ha Unterdurchschnittlich ergiebig	0

Prüfbogen: Suchraum

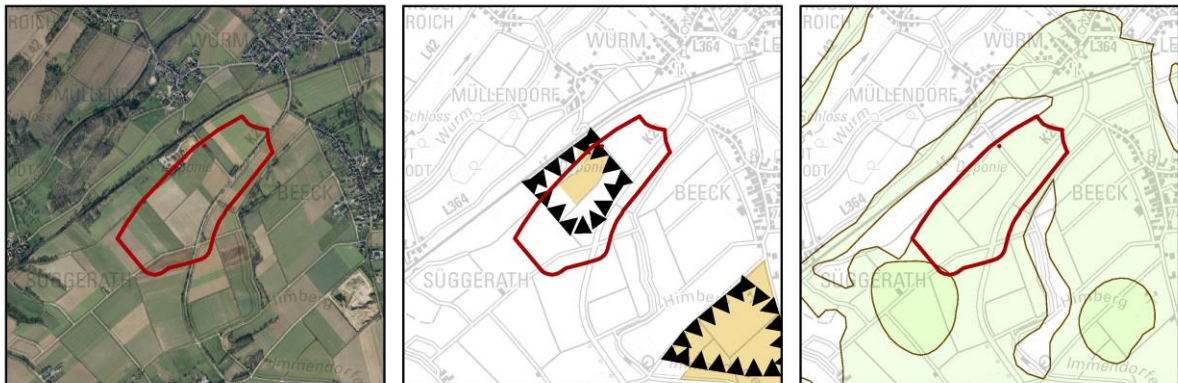
Bezeichnung: S-032-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 51 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 055-HS-0, 169-HS-3, 225-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 13.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

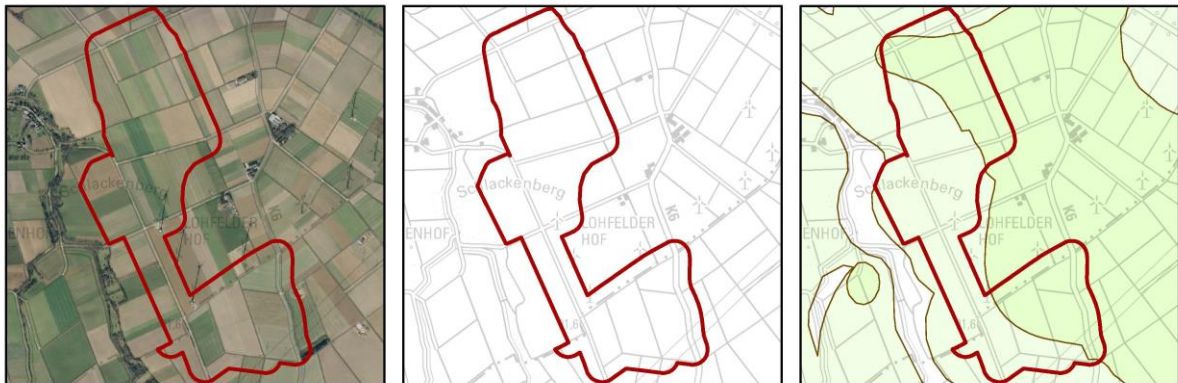
Bezeichnung: S-033-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Heinsberg

Kommune: Linnich/Geilenkirchen

Flächengröße: 166 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 136-DN-3, 139-HS-3, 191-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 23.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

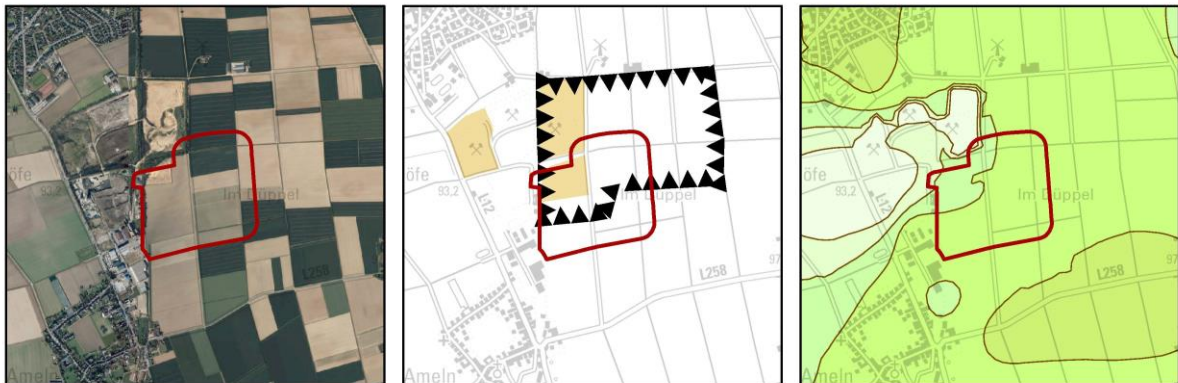
Bezeichnung: S-034-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Titz

Flächengröße: 51 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 028-DN-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	8 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 79.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

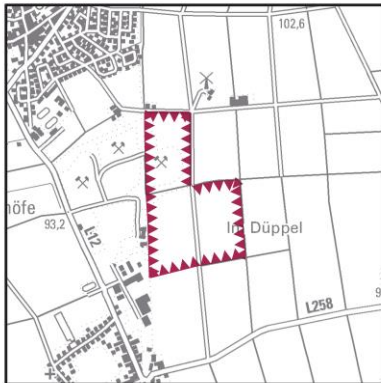
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-034-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	49 ha (davon 25 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	5 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	AI wurde bereits vollständig ausgewiesen
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	028-DN-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 82.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-23 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-034-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist überdurchschnittlich ergiebig (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Das gemeldete AI 028-DN-0 liegt zum Großteil innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Der potentielle BSAB liegt in einem konfliktarmen Bereich gem. Kriterien des gesamträumlichen Planungskonzeptes, die Abgrenzung des BSAB DN-TIT-028 gem. 1. Planentwurf zum Teilplan NR wird bestätigt.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 49 ha, davon 25 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-034-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	25,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	24,8	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	25,1	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,2	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.770	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	16,5	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
9 m Rohstoffkarte NRW	82.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	6 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 60.000 m³/ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

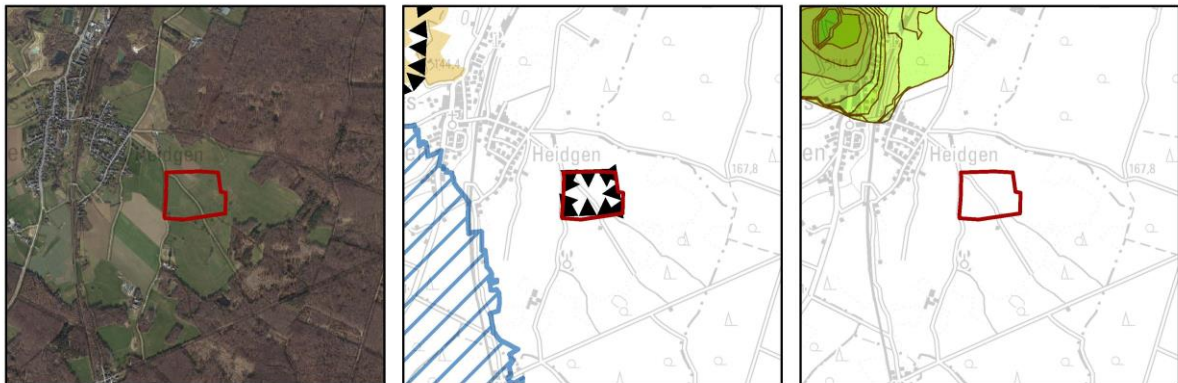
Bezeichnung: S-036-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 11 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-036-TS-2 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 071-SU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	20 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 177.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

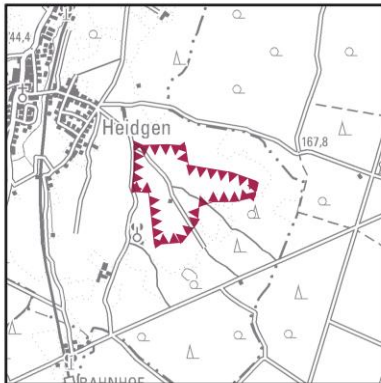
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	29 ha (davon 29 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	11 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	071-SU-0, 093-SU-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 182.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-036-TS-1 und S-036-TS-2 werden zusammengelegt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (50 ha)
3. Es liegen keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplan-Entwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld vor.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m möglich.
5. Ein einzelnes Gebäude liegt im BSAB, aber es scheint sich um ein nicht schutzwürdiges Gebäude zu handeln (Gerätehalle).
6. Es ist ein Neuaufschluss
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung sind nicht vorhanden.
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Potentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Kompakter Flächenzuschnitt gegeben. Die Abgrenzung wurde generalisiert und Restfläche vermieden.
11. Es liegt keine genehmigte Abgrabung vor, an die ein Anschluss erfolgen könnte
12. Es gibt keinen bestehenden BSAB, der bei der Abgrenzung zu berücksichtigen ist
13. Es liegt nur ein AI vor
14. In Rahmen der Möglichkeiten erfüllt
15. Kommt nicht zum tragen, da nicht relevant
16. Bei Abgrenzung wurde die Bestandsmeldung integriert. BSAB Gesamtgröße: 29 ha (davon wurden 29 ha neu verteilt). Mindestflächengröße des BSAB erreicht.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	27,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	29,2	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	29,2	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	25,5	0
	Tatsächlicher Wald*	0,7	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.339	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	10,1	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
20 m angesetzt durch den Geologischen Dienst	182.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

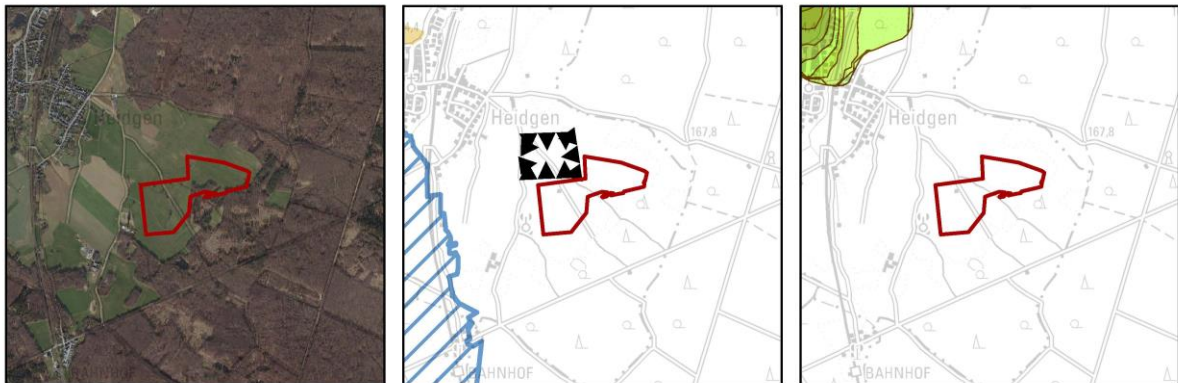
Bezeichnung: S-036-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 17 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wurde mit dem Suchraum S-036-TS-1 zusammengelegt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 093-SU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: -

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	20 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 175.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	50 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

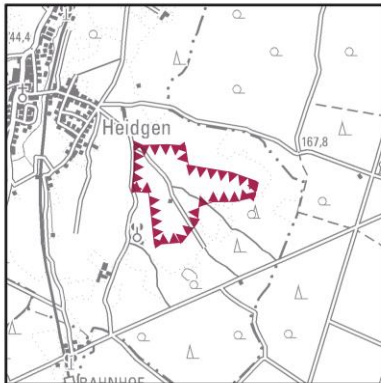
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	29 ha (davon 29 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	11 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	071-SU-0, 093-SU-0

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Besonders ergiebig: 182.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	18 Punkte, Durchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Der Suchraum wird nicht als BSAB ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Die Suchräume S-036-TS-1 und S-036-TS-2 werden zusammengelegt
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (50 ha)
3. Es liegen keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplan-Entwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld vor.
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m möglich.
5. Ein einzelnes Gebäude liegt im BSAB, aber es scheint sich um ein nicht schutzwürdiges Gebäude zu handeln (Gerätehalle).
6. Es ist ein Neuaufschluss
7. Lokaler Konsens und verfestigte Bauleitplanung sind nicht vorhanden.
8. Es ist ein AI in ausreichender Größe vorhanden; die zeichnerische Festlegung des Potentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Kompakter Flächenzuschnitt gegeben. Die Abgrenzung wurde generalisiert und Restfläche vermieden.
11. Es liegt keine genehmigte Abgrabung vor, an die ein Anschluss erfolgen könnte
12. Es gibt keinen bestehenden BSAB, der bei der Abgrenzung zu berücksichtigen ist
13. Es liegt nur ein AI vor
14. In Rahmen der Möglichkeiten erfüllt
15. Kommt nicht zum tragen, da nicht relevant
16. Bei Abgrenzung wurde die Bestandsmeldung integriert. BSAB Gesamtgröße: 29 ha (davon wurden 29 ha neu verteilt). Mindestflächengröße des BSAB erreicht.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-036-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 18 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	27,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	29,2	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	29,2	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	25,5	0
	Tatsächlicher Wald*	0,7	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.339	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	10,1	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	nein	0
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
20 m angesetzt durch den Geologischen Dienst	182.000 m³/ha Besonders ergiebig	3

Prüfbogen: Suchraum

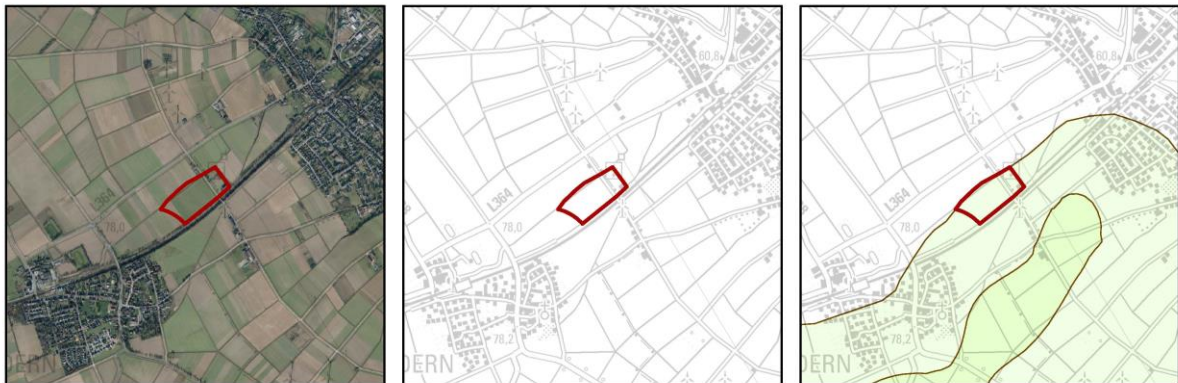
Bezeichnung: S-037-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 8 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 133-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

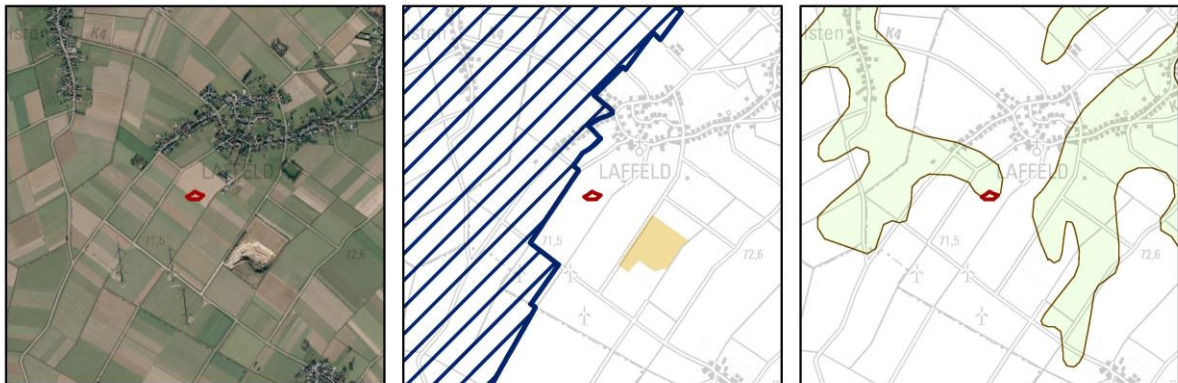
Bezeichnung: S-038-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 0 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 184-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße und die Ergiebigkeit sind für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

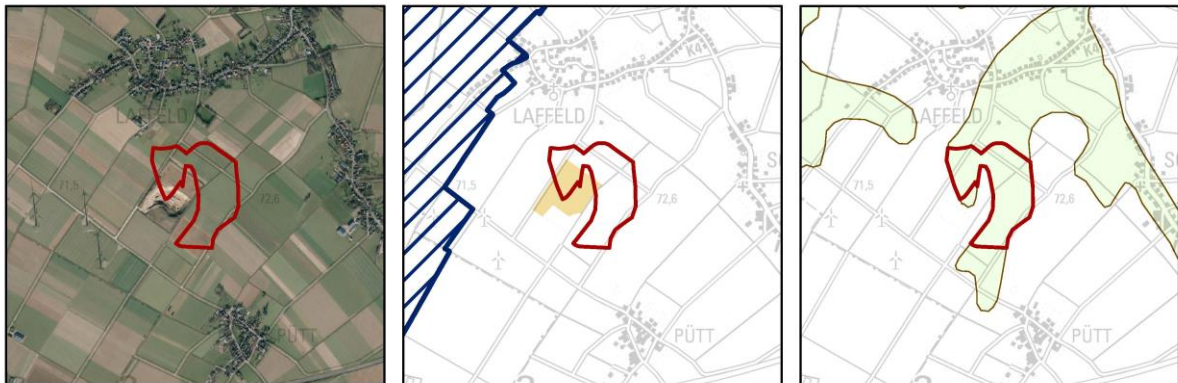
Bezeichnung: S-038-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 23 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 023-HS-0a, 023-HS-0b, 184-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

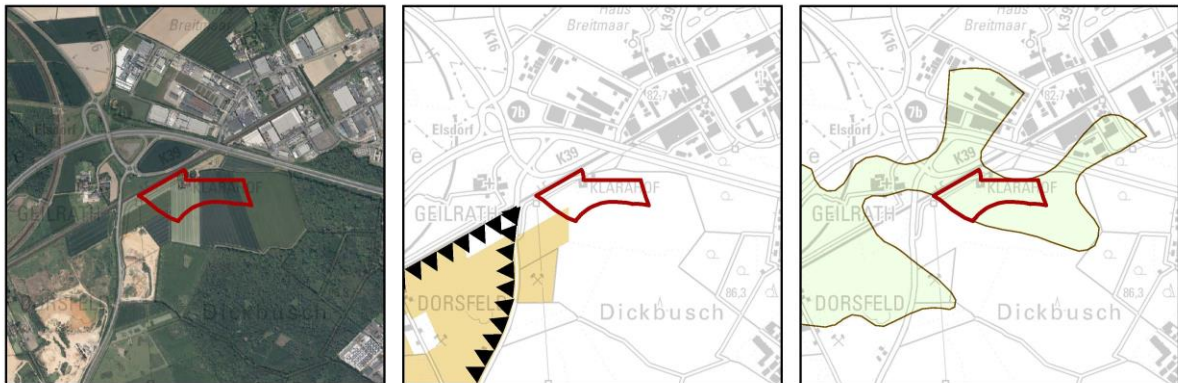
Bezeichnung: S-039-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 12 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 207-BM-6a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

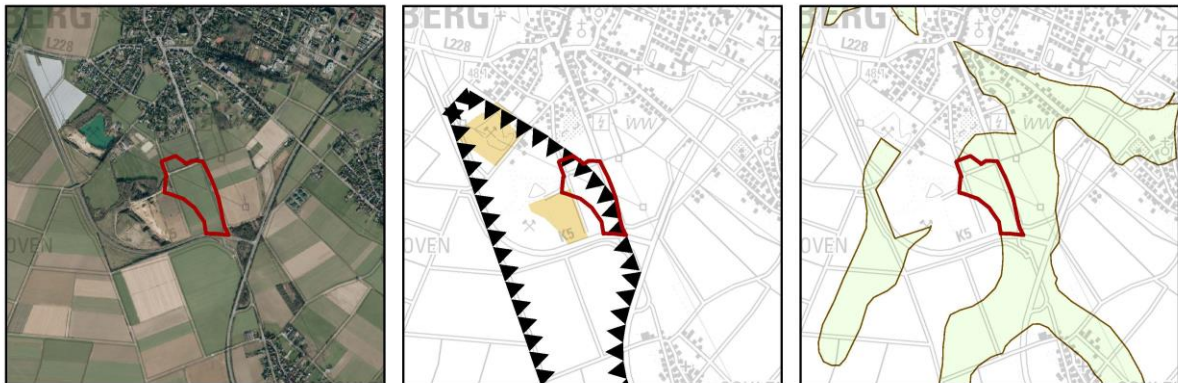
Bezeichnung: S-040-TS-1a

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 56 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die K5 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 038-HS-0,156-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

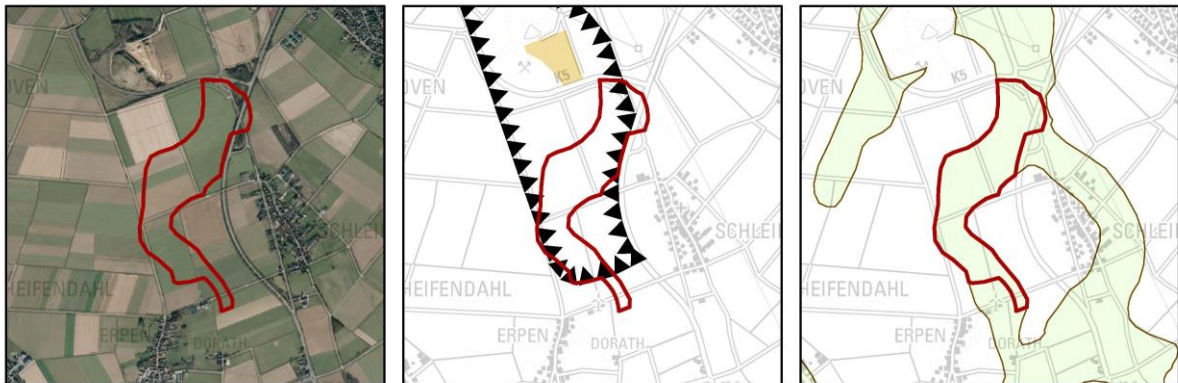
Bezeichnung: S-040-TS-1b

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 56 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Ja, der Suchraum wird durch die K5 in zwei Suchräume geteilt.

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 039-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

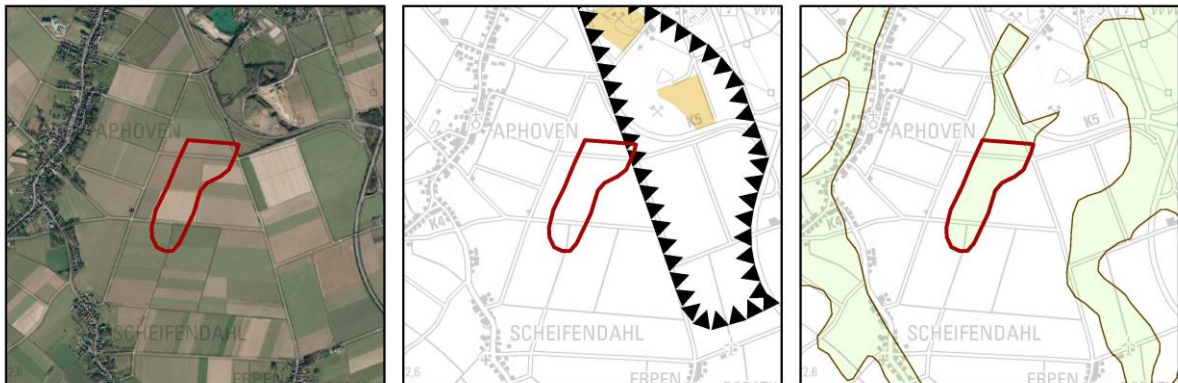
Bezeichnung: S-040-TS-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 19 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 017-HS-1

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

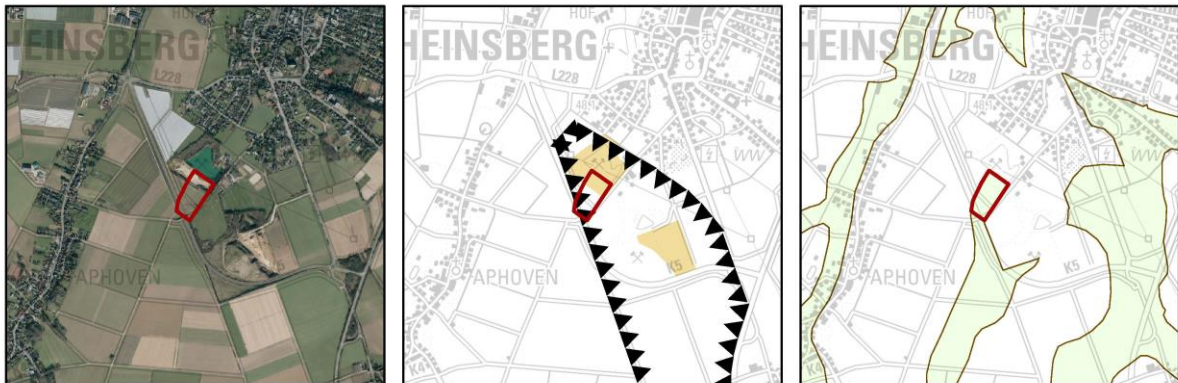
Bezeichnung: S-041-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 041-HS-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

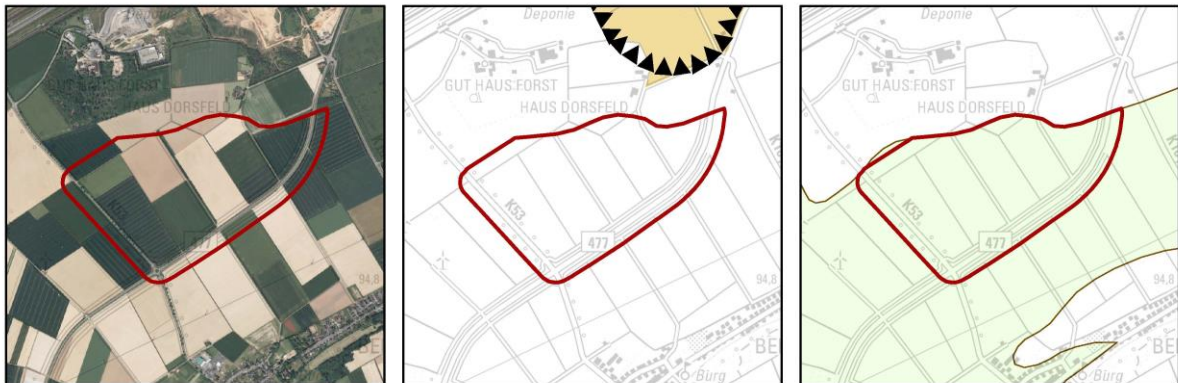
Bezeichnung: S-042-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 116 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 110-BM-0, 179-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

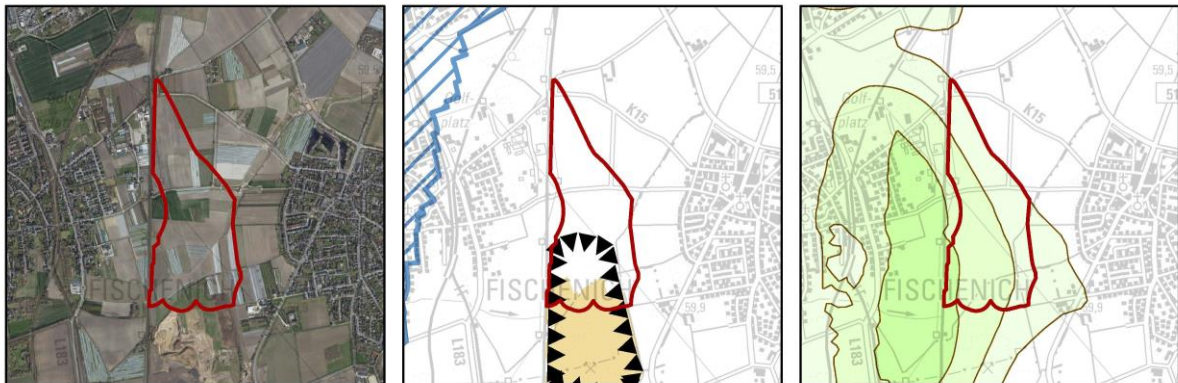
Bezeichnung: S-043-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Hürth

Flächengröße: 57 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 053-BM-0, 188-BM-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	3 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 27.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

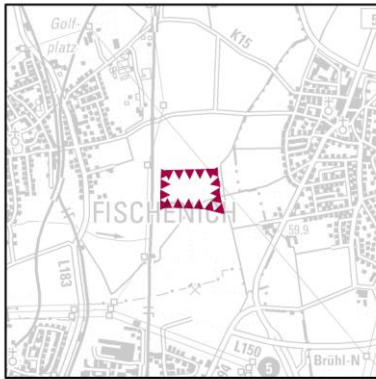
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 10 ha (davon 10 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 188-BM-6

	TS
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 38.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-59 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist unterdurchschnittlich ergiebig (max. 10 ha Erweiterungspotential)
3. Der östlich liegende ASB Köln-Mechernich rückt im Regionalplanentwurf an den Suchraum heran, der Schutzabstand von 300 m kann jedoch eingehalten werden
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m möglich.
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Der Suchraum wird von Leitungsinfrastruktur durchkreuzt
6. Das AI 188-BM-6 grenzt im Süden an eine genehmigte Abgrabung. Anschluss an bestehende Abgrabung ist somit möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. Es grenzt nur ein AI an die genehmigte Abgrabung (AI 188-BM-6), die zeichnerische Festlegung des Erweiterungspotentials erfolgt vollständig innerhalb des Zuschnittes des AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen des gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln werden bevorzugt ausgewiesen
13. Das Erweiterungspotential von 10 ha wird innerhalb eines AI ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur ist faktisch über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Durch die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB kann ein vollständiger Anschluss an die Bestandsabgrabung südlich des potentiellen BSAB erreicht werden. Aufgrund der geplanten ASB-Erweiterung in Köln-Mechernich verläuft der neue potentielle BSAB entlang der Grenze des vorhandenen BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln und wird in östlicher Richtung nicht ausgedehnt. Die Fluchtlinie der bestehenden BSAB Abgrenzung wird in nördl. Richtung verlängert, bis die 10 ha Erweiterungspotential erreicht sind. Auf diese Weise rückt der neue BSAB nicht näher an den Siedlungsraum heran. Im Süden wurde die BSAB-Fläche maßstabsbedingt generalisiert. Die Abweichung von der AI-Kulisse ist unschädlich, da bereits genehmigte Flächen betroffen sind. Die westliche Grenze der BSAB-Festlegung berücksichtigt die Planung zum Ausbau der hier verlaufenden Schienentrasse (Projekt Westspange).
16. Zeichnerische Festlegung grenzt an Bestandsabgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 10 ha, davon 10 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-043-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	2,8	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	9,7	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	10,2	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.179	2
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	10,2	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
4 m Rohstoffkarte NRW	38.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-044-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Merzenich/Kerpen

Flächengröße: 74 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 130-DN-3, 147-DN-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	1 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

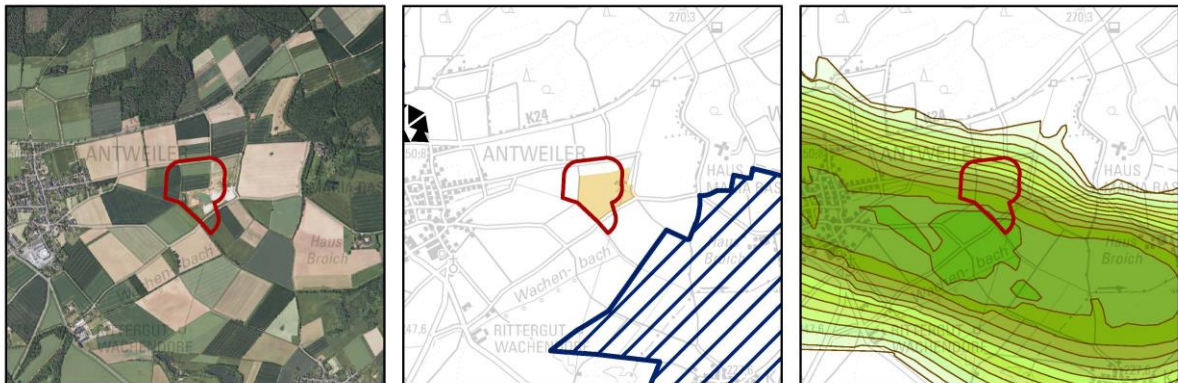
Bezeichnung: S-045-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Mechernich

Flächengröße: 13 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 090-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	22 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 196.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Mindestflächengröße des BSABs wird nicht erreicht

Prüfbogen: Suchraum

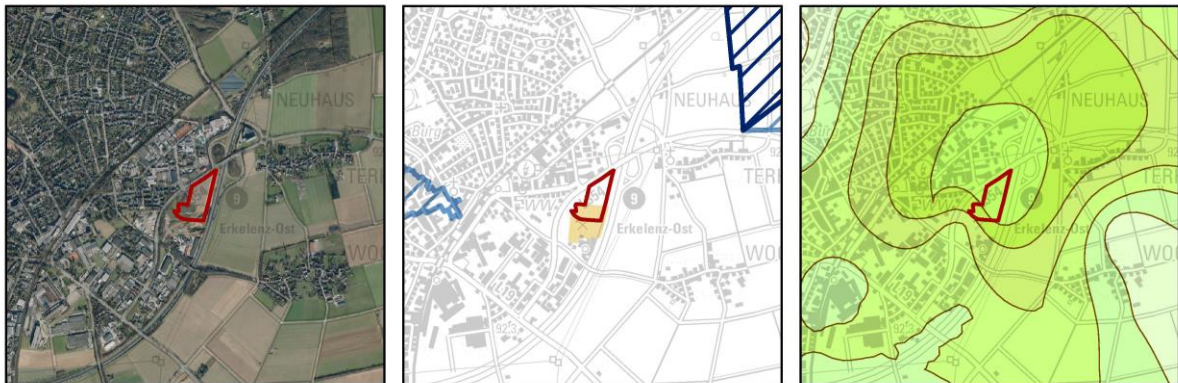
Bezeichnung: S-046-TS-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Erkelenz

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 057-HS-1, 163-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	TS
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	16 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 129.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

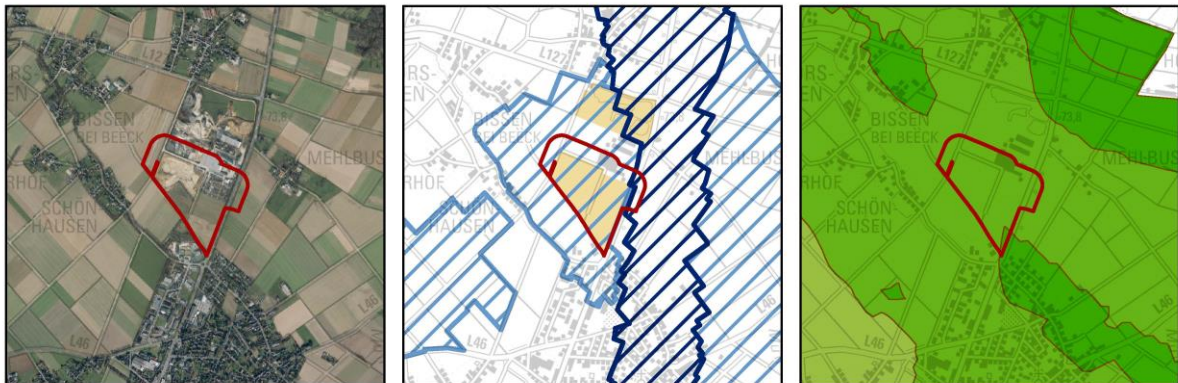
Bezeichnung: S-001-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 27 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 167-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Darstellung des genehmigten Bestandes
Ange-setzte Mächtigkeit	3 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 31.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Nur Darstellung des genehmigten Bestandes. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

Prüfbogen: Suchraum

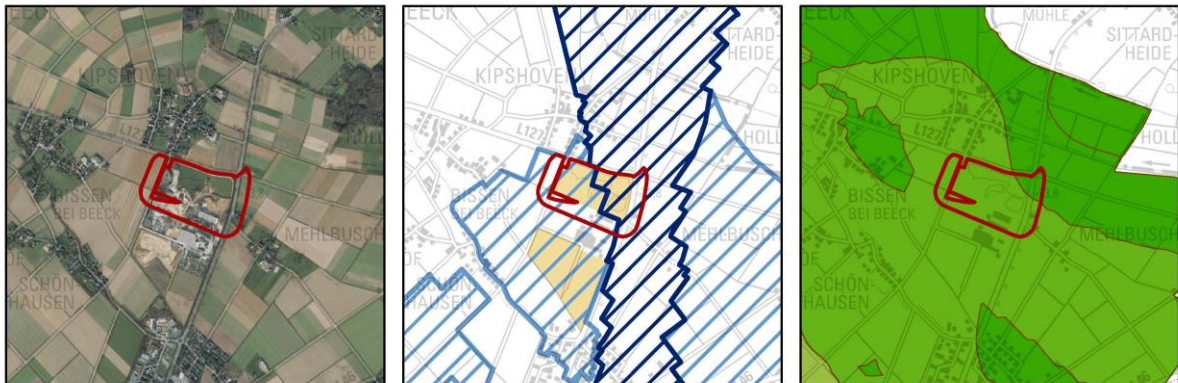
Bezeichnung: S-001-PQ-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 24 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Darstellung des genehmigten Bestandes
Angesetzte Mächtigkeit	2 m Rohstoffkarte NRW - reicht nicht ins Grundwasser
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 17.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Nur Darstellung des genehmigten Bestandes. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

Prüfbogen: Suchraum

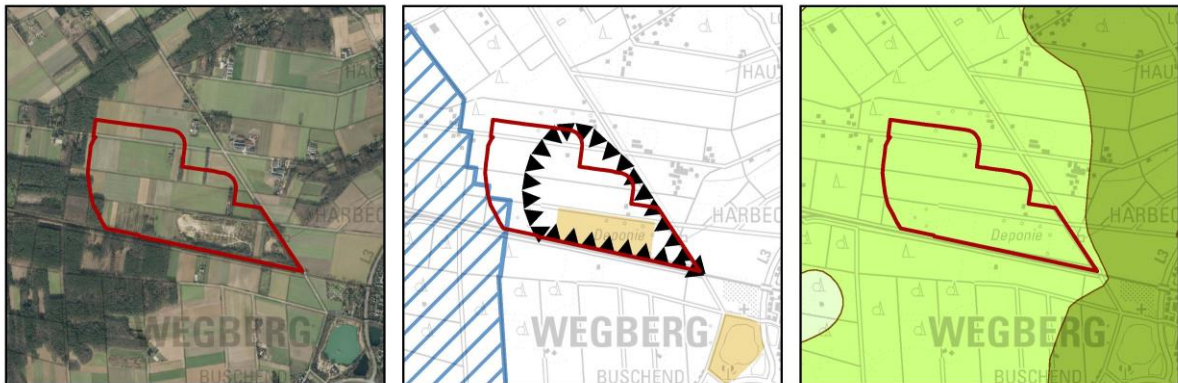
Bezeichnung: S-002-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 72 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 167-HS-3c, 168-HS-4, 195-HS-6

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	15 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 138.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

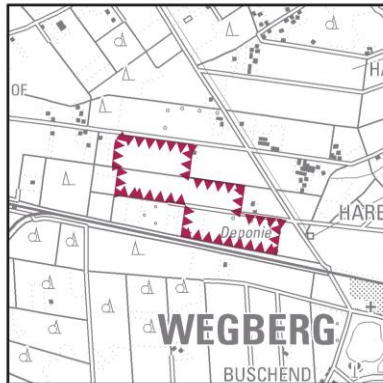
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	41 ha (davon 27 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	3 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Tatsächlicher Wald wird nicht ausgewiesen
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	167-HS-3c, 168-HS-4, 195-HS-6

	PQ
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 153.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	25 Punkte, Besonders geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-01 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Ergiebigkeit des Suchraumes ist überdurchschnittlich (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Es ist eine konfliktträchtige zeichnerische Festlegung des Regionalplanentwurfes im Suchraum bzw. seinem Umfeld erkennbar: AI 168-HS-4 und 195-HS-6 werden im Westen von einer Wald-Festlegung überlagert
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung): Es ist eine bestehende Abgrabung vorhanden. Keine Bestandsmeldung, aber von Kommune als AI gemeldet
7. Lokaler Konsens (Schutzabstand gem. Begründung Kapitel 8.3 sowie Standort gem. Begründung Kapitel 10.5.2) sowie verfestigte Bauleitplanung (bestehende Abgrabung im FNP als Abgrabungsfläche dargestellt) dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI und spart die Bereiche der Waldfestlegung sowie ein vorhandenes Naturdenkmal (s. Punkt 9) aus
9. Westlich der genehmigten Abgrabung befindet sich ein Naturdenkmal; das AI 195-HS-6 wird zudem von einem vermuteten Bodendenkmal tangiert: Keine Aussparung, da der Bereich im konkreten Fall nur tangiert wird und der Schutz etwaig betroffener Bodendenkmäler in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden kann. Der Großteil des vermuteten Bodendenkmals liegt im Bereich der bereits genehmigten Abgrabung.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. AI liegen nahezu vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Bestbewertete AI werden in die zeichnerische Festlegung einbezogen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Die zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB spart die Wald-Festlegung des Regionalplanentwurfes und das hier eingetragene Naturdenkmal aus. Die Flächen des dokumentierten lokalen Konsenses sowie die Abgrabungsflächen des rechtswirksamen FNP werden berücksichtigt.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt bestehende Abgrabung. Gesamtgröße des BSAB: 41 ha, davon 27 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-002-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 25 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	26,3	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	26,5	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	1.903	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	25,4	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	25,4	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
19 m Rohstoffkarte NRW	153.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

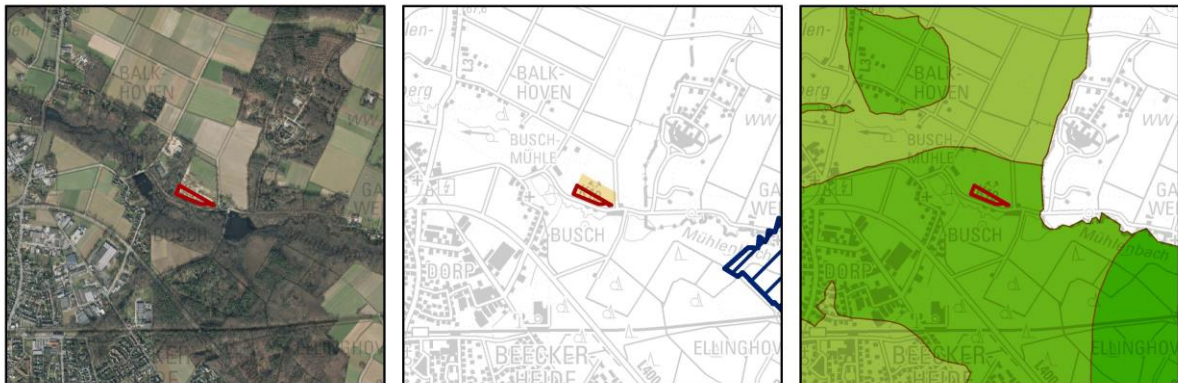
Bezeichnung: S-003-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 1 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 167-HS-3d

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	15 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 53.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	10 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

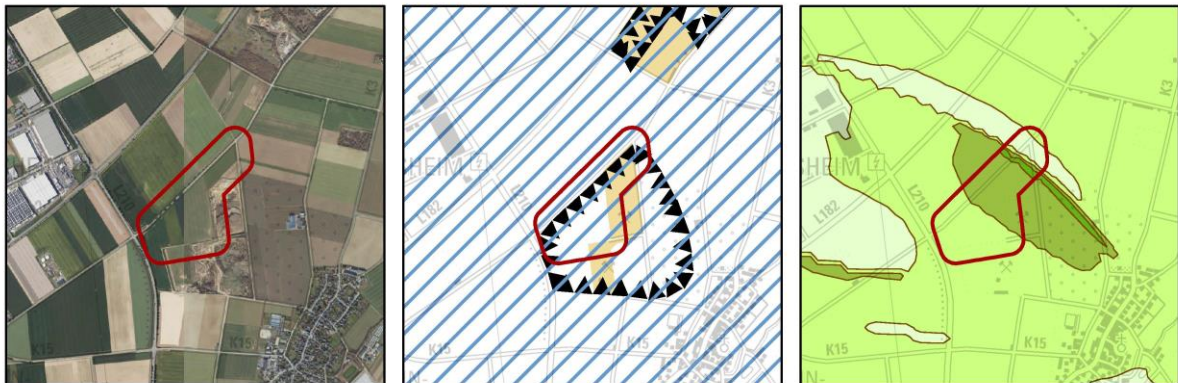
Bezeichnung: S-004-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Euskirchen

Flächengröße: 38 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 051-EU-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-008-KKS-1

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	27 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 164.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

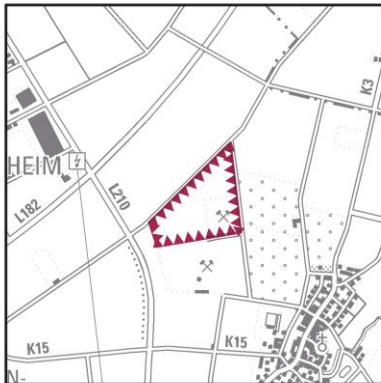
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-004-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	23 ha (davon 12 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	18 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	051-EU-0

	PQ
Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Durchschnittlich ergiebig: 123.000 m³/ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	22 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-40 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-004-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Bonus durch gebündelte Gewinnung. Die Ergiebigkeit des Suchraumes ist durch die gebündelte Gewinnung überdurchschnittlich (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Keine konflikträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Keine räumlichen Zäsuren erkennbar
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein Lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Ausweisung vollständig an Kante zur bestehenden Abgrabung möglich
12. Das AI liegt vollständig in einem bestehenden BSAB
13. Es liegt nur ein AI (051-EU-0) im Suchraum
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das gemeldete AI kann vollständig in die zeichnerische Festlegung des BSAB integriert werden. Die Abgrenzung des 1. Planentwurfes zum Teilplan NR (alte Bezeichnung: BSAB EU-EU-048) wird bestätigt.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 23 ha, davon 12 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-004-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 22 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	11,9	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	11,7	0
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	3.373	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	11,2	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Punktwert
15 m Rohstoffkarte NRW	123.000 m ³ /ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

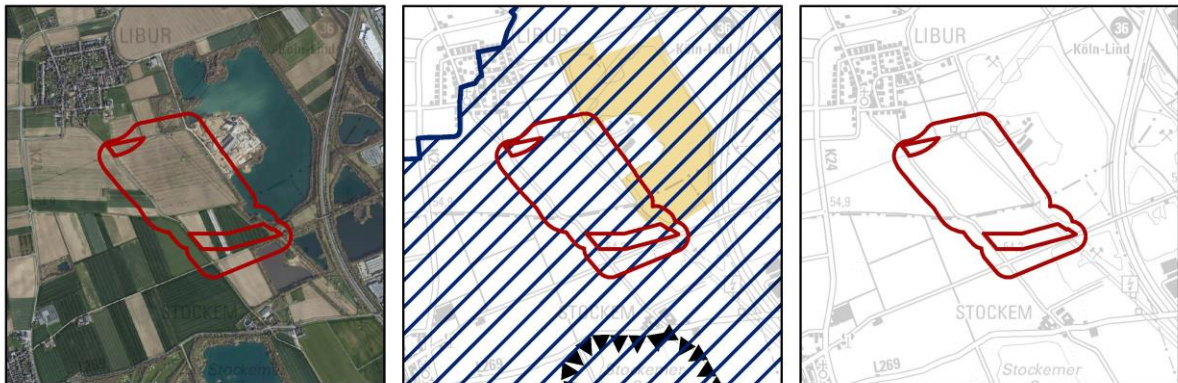
Bezeichnung: S-005-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln/Rhein-Sieg Kreis

Kommune: Köln/Niederkassel

Flächengröße: 67 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 008-K-0, 009-K-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	m
Rohstoffergiebigkeit	m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Liegt in WSZ IIIb fest. und nicht im BSAB. Als Gewinnungstiefe wird der höchstanzunehmende Grundwasserstand angesetzt. Der Abraum ist größer als der höchstanzunehmende Grundwasserstand. Der Abbau von PQ ist nicht gegeben. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

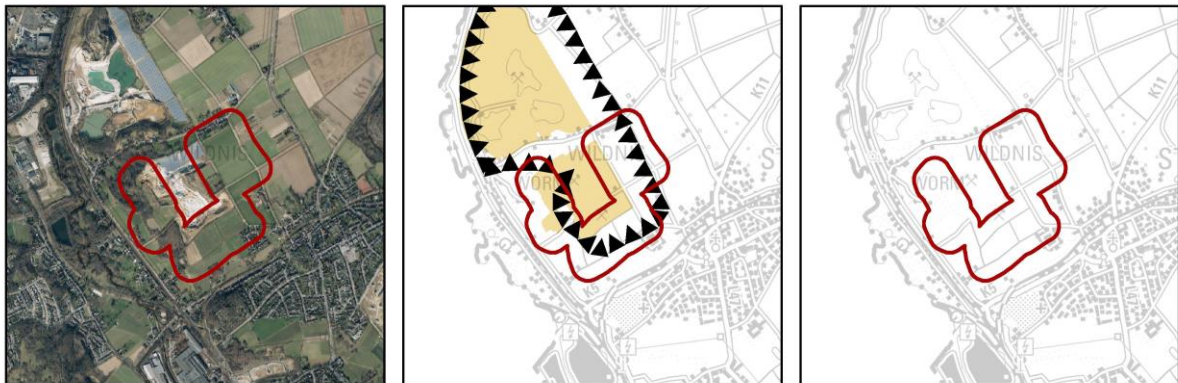
Bezeichnung: S-006-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 60 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 044-StAC-0, 045-StAC-0, 046-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	21 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 179.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

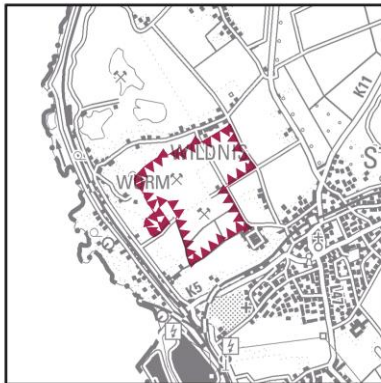
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-006-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	40 ha (davon 14 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	26 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Die AI's wurden bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	044-StAC-0, 045-StAC-0, 046-StAC-0

	PQ
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Durchschnittlich ergiebig: 122.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Teile des Suchraums werden im BSAB-L-18 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-006-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential).
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Der nördliche Grenzbereich des Suchraumes berührt eine Wassertransportleitung DN250 (ST). Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt der AI
9. Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereiches dokumentiert. Dieser wird jedoch nicht von der zeichnerischen Festlegung ausgespart, da sich die Betroffenheit nahezu vollständig auf einen BSAB gem. aktuellen Regionalplan Köln sowie auf die Bereiche der Bestandsabgrabung erstreckt.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an
12. Die gemeldeten AI liegen nahezu vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Die (anhand der Ausschlussbelange) gefilterten AI werden vollständig ausgewiesen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das Erweiterungspotential des zeichnerisch festgelegten potentiellen BSAB schließt vollständig an die westlich angrenzende Bestandsabgrabung an, wobei die standörtlich verfügbaren Potentialflächen vollständig ausgewiesen werden. Aufgrund der Lage innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln wird der Schutzabstand von 300 m zu ASB, Bauflächen und Ortslagen (vgl. Begründung Kapitel 8.3) gem. gesamträumlichen Planungskonzept nicht angesetzt. Konkrete immissionsschutzrechtliche Anforderungen können in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren behandelt werden.
16. Bei Abgrenzung wurde die Bestandsmeldung integriert. BSAB Gesamtgröße: 40 ha, davon 14 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-006-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	2,1	0
	Landwirtschaftliche Flächen*	13,4	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	7,8	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0,4	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	4.537	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	13,1	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
16 m Rohstoffkarte NRW	122.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1

Prüfbogen: Suchraum

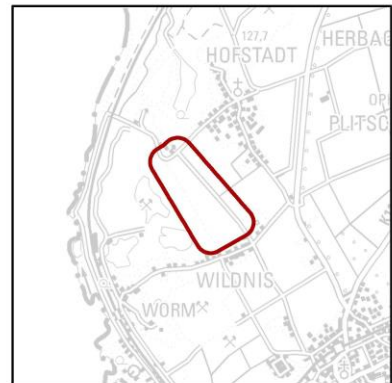
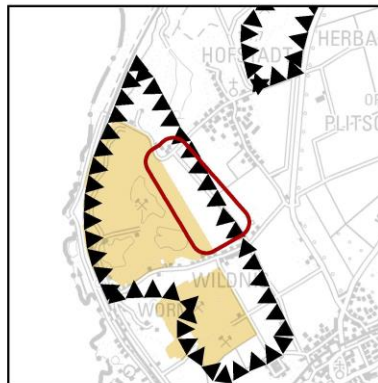
Bezeichnung: S-007-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 27 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 043-StAC-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	23 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 188.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	40 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße:	67 ha (davon 9 ha neu)
Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche:	31 ha
Erläuterung der Nichtausweisung:	Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.
Zugehörige Abgrabungsinteressen:	043-StAC-0

	PQ
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Überdurchschnittlich ergiebig: 158.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	nein
Ergebnis Eignungsprüfung	23 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	nein Teile des Suchraums werden im BSAB-L-17 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenfassung von Suchräumen
2. Kein Bonus durch gebündelte Gewinnung. Der Suchraum ist besonders ergiebig (max. 40 ha Erweiterungspotential).
3. Keine konfliktträchtigen zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Suchraum oder seinem Umfeld erkennbar
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsur erkennbar: Im östlichen Randbereich des Suchraumes verlaufen Versorgungsleitungen unterhalb des Finkenrather Weges. Der erforderliche Leitungsschutz kann in nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung)
7. Kein lokaler Konsens oder verfestigte Bauleitplanung für den Bereich des Erweiterungspotentials dokumentiert
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt Zuschnitt des AI
9. Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereiches dokumentiert, aufgrund der großflächigen Betroffenheit des Suchraumes kann der Bereich jedoch nicht von der Abgrenzung des potentiellen BSAB ausgespart werden. Zudem liegt das gemeldete AI vollständig innerhalb eines BSAB gem. aktuellen Regionalplan Köln.
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an
12. Das AI liegt vollumfänglich innerhalb eines BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln
13. Es ist nur ein AI vorhanden
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet
15. Das Erweiterungspotential des zeichnerisch festgelegten potentiellen BSAB schließt vollständig an die faktische Böschungskante der westlich angrenzenden Bestandsabgrabung an, wobei die standörtlich verfügbaren Potentialflächen vollständig ausgewiesen werden. Der erforderliche Leitungsschutz für die östlich angrenzenden Versorgungsleitungen kann in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren sichergestellt werden.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. BSAB Gesamtgröße: 67 ha, davon 9 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-007-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 23 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	1,3	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	9,11	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	8,4	0
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	0	2
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	4.557	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	18,4	3
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	0	0

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
26 m Rohstoffkarte NRW	158.000 m³/ha Überdurchschnittlich ergiebig	2

Prüfbogen: Suchraum

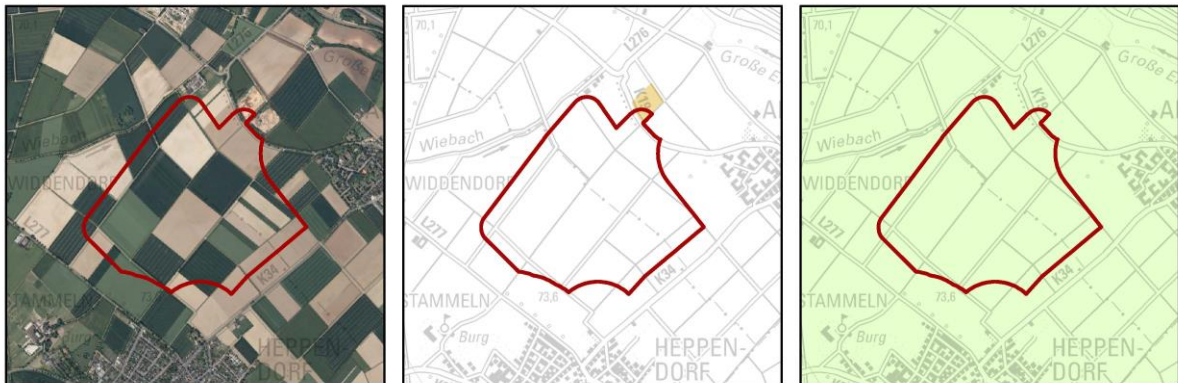
Bezeichnung: S-008-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Bergheim/Elsdorf

Flächengröße: 116 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 099-BM-0

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	5 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 49.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum wird durch die Straße K19 von der genehmigten Abgrabung getrennt und wird deswegen als Neuaufschluss gewertet. Die Fläche entfällt, weil die Kommune vom Braunkohletagebau besonders erheblich vorgeprägt ist und dort keine Neuaufschlüsse erlaubt sind. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung nicht in Frage

Prüfbogen: Suchraum

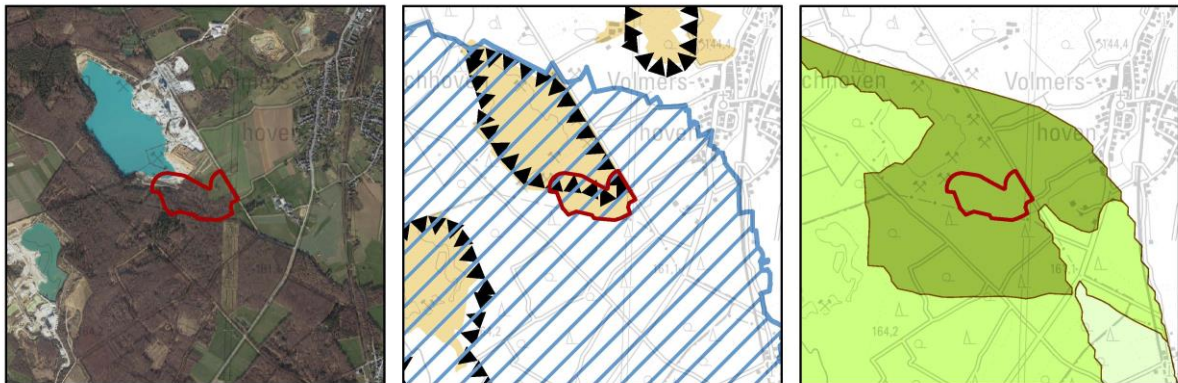
Bezeichnung: S-009-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 12 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 128-SU-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen: S-064-KKS-1

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Darstellung des genehmigten Bestandes
Angesetzte Mächtigkeit	33 m Rohstoffkarte NRW - nur Bestand
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Durchschnittlich ergiebig 194.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Nur Darstellung des genehmigten Bestandes. Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

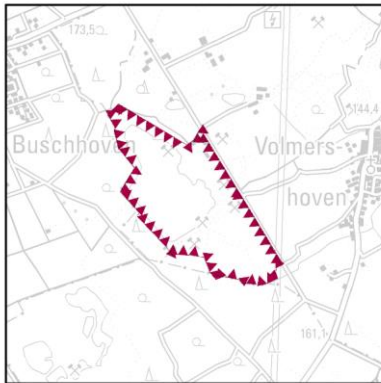
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-009-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 67 ha (davon 0 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 20 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: Das AI wurde bereits vollständig als BSAB ausgewiesen.

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 128-SU-3

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	- m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	k.A.
Ergebnis Eignungsprüfung	- Punkte
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-51 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

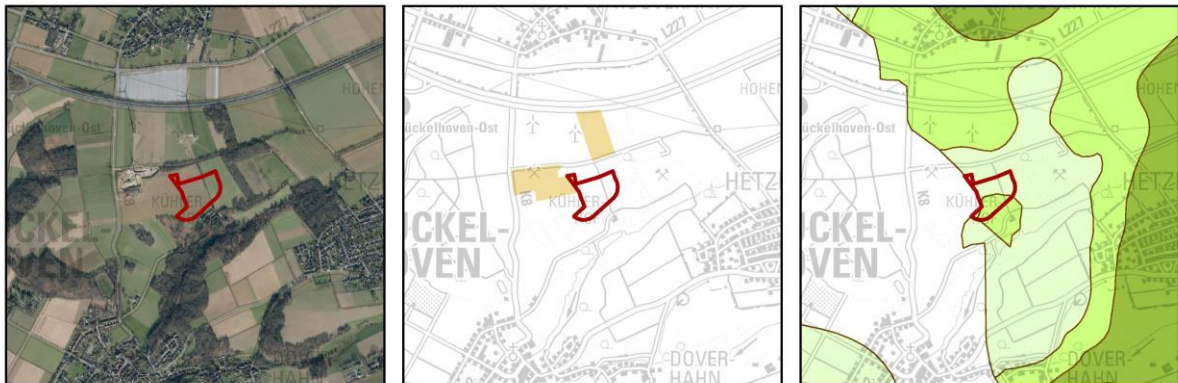
Bezeichnung: S-010-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 6 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 086-HS-0, 164-HS-3a

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Neuaufschluss
Angesetzte Mächtigkeit	9 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 72.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

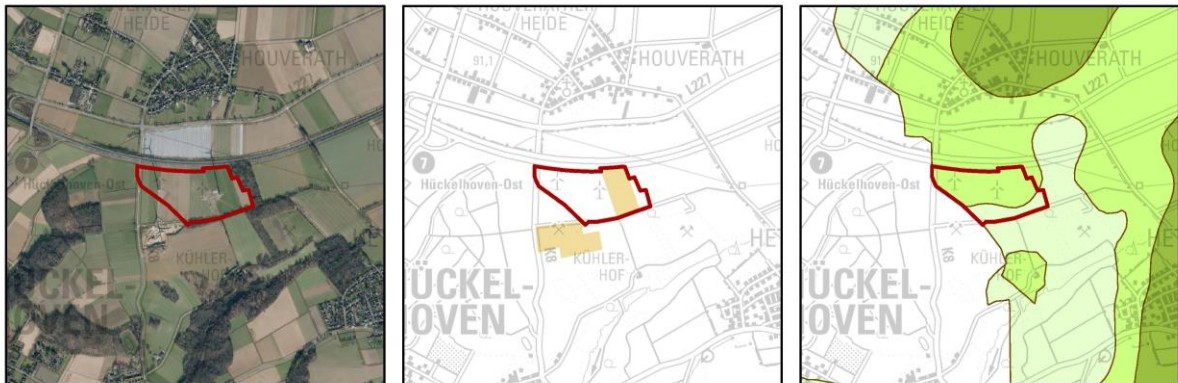
Bezeichnung: S-010-PQ-2

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 19 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 085-HS-4, 087-HS-0, 164-HS-3b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

-

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Ange-setzte Mächtigkeit	12 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 109.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	20 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Flächengröße ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

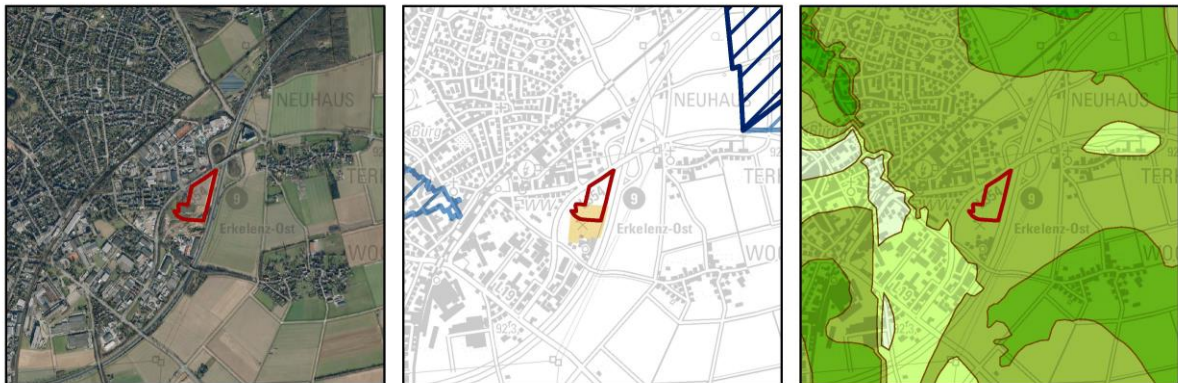
Bezeichnung: S-011-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Erkelenz

Flächengröße: 4 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen: 057-HS-1, 163-HS-3

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	5 m Rohstoffkarte NRW
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 44.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	0 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Die Ergiebigkeit ist für eine Ausweisung zu gering

Prüfbogen: Suchraum

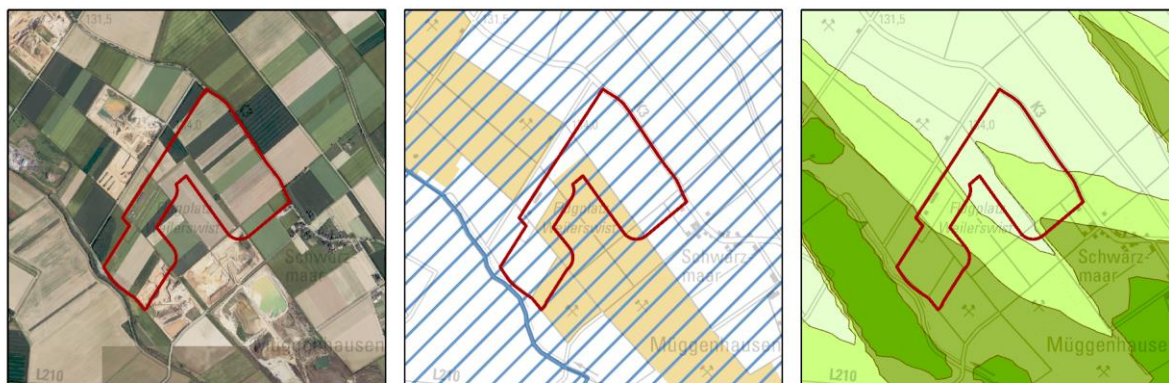
Bezeichnung: S-012-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 68 ha



Wurde der Suchraum bearbeitet?

Nein

Zum Suchraum zugehörige Abgrabungsinteressen:

047-EU-0a, 047-EU-0b, 116-EU-0,
122-EU-0a, 122-EU-0b

Gebündelte Gewinnung mit den Suchräumen:

S-013-KKS-1b

	PQ
Erweiterung/Neuaufschluss	Erweiterung
Angesetzte Mächtigkeit	30 m angesetzt durch den Geologischen Dienst
Rohstoffergiebigkeit (gebündelte Gewinnung)	Überdurchschnittlich ergiebig 238.000 m ³ /ha
Daraus resultierende max. Flächengröße eines BSABs	30 ha
Kommen Teile des Suchraums für eine Ausweisung in Frage?	Der Suchraum kommt für eine Ausweisung in Frage

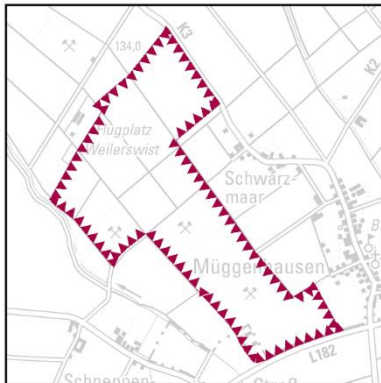
Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-012-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Potentieller BSAB

Nach Anwendung der Zeichenregeln:



Flächengröße: 148 ha (davon 30 ha neu)

Zugestandene, aber nicht verteilte Fläche: 0 ha

Erläuterung der Nichtausweisung: -

Zugehörige Abgrabungsinteressen: 047-EU-0a, 047-EU-0b, 116-EU-0, 122-EU-0a

	KKS
Rohstoffergiebigkeit (m ³ /ha)	Durchschnittlich ergiebig: 90.000 m ³ /ha
Gebündeltes Rohstoffvorkommen	ja
Ergebnis Eignungsprüfung	21 Punkte, Überdurchschnittlich geeignet
Potentieller BSAB zur Ausweisung als BSAB empfohlen?	ja Teile des Suchraums werden im BSAB-L-42 ausgewiesen.

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-012-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Abgrenzung des potentiellen BSAB (Zeichenregeln)

1. Keine Zusammenlegung von Suchräumen
2. Bonus durch gebündelte Gewinnung. Durch die gebündelte Gewinnung ist der Suchraum als überdurchschnittlich ergiebig bewertet (max. 30 ha Erweiterungspotential)
3. Das AI 190-EU-6b wird im Norden von GIBflex des Regionalplanentwurfes überlagert
4. Mindestbreite des BSAB von 200 m ist möglich
5. Räumliche Zäsuren erkennbar: Ultraleichtflugplatz Weilerswist wird als unbefristet genehmigter Flugplatz samt Verlängerung der Start- und Landebahn von BSAB-Festlegung ausgespart
6. Anschluss an bestehende Abgrabung möglich (Erweiterung angrenzend an Bestandsmeldung)
7. Lokaler Konsens tlw. dokumentiert (s. Prüfbögen Abgrabungsinteressen) und wird bei der Ausweisung bevorzugt
8. AI in ausreichender Größe vorhanden; zeichnerische Festlegung berücksichtigt AI
9. Es ist keine Betroffenheit von Bau-, Boden- und Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope und Altlasten erkennbar
10. Effizienter Flächenzuschnitt möglich im Rahmen der gemeldeten AI
11. Erweiterung schließt vollständig an Kante der genehmigten Abgrabung an
12. Flächen innerhalb des bestehenden BSAB werden zuerst ausgewiesen
13. Die besser bewerteten AIs 047-EU-0b (23 Pkt.) und 122-EU-0a (23 Pkt.) werden dem AI 116-EU-0 (21 Pkt.) vorgezogen
14. Anschluss an Verkehrsinfrastruktur über fachrechtlich genehmigte Abgrabung gewährleistet; ggfs. zusätzliche Erschließung über K3 möglich
15. Zunächst wird AI 047-EU-0a als Bestand aufgenommen. AI 047-EU-0b wird tlw. und AI 122-EU-0a komplett aufgrund eines dokumentierten lokalen Konsens, der Punktbewertung, der Lage angrenzend an die Bestandsabgrabung und der Lage außerhalb der Einflugschneise des Ultraleichtflugplatzes (8 ha) ausgewiesen; AI 116-EU-0 erhält das restliche verteilbare Erweiterungspotential. Die Abgrenzung erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzanforderungen des Ultraleichtflugplatzes (Lage außerhalb der An- und Abflugsektoren inkl. Sicherheitsstreifen) und steht nicht im Konflikt zur beabsichtigten Südtangente. Ein kompakter Flächenzuschnitt ist gegeben.
16. Zeichnerische Festlegung berücksichtigt Bestandsmeldung. Gesamtgröße des BSAB: 148 ha, davon 30 ha Erweiterungspotential (Mindestflächengröße erreicht)

Prüfbogen: Suchraum

Bezeichnung: S-012-PQ-1

Teilplan NR, Juli 2025

Eignungsprüfung des potentiellen BSAB, Ergebnis: 21 Punkte

			Punkte
Geeignet +	Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung*	0	1
	Landwirtschaftliche Flächen*	29,1	0
	Lärmarme Räume herausragender Bedeutung*	0	1
	Unzerschnittene, verkehrsarme Räume (> 10 qkm)*	0	1
	Landschaftsbildeinheiten herausragender Bedeutung*	0	1
	Kulturlandschaftsbereiche von besonderer historischer Bedeutung*	0	1
	Keine entgegenstehenden kommunalen Planungsabsichten	ja	1
Gut geeignet ++	Biotopverbundflächen besonderer Bedeutung (Stufe 2)*	22,0	0
	Tatsächlicher Wald*	0	2
	Überdurchschnittliche Nähe zur nächsten Anschlussstelle einer überregionalen Straße BAB oder B (in m)	2.708	0
Sehr gut geeignet +++	Bestehender BSAB*	1,6	0
	Angrenzend an bestehende genehmigte Abgrabung	ja	3
	Außerhalb einer Kommune mit erheblicher räumlicher Vorprägung durch (frühere) Bodenschatzgewinnung	ja	3
	Keine entgegenstehenden verfestigten kommunalen Planungen	ja	3
	Positive Konzentrationszonenplanung	nein	0
	Lokaler Konsens*	7,5	3

* Angabe der Verschneidungsfläche in ha

Bewertung Rohstoffvorkommen

Ange-setzte Mächtigkeit	Rohstoffergiebigkeit (m³/ha)	Punktwert
12 m angesetzt durch den Geologischen Dienst	110.000 m³/ha Durchschnittlich ergiebig	1